

Veröff. Mus. Naturk. Chemnitz	15	1992	1-240
-------------------------------	----	------	-------

Die wildwachsenden und verwilderten Gefäßpflanzen der Stadt Chemnitz und seiner unmittelbaren Umgebung
von HORST GRUNDMANN, Chemnitz

INHALT

	Seite
Vorwort	3
1. Zur Geschichte der floristischen Erforschung.	4
2. Naturräumliche Gliederung	6
3. Fundortverzeichnis	8
4. Quellenverzeichnis	21
5. Erloschene, verschollene und gefährdete Arten	23
6. Geschützte und schutzwürdige Arten	32
7. Artenverzeichnis	43
8. Schrifttum	225
9. Synonyma	227
10. Register	233

Herausgegeben vom Museum für Naturkunde Chemnitz.
Schriftleitung: Dr. Erich Kleinsteuber.
Gesamtherstellung: Maxim Gorki-Druck GmbH, Altenburg.

Die „Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz“ bringen Beiträge zur naturkundlichen Landschaftsforschung, vor allem Arbeiten zur Faunistik, Floristik, regionalen Geologie und Wissenschaftsgeschichte. Druckfertige Manuskripte und Anfragen erbeten an: Museum für Naturkunde Chemnitz, Theaterplatz 1, O-9001 Chemnitz.

Vorwort

Mit dieser neuen Flora von Chemnitz legt der Verfasser allen Freunden der heimischen Pflanzenwelt die Ergebnisse seiner über drei Jahrzehnte währenden floristisch-geobotanischen Untersuchungen im Erzgebirgischen Becken vor und hofft damit, eine seit Jahren vorhandene Lücke im heimatlichen Schrifttum zu schließen.

Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich im wesentlichen auf das Stadtgebiet von Chemnitz und seiner unmittelbaren Umgebung (Karte 1).

Die vorliegende Arbeit stellt den Versuch dar, eine möglichst vollständige Übersicht über die wildwachsenden und verwilderten Gefäßpflanzen des Chemnitzer Raumes zu geben.

Diese erweiterte Lokalfloora möge nicht nur ein interessantes Bild vom Wandel im Bestand der Pflanzenwelt, sondern auch vielfältige Anregungen zur weiteren Erforschung und Erhaltung von Flora und Vegetation unserer Heimat vermitteln.

Der Verfasser dankt allen, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Besonderer Dank für die Durchsicht der einzelnen Fassungen des Manuskriptes gilt Frau D. SCHÖPE (Chemnitz) und den Herren J. UHLIG (Oederan, † 1989), Prof. Dr. W. HEMPEL (Dresden), Doz. Dr. E. WEINERT (Halle) und Dr. E. KLEIN-STEUBER (Chemnitz).

Herzlichst danken möchte ich weiterhin folgenden Damen und Herren

- für ihre wertvolle Hilfe bei der Bestimmung bzw. Nachbestimmung schwieriger Taxa: Doz. Dr. P. GUTTE (Leipzig), Dr. H. MÜHLBERG (Halle), Prof. Dr. P. SCHMIDT (Tharandt), S. JESSEN (Chemnitz), M. RANFT (Wilsdruff), Prof. Dr. H.-J. HARDTKE (Dresden), H. UHLICH (WEIXDORF) und Dr. W. HEINRICH (Jena);
- für die Vervollständigung der Artenliste: B. IRMSCHER, CHR. SCHWARZE, M. SEIFERT, Dr. D. SCHULZE († 1986), R. NEIDEL (alle Chemnitz) und Dr. M. NEUBAUER (Potsdam);
- für Mitteilung von Einzelfunden: Allen im Quellenverzeichnis genannten Damen und Herren;
- für fachliche Hinweise und Ratschläge: R. WEBER (Plauen);
- für die Bereitstellung von Bildmaterial: Dr. F. HULLMANN (Chemnitz);
- für den Beitrag zur naturräumlichen Gliederung des Gebietes: G. URBAN (Chemnitz) und Dr. A. BERNHARDT (Dresden);
- für Hinweise zur Gestaltung und Gliederung: H. FALKENBERG (Gera) und Dr. H.-J. ZÜNDORF (Jena) und

ein besonderes Dankeschön gilt meiner lieben Familie für das stets aufgebrachte Verständnis für meine Arbeit.

1. Zur Geschichte der floristischen Erforschung des Gebietes

Im floristischen Vergleich mit den meisten anderen mitteldeutschen Landschaften ist das Chemnitztal relativ artenarm. Es ist folglich nicht verwunderlich, daß sich erst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts sporadische floristische Aktivitäten im Chemnitzer Raum nachweisen lassen.

Erste konkrete Angaben zur Flora unseres Gebietes fanden sich in den überregionalen Florenwerken von L. REICHENBACH (1842) und O. WÜNSCHE (1869) mit Hinweisen auf wenige, ehemalige seltene Sippen.

Die moderne floristische Erforschung von Chemnitz begann mit der Phanerogamen-Flora von Chemnitz und Umgebung von F. KRAMER (1875).

Franz August Kramer wurde am 23. Oktober 1842 in Pausa, Vogtland, geboren. Nach dem Besuch des Seminars zu Plauen war er zunächst Lehrer in Voigtsberg, Ölsnitz und Zwickau. In Zwickau erwarb er sich besonders in Botanik gute Kenntnisse. Ob hier eine enge Verbindung mit Prof. Dr. Otto Wünsche bestand, ist nicht überliefert, aber zu vermuten. Mit seiner Berufung an das Gymnasium zu Chemnitz 1871 begann F. Kramer mit der Erforschung seiner neuen Heimat. Bereits 1875 publizierte er die Phanerogamen-Flora von Chemnitz und Umgebung. Zwei Jahre später folgte die Flora der Gefäß-Kryptogamen sowie die Ergänzungen zur Phanerogamen-Flora. In der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz hielt er zahlreiche Vorträge und veröffentlichte von 1871–1909 seine phytophänologischen Beobachtungen.

Am 13. 5. 1914 verstarb der verdienstvolle Lehrer und Botaniker einundsiebzighjährig in Chemnitz.

Ansangs hatte F. KRAMER wie auch der Verfasser die Absicht, eine begrenzte Lokalfloren zu schreiben. Doch später erweiterte F. KRAMER den Radius seines Untersuchungsgebietes um Chemnitz von einer Meile auf zwei Meilen. Der Hauptgrund mag wohl die Gegend im NO von Chemnitz mit dem botanisch attraktiven und floristisch reichen und sehr reizvollen Zschopautal um Lichtenwalde gewesen sein. Gleichzeitig strebte er im W und SW von Chemnitz mit seiner Flora den Anschluß an die Flora von Zwickau an, die aber O. WÜNSCHE nicht vollendete.

KRAMERS Florenwerk sollte bis zur Gegenwart die letzte Zusammenfassung der Farn- und Blütenpflanzen des Chemnitzer Raumes bleiben.

Bis zum heutigen Tag erschienen nur noch vereinzelte Beiträge zur floristischen Erkundung unserer Heimat. Besonders erwähnenswert seien hier die pflanzengeographischen Studien von F. GRÄNTZ (1903) im Chemnitztal bei Altchemnitz und Helbersdorf, die ersten floristischen Untersuchungen der nitrophilen Vegetation zweier Chemnitzer Schuttplätze von G. MAYAS (1910 und 1920) im Stadtteil Borna und Furth und die ausführliche Beschreibung der Pflanzen und Pflanzengesellschaften des Zschopautales um Lichtenwalde von M. KÄSTNER (1919).

Die ersten vegetationskundlichen Arbeiten im sächsischen Raum von J. UHLIG (1929) streiften leider nur unser Gebiet.

Erst nach Beendigung des zweiten Weltkrieges ist ein erneuter Aufschwung der floristischen Heimatforschung zu verzeichnen. Mit der Pflanzenwelt der von Bomben zerstörten Stadt, der sogenannten Trümmerflora, konnte M. NEUBAUER (jetzt Potsdam) bis 1953 ein Stück Florengeschichte unserer Stadt dokumentieren. Seine Diplomarbeit enthält unter anderem eine 280 Arten umfassende unveröffentlichte

Pflanzenliste mit einer Reihe bemerkenswerter Sippen. Weitere seltene Arten konnten von den Herren W. FLÖSSNER, M. MILITZER, R. SCHÖNE, F. STOPP und J. UHLIG in Chemnitz beobachtet und in der 12., völlig neu bearbeiteten Auflage der überregionalen Flora „Die Pflanzen Sachsens“, im neuen „WÜNSCHE-SCHORLER“, 1956 publiziert werden.

Bald danach formierte sich im Jahre 1958 eine Fachgruppe Botanik in der Stadt, ein kleiner Kreis aktiver Botaniker, die unter Leitung von D. SCHULZE für das Kartierungsprogramm des Institutes für Landesforschung und Naturschutz Halle, Zweigstelle Dresden und für die Sektion Geobotanik der Martin-Luther-Universität Halle die Verbreitung ausgewählter Pflanzenarten untersuchten.

Von einer regen floristischen Tätigkeit im Untersuchungsgebiet zeugen auch zahlreiche Exsikkate aus der Nachkriegszeit, einzusehen im Herbarium des Museums für Naturkunde Chemnitz. Für die vorliegende Flora wurden hier vom Verfasser speziell die Sammlungen der Herren H. HORNHAUER, O. ZABEL, G. MAYAS und G. ROCHOW ausgewertet.

In den Jahren 1961–63 konnten die Herren D. SCHULZE (Chemnitz) und K. WIENKE (jetzt Suhl) ein pflanzensoziologisches Gutachten zur Generellen Stadtplanung erstellen, das mit 77 Vegetationsaufnahmen einen wertvollen Beitrag zur Florenerkundung unserer Stadt darstellt.

Wiederholte wirksame Impulse gingen vor allem von den Botanikern der Universitäten in Dresden und Halle aus, die unter anderen auch für den Chemnitzer Raum Diplom- und Staatsexamensarbeiten sowie Dissertationen vergaben. Einige der kaum publizierten Arbeiten seien hier genannt: „Naturnahe Laubmischwälder im Zschopautal“ und „Standortkundliche Untersuchungen in Pflanzengesellschaften des mittleren Zschopautales“ von D. SCHULZE (1969 und 1977) sowie „Floristische Untersuchungen im Gebiet des Meßtischblattes Thalheim“ von R. NEIDEL (1988).

Mit der Gründung der Fachgruppe Naturschutz im Jahre 1969 begann im Stadtgebiet eine weitere bis zur Gegenwart andauernde intensive floristische Erforschung. Unter der verdienstvollen Fachgruppenleitung der Kreisnaturschutzbeauftragten H. MÜLLER († 1983), D. SCHULZE († 1986) und CHR. SCHWARZE sowie E. KITTLAUS (alle Chemnitz) wurden nicht nur eine große Anzahl Naturschutzhelfer geworben und ausgebildet, sondern auch zahlreiche gefährdete Biotope im Stadtgebiet unter Schutz gestellt. Bei der floristischen Inventarisierung dieser Schutzgebiete konnten vor allem von den Damen M. SEIFERT und D. SCHÖPE sowie von den Herren B. IRMSCHER, TH. HECKER, CHR. SCHWARZE und dem Verfasser in den Jahren 1972–83 umfangreiche Pflanzenlisten erstellt werden.

J. UHLIG (Oederan), einer der Altmeister der sächsischen Floristen, berichtete 1987 über die Pflanzenwelt des Landschaftsschutzgebietes Lichtenwalde und veröffentlichte 1988, fast neunzigjährig, seine in sechs Jahrzehnten gesammelten wertvollen botanischen Untersuchungsergebnisse im Gebiet des Meßtischblattes Flöha und Oederan.

In den letzten Jahren machte B. IRMSCHER, Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde Chemnitz, mit mehreren bemerkenswerten Pflanzenneu- und -wiederfinden im Stadtgebiet auf sich aufmerksam. Bei der einstweiligen Sicherung von Landschaftsschutzgebieten, Flächennaturdenkmalen und Geschützten Landschaftsbestandteilen gemäß Umweltraum- und Bundesnaturschutzgesetz konnte er im Stadtgebiet unter anderem zahlreiche floristisch wertvolle Biotope ermitteln und vorläufig unter Schutz stellen.

Für die weitere Erforschung der Pflanzenwelt von Chemnitz und Umgebung dürfte die „Datenbank Flora“ von Bedeutung sein, die M. MÜNCH als Student der Informatik an der TU Chemnitz in zweijähriger Arbeit im Naturschutzzentrum, Leipziger Straße, entwickelte. Das Programm enthält Daten über Biologie, Soziologie, Geographie, Schutzstatus und Gefährdungsgrad der Pflanzen unserer Heimat sowie Fund- und Standortangaben. Eine Bildschirmkartierung ist vorgesehen.

2. Naturräumliche Gliederung

Im Hinblick auf seinen geologischen Bau und seine natürliche Beschaffenheit gehört das Gebiet um Chemnitz drei großen Einheiten an: dem nördlich gelegenen Granulitgebirge, dem Erzgebirge im Süden und dem dazwischen befindlichen Erzgebirgischen Becken, Teilen des vor annähernd 300 Millionen Jahren angelegten Variszischen Gebirges Mitteleuropas. Sie stellen die Grundlage der Neefschens naturräumlichen Gliederung (1960) dar, in der das Granulitgebirge etwa dem Mulde-Lößhügelland entspricht.

Hochmetamorphe Gesteine – die vorwiegend aus präkambrischen Sedimentgesteinen hervorgegangenen Granulite – bilden den Kern des nach ihnen benannten Granulitgebirges. Der Granulitkörper, dem wir gerade noch bei Wittgensdorf begegnen, wird von einem Mantel schiefriger Gesteine (Gneisglimmerschiefer, Glimmerschiefer, Phyllite) jüngstpräkambrischen bis devonischen Alters umgeben, deren Metamorphosegrad nach außen zu abnimmt. Hierzu gehört vor allem das Gebiet um Rabenstein, Draisdorf und Auerswalde, wo örtlich auch Lager eines kristallinen Kalksteins (Marmor) auftreten.

Morphologisch bildet der Schiefermantel um Röhrsdorf nur eine leichte Geländeerhebung und tritt schließlich östlich des Chemnitzflusses oberflächlich nicht mehr hervor. Hier vollzieht sich nördlich der Kohlung ein fast fließender Übergang in die Lößplatte um Königshain und Altmittweida. Das Oberflächenbild wird sanfter, die Bachtäler treten weiter auseinander als im Erzgebirgischen Becken, und die dazwischen befindlichen Riedel nehmen flächenhaften Charakter an. Zugleich wird die Lößlehmauflage mächtiger und bestimmend, wobei nordwärts die Stauvernässung allmählich nachläßt. Damit beginnt südlich von Auerswalde in Nordrichtung eine typische sanftmuldige wald- und gehölzarme Lößlandschaft mit guten Böden.

Westlich des Chemnitztales erfolgt zwischen Wittgensdorf und Rabenstein auf Schiefersteinen der Anstieg zum Rabensteiner Höhenzug (Totenstein 483,2 m ü. NN).

Hier dünnen die Lößauflagen bald aus und sind, ebenso wie im Erzgebirgischen Becken, nur mehr inselartig als stauvernäßte Lößlehme an den nord- bis ost-exponierten Hängen verbreitet. Sonst überwiegen Schieferverwitterungsböden in Gestalt steiniger mittlerer und ärmerer Braunerden. Der Granulitkörper um Wittgensdorf zeigt sich uns oberflächlich als lößbedeckte Platte.

Das Erzgebirgische Becken bildet eine von Südwest nach Nordost gerichtete Senkungszone, deren ältesten Gesteine, unterkarbonische Sandsteine und Konglomerate, im Untersuchungsgebiet bei Borna, Glösa und Ebersdorf an die Oberfläche kommen. Ebensolche Sedimentgesteine des Flöhaer Oberkarbons sind am Aufbau des Untergrundes bei Lichtenwalde beteiligt. Den Hauptanteil nehmen jedoch Ablagerungen des Unterrotliegenden mit ihren Sand- und Schluffsteinen, Schiefertönen und Konglomeraten ein, die durch zwei Horizonte vulkanischer Tuffe unterbrochen werden. Der hinsichtlich seiner geomorphologischen Wirksamkeit bedeutendere obere Porphyrtuff wird nach seiner größten Verbreitung im östlichen Stadtgebiet als Zeisigwalder Tuff bezeichnet (Beuthenberg 422 m ü. N N). Die Rotliegendesedimente können lokal bemerkenswerte Gehalte an Kalk aufweisen, die mitunter auch in Form knolliger Konkretionen und plattiger Kalksteinlagen in Erscheinung treten.

Die Oberflächengestalt des bei Chemnitz mit 7–8 km ziemlich schmalen Erzgebirgischen Beckens besitzt einen sanft anmutenden welligen Hügellandcharakter. In den überwiegend leicht ausräumbaren Gesteinen haben die Bachläufe ostwestgerichtete, vielfach asymmetrische Muldentäler angelegt, deren Steilhang meist nach Süden zeigt. Dazwischen bestehen flache zerdellte Rücken, die kaum mehr als 30–50 m höher liegen. Der Hauptfluß, die Chemnitz, hat ein besonders breites Tal ausgeräumt, das günstige Voraussetzungen für die Anlage der Stadt bot (Stadtzentrum ca. 300 m ü. NN).

Auffallend sind die verbreitet rötlich bis rot gefärbten Böden. Sie haben die Eigenfarbe der unter tropischen Bedingungen abgelagerten Sedimentgesteine beibehalten und sind deshalb reich an Eisenverbindungen, besonders an Hämatit. Skeletthaltige Braunerden mäßiger Güte und dicht gelagerte stauvernäßte Böden sowie Übergangsformen zwischen beiden überwiegen. Als Begleitbodenformen haben sich auf Schieferletten und Tongesteinen gebiets- und streifenweise ausgesprochene Stundenböden entwickelt.

Die Porphyrtuffe liefern meist ärmere und rascher austrocknende Standorte. Besonders an flachen nord- bis ostexponierten Hängen sind verbreitet durch pleistozänes Bodenfließen umgelagerte Lößaufwehungen anzutreffen. Diese Lößlehme von primär gelblich-brauner Farbe sind meist stauvernäßt und deshalb oberflächlich gebleicht. Somit bietet das Erzgebirgische Becken um Chemnitz edaphisch einen vielseitigen Wechsel frischer und stauvernäßter Böden von mäßiger bis mittlerer Güte.

Der erzgebirgische Anteil des Untersuchungsgebietes besteht in der Hauptsache aus schwach metamorphen Phylliten des Ordoviziums, denen Amphibolschiefer, quarzitisches Gesteine und Kieselschiefer einlagern. Nirgends zeigt sich der Nordrand des Erzgebirges so deutlich wie gerade im Raum von Chemnitz. Der Galgenberg bei Euba

(471,2 m ü. NN), der Adelsberg (508,4 m ü. NN) und der Harthauer Berg (526,3 m ü. NN) markieren den oberen Rand dieser um 100–130 m hohen Geländestufe. Besonders klar tritt die Landschaftsgrenze auch in den tief eingeschnittenen steilhängigen, zum Teil engen Tälern der Würschnitz und Zwönitz hervor, die sich unmittelbar am Stufenfuß zum flachen Chemnitztal vereinigen. Die graubraune Farbe der steinigen Phyllitverwitterungsböden, meist Braunerden, bringt den Naturraumwandel ebenso zum Ausdruck wie der zunehmende Waldanteil und dessen Baumartenzusammensetzung.

Gesteine aus dem Zeitraum zwischen Rotliegendem und Quartär treten im engeren Chemnitzer Raum nicht auf, da dieser nach dem Rotliegenden Abtragungsgebiet war. Zu Beginn des Erdmittelalters waren daher die Gebirgszüge weitgehend eingeebnet. Erst im Tertiär wurde das Relief durch die Heraushebung der erzgebirgischen Pultscholle belebt. Aus dieser Zeit stammen auch die Anfänge des heutigen Gewässernetzes. Im Quartär erreichte das Eis der Elstervereisung den Fuß des Erzgebirges. Die diese Grenze markierende Feuersteinlinie verläuft südlich der Stadt. Die Eismassen der späteren Vereisungen blieben nördlich stehen und berührten das Chemnitzer Gebiet nicht, das jedoch während der Kaltzeiten im Einflußgebiet des Frostklimas lag.

3. Fundortverzeichnis

Mit wenigen Ausnahmen beziehen sich alle Fundortangaben auf einen Stadtteil, eine Straße, eine geläufige Lokalität oder eine Gemeinde.

Diese Örtlichkeiten sind aus dem beigegefügteten Lageplan (Karte 1) ersichtlich bzw. dem Chemnitzer Stadtplan zu entnehmen.

Die Fundorte im Artenverzeichnis (7.) wurden aus technischen Gründen in abgekürzter Form wiedergegeben. Das nachfolgende Verzeichnis erläutert diese Abkürzungen. Sie sind alphabetisch geordnet und meist je Buchstabe in vier Abschnitte untergliedert:

1. Stadtteile, abgekürzt in der Regel mit 2 Großbuchstaben, z. B. KA = Kappel.
2. Straßen im Stadtgebiet, abgekürzt in der Regel mit zweimal 3 Buchstaben, z. B. Kre. Str. = Kreherstraße.

Eine Ausnahme bilden die aus Personennamen (Vor- und Zuname) zusammengesetzten Straßen, z. B. WR-Str. = Wilhelm-Raabe-Straße.

3. Sonstige Fundorte im Stadtgebiet, abgekürzt in der Regel mit 3 Buchstaben, davon der erste und letzte ein Großbuchstabe, z. B. ZeW = Zeisigwald.
4. Gemeinden und sonstige Fundorte außerhalb der Stadtgrenze, abgekürzt in der Regel mit 3 Buchstaben, davon nur der erste ein Großbuchstabe, z. B. (Auw) = Auerswalde.

Die zusätzliche Klammer soll die Fundorte außerhalb der Stadt besonders hervorheben.

Fast ohne Ausnahme werden alle aus der Literatur bekannten Fundorte zitiert. Konnte der Verfasser diese lokalisieren, so wurde zusätzlich eine erläuternde Ortsangabe angeboten.

Chemnitz, zeitweise Karl-Marx-Stadt genannt, erhielt in den Jahren 1953–90 viele neue Straßennamen. 1990 begann eine stufenweise Rück- und Umbenennung dieser Straßen. Das folgende Fundortverzeichnis enthält sowohl die alten als auch die neuen Namen von Straßen und einigen Institutionen mit Stand 30. November 1991.

Dem Fundortverzeichnis sind im Vergleich zu vielen anderen Floren einige wenige Standortangaben beigelegt.

A 1

AB	Adelsberg (im SO des Stadtkreises)
AC	Altchemnitz (im S des Stadtkreises)
AD	Altendorf (im W des Stadtkreises)

A 2

AB-Str.	August-Bebel-Straße
Abtstr.	
Adb. Str.	Adelsberger Straße
Ado. Str.	Adorfer Straße
AH-Str.	Albert-Hähnel-Straße (jetzt Reineckerstr.)
Aho. Str.	Ahornstraße
AJ-Str.	Albert-Junghans-Straße
Alf. Str.	Alfredstraße
Altd. Str.	Altendorfer Straße
Alt. Str.	Altchemnitzer Straße
Anb. Str.	Annaberger Straße
Ann. Str.	Annenstraße
Apo. Str.	Apollostraße
AS-Str.	Albert-Schweitzer-Straße
Aub.	Auberg
Aue	
Aue. Str.	Auerswalder Straße
Aug. Str.	Augustusburger Straße
Augs. Str.	Augsburger Straße (fr. Johannes-Riesner-Str.)

A 3

Abg	Abbruchgelände
AdB	auf dem Adelsberg (im SO von AB)
AdW	Altendorfer Wiesen (im W von AD)
AkB	Aktienbrauerei (am SoT)
AlH	Alte Haardt (im S von CH)
AlR	alte Radrennbahn (im SW von AD)
AmL	Amphibolithlinse (im N von CH)
AuB	Autobahn
AurB	Auritzbach (im NW von CH)

A 4

(Alh)	Altenhain (an der südöstl. Stadtgrenze)
(Ant)	Angerbachtal (an der nordöstl. Stadtgrenze)
(Auw)	Auerswalde (an der nördl. Stadtgrenze)

B 1

BE	Bernsdorf (im SO des Stadtkreises)
BO	Borna (im NW des Stadtkreises)

B 2

Bah. Str.	Bahnhofstraße (früher Otto-Grotewohl-Str.)
Bas.	An der Bahnstrecke

Beh. Str.	Bernhardstraße
Bek. Str.	Beckerstraße
Bergstr.	
Ber. Str.	Bernsdorfer Straße (früher Julian- Marchlewski-Str.)
Bey. Str.	Beyerstraße (früher Kurt-Wieland-Str.)
BG-Str.	Brüder-Grimm-Straße
BK-Wg.	Bernhard-Kuhnt-Weg
Bla. Str.	Blankenauer Straße
Blg. Str.	Blankenburgstraße
Boa.	Borssenanger
Bor. Str.	Bornaer Straße
Bra. Str.	Brauhausstraße
Bre. Gas.	Bredgasse
Brl.	Breitenlehn
Brü. Str.	Brückenstraße (früher Karl-Marx-Allee)
Bür. Str.	Bürgerstraße
Bur. Str.	Burghardtsdorfer Straße
B 3	
BaB	Bahrebach (im NW von CH, innerhalb der Stadtgrenze)
BaD	Bahndamm
BaG	Baum's Gaststätte (im SO von CH)
BaM	Bahrmühle (im NW von CH)
BbP	Bernsbachplatz (im SO von CH)
BeB	Bernsbach (im S von CH)
BeH	Bernsdorfer Hang (im S von CH)
BerB	Berbisdorfer Bach (im S von CH)
BeuB	Beutenberg (Beuthenberg) (im O von CH)
Bhf	Bahnhof
Bhfe	Bahnhöfe, einschl. Haltepunkte
BiT	Bismarkturm (im N von CrW, BoH)
BiG	Blankenauer Grund (im N von CH)
BIT	Blaubornsteich (im W vom ZeW)
BKH	Bezirkskrankenhaus (jetzt Krankenhaus im NW von CH)
BoH	Bornaer Höhe (auch RöH, zw. RöH und BO)
BoS	Bornaer Schutt (früher um BO)
BrM	Brettmühle (im W von Liw)
BuB	Busbahnhof (im SZ)
BuR	Burg Rabenstein (in OR)
B 4	
(Bab)	Bahrebach (außerhalb der Stadtgrenze)
(Ber)	Berbisdorf (an der südl. Stadtgrenze)
C 1	
CH	Stadtgebiet von Chemnitz
u CH	um Chemnitz
C 2	
Cer. Str.	Cervantesstraße
Cha. Str.	Charlottenstraße
Cht. Str.	Chemnitztalstraße
Com. Str.	Comeniusstraße
Cru. Str.	Crusiusstraße
CO-Str.	Carl-v.-Ossietzky-Straße
CZ-Str.	Clara-Zetkin-Straße
C 3	
ChA	Chemnitzaue (innerhalb der Stadtgrenze)
ChF	in der Chemnitz (innerhalb der Stadtgrenze)
ChΠ	Chemnitzflußinseln und -halbinseln

ChfU	Chemnitzflußufer
ChT	Chemnitztal (innerhalb der Stadtgrenze)
CrW	Crimmitschauer Wald (im N von CH)
C 4	
(Chf)	in der Chemnitz (außerhalb der Stadtgrenze)
(ChT)	Chemnitztal (außerhalb der Stadtgrenze)
D 1	
DR	Draisdorf (im N des Stadtkreises)
D 2	
Dam. Str.	Dammstraße
Deu. Wg.	Deubner's Weg
Die. Str.	Diesterwegstraße
Dit. Str.	Dittersdorfer Straße
Ditt. Str.	Dittesstraße
Dra. Str.	Draisdorfer Straße
Dre. Str.	Dresdner Straße
Dro. Str.	Drosselstraße
D 3	
DeB	Deubner's Berg (Nähe SZ)
DrS	Draisdorfer Steinbruch (im N von CH)
DrT	Draisdorfer Teiche (im N von Ch)
E 1	
EB	Ebersdorf (im NO des Stadtkreises)
ER	Erfenschlag (im SO des Stadtkreises)
E 2	
Ebe. Str.	Ebertstraße
Eckstr.	
Eich. Wg.	Eichelweg
Ein. Str.	Einsiedler Straße
Eis. Str.	Eislebener Straße
Els. Str.	Elsasser Straße
EM-Str.	Emil-Mehner-Straße
Emi. Str.	Emilienstraße
Enz. Str.	Enzmannstraße
Erb.	Am Erfenschlager Bad
Erd. Str.	Erdmannsdorfer Straße
Erz. Str.	Erzberger Straße
ES-Str.	Erich-Schmidt-Straße
ET-Str.	Ernst-Thälmann-Straße (jetzt Rathaus- und Reitbahnstraße)
Eub. Str.	Eubaer Straße
EW-Str.	Erich-Weinert-Straße (jetzt Georgistraße)
E 3	
EbW	Ebersdorfer Wald (im N von CH)
EiB	Eierberg (in GL)
EichT	Eichelteich (in NS)
EiH	Eichhörnchen (im W von MA)
EiS	Eisenbahnschutt
EiT	Eintracht (im SZ)
EMP	Emil-Mehner-Park (früher Schönherrpark, im N von CH)
EnT	Engelmannsteich (im W von ZeW)
ETS	Ernst-Thälmann-Stadion (jetzt Sportforum, im S von CH)
E 4	
(Eib)	Eibischbusch (an der südöstl. Stadtgrenze)
(Ein)	Einsiedel (an der südöstl. Stadtgrenze)

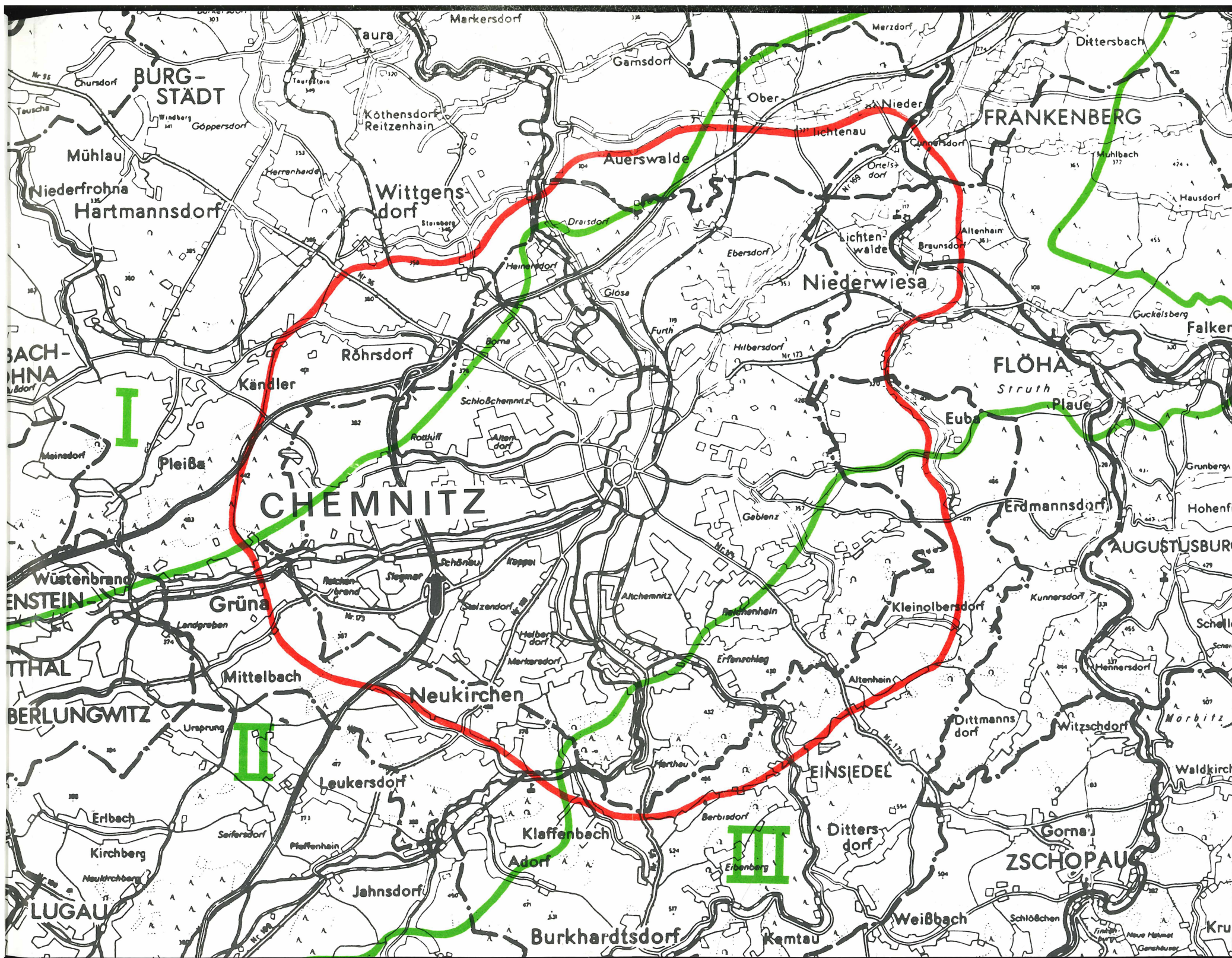
(Eis)	Eibsee (an der östl. Stadtgrenze)
(Eub)	Euba (an der östl. Stadtgrenze)
F 1	
FU	Furth (im N des Stadtkreises)
F 2	
Fab. Str.	Fabrikstraße
Fal. Str.	Falkestraße
Fär. Str.	Färberstraße
FE-Str.	Friedrich-Engels-Straße (jetzt Fürstenstraße)
Fes.	Felsensteig
Feu. Str.	Feudelstraße
FG-Str.	Florian-Geyer-Straße
FGr-Str.	Fritz-Große-Straße (jetzt Solbrigstraße)
FH-Str.	Fritz-Heckert-Straße (jetzt Hofer Str.)
Fich.-Str.	Fichtestraße
Fis. Wg.	Fischweg
Fle. Str.	Flemmingstraße
For. Str.	Forststraße
Föw.	Försterwinkel
Fra. Str.	Frankenberger Straße
FS-Str.	Fritz-Schmenkel-Straße (jetzt Zeisigwaldstr.)
Fud.	An der Fuchsdelle
Für. Str.	Fürstenstraße (früher Friedrich-Engels-Str.)
F 3	
FAH	Feierabendheim
FAP	Falkeplatz (früher Fritz-Heckert-Platz, im SZ)
FeP	Festplatz (im SZ)
FeS	Feldschlößchen (im S von CH)
FH	Friedhof
FHe	Friedhöfe
FhK	Flughafenkippe (im SW von CH)
FHP	Fritz-Heckert-Platz (jetzt Falkeplatz)
FHS	Friedhofschutt
FhT	Fernheiztrasse (Freileitung)
FrB	Friedensbaude (an der MS-Str.)
FrB	Frischborn (im CrW)
FrT	Freigutteich (an der Cht.Str.)
FuS	Further Schutt (früher um FU)
G 1	
GA	Gablenz (im O des Stadtkreises)
GL	Glösa (im N des Stadtkreises)
G 2	
Gab. Str.	Gabelsberger Straße
Gar. Str.	Garreisstraße (jetzt Hauboldstr.)
Gei. Str.	Geibelstraße (früher Hans-Beimler-Str.)
Gen. Wg.	Genossenschaftsweg
Geo. Str.	Georgstraße (früher Kurt-Fischer-Str.)
Geor. Str.	Georgstraße (früher Erich-Weinert-Str.)
Gey. Str.	Geyerstraße
GF-Str.	Gustav-Freytag-Str.
Gie. Wg.	Gießereiweg
Glö. Str.	Glösaer Straße
Goe. Str.	Goethestraße
Gör. Str.	Görresstraße
Gor. Str.	Gornauer Straße
Gre. Wg.	Grenzweg
Grü. Str.	Grünaer Straße

Gue. Str.	Guerickestraße
GW-Str.	Gustav-Wunsch-Straße
G 3	
GaB	Gablenzbach (im O von CH)
GalB	Galgenberg (im W von CH)
GAP	Gablenzplatz (im O von CH)
Gärn	Gärtnereien
Gäs	Gärtnereischutt
GeH	Gehege (im SO von CH)
GHP	Gerhart-Hauptmann-Platz (auf dem KassB)
GIB	Glösbach (im N von CH)
GoP	Goetheplatz (auf dem KapB)
GoT	Gottesacker (in CH)
GrB	Grenzbach (im SO von CH)
Gtbhf	Güterbahnhof
Gtbhfe	Güterbahnhöfe
G 4	
(Geh)	Gerstenhain (an der nordwestl. Stadtgrenze)
(Grü)	Grüna (an der südwestl. Stadtgrenze)
H 1	
HA	Harthau (im S des Stadtkreises)
HEI	Heinersdorf (im NW des Stadtkreises)
HEL	Helbersdorf (im SW des Stadtkreises)
HER	Hermersdorf (im O des Stadtkreises, jetzt zu AB)
HI	Hilbersdorf (im N des Stadtkreises)
H 2	
Hai. Str.	Hainstraße
Hän. Str.	Händelstraße
Har. Str.	Harthauer Straße
Har. Wg.	Harthweg
Hart. Str.	Hartmannstraße (früher Helmut-Just-Str.)
Hau. Str.	Hauboldstraße (früher Garreisstr.)
Hay. Str.	Haydnstraße
HB-Str.	Hans-Beimler-Str. (jetzt Geibelstr.)
Hei. Str.	Heinersdorfer Straße
Hel. Str.	Helbersdorfer Straße
Hen. Str.	Henriettenstraße
Herm. Str.	Hermersdorfer Straße
Her. Str.	Herderstraße
Hes.	Heusteig
Hil. Str.	Hilbersdorfer Straße
HJ-Str.	Helmut-Just-Straße (jetzt Hartmannstraße)
HL- Str.	Hans-Link-Straße
HLo-Str.	Heinrich-Lorenz-Straße
HM-Str.	Horst-Menzel-Straße
Hök. Wg.	Höckerichtweg
Hof. Str.	Hofer Straße (früher Fritz-Heckert-Str.)
Hoh. Str.	Hohe Straße (früher Richard-Sorge-Str.)
HS-Str.	Heinrich-Schütz-Straße (früher Leninstraße)
Hut. Str.	Huttenstraße
H 3	
HaB	Harthauer Berg (im S von CH)
HAG	Hase's Gasthaus (im S von CH)
HaK	Harthauer Kirche (in HA)
HaW	Harthwald (im S von CH)
HeB	Hedwigbad (im N von CH)
HiT	Hintergrundtal (im W von CH)

HKW	Heizkraftwerk (im N von CH)
HöK	Höckericht (im O von SI)
HoT	Holzteich (?)
Hptbhf	Hauptbahnhof (im SZ)
HüB	Hüttenberg (am KapeB)
H 4	
(Huh)	Hutholz (an der südl. Stadtgrenze)
I 2	
Ins.	Inselsteig
Irk. Str.	Irkutsker Straße
I 3	
InG	Industriegelände
J 2	
Jäg. Str.	Jägerstraße
Jägs. Str.	Jägerschlößchenstraße
Jag. Str.	Jagdschänkenstraße
Jah. Str.	Jahnsdorfer Straße
Jak. Str.	Jakobstraße (früher Max-Hoelz-Str.)
JG-Str.	Juri-Gagarin-Straße (jetzt Zschopauer Str.)
JK-Str.	Joachim-Kändler-Straße
JM-Str.	Julian-Marchlewski-Straße (jetzt Bernsdorfer Str.)
JR-Str.	Johann-Richter-Straße
Jri-Str.	Johann-Riesner-Straße (jetzt Augsburger Str.)
J 3	
JäH	Jägerholz (im W von RH)
JäS	Jägerschlößchen (im S von CH)
JaS	Jagdschenke (im S von SI)
JoH	Johanneum (auf dem KapB)
JoP	Josephinenplatz (im N von CH)
K 1	
KA	Kappel (im SW des Stadtkreises)
K 2	
Kaf.	Kauffahrtei
Kal. Str.	Kalkstraße
Kan. Str.	Kanzlerstraße (früher Otto-Nuschke-Str.)
Kap. Gas.	Kappelbachgasse
Kas. Str.	Kastanienstraße
Kat. Str.	Katharinenstraße
Kau. Str.	Kaufmannstraße
Kaul. Str.	Kaulbachstraße
KB-Str.	Kurt-Berthel-Straße (jetzt Reichsstr.)
Keg.	Kesselgarten
Kel. Wg.	Kellerweg
Kep. Str.	Keplerstraße
KF-Str.	Kurt-Fischer-Straße (jetzt Georgstr.)
KI-Str.	Karl-Immermann-Straße
Kir. Str.	Kirchstraße
Kis.	Kirchsteig
Kiw.	Kirchwinkel
Kla. Str.	Klaffenbacher Straße
Kle. Str.	Kleinolbersdorfer Straße
Kli. Str.	Klippelstraße
Klo. Str.	Klosterstraße
KL-Str.	Karl-Liebknecht-Straße
KMA	Karl-Marx-Allee (jetzt Brückenstr.)

Kon. Str.	Konkordiastraße
Kop. Str.	Kopernikusstraße
Kor. Wg.	Kornweg
Köt. Str.	Köthensdorfer Straße
Krä. Wg.	Kräuterweg
Kre. Str.	Kreisigstraße
Kreh. Str.	Kreherstraße
Krz.	Krumme Zeile
Kud.	Kuckucksdelle
KW-Str.	Kurt-Wieland-Straße (jetzt Beyerstr.)
KWi-Str.	Karl-Winter-Straße (jetzt Scheffelstr.)
K 3	
KaB	Kappelbach (im W von CH)
KapB	Kapellenberg (im SW von CH)
KasB	Kaßbergbach (im SW von CH)
KassB	Kaßberg (im W des SZ)
KaßB	Kaßberg (im S von SI)
KGS	Kleingartensparte
KGSn	Kleingartensparten
KKW	Klinikum Küchwald (im NW von CH)
CLS	Klinikum Leninstraße (jetzt Klinikum Zeisigwaldstr., im O von CH)
KMP	Karl-Marx-Platz (jetzt Am Roten Turm, im SZ)
KMS	Karl-Marx-Stadt (jetzt Chemnitz)
KoH	Kohlung (im N von CH)
KSP	Klinikum Stadtpark (jetzt Krankenhaus Stadtpark, früher Scheffel-Krankenhaus, im NW von CH)
KTU	Klinik für Tuberkulose und Lungenkrankheiten (jetzt Krankenhaus für Lungenkrankheiten und Tuberkulose, im NW von CH)
KuH	Kunsthütte (im SZ von CH)
KüW	Küchwald (jetzt Küchwaldpark, im NO von CH)
KWS	Kinderwaldstätte (im NW von EB)
K 4	
(Kla)	Klaffenbach (an der südl. Stadtgrenze)
(Kle)	Kleinolbersdorf (an der südöstl. Stadtgrenze)
L 2	
Lär. Str.	Lärchenstraße
Len. Str.	Leninstraße (jetzt Heinrich-Schütz-Str.)
Ler. Str.	Lerchenstraße
LH-Str.	Lieselotte-Hermann-Straße
Lim. Str.	Limbacher Straße
LK-Str.	Ludwig-Kirsch-Straße
LO-Str.	Louis-Otto-Straße
Lohstr.	
Lot Str.	Lothringer Straße
Lpz. Str.	Leipziger Straße
Lui. Str.	Luisenstraße
Lüt. Str.	Lützowstraße
Lut. Str.	Lutherstraße
L 3	
LaA	Landesanstalt
LeG	Lehmgrube (zw. RO, NS und SÖ)
LeP	Lessingplatz (im NO von CH)
LeR	Lerche (?)
LiL	Lug ins Land (?)
LuP	Luisenplatz (im NW von CH)
L 4	
(Liw)	Lichtenwalde (an der östl. Stadtgrenze; umfaßt den Bereich um (Liw) und Braunsdorf)

M 1	
MA	Markersdorf (im S des Stadtkreises)
M 2	
Marg. Str.	Margaretenstraße
Mar. Str.	Markersdorfer Straße
Mah.	An der Markthalle
Mas.	Marktsteig
Mat. Str.	Matthesstraße
Maz. Str.	Matzstraße
Mel. Str.	Melanchtonstraße
MH-Str.	Max-Hoelz-Straße (jetzt Jakobstraße)
Mich. Str.	Michaelstraße
Mil.	Mittagsleite
Mor. Str.	Moritzstraße
MP-Str.	Max-Planck-Straße
MS-Str.	Max-Saupe-Straße
Müb.	Mühlberg
Müh. Gas.	Mühlgasse
Müh. Str.	Mühlenstraße (früher Wilhem-Pieck-Str.)
Mül. Str.	Müllerstraße
M 3	
MäW	Märchenwald (im ZeW)
MaF	Sächsische Maschinenfabrik (im S des SoT)
MoL	Morgenleite (im WFH)
M 4	
(Mib)	Mittelbach (an der südwestl. Stadtgrenze)
N 1	
NH	Nieder-Hermersdorf (im O des Stadtkreises, jetzt zu AB)
NR	Nieder-Rabenstein (im W des Stadtkreises)
NS	Neustadt (im SW des Stadtkreises)
N 2	
Nee. Str.	Neefestraße
Neu. Str.	Neukirchner Straße
Neu. Wg.	Neubauernweg
Nor. Str.	Nordstraße
N 3	
NeM	Neumühle (im SZ)
N 4	
(Nek)	Neukirchen (an der südl. Stadtgrenze)
(Niew)	Nieder-Einsiedler Wald (Niederwald, an der nordöstl. Stadtgrenze)
(Nil)	Nieder-Lichtenau (an der nordöstl. Stadtgrenze)
(Niw)	Niederwiesa (an der östl. Stadtgrenze)
O 1	
OH	Oberhermersdorf (im O des Stadtkreises, jetzt zu AB)
OR	Ober-Rabenstein (im W des Stadtkreises)
O 2	
Obf. Str.	Oberfrohaer Straße (innerhalb der Stadtgrenze)
OG-Str.	Otto-Grotewohl-Straße (jetzt Bahnhofst.)
Olb. Str.	Olbernhauser Straße
ON-Str.	Otto-Nuschke-Straße (jetzt Kanzlerstr.)
Ort. Str.	Ortelsdorfer Straße



Karte 1 Lage des Untersuchungsgebietes und naturräumliche Gliederung

Grenze des Untersuchungsgebietes (rot), naturräumliche Grenzen (grün):

I Mittelsächsisches Lößlehm- und Lösslehmgebiet, II Erzgebirgisches Becken, III Unteres Mittelgebirge

O 3	
ORW	Oberrabensteiner Wald (im W von CH)
O 4	
(Obl)	Oberlichtenau (an der nördl. Stadtgrenze)
(Obw)	Oberwiesa (an der östl. Stadtgrenze)
P 2	
Pal. Str.	Palmstraße
Pap. Str.	Pappelstraße
Par. Str.	Parkstraße
Pas. Str.	Pasteurstraße
Paw. Str.	Pawlowstraße
Per. Str.	Permoserstraße
Pfa.	Pfarrhübel (Str.)
Pfas.	Pfaffensteig
Pfos.	Pfortensteig
PG-Str.	Paul-Grüner-Straße
PJ-Str.	Paul-Jäckel-Straße
Pla. Str.	Platnerstraße
PM-Str.	Philipp-Müller-Straße (Otto-Grotewohl-Str., jetzt Bahnhofstraße)
Pop. Str.	Popowstraße
Pör. Str.	Pörnitzstraße
Pro. Str.	Promenadenstraße
P 3	
PdJ	Park der Jugend (im N des SoT)
PDSF	Park der DSF (im SO von CH)
PeM	Pelzmühle (im W von CH)
PfH	Pfarrhübel (zw. HA und ER)
PfW	Pfarrwald (im S von CH)
PJP	Park der JP (im SZ)
PIB	Pleißebach (im W von CH)
POF	Park der OdF (früher KMP, im SZ)
PoH	Posthof (im SZ)
PoT	Poltermühlenteich (im W von CH)
PuH	Pulverhäuschen (bei ER)
P 4	
(Pfa)	Pfaffenberg (an der westl. Stadtgrenze)
R 1	
RA	Rabenstein (im W des Stadtkreises)
RB	Reichenbrand (im SW des Stadtkreises)
RH	Reichenhain (im SO des Stadtkreises)
RO	Rottluff (im W des Stadtkreises)
R 2	
Rab. Str.	Rabensteiner Straße
Rat. Str.	Rathausstraße (früher Ernst-Thälmann-Str.)
Reb. Str.	Reitbahnstraße (früher Ernst-Thälmann-Str.)
Reh. Str.	Reichenhainer Straße
Rei. Str.	Reichsstraße (früher Kurt-Berthel-Str.)
Rein. Str.	Reineckerstraße (früher Albert-Hähnel-Str.)
Rem. Str.	Rembrandtstraße
Rich. Wg.	Richterweg
Rie. Str.	Riedstraße
Rit. Str.	Ritterstraße
RK-Str.	Rudolf-Krahl-Straße
Röd. Str.	Rödensteichstraße
Röh. Str.	Röhrsdorfer Straße

Rön. Str.	Röntgenstraße
Rös. Str.	Rößlerstraße
Roh.	Rosenhof
Roh. Str.	Rochlitzer Straße
Rol. Str.	Rollandstraße
Ros. Str.	Rosenbergstraße
Ros. Wg.	Rosenweg
Rot. Str.	Rottluffer Straße
RS-Str.	Richard-Sorge-Straße (jetzt Hohe Str.)
R 3	
RaB	Rabensteiner Dorfbach (im W von CH)
RaH	Rathaus (im SZ)
RaW	Ratswald (Kaiserforst, jetzt ZeW, im O von CH)
RbW	Reichenbrander Wald (Stärkerpark, im SW von CH)
RiB	Riedelbusch (Nähe BoH)
RiG	Richter'sche Gärtnerei (in RH)
RiT	Riedteich (im W von CH)
RöH	Röhrsdorfer Höhe (BoH, im NW von CH)
RöT	Rödenteich (im W von CH)
RoP	Rosenplatz (im S von CH)
RoS	Rottluffer Steinbruch (im N von RO)
RoW	Rottluffer Wald (im N von RO)
R 4	
(Raw)	Rabensteiner Wald (an der westl. Stadtgrenze)
(Röh)	Röhrsdorf (an der nordwestl. Stadtgrenze)
S 1	
SC	Schloßchemnitz (im NW des Stadtkreises)
SI	Siegmars (im SW des Stadtkreises)
SÖ	Schönau (im SW des Stadtkreises)
ST	Stelzendorf (im SW des Stadtkreises)
S 2	
Sal. Str.	Salzstraße
San. Str.	Sandstraße
Say. Str.	Saydaer Straße
Scha. Str.	Schadestraße
Scha. Wg.	Schaftreibeweg
Schar. Str.	Scharnhorststraße
Sche. Str.	Scheffelstraße (früher Karl-Winter-Str.)
Schib.	Am Schindlerberg
Schi. Str.	Schillstraße
Schi. Wg.	Schindlerweg
Schl. Str.	Schloßstraße
Schlt. Str.	Schloßteichstraße
Schn. Str.	Schneeberger Straße
Schub.	Schulberg
Schu. Str.	Schulstraße
Schum. Str.	Schumannstraße
Schw. Str.	Schwarzenberger Straße
Sem. Str.	Semperstraße
Sen. Str.	Senefelder Straße
Sle. Str.	Slevogtstraße
Sol. Str.	Solbrigstraße (früher Fritz-Große-Str.)
Son. Str.	Sonnenstraße
Spü. Wg.	Spürweg
Sta. Str.	Stadlerstraße
Ste.	Am weißen Stein
Ste. Str.	Steinbergstraße
Ste. Wg.	Steegerbuchenweg
Stei. Wg.	Steinweg (in HA)

Stel. Str.	Stelzendorfer Straße
Stew.	Steinwiese
Sti. Str.	Stiftstraße
Stö Str.	Stöcklstraße
Sto. Str.	Stollberger Straße
Str. d. N.	Straße der Nationen
Str. Str.	Straßburger Straße
Sür.	Südring
S 3	
SABM	Schutt der Autobahnmeisterei (an der nordwestl. Stadtgrenze)
SaR	Sachsenruhe (im S von CH)
SbF	Steinbergfischteiche (Schönauser T., unterhalb der SbK)
SbK	Steinbergkippe (im SW von CH)
SbS	Steinbergsiedlung (im SW von CH)
SchaR	Scharfrichterei (im SO von CH)
ScheB	Scheibe (im S von FU)
ScheK	Neue Schenken (Im W von AB)
SchiP	Schillerplatz (im SZ)
SchiS	Schießstände (im S von ZeW)
SchlH	Schlachthof (im N von CH)
SchnM	Schneller Markt (im N von HI)
SchöF	Schönherr'sche Fabrik (im N von CH)
SchöH	Schösserholz (im S von AB)
SchöT	Schösserholzteich (im S von AB)
SchwW	Schwenk's Wiesen (im N von CH)
SeG	Schutt der Eisengießerei (im W von CH)
SeR	Sechsruthen (im N von CH)
SFH	Städtischer Friedhof (im S von CH)
SFS	Schutt des Städtischen Friedhofes (im S von CH)
SHA	Stadthallenanlagen (im SZ)
SJN	Station Junger Naturforscher (Botanischer Garten, jetzt Schulbiologiezentrum, in N von CH)
SKSG	Schutt der Kleingartensparten
SoB	Schloßberg (im SZ)
SobR	Schloßbrauerei (im SZ)
SoK	Schloßkirche (im SZ)
SoM	Schloßmühle (im SZ)
SonB	Sonnenberg (im O des SZ)
SoP	Schloßplatz (im N des SoT)
SoS	Schloß (im N des SoT)
SoT	Schloßteich (im S des SoS)
SotA	Schloßteichanlagen (um SoT)
SotI	Schloßteichinsel (im SoT)
SoW	Schloßwald (im NO des KüW)
SP	Stadtpark (im S von CH)
SpP	Sportplatz
SPT	Stadtparkteich (im SP)
SRS	Stadtlandsiedlung (im SW von CH)
StB	Steinbruch
StN	Storchennest (im W von CH)
StS	Stausee (im W von CH)
SWW	Schutt Weißer Weg (im N von CH)
SZ	Stadtzentrum
S 4	
(Schww)	Schwarzwald (an der östl. Stadtgrenze)
T 2	
Täl.	Tännichtleite
Tei. Wg.	Teichweg
The. Str.	Theaterstraße (früher Wilhelm-Pieck-Str.)

Ther. Str.	Theresenstraße
Tre. Str.	Treffurthstraße
Tri. Str.	Trinitatisstraße
Tur. Str.	Turnstraße
T 3	
TiP	Tierpark (im W von CH)
TKP	Theodor-Körner-Platz (im O von CH)
TMP	Thomas-Mann-Platz (im N von CH)
TrS	Trümmerschutt
TUG	Gelände der Technischen Universität (früher TH, im S von CH)
U 2	
Ufe. Str.	Uferstraße
Uhd. Str.	Uhdestraße
Uhl. Str.	Uhlestraße
Uhli. Str.	Uhligstraße
Ulm. Str.	Ulmenstraße
Unr. Str.	Unritzstraße
U 3	
UnB	Unritzbach (im W von CH)
V 2	
Vet. Str.	Vettersstraße
Vik. Str.	Viktoriastraße (jetzt Görresstr.)
Voi. Str.	Voigtstraße
W 2	
Wag.	Am Walkgraben
Wah.	Am Wartburghof
Wai. Str.	Waisenstraße
Wal. Str.	Waldenburger Straße
Wam.	An der Walzenmühle
War. Str.	Wartburgstraße
Was. Str.	Waldschlößchenstraße
Web.	Am alten Weinberg
Wech. Str.	Wechselburger Str.
Wei. Str.	Weigangstraße
Wei. Wg.	Weißer Weg
Wes. Str.	Weststraße
Wit. Str.	Wittgensdorfer Straße
WK-Str.	Walter-Klippel-Straße
WGA	Wolgograder Allee
Wol. Str.	Wolkensteiner Straße
WO-Str.	Walter-Oertel-Straße
WP-Str.	Wilhelm-Pieck-Straße (jetzt Theater- und Mühlenstraße)
WR-Str.	Wilhelm-Raabe-Straße
WS-Str.	Werner-Seelenbinder-Straße
Wüs. Str.	Wüstenrothstraße
W 3	
WaH	Waisenhaus (im S von SI)
WaS	Waldschlößchen (im S von HI)
WFH	Wohngebiet Fritz Heckert (im SW von CH)
WHB	Wohngebiet Hans Beimler (im SO von CH)
WiB	Wiesentalbach (im O von RO)
WKB	Westkampfbahn (im N von KA, jetzt Stadion der Bauarbeiter)
WüF	in und an der Würschnitz (im S von CH, innerhalb der Stadtgrenze)
WWP	Wasserwerkspark (im S von CH)
W 4	
(Wit)	Wittgensdorf (an der nordwestl. Stadtgrenze)
(Wüf)	in und an der Würschnitz (außerhalb der Stadtgrenze)

Y 2	
Yor. Str.	Yorkstraße
Z 2	
Zei. Str.	Zweisigwaldstraße (früher Fritz-Schmenkel-Str.)
Zie. Str.	Zieschestraße
Zie. Wg.	Ziegelweg
Zim. Str.	Zimmerstraße
Zin. Str.	Zinsendorfer Straße
Zöl. Str.	Zöllnerstraße
Zol Str.	Zolastraße
Zop. Str.	Zschopauer Straße (früher Juri-Gagarin-Str.)
Zwi. Str.	Zwickauer Straße
Zwö. Str.	Zwönitzstraße
Z 3	
ZaB	Zapfenbach (im NO von CH, innerhalb der Stadtgrenze)
ZeW	Zeisigwald (im O von CH)
ZHS	Zentralhaltestelle (im SZ)
ZKA	Zentralkläranlage (im N von CH)
ZöP	Zöllnerplatz (im N von CH)
ZwB	Zeisigwaldbad (im W von ZeW)
ZwF	in und an der Zwönitz (im S von CH, innerhalb der Stadtgrenze)
Z 4	
(Zab)	Zapfenbach (außerhalb der Stadtgrenze)
(Zof)	in und an der Zschopau (an der nordöstl. Stadtgrenze)
(Zwf)	in und an der Zwönitz (außerhalb der Stadtgrenze)

4. Quellenverzeichnis

Das Artenverzeichnis enthält alle dem Verfasser bekannten Fundortangaben und deren Quellen. Letztere sind an dieser Stelle nach Familiennamen alphabetisch geordnet und dienen als zusätzliche Information zum Schrifttum (8.).

In Reihenfolge werden aufgelistet:

Zu- und Vorname, Zeitraum der floristischen Forschung bzw. Bearbeitung, Abkürzungsschlüssel der Eigennamen (siehe dazu auch 3. Umschlagseite!) sowie folgende Quellenangaben:

E	veröffentlichter Einzelfund
(E)	unveröffentlichter Einzelfund (in der Regel vom Verfasser lokalisiert und revidiert)
H	Herbarbeleg des Verfassers
(H)	Herbarbeleg des Museums für Naturkunde Chemnitz
((H))	Herbarbeleg in Privatbesitz
(M)	unveröffentlichtes Manuskript
P	veröffentlichte Pflanzenliste
(P)	unveröffentlichte Pflanzenliste
ZA	Zeitschriftenaufsatz

Böhm, Wolfgang (1989) WB: (E)

Börner, Jens (1989) JB: (E)

Dreissig, P. (1896) PD: E
 Flößner, Willy et al. (...–1956) W/S: Flora von Sachsen
 Fröhner, Sigurd (1963–66) SF: E
 Gräntz, Fritz (1903) FG: E, ZA
 Grundmann, Horst (1956–91) HG: (P), (M), ZA, Flora von Chemnitz, H
 Gutte, Peter (1965–66) PG: E, (M), ZA, ((H))
 Hähle, Jürgen (...–1990) JH: (E)
 Hegi, Gustav (1910–30) GH: Flora von Mitteleuropa
 Hornhauer, Herbert (1936–37) HH: (H)
 Hullmann, Frank (1984–90) FH: (E), (P), ((H))
 Irmscher, Bernd (1971–91) BI: (E), (P), ((H))
 Jacob, Günter (1979) GJ: (E)
 Jessen, Stefan (1960–89) SJ: E, P, ZA, ((H))
 Kästner, Max (1910–19) MK: ZA
 Kittlaus, Elisabeth (1971–77) EK: (P), ZA
 Kleindienst, Clemens (1908) CK: E
 Kramer, Franz (1871–77) FK: Flora von Chemnitz
 Lindemuth, Günther (1984) GL: (E)
 Mayas, Georg (1910–58) GM: ZA, (H)
 Meusel, Walter (1957–84) WM: (E)
 Münch, Michael (1984–91) MM: (E), (P), ((H))
 Neidel, Ralf (1986–90) RN: (E), (P), (M), ((H))
 Neubauer, Manfred (1947–58) MN: (P), (M), H
 Pause (1869) P: E
 Reichenbach, Ludwig (1818–42) LR: Flora Saxonica
 Reinhard, Walter (...–1924) WR: ZA
 Reinhardt, Rolf (1977–89) RR: (E)
 Rochow, Georg (1950–61) GR: (H)
 Säurich, Paul (auch Seurich) (1889–1904) PS: E, ZA
 Schöpe, Doris (1972–91) DOS: (E), (P), ((H))
 Schubert, Rudolf et al. (...–1987) WR: Flora v. d. Geb. d. DDR u. d. BRD
 Schulze, Dietmar (1954–81) DS: (E), (M), ZA, ((H))
 Schuster, Ulrich (1987) US: (E)
 Schwarze, Christian (1982–89) CS: (E), (P)
 Schwerdtner, Ilona (1974–81) IS: E, ((H))
 Seidel, Otto (...–1900) OS: Flora von Zschopau
 Seifert, Margot (1971–77) MS: (P), ZA, ((H))
 Tippmann, Holger (1988–90) HT: (E)
 Uhlig, Johannes (1929–89) JU: (E), (P), (M), ZA, Flora v. Kreis Flöha
 Wienke, Karl (1962–63) KW: (E), (M)
 Wünsche, Otto (1869–99) OW: Flora von Sachsen
 Zabel, Otto (1925–58) OZ: (H)
 Zimmermann, Oskar (1876–89) OEZ: E, ZA

5. Erloschene, verschollene und gefährdete Pflanzenarten

Die Ursachen des rapiden Florenwandels auf dem Territorium Deutschlands seit Anfang des 19. und noch verstärkt ab Mitte des 20. Jahrhunderts sind im wesentlichen Biotop- und Landschaftsveränderungen, verursacht durch den Menschen. Aber auch ohne Zutun der Menschen vollzieht sich im Verlauf des natürlichen Evolutionsprozesses in der Biosphäre ein Wandel in der Pflanzenwelt. Der Rückgang, das Seltenwerden und das Erlöschen vieler Pflanzenarten ist die Folge; es bedeutet aber auch die Ausbreitung und Ansiedlung von neuen Pflanzenarten, von Neophyten.

Es gilt, der weiteren Gefährdung der Arten- und Formenmannigfaltigkeit unserer Flora Einhalt zu gebieten und dringendst Maßnahmen zu ihrem Schutz zu ergreifen.

Wichtigste Voraussetzung zum Schutz aller wildwachsenden Pflanzenarten ist die Kenntnis des Gefährdungsgrades (5.1.–5.5.). Die nachfolgenden Listen enthalten alle im Untersuchungsgebiet erloschenen, verschollenen und gefährdeten Pflanzenarten.

In Anlehnung an die "Roten Listen" (W. HEMPEL 1976/77, S. RAUSCHERT et al. 1978 und D. SCHULZ et al. 1991) werden hier die Gefährdungskategorien, ihre Definition und Signaturen, soweit übernommen, aufgeführt.

Die Zuordnung der Arten beruht auf Schätzungen im Ergebnis einer über 30 Jahre währenden floristischen Geländearbeit in und um Chemnitz.

Die nachfolgenden Listen sind deshalb als "Rote Liste" des Untersuchungsgebietes anzusehen. Sie ist von Zeit zu Zeit zu aktualisieren.

5.1. Erloschene Pflanzenarten

Gegenwärtig keine Vorkommen im Untersuchungsgebiet bekannt. Sicher ausgestorbene oder ausgerottete Arten, bei denen an allen aus dem Gebiet bekannt gewordenen Fundorten der Biotop so stark verändert ist, daß mit einem heutigen Vorkommen nicht mehr gerechnet werden kann. Das Jahr der letzten Beobachtung ist ohne Bedeutung.

Als erloschen gelten außerdem auch Arten mit an den ehemals angegebenen Fundorten nicht wesentlich verändertem Biotop, wenn diese Arten an den genau lokalisierten Fundorten mindestens seit 1950 – trotz sehr genauer Kenntnis der Fundstelle(n) und trotz wiederholter Suche – nicht mehr bestätigt werden konnten.

Abies alba

Achillea pannonica
setacea

Acinos arvensis

Actaea spicata (i. Stadtgeb.)

Aira caryophyllea
praecox

Ajuga genevensis

Alopecurus myosuroides

Amaranthus blitum

Ammi majus

Anagallis foemina

Anchusa arvensis

Angelica archangelica

Antennaria dioica

Anthemis cotula

Anthoxanthum aristatum

Anthriscus cerefolium

<i>Aphanes arvensis</i>	<i>Cephalaria transsylvanica</i>
<i>Arabis hirsuta</i>	<i>Cerastium pumilum</i>
<i>Aristolochia clematitis</i>	<i>semidecandrum</i>
<i>Artemisia abrotanum</i>	<i>Cerasus vulgaris</i>
<i>Asperugo procumbens</i>	<i>Ceratophyllum demersum</i>
<i>Atropa bella-donna</i>	<i>Chaerophyllum bulbosum</i>
<i>Avena nuda</i>	<i>Chenopodium hybridum</i>
<i>Avenula pubescens</i>	<i>suecicum</i>
<i>Ballota nigra</i>	<i>urbicum</i>
<i>Barbara stricta</i>	<i>vulvaria</i>
<i>Betonica officinalis</i>	<i>Chondrilla juncea</i>
<i>Botrychium lunaria</i>	<i>Cicuta virosa</i>
<i>Brachypodium pinnatum</i>	<i>Cirsium acaule</i>
<i>Brassica nigra</i>	<i>canum</i>
<i>Bromus arvensis</i>	<i>Coeloglossum viride</i>
<i>commutatus</i>	<i>Colchicum autumnale</i>
<i>racemosus</i>	<i>Conringia orientalis</i>
<i>ramosus</i>	<i>Corallorhiza trifida</i>
<i>secalinus</i>	<i>Crepis tectorum</i>
<i>squarrosus</i>	<i>Cuscuta epilinium</i>
<i>Buglossoides arvensis</i>	<i>epithymum</i>
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	<i>Cyperus flavescens</i>
<i>Calamagrostis varia</i>	<i>fuscus</i>
<i>Camelina alyssum</i>	<i>Dactylorhiza incarnata</i>
<i>microcarpa</i>	<i>maculata</i>
<i>Campanula cervicaria</i>	<i>Dentaria enneaphyllos</i>
<i>Cardamine flexuosa</i>	<i>Deschampsia setacea</i>
<i>impatiens</i>	<i>Dianthus armeria</i>
<i>Carduus crispus</i>	<i>Diervilla lonicera</i>
<i>Carex caryophyllea</i>	<i>Diphasiastrum complanatum</i>
<i>cespitosa</i>	<i>Drosera intermedia</i>
<i>diandra</i>	<i>rotundifolia</i>
<i>digitata</i>	<i>Elatine alsinastrum</i>
<i>disticha</i>	<i>triandra</i>
<i>ericetorum</i>	<i>Eleocharis quinqueflora</i>
<i>hostiana</i>	<i>Epilobium lanceolatum</i>
<i>humilis</i>	<i>Epipactis purpurata</i>
<i>praecox</i>	<i>Equisetum hyemale</i>
<i>umbrosa</i>	<i>Eriophorum latifolium</i>
<i>Caucalis platycarpus</i>	<i>vaginatum</i>
<i>Centaurea scabiosa</i>	<i>Erucastrum gallicum</i>
<i>Centaureum erythraea</i>	<i>Erysimum diffusum</i>
<i>Centunculus minimus</i>	<i>marschallianum</i>

Euphorbia exigua
Festuca heterophylla
Filago arvensis
 vulgaris
Fumaria capreolata
 parviflora
Gagea minima
 villosa
Galium rotundifolium
 spurium
Gentianella campestris
Geranium divaricum
 rotundifolium
 sibiricum
Goodyera repens
Gymnadenia conopsea
Gypsophila muralis
Hieracium piloselloides
Holosteum umbellatum
Hypericum tetrapterum
Iris pumila
Isolepis setacea
Juncus alpinoarticulatus
 capitatus
Kickxia elatine
Koeleria macrantha
Lappula squarrosa
Lathyrus linifolius
Leersia oryzoides
Legousia speculum-veneris
Lembotropis nigricans
Lemna trisulca
Leonorus cardiaca
Lepidium perfoliatum
Ligularia sibirica
Limosella aquatica
Linaria arvensis
Lolium remotum
Lonicera nigra
Lycopodiella inundata
Lysimachia thyrsiflora
Malus sylvestris
Malva pusilla

Marrubium vulgare
Medicago falcata
Melica uniflora
Melilotus altissima
Mentha spicata
Mercurialis annua
Misopates orontium
Moenchia erecta
Moneses uniflora
Monotropa hypopitys
Montia fontana
Myosotis caespitosa
 ramosissima
 sparsiflora
Neottia nidus-avis
Neslia paniculata
Nymphaea candida
Oenanthe aquatica
 fistulosa
Onobrychis viciifolia
Onosis spinosa
Orchis maculata
 mascula
 morio
 palustris
Origanum vulgare
Ornithogalum nutans
Pedicularis palustris
Peucedanum ostruthium
 palustre
Phleum phleoides
Pilularia globulifera
Pinguicula vulgaris
Plantago arenaria
Platanthera bifolia
 chlorantha
Poa bulbosa
Polygala comosa
 oxyptera
Polygonatum odoratum
Potentilla heptaphylla
 inclinata
 rupestris

Potamogeton alpinus
 nodosus
 pectinatus
 perfoliatus
 polygonifolius
Primula veris
Pulicaria vulgaris
Pyrola rotundifolia
Radiola linoides
Ranunculus arvensis
Ranunculus circinatus
 lingua
 polyanthemos
Rhinanthus alectorolophus
 serotinus
Rhynchospora alba
Rorippa amphibia
Rosa gallica
 tomentosa
Rudbeckia laciniata
Rumex hydrolapathum
 longifolius
 maritimus
 palustris
Sagina ciliata
 micropetala
 nodosa
Salix repens
Salvia verticillata
Saxifraga tridactylites
Scirpus radicans
Scleranthus perennis
Scorophularia umbrosa
Sedum villosum
Sempervivum tectorum
Senecio jacobaea
 rivularis
Sherardia arvensis
Sideritis montana

Silaum silaus
Silene noctiflora
 nutans
Sisymbrium orientale
Sium latifolium
Solanum alatum
 luteum
Spergula pentandra
Spiranthes spiralis
Stachys annua
 arvensis
Taraxacum palustre
Teesdalia nudicaulis
Thalictrum minus
Thlaspi perfoliatum
Thymus serpyllum
Trifolium alpestre
 montanum
 spadiceum
 striatum
Triticum polonicum
Valeriana sambucifolia
Valerianella dentata
 rimosa
Verbascum blattaria
 phoeniceum
Veronica anagallis-aquatica
 opaca
 polita
 triphyllous
 verna
Vicia lathyroides
 narbonensis
Viola canina
 rupestris
 uliginosa
Viscum album
Xanthium strumarium

5.2. Verschollene Pflanzenarten

Gegenwärtig keine Vorkommen im Untersuchungsgebiet bekannt. Arten, deren Erlöschen im Gebiet zu vermuten ist, weil seit mindestens 1970 kein Beobachtungshinweis vorliegt oder die nach 1970 beobachteten Fundorte inzwischen sicher erloschen sind, bei denen aber mit einem Wiederfund durchaus zu rechnen ist, da der Biotop in den ehemaligen Fundgebieten nicht wesentlich verändert wurde. Hierher gehören vor allem Arten, bei denen die Fundorte wegen ihrer ungenauen Lokalisation in der Literatur nur schwierig überprüfbar sind. Außerdem wurden unauffällige, leicht zu übersehende Arten hierher gestellt.

Auch Arten, deren Existenz im Untersuchungsgebiet zwar als wahrscheinlich anzunehmen ist, von denen aber kein konkreter Beobachtungsnachweis nach 1970 bekannt wurde, sind als verschollen eingestuft.

Althaea officinalis

Aster x salignus

Camelina sativa

Galeopsis bifida

Hottonia palustris

Hypericum hirsutum

Mattiola incana

Myosurus minimus

Myriophyllum spicatum

Pedicularis sylvatica

Populus nigra

Rhinanthus minor

Vaccaria hispanica

Vaccinium vitis-idaea

Vicia pannonica

5.3. Aktuell und potentiell vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten (!!!)

Arten, die im Untersuchungsgebiet ehemals verbreitet waren, deren Fundorte aber infolge starken Rückgangs von Populationszahl und -größe und meist auch -dichte bis auf ein oder sehr wenige existenzschwache oder biotopgefährdete, individuenarme Vorkommen erloschen sind. Ihr Aussterben in naher Zukunft ist, falls nicht sofort Schutz- und Pflegemaßnahmen getroffen werden, mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten. Entscheidend für die Einstufung ist die bedrohliche Kleinheit des verbliebenen Restes, nicht das starke Ausmaß des Rückganges.

Hierzu gehören auch die Arten, die im Untersuchungsgebiet nicht im Rückgang sind, sondern schon früher äußerst selten waren. Ihr Aussterben in naher Zukunft ist nicht zu erwarten, kann aber unerwartet („zufällig“) eintreten. Hierher gehören die Arten, deren Vorkommen sich auf so wenige Kleinstpopulationen oder Einzelindividuen beschränkt, daß eine völlige Vernichtung des Gesamtvorkommens durch anthropogene Maßnahmen so unerwartet und plötzlich erfolgen kann, daß es zur Einleitung von Schutzmaßnahmen bereits zu spät und die Art erloschen ist, wenn das Aktuellwerden der Gefährdung bekannt wird. Es sind dies Arten mit einer einzigen, räumlich sehr eng begrenzten Population oder mit zwei bis drei äußerst individuenarmen Populationen.

Aconitum variegatum
Actaea spicata
Agrimonia eupatoria
 procera
Agrostemma githago
Agrostis canina
Allium ursinum
Ambrosia artemisiifolia
Anemone ranunculoides
Anthemis austriaca
Anthyllis vulneraria
Aquilegia vulgaris
Arabis glabra
Armeria maritima
Arnica montana
Artemisia absinthium
 campestris
 tournefortiana
Asarum europaeum
Asplenium septentrionale
 trichomanes
Astrantia major
Avena fatua
Berteroa incana
Blechnum spicant
Blysmus compressus
Brachiaria platyphylla
Briza media
Calamagrostis canescens
 pseudopurpurea
Calla palustris
Campanula persicifolia
Cardaria draba
Carduus acanthoides
 nutans
 personata
Carex acutiformis
 canescens
 echinata
 elata
 elongata
 flacca
 flava

Carex pallescens
 panicea
 pilulifera
 pulcaris
 rostrata
 vesicaria
 vulpina
Carlina vulgaris
Centaurea nigra
Chenopodium bonus-henricus
 ficifolium
Circaea alpina
Clinopodium vulgare
Consolida regalis
Corydalis intermedia
Crocus albiflorus
 flavus
Cynodon dactylon
Cynosurus cristatus
Daphne mezereum
Dianthus deltoides ,
Echinochloa frumentacea
Eleocharis acicularis
Eleocharis mammillata
 uniglumis
Epipactis atrorubens
 helleborine
 palustris
Eragrostis minor
Eriophorum angustifolium
Euphorbia cyparissias
 esula
Euphrasia officinalis
Falcaria vulgaris
Festuca altissima
 arundinacea
 filiformis
 pallens
 rupicola
Fragaria viridis
Fumaria vaillantii
Galeopsis angustifolia
 ladanum

Galium pumilum
 sylvaticum
 verum
Genista germanica
Geranium molle
Geum rivale
Glyceria plicata
Guizotia abyssinica
Gymnocarpium dryopteris
 robertianum
Hepatica nobilis
Hieracium lactucella
Hordeum jubatum
Hypericum hirsutum
 montanum
Hyssopus officinalis
Inula conyza
Iris graminea
Iva xanthiifolia
Jasione montana
Juncus acutiflorus
 filiformis
 inflexus
 squarrosus
Juniperus communis
Lathyrus vernus
Lemna gibba
Lepidium virginicum
Leucosium vernum
Lilium martagon
Linum catharticum
Listera ovata
Lolium temulentum
Luzula sylvatica
Lynchnis viscaria
Matteuccia struthiopteris
Menyanthes trifoliata
Myosotis stricta
Narcissus poeticus
 pseudonarcissus
Nasturtium officinale
Ophioglossum vulgatum
Ornithogalum umbellatum

Orobanche alba
Orthilia secunda
Osmunda regalis
Parnassia palustris
Pedicularis sylvatica
Phegopteris connectilis
Poa supina
Polygala serpyllifolia
 vulgaris
Polygonatum verticillatum
Polygonum amphibium (*Wasserform*)
Polypodium vulgare
Potamogeton acutifolius
 berchtholdii
 crispus
 obtusifolius
 panormitanus
 trichoides
Potentilla argentea
 neumanniana
 palustris
 recta
 supina
Pyrola minor
Ranunculus aquatilis
 bulbosus
Rhamnus cathartica
Rhinanthus minor
Rosa corymbifera
 rubiginosa
Rumex aquaticus
 conglomeratus
Sagittaria sagittifolia
Salix myrsinifolia
Salvia pratensis
Sanguisorba minor
Sanicula europaea
Saxifraga granulata
Scabiosa ochroleuca
Schoenoplectus lacustris
Scleranthus annuus
Sedum sexangulare
 telephium

Senecio nemorensis
Silybum marianum
Sparganium emersum
Stellaria palustris
uliginosa

Symphytum tuberosum
Thalictrum aquilegifolium
Thelypteris palustris
Thlaspi caerulescens
Thymus pulegioides

Tragopogon orientalis
Trifolium arvense
Triglochin palustre
Trisetum flavescens
Typha angustifolia
Utricularia australis
Verbascum phlomoides
Veronica scutellata
Vincetoxicum hirundinaria
Vulpia myuros

5.4. Stark gefährdete Pflanzenarten (!!)

Arten mit gegenwärtig starkem und anhaltendem Rückgang der Populationen (Zahl, Größe und Dichte) im gesamten Untersuchungsgebiet. Mindestens die Hälfte der vor 50 Jahren existenten Vorkommen ist seitdem erloschen oder verschollen. Das Aussterben dieser Arten im Gebiet ist in naher Zukunft nicht zu erwarten, da der verbliebene Rest gegenwärtig noch relativ groß ist. Doch können sie, falls die gefährdeten Faktoren weiterwirken und keine Schutz- und Pflegemaßnahmen getroffen werden, in absehbarer Zeit in die Kategorie „aktuell vom Aussterben bedroht“ aufrücken.

Aconitum napellus
Adoxa moschatellina
Allium ascalonicum
Alopecurus geniculatus
Anthemis arvensis
Arthemisia biennis
Arum maculatum
Betula pubescens
Bunias orientalis
Calamagrostis arundinacea
Caltha palustris
Cardamine hirsuta
Carex muricata
nigra
sylvatica
Centaurea pseudophrygia
Chaerophyllum aromaticum
Clematis vitalba
Corydalis cava
Cystopteris fragilis
Dactylorhiza majalis

Danthonia decumbens
Descurainia sophia
Dryopteris carthusiana
Equisetum fluviatile
palustre
pratense
Erigeron acris
Euphorbia dulcis
Evonymus europaea
Fragaria moschata
Galanthus nivalis
Galium uliginosa
Genista tinctoria
Geranium palustre
phaeum
pyrenaicum
sylvaticum
Gnaphalium sylvaticum
Hernaria glabra
Hesperis matronalis
Hordeum murinum

Hyacinthoides non-scribta
Hypericum maculatum
Juncus bulbosus
 compressus
Lastrea limbosperma
Leontodon hispidus
Lepidium campestre
Lonicera xylosteum
Lunaria rediviva
Lynchnis flos-cuculi
Lycopodium clavatum
Melica nutans
Mentha aquatica
 verticillata
Meum athamanticum
Milium effusum
Muscari racemosum
Myosotis discolor
Myriophyllum heterophyllum
 verticillatum
Papaver argemone
 dubium
Paris quadrifolia
Peplis portula
Petasites albus
Phyteuma nigrum
Poa palustris
Polygonum minus

Polygonum mite
Potentilla anglica
Primula elatior
Pyrus pyraeaster
Ranunculus auricomus
 lanuginosus
Rapistrum perenne
Rumex sanguineus
Salix aurita
 purpurea
Scilla siberica
Sedum album
 reflexum
Selinum carvifolia
Setaria pumila
Solidago gigantea
Sorghum halepense
Spirodela polyrhiza
Stellaria holostea
Succisa pratensis
Telekia speciosa
Trifolium campestre
Valeriana dioica
Veronica montana
Vicia tenuifolia
Viola reichenbachiana
 tricolor

5.5. Schwach gefährdete Pflanzenarten (!)

Arten mit gegenwärtig schwachem, aber deutlich anhaltendem Rückgang der Population (Zahl, Größe und Dichte) im gesamten Untersuchungsgebiet. Wenigstens 20 % der früheren Vorkommen sind erloschen oder verschollen.

Trotz allgemeiner Rückgangstendenz sind diese Arten noch zerstreut oder relativ verbreitet.

Abutilon theophrasti
Achillea ptarmica
Acorus calamus
Agrostis gigantea
Anthoxanthum odoratum
Aruncus sylvestris

Asplenium ruta-muraria
Astragalus glycyphyllos
Barbarea vulgaris
Berberis vulgaris
Bidens cernua
 tripartita

Campanula patula
 rotundifolia
Cardamine amara
Carex gracilis
 remota
Chaerophyllum aureum
Chrysosplenium alternifolium
 oppositifolium
Cichorium intybus
Circaea intermedia
Convallaria majalis
Corydalis lutea
Cruciata laevipes
Digitaria sanguinalis
Dryopteris filix-mas
Eleocharis palustris
Erophila verna
Fallopia dumetorum
Fragaria indica
Galium palustre
Geranium pratense
Glyceria declinata
 fluitans
 maxima
Hieracium caespitosum
Hirschfeldia incana
Hypericum humifusum
Iris pseudacorus
Leucanthemum vulgare

Malva neglecta
 sylvestris
Molinia caerulea
Myosotis sylvatica
Nardus stricta
Onopordon acanthium
Panicum miliaceum
Papaver rhoeas
Phragmites australis
Phyteuma spicatum
Pimpinella major
Plantago media
Poa chaixii
Polygonatum multiflorum
Polygonum bistorta
Prenanthes purpurea
Prunus spinosa
Ranunculus flammula
Ribes nigrum
Roegneria canina
Sanguisorba officinalis
Solidago virgaurea
Sparganium erectum
Trifolium aureum
Typha latifolia
Veronica beccabunga
 officinalis
Viola palustris
 riviniana

6. Geschützte und schutzwürdige Arten

„Die wachsende Gefährdung der Arten- und Formenvielfalt der Pflanzen verlangt zwingend Maßnahmen zur Erhaltung und zum Schutz dieser Vielfalt als wichtige Existenzgrundlage der menschlichen Gesellschaft in Gegenwart und Zukunft“ (SCHLOSSER 1991).

Diesen Schutz bedürfen nicht nur die 1217 Arten des Chemnitzer Raumes, die 2800 Arten Mitteleuropas, sondern mehr oder weniger alle, auf insgesamt 280 000 Arten geschätzten auf der Erde existierenden Pflanzenarten.

Zum Erhalt der Flora und Fauna des Untersuchungsgebietes werden die vielfältigen Schutzmöglichkeiten genutzt:

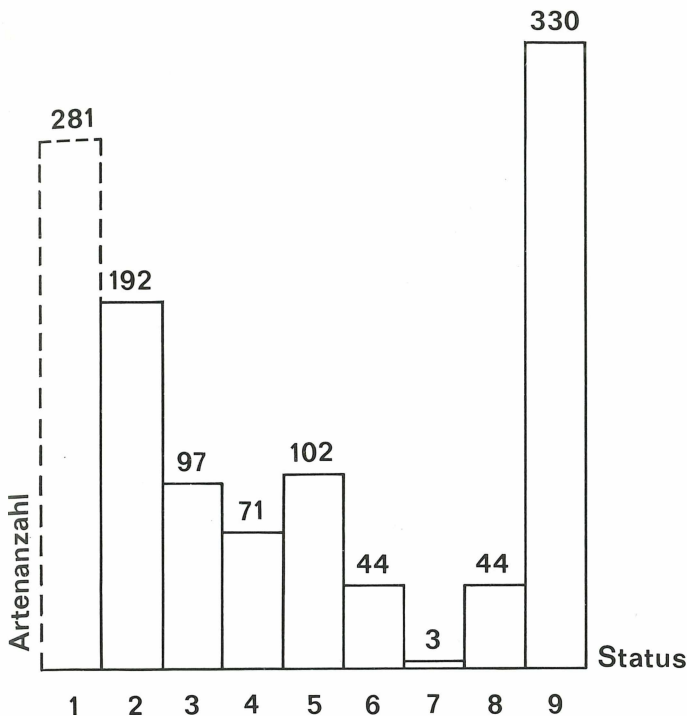


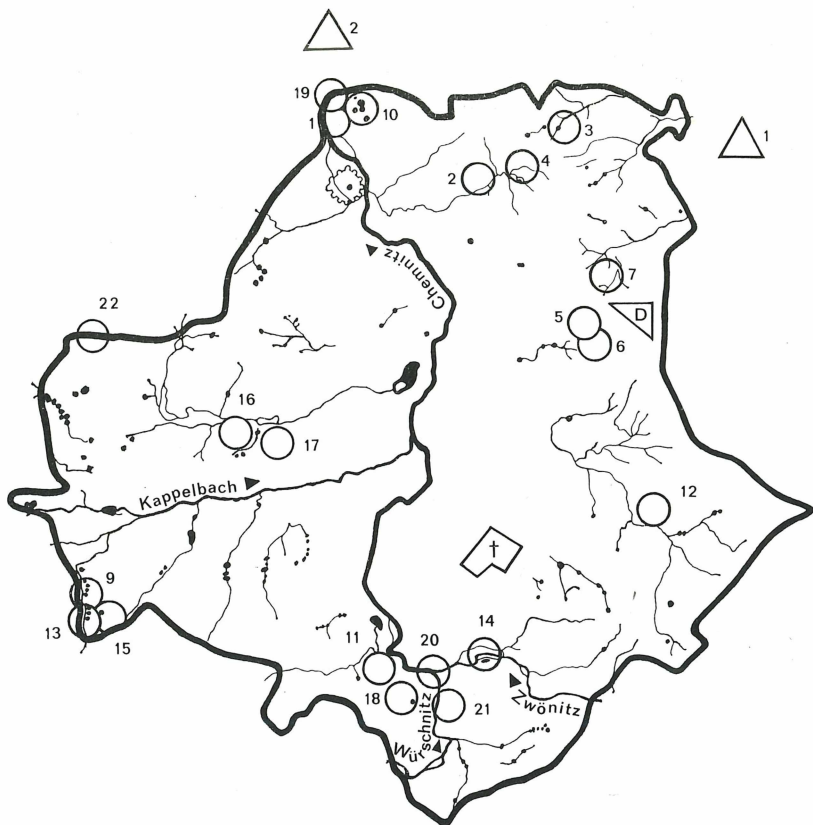
Abb. 1 Aktuelle Florengefährdung im UG (Stand 1991)

1	ausgestorben, verschollen	23,1%
2	vom Aussterben bedroht	15,8%
3	stark gefährdet	8,0%
4	schwach gefährdet	5,8%
5	im starken Rückgang	8,4%
6	im Rückgang	3,6%
7	in Ausbreitung	0,2%
8	in starker Ausbreitung	3,6%
9	ungefährdet	27,1%

(Einschätzung des Gefährdungsgrades nach HEMPEL 1976/77)

Naturdenkmale (NDs) als Individuenschutz und Flächennaturdenkmale (FNDs), Geschützte Landschaftsbestandteile (GLBs), Naturschutzgebiete (NSGs) und Landschaftsschutzgebiete (LSGs) als Flächenschutz. Diese „Schutzzonen“ im Chemnitzer Raum werden im wesentlichen in Karte 2 und 3 vorgestellt und zur Beachtung empfohlen.

Im Artenverzeichnis (7.2) wird mit den Signaturen ▼ und (▼) besonders auf den Artenschutz als weitere Form des Florenschutzes hingewiesen.



Karte 2 Lage der Flächennaturdenkmale und Naturschutzgebiete



Grenze des Stadtgebietes



Flüsse, Bäche und Gräben



Teiche und Tümpel



Kläranlage Heinersdorf (ZKA)



Städtischer Friedhof (SFH)



Schuttdeponie Weißer Weg (SWW)



Naturschutzgebiet (NSG)



Flächennaturdenkmal (FND)

FND	1 Amphibolitlinse	G	0,75 ha	(3 ha)	2. 11. 1956
	2 Himmelschlüsselwiese	B	3,43 ha	(8 ha)	23. 2. 1961
	3 Indianerteich	B, Z	2,10 ha	(16 ha)	23. 2. 1961
	4 Hintere Wiese	B	0,79 ha	(2 ha)	23. 2. 1961
	5 Fuchsberg	G	7,75 ha	(9 ha)	20. 5. 1973
	6 Ratssteinbruch	G	2,80 ha	(4 ha)	20. 5. 1973
	7 Erlensumpf	B	4,85 ha		31. 7. 1975
	8 Chemnitz-Altwasser	Z	1,26 ha		21. 6. 1984
	9 Reichenbrander Teiche	Z	0,80 ha	(3 ha)	21. 6. 1984
	10 Draisdorfer Teiche	Z	0,20 ha	(3 ha)	21. 6. 1984
	11 Stadtparkhang	B	3,50 ha		1. 3. 1988
	12 Teiche drei Eichen	Z		(1 ha)	(1. 3. 1988)
	13 Kaßbergbach	Z	3,00 ha		(26. 4. 1990)
	14 Wasserwerkspark	B, Z		(18 ha)	(20. 3. 1990)
	15 Streuobstwiese	Z, B		(6 ha)	(20. 3. 1990)
	16 Dohlenschlafplatz	Z		(6 ha)	(20. 3. 1990)
	17 Restloch Ziegelei Altendorf	Z, B		(4 ha)	(20. 3. 1990)
	18 Feuchtwiese Harthwald	B		(6 ha)	(1. 1. 1991)
	19 Kalkbruch Draisdorf	B	1,25 ha	(1 ha)	2. 11. 1956-3. 5. 1973 (1. 1. 1991)
	20 Zusammenfluß Zwönitz-Würschnitz	GG		(1 ha)	(1. 7. 1991)
	21 Wiesenhang Harthau	B		(4 ha)	(1. 7. 1991)
	22 Auritzbach	Z		(6 ha)	(1. 7. 1991)

Weitere Unterschutzstellungen sind geplant.

NSG	1 Zschopauhänge bei Lichtenwalde	B	34,25 ha	9. 9. 1982
	2 Am Schusterstein	Z, B	13,32 ha	8. 8. 1984

B = vorwiegend botanisches Schutzgebiet

G = vorwiegend geologisches Schutzgebiet

GG = geographisches Schutzgebiet

Z = zoologisches Schutzgebiet

... ha = Größe des Schutzgebietes

(... ha) = Vergrößerung des Schutzgebietes, genaue Hektargröße noch nicht ermittelt

Datum = Unterschutzstellung des Gebietes

(Datum) = Einstweilige Sicherung des Gebietes

Stand August 1992



Karte 3 Lage der geschützten Landschaftsbestandteile und Landschaftsschutzgebiete

-  Grenze des Stadtgebietes
-  Wälder und Parks
-  Landschaftsschutzgebiet (LSG)
-  Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB)

GLB	1	Südlicher Stadtpark	(30 ha)	(20. 3. 1990)
	2	Reichenbrander Wald	(30 ha)	(27. 8. 1990)
	3	Zapfenbachtal	(120 ha)	(10. 11. 1990)
	4	Trübsbach-Park Furth	(25 ha)	(10. 11. 1990)
	5	Eichelteich und Umgebung	(35 ha)	(10. 11. 1990)
	6	Kirchberg Glösa und Umgebung	(25 ha)	(10. 11. 1990)
	7	Glösbachtal	(25 ha)	(10. 11. 1990)
	8	Bahndamm Oberrabenstein	(50 ha)	(10. 11. 1990)
	9	Bernsdorfer Bach und Umgebung	(10 ha)	(10. 11. 1990)
	10	Umgebung Harthweg Schönau	(60 ha)	(10. 11. 1990)
	11	Steinbergsiedlung und Umgebung	(40 ha)	(10. 11. 1990)
	12	Morgenleite und Umgebung	(25 ha)	(10. 11. 1990)
	13	Grundbach Gablenz und Umgebung	(10 ha)	(10. 11. 1990)
	14	Rottluffer Steinbrüche	(60 ha)	(10. 11. 1990)
	15	Kinderwaldstätte Nordgrund	(30 ha)	(10. 11. 1990)
	16	Rottluffer Bachtal	(30 ha)	(1. 1. 1991)
	17	Berbisdorfer Bach und Umgebung	(55 ha)	(1. 1. 1991)
	18	Kirchgrund Ebersdorf	(65 ha)	(1. 1. 1991)
	19	Kappelbach Schönau	(5 ha)	(1. 1. 1991)
	20	Further Teichkette	(15 ha)	(1. 1. 1991)
	21	Zwönitzhänge Erfenschlag	(5 ha)	(1. 1. 1991)
	22	Wiesentalbach Rottluff	(40 ha)	(1. 1. 1991)
	23	Drei Eichen Adelsberg	(20 ha)	(1. 1. 1991)

Weitere Unterschutzstellungen sind geplant

LSG	1	Rabensteiner Wald – Pfaffenberg	1 280 ha	(3 370 ha)	9. 4. 1962
	2	Augustusburg – Sternmühlental	1 487 ha	(3 650 ha)	12. 7. 1968
	3	Talsperre Einsiedel – Kemtauer Wald	830 ha	(1 190 ha)	12. 7. 1968
	4	Mulden- und Chemnitztal	11 471 ha	(22 250 ha)	12. 7. 1968
	5	Lichtenwalde	588 ha	(790 ha)	12. 7. 1968
	6	Nördliches Chemnitztal		(140 ha)	(1. 7. 1991)
	7	Eibsee – Breitenlehn		(150 ha)	(1. 7. 1991)
	8	Gehege Adelsberg		(100 ha)	(1. 7. 1991)
	9	Am Grenzbach Erfenschlag		(90 ha)	(1. 7. 1991)
	10	Pfarrhübel		(100 ha)	(1. 7. 1991)

... ha = Größe des Schutzgebietes in Hektar

(... ha) = Vergrößerung des Schutzgebietes bzw. genaue Hektargröße noch nicht ermittelt

Datum = Unterschutzstellung des Gebietes

(Datum) = Einstweilige Sicherung des Gebietes

Stand August 1992

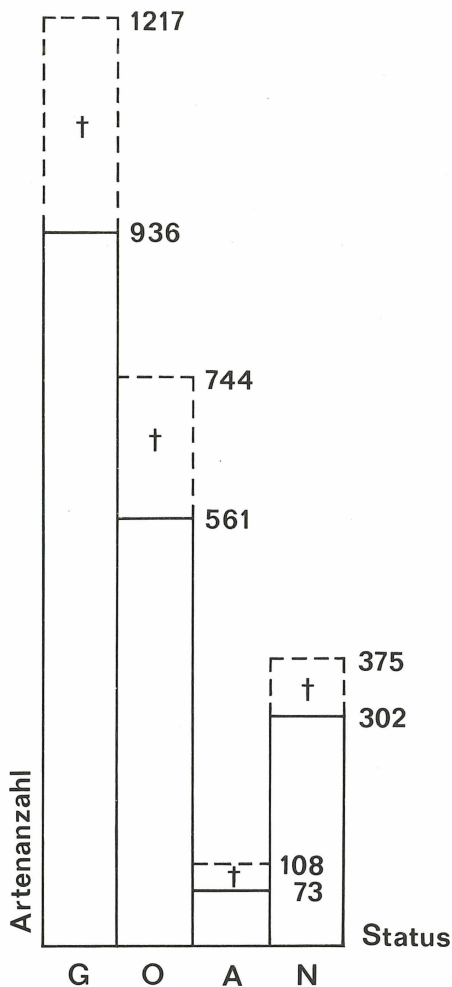


Abb. 2 Aktuelle Pflanzeneinbürgerung
im UG (Stand 1991)

G	Gesamtartenanzahl im UG	100%
O	Oikophyten	60%
A	Archäophyten	8%
N	Neophyten	32%
†	bereits erloschen bzw. verschollen	

Aufmerksam gemacht sei an dieser Stelle auch auf die Einhaltung des Artenschutzes gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG, Fassung v. 12. 3. 1987 m. Änd. v. 12. 2. 1990) und Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV v. 18. 9. 1989).

Die vom Verfasser im Untersuchungsgebiet als schutzwürdig eingeschätzten Arten bedürfen des gesetzlichen Schutzes.

Die geplante neue Artenschutzliste des Freistaates Sachsen dürfte die meisten schutzwürdigen Pflanzen des Chemnitzer Raumes enthalten.

6.1. Geschützte Pflanzenarten

<i>Abies alba</i> (f)	<i>Hyacinthoides non-scripta</i> (f)
<i>Aconitum napellus</i> <i>variegatum</i>	<i>Iris graminea</i> <i>pseudacorus</i> <i>pumila</i>
<i>Acorus calamus</i> (f)	<i>Juniperus communis</i> (f)
<i>Anemone ranunculoides</i> (f)	<i>Leucojum vernum</i>
<i>Antennaria dioica</i>	<i>Lilium martagon</i>
<i>Althaea officinalis</i>	<i>Listera ovata</i>
<i>Aquilegia vulgaris</i>	<i>Lunaria rediviva</i> (f)
<i>Armeria maritima</i>	<i>Lycopodiella inundata</i>
<i>Arnica montana</i>	<i>Lycopodium clavatum</i>
<i>Arum maculatum</i> (f)	<i>Matteuccia struthiopteris</i>
<i>Aruncus sylvestris</i> (f)	<i>Menyanthes trifoliata</i>
<i>Blechnum spicant</i> (f)	<i>Moneses uniflora</i> (f)
<i>Botrychium lunaria</i>	<i>Muscari racemosum</i>
<i>Calla palustris</i>	<i>Narcissus pseudonarcissus</i>
<i>Centaureum erythraea</i>	<i>Neottia nidus-avis</i>
<i>Coeloglossum viride</i>	<i>Nymphaea alba</i> <i>candida</i>
<i>Convallaria majalis</i> (f)	<i>Ophioglossum vulgatum</i> (f)
<i>Corallorhiza trifida</i>	<i>Orchis mascula</i> <i>morio</i> <i>palustris</i>
<i>Cornus mas</i> (f)	<i>Orthilia secunda</i> (f)
<i>Corydalis cava</i> (f)	<i>Osmunda regalis</i>
<i>Crocus albiflorus</i>	<i>Parnassia palustris</i>
<i>Dactylorhiza incarnata</i> <i>maculata</i> <i>majalis</i>	<i>Pedicularis palustris</i> <i>sylvatica</i>
<i>Daphne mezereum</i>	<i>Pinguicula vulgaris</i>
<i>Dianthus armeria</i> <i>deltoides</i>	<i>Platanthera bifolia</i>
<i>Diphasiastrum complanatum</i>	<i>Platanthera chlorantha</i>
<i>Drosera intermedia</i> <i>rotundifolia</i>	<i>Polemonium caeruleum</i>
<i>Epipactis atrorubens</i> <i>helleborine</i> <i>palustris</i> <i>purpurata</i>	<i>Potentilla rupestris</i> (f)
<i>Galanthus nivalis</i>	<i>Primula elatior</i> (f) <i>veris</i> (f)
<i>Gentianella campestris</i>	<i>Pyrola minor</i> (f)
<i>Goodyera repens</i>	<i>Pyrola rotundifolia</i> (f)
<i>Gymnadenia conopsea</i>	<i>Ranunculus lingua</i>
<i>Hepatica nobilis</i>	<i>Saxifraga granulata</i>
<i>Hottonia palustris</i>	<i>Scilla siberica</i>
	<i>Scorzonera hispanica</i>

Sempervivum tectorum
Spiranthes spiralis
Taxus baccata
Thalictrum aquilegifolium (f)

(f) frühere Unterschutzstellung

Utricularia vulgaris (f)
australis (f)
Verbascum phoeniceum (f)
Viola uliginosa (f)

6.2. Schützenswerte Pflanzenarten

Abutilon theophrasti
Achillea ptarmica
Acorus calamus
Actaea spicata
Adoxa moschatellina
Agrimonia eupatoria
procera
Agrostemma githago
Agrostis canina
Allium ascalonicum
ursinum
Ambrosia artemisiifolia
Anemone ranunculoides
Anthemis arvensis
austriaca
tinctoria
Anthoxanthum odoratum
Anthyllis vulneraria
Arabis glabra
Artemisia absinthium
biennis
campestris
tournefortiana
Arum maculatum
Aruncus sylvestris
Asarum europaeum
Asplenium septentrionale
trichomanes
Astragalus glycyphyllos
Astrantia major
Avena fatua
Barbarea vulgaris
Berteroa incana
Betula pubescens

Bidens cernua
Blechnum spicant
Blysmus compressus
Brachiaria platyphylla
Briza media
Bunias orientalis
Calamagrostis arundinacea
canescens
pseudopurpurea
Campanula persicifolia
Cardaria draba
Cardamine hirsuta ,
Carduus acanthoides
nutans
personata
Carex acutiformis
canescens
echinata
elata
elongata
flacca
flava
gracilis
muricata
nigra
pallens
panicea
pilulifera
pulicaris
rostrata
vesicaria
vulpina
Carlina vulgaris
Centaurea cyanus

Centaurea nigra
 pseudophrygia
Chaerophyllum aromaticum
 aureum
Chenopodium bonus-henricus
 ficifolium
Chrysosplenium oppositifolium
Cichorium intybus
Circaea alpina
Clematis vitalba
Clinopodium vulgare
Consolida regalis
Corydalis cava
 intermedia
 lutea
Crocus flavus
Cruciata laevipes
Cynodon dactylon
Cynosurus cristatus
Cystopteris fragilis
Danthonia decumbens
Descurainia sophia
Echinochloa frumentacea
Eleocharis acicularis
 mammilata
 uniglumis
Equisetum pratense
Eragrostis minor
Erigeron acris
Eriophorum angustifolium
Euphorbia cyparissias
 dulcis
 esula
Euphrasia officinalis
Evonymus europaea
Falcaria vulgaris
Festuca altissima
 arundinacea
 filiformis
 pallens
 rupicola
Fragia moschata
 viridis

Fumeria vaillantii
Galeopsis angustifolia
 ladanum
Galium pumilum
 sylvaticum
 uliginosum
 verum
Genista germanica
Geranium molle
 palustre
 phaeum
 pratense
 sylvaticum
Geum rivale
Gnaphalium sylvaticum
Glyceria plicata
Guizotia abyssinica
Gymnocarpium dryopteris
 robertianum
Hernaria glabra
Hesperis matronalis
Hieracium lactucella
Hirschfeldia incana
Hordeum jubatum
 murinum
Hypericum hirsutum
 humifusum
 maculatum
 montanum
Hyssopus officinalis
Inula conyza
Iva xanthiifolia
Jasione montana
Juncus acutiflorus
 bulbosus
 compressus
 filiformis
 inflexus
 squarrosus
Lathyrus vernus
Lemna gibba
Leontodon hispidus
Lepidium campestre

<i>Lepidium virginicum</i>	<i>Polypodium vulgare</i>
<i>Linum catharticum</i>	<i>Potamogeton acutifolius</i>
<i>Lolium temulentum</i>	berchtoldii
<i>Lonicera cylostemon</i>	crispus
<i>Lunaria rediviva</i>	obtusifolius
<i>Luzula sylvatica</i>	panormitanus
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	trichoides
viscaria	<i>Potentilla anglica</i>
<i>Melampyrum nemorosum</i>	argentea
<i>Melica nutans</i>	neumanniana
<i>Mentha aquatica</i>	palustris
verticillata	recta
<i>Meum athamanticum</i>	supina
<i>Milium effusum</i>	<i>Prenanthes purpurea</i>
<i>Myosotis discolor</i>	<i>Primula elatior</i>
stricta	<i>Pyrola minor</i>
sylvatica	<i>Pyrus pyraeaster</i>
<i>Myosurus minimus</i>	<i>Ranunculus aquatilis</i>
<i>Myriophyllum heterophyllum</i>	auricomus
verticillatum	bulbosus
<i>Narcissus poeticus</i>	lanuginosus ,
<i>Nasturtium officinale</i>	<i>Rapistrum perenne</i>
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	<i>Rhamnus cathartica</i>
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	<i>Rhinanthus minor</i>
<i>Orobancha alba</i>	<i>Ribes nigrum</i>
<i>Orthilia secunda</i>	<i>Roegneria canina</i>
<i>Papaver argemone</i>	<i>Rosa corymbifera</i>
<i>Paris quadrifolia</i>	rubiginosa
<i>Peplis portula</i>	<i>Rumex aquaticus</i>
<i>Petasites albus</i>	conglomeratus
<i>Phegopteris connectilis</i>	sanguineus
<i>Phragmites australis</i>	<i>Sagittaria sagittifolia</i>
<i>Phyteuma nigrum</i>	<i>Salix aurita</i>
spicatum	myrsinifolia
<i>Poa chaixii</i>	purpurea
palustris	<i>Salvia pratensis</i>
supina	<i>Sanguisorba minor</i>
<i>Polygala serpyllifolia</i>	<i>Sanicula europaea</i>
vulgaris	<i>Scabiosa ochroleuca</i>
<i>Polygonatum verticillatum</i>	<i>Schoenoplectus lacustris</i>
<i>Polygonum amphibium</i> (Wasserform)	<i>Scleranthus annuus</i>
minus	<i>Sedum album</i>
mite	reflexum

Sedum sexangulare
telephium

Selinum carvifolia

Senecio nemorensis

Silybum marianum

Solidago gigantea
virgaurea

Sorghum halepense

Sparganium emersum
erectum

Spirodela polyrhiza

Stellaria holostea

palustris

uliginosa

Succisa pratensis

Symphytum tuberosum

Telekia speciosa

Thalictrum aquilegifolium

Thelypteris palustris

Thlaspi caerulescens

Thymus pulegioides

Tragopogon orientalis

Trifolium arvense

aureum

campestre

Triglochin palustre

Trisetum flavescens

Typha angustifolia

Utricularia australis

Valeriana dioica

Verbascum phlomoides

Veronica montana

officinalis

scutellata

Vicia tenuifolia

Vincetoxicum hirundinaria

Viola reichenbachiana

tricolor

Vulpia myuros

7. Artenverzeichnis

7.1. Einführende Erläuterungen

Das Verzeichnis enthält alle ehemaligen und gegenwärtigen Gefäßpflanzen von Chemnitz und Umgebung.

Aufgenommen wurden sämtliche einheimische Arten sowie alle Adventivpflanzen, selbst wenn sie nur einmal im Untersuchungsgebiet beobachtet wurden. Bastarde wurden nur erwähnt, wenn sie sich weitgehendst wie Arten verhalten.

Für kritische Arten ist die Erfassung noch nicht abgeschlossen. Das gleiche trifft auch auf viele Klein- und Unterarten zu.

Die systematische Anordnung und die Nomenklatur der Arten richtet sich nach ROTHMALER (1987), bei dort nicht erfaßten Arten und Gattungen nach OBERDORFER (1990) bzw. ZANDER (1980).

Im Artenverzeichnis (7.2.) wurden 715 heimische Farn- und Blütenpflanzen und 489 Adventivpflanzen bzw. verwilderte Kulturpflanzen beschrieben. Von 45 Arten konnte keine sichere Abgrenzung zur Einwanderungszeit getroffen werden. 14 Arten wurden als Fehlbestimmungen ausgewiesen.

Für jede besprochene Art werden in Zeilen getrennt angeführt:

Wissenschaftlicher Name und Autor sowie gebräuchlicher deutscher Name.

Steht davor ein *, so findet sich im Verzeichnis der Synonyma (9.) ein gleichbedeutender Name.

Standortangabe

In Anlehnung an OBERDORFER (1990), erfolgt eine Standortbeschreibung für jede gegenwärtige Art mit Aussagen zum Wasser- und Nährstoffhaushalt, Lichtbedarf, zu den Boden- und Temperaturansprüchen. Die Standortfaktoren sind als Komplex zu betrachten. Eingehende Bodenuntersuchungen wurden nicht vorgenommen.

Auf die allgemein üblichen bei standortkundlichen Angaben oft gewählten Zwischenformen wie frisch-feucht wurde aus Platzgründen verzichtet.

Häufigkeits- und Verbreitungsangabe, Gefährungsgrad, Schutz- und Gefährungsstatus, Nutzungsart und wissenschaftlicher Nachweis

Alle Angaben sind in Reihenfolge in einem Absatz bzw. nur in einer Zeile angeordnet.

Häufigkeitsangabe

Die gegenwärtige Verbreitung der Arten im Untersuchungsgebiet wird nach folgenden Kategorien eingeschätzt:

- sehr verbreitet: fast in jedem Kleinquadranten (250 m × 250 m) vorkommend
- verbreitet: in der Regel mehr als 100 Fundorte im Untersuchungsgebiet, fast in allen Großquadranten (1 000 m × 1 000 m) vorkommend bzw. zu erwarten
- zerstreut: fehlt in vielen Großquadranten
- sehr zerstreut: etwa 20 bis 50 Fundorte im Untersuchungsgebiet, nur in wenigen Großquadranten vorkommend
- selten: sehr wenige Fundorte im Untersuchungsgebiet
- sehr selten: bis 5 Fundorte im Untersuchungsgebiet
- verschollen: gegenwärtig keine Vorkommen im Untersuchungsgebiet (vergleiche dazu Abschnitt 5.!)
- erloschen: ausgestorbene bzw. ausgerottete Art im Untersuchungsgebiet (vergleiche dazu Abschnitt 5.!)

Erforschungsgrad

Nur unvollständig bzw. nicht erfaßte meist kritische Arten erhalten folgende Kennzeichnung:

- (??) Verbreitung der Art nur unzureichend beobachtet
- (???) Verbreitung der Art nicht beobachtet

Gefährungsgrad

Mit folgenden Signaturen wird auf die Gefährdung der Arten im Untersuchungsgebiet hingewiesen:

- (!) schwach gefährdete Arten
- (!!) stark gefährdete Arten
- (!!!) aktuell und potentiell vom Aussterben bedrohte Arten
(Vergleiche dazu Abschnitt 5.!)

Ausbreitungs- bzw. Rückgangstendenz

Auffallende Ausbreitungs- und Rückgangserscheinungen von Arten im Untersuchungsgebiet, bezogen auf Angaben von F. KRAMER und eigene Beobachtungen, werden im Artenverzeichnis wie folgt angegeben:

- (+) Art in Ausbreitung
- (++) Art in starker Ausbreitung
- (-) Art im Rückgang
- (--) Art im starken Rückgang

Schutzstatus

Es folgen Aussagen zu den geschützten und schutzwürdigen Arten im Untersuchungsgebiet:

- ▼ geschützte Art
 - (▼) schutzwürdige Art
- (vergleiche dazu Abschnitt 6.!)

Einbürgerungsstatus

Der Verfasser entschied sich in Anlehnung an ROTHMALER (1987) für 3 Statuskategorien: Oikophyten, Archäophyten und Neophyten.

Für eine Art mehrere Kategorien anzugeben, war nur ausnahmsweise sinnvoll, z. B. wenn die Art früher ansässig war, dann erloschen ist, gegenwärtig aber wieder als Einwanderer auftritt.

In folgender Zusammenstellung sind die im Artenverzeichnis abgekürzten Statusangaben erläutert:

O Oikophyten

Sippen, die seit langer Zeit einen festen Platz in der Flora und Vegetation des Untersuchungsgebietes haben, werden auch spontane bzw. indigene Arten, Einheimische, Altansässige, Alteingebürgerte, Urwüchsige, Autochthone oder Heimatpflanzen genannt

A Archäophyten

Sippen, die etwa bis 1500 u. Z. in das Untersuchungsgebiet einwanderten bzw. sich einbürgerten oder Adventive, auch Alleinwanderer genannt

N Neophyten

Sippen, die nach 1500 u. Z. in das Untersuchungsgebiet einwanderten bzw. eingeschleppt wurden und auch als Neu- oder Jungeinwanderer, Neueingebürgerte, Adventive oder Synanthrope bezeichnet werden. Unbeständige Sippen und Sippen, die im Untersuchungsgebiet nur angepflanzt vorkommen, aber verwildern, wurden den Neophyten zugeordnet.

Zur Statusangabe N werden zwei weitere Ergänzungen angeboten, das Herkunftsland nach WÜNSCHE/SCHORLER (1956), ROTHMALER (1987) und/oder OBERDORFER (1990) und der Naturalisierungsgrad, z. B. N (SAUST) Irg.

Fehlt in der Klammer das Ursprungs- bzw. Herkunftsland, so ist es nicht bekannt bzw. zu ermitteln.

Nachfolgend der Abkürzungsschlüssel des Ursprungs- bzw. Herkunftslandes in alphabetischer Reihenfolge:

AFR	Afrika	NOAS	Nordostasien
ALP	Alpen	OAFR	Ostafrika
AM	Amerika	OAM	Ostamerika
AS	Asien	OAS	Ostasien
BALK	Balkan	OEUR	Osteuropa
EUR	Europa	SAFR	Südafrika
EURAS	Eurasien	SAM	Südamerika
IND	Indien	SAS	Südasien
KARP	Karpaten	SAUST	Südastralien
KAUK	Kaukasus	SEUR	Südeuropa
MAM	Mittelamerika	SOAS	Südostasien
MAS	Mittelasien	SOEUR	Südosteuropa
MED	mediterran	SWAS	Südwestasien
MEUR	Mitteuropa	SWEUR	Südwesteuropa
MITG	Mittelgebirge	VORDAS	Vorderasien
NAFR	Nordafrika	WAM	Westamerika
NAM	Nordamerika	WAS	Westasien
NAS	Nordasien	WEUR	Westeuropa

Der Grad der Naturalisierung der Neophyten wird nach KREH (1957) in 5 Einbürgerungsstufen untergliedert. Die Beurteilung des Einbürgerungsgrades einiger Arten des Untersuchungsgebietes war im konkreten Einzelfall doch oft schwierig, daß eine zweifelsfreie Zuordnung nicht gefunden werden konnte. Die Übergänge von Stufe zu Stufe sind fließend.

Es folgen die Erklärungen und die im Artenverzeichnis benutzten Abkürzungen für den Grad der Naturalisierung jedes einzelnen Neophyten im Untersuchungsgebiet:

Irg Irrgast

Sippen, die nur vereinzelt als Gäste mit kleiner Individuenzahl und geringer Vitalität wildwachsend auftreten, aber nicht winterhart sind und nicht zur Samenreife gelangen

Dag Dauergast

Sippen, die sich nur scheinbar einbürgern, nur selten zur Fruchtreife gelangen und durch anthropogene Einflüsse, z. B. als Vogelfutter, immer wieder verbreitet werden

G Gast

Sippen, die sich unter günstigen Standortfaktoren normal entwickeln, aber mit hohen bzw. niedrigen Temperaturen nicht zurechtkommen und absterben, auch Ephemerophyten oder Passanten genannt

S Siedler

Sippen, die sich unter normalen Bedingungen gut entwickeln und fortpflanzen, bei denen aber durch eine zu kurze Beobachtungszeit nicht zweifelsfrei feststeht, ob sie den extremen klimatischen Bedingungen und der Ausbreitungstendenz der Einheimischen widerstehen können, auch als Ansiedler oder Epökophyten bezeichnet

Neb Neubürger

Sippen, die sich wie Oikophyten verhalten und deren Konkurrenzkampf gewachsen sind.

Nutzung

Etwa 10% der Blütenpflanzen der Erde wurden/werden nach SCHLOSSER (1991) genutzt. Einzelne Nutzungsarten von Pflanzen im Untersuchungsgebiet werden im Artenverzeichnis genannt und wie folgt abgekürzt:

K Kulturpflanze

Unter den Kulturpflanzen besonders erwähnt sind:

F Forstpflanze

Z Zierpflanze

Sippen, die aus der Kultur entweichen und verwildern, nennt man Kulturflüchtlinge oder Ergasiophytophyten.

Im Artenverzeichnis so gekennzeichnet:

V Verwildernde Kulturpflanze

V Verwilderte Kulturpflanze

Wildpflanzen des Untersuchungsgebietes, die nach SCHLOSSER (1982/91) für Forschung und Züchtung potentiell nutzbar sind, werden im Artenverzeichnis wie folgt angegeben:

P Potentielle Genressource

Wissenschaftlicher Nachweis

Herbarbelege, auch Exsikkate genannt, gepreßte und getrocknete Pflanzen, gehören zu den wichtigsten Hilfsmitteln der taxonomischen Botanik.

Wesentliche im Untersuchungsgebiet gesammelte Belege werden im Artenverzeichnis verschlüsselt angegeben:

H Herbarbeleg des Verfassers

(H) Herbarbeleg im Besitz des Museums für Naturkunde Chemnitz

((H)) Herbarbeleg im Privatbesitz

(Vergleiche Quellenverzeichnis 4.!))

Wenn auch die Farbfotographie den Herbarbeleg nicht verdrängen kann, so leistet sie doch speziell bei der Dokumentation gefährdeter Arten gute Dienste.

D Dia, Fotobeleg

Sonstige Abkürzungen

Jede Verpflanzung einheimischer Arten in Biotope, die mehr oder weniger ihrem Standort entsprechen, ist nicht gutzuheißen und als Florenverfälschung abzulehnen.

Erwähnt wurden nur nachweisbare und offensichtliche Ansalbungen:

Ans Ansalbung

Mit nachfolgender Abkürzung wurden Sippen gekennzeichnet, die mit großer Wahrscheinlichkeit Fehlangaben, Fehlbestimmungen bzw. Verwechslungen sind:

(F) Fehlbestimmung

Fundortangaben

Die Fundorte sind meist chronologisch geordnet und durch Komma, die einzelnen Quellen durch Semikolon, getrennt, z. B. FK (1875) ZeW, CrW, HA, EB; MS (1972) KwS; BI (1990) MoL, SeR.

Jede Fundortangabe im Artenverzeichnis enthält mindestens 3 Aussagen in folgender Reihenfolge:

1. Quelle, lt. Quellenverzeichnis, Abschnitt 4
2. Fundzeit, in Klammer gesetzte Jahreszahl und
3. Fundort lt. Fundortverzeichnis, Abschnitt 3

Aus Platzgründen mußten die Fundortangaben stark gekürzt werden. Zitiert wurde in der Regel nur eine Auswahl der Fundorte.

Ist die Sippe gegenwärtig im Untersuchungsgebiet verbreitet, entfallen die Fundortangaben des Verfassers.

In Klammern gesetzte Fundorte bedeuten, daß sie außerhalb der Stadtgrenze liegen. Die Fundortangabe (Liw) enthält Funde in und um Lichtenwalde und Braunsdorf. In der Regel wurden außerhalb der Stadtgrenze nur bemerkenswerte Funde notiert. Standort- und Fundortangaben von F. KRAMER erfolgen mit wenigen Ausnahmen als Quellenzitat.

Fundortangaben einiger vom Aussterben bedrohter Sippen im Untersuchungsgebiet wurden aus Schutzgründen verschlüsselt.

Zusätzliche Erläuterungen

In wenigen Fällen war im Artenverzeichnis nach den Fundortangaben eine zusätzliche Erläuterung zur Taxonomie und zur Naturalisierung einzelner Sippen notwendig.

Aus Platzgründen fehlen im Artenverzeichnis Angaben zur Biologie der Pflanze und die vom Verfasser für jede Art im Untersuchungsgebiet erstellte Verbreitungskarte.

7.2. Artenverzeichnis

Pteridophyta

Lycopodiaceae

Lycopodium clavatum L.

Trockene nährstoffreiche Weg- und Nadelwaldränder, Heiden, Verkehrsflächen, Böschungen, auch Teichufer

sehr selten (!!) – ▼ – O – früher K – H

OW (1872) Sto.Str., EiH; FK (1875) ZeW, AdB, PeM, EiH, OH (Kla), (Eub); WM (1984) GL; HT (1988–90) MoL; WB (1989) (Ein); JB (1990) OR; Bi (1991) WFH; HG (1971) (Ein), (1989–91) MoL, WFH, OR, (Ein)

Gefäß-Sporenpflanzen

Bärlappgewächse

Keulen-Bärlapp

* *Lycopodiella inundata* (L.) HOLUB
Zwischenmoore, nasse Moorschlenken
erloschen – ▼ – O
FK (1875) früher (Nek)

Gemeiner Moorbärlapp

* *Diphasiastrum complanatum* (L.) HOLUB
Frische nährstoffarme halbschattige Nadelwälder
erloschen – ▼ – O
LR (1844) (Kle); P (1869) (Ein); OW (1872) (Kle); FK (1875) AdB, EiH, StN, SÖ, (Kla), (Kle); CK (1908) PfH,
WM (1960) BeuB

Gemeiner Flachbärlapp

Equisetaceae

Schachtelhalmgewächse

Equisetum sylvaticum L.
Feuchte halbschattige Laub- und Nadelwälder
zerstreut – O – H

Wald-Schachtelhalm

FK (1875) häufig im ZeW, CrW, (Raw), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); KW (1962–63) GL, EB; DS
(1963) MA, RB, (Niw), (Liw); MS (1971–76) KwS; BI (1987) GL; HG (1972–91) CrW, ZeW, SeR, KüW, EbW,
KwS, KoH, RbW, AurB, (Raw), (Röh), (Grü), (Niw), (Liw)

Equisetum pratense EHRH.

Wiesen-Schachtelhalm

Feuchte nährstoffreiche sandige Laub- und Auwälder, Wegränder, Gebüsche
sehr selten (!!) (▼) O – H – früher wohl übersehen?

SJ (1976) Erstnachweis, (Liw), (1977–82) (Liw); JU (1980–87) (Liw); HG (1989–91) (Liw)

Equisetum arvense L.

Acker-Schachtelhalm

Feuchte nährstoffreiche Ruderal- und Verkehrsflächen, Acker-, Wald- und Wiesen-
ränder
sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) RB; MS (1972–76) KwS; BI
(1987) GL; DOS (1991) SP; WWP; HG (1972–91)

* *Equisetum fluviatile* L. em. EHRH.

Teich-Schachtelhalm

Nährstoffreiche lichte Teichufer, Röhrichte, Gräben
selten (!!) O – H

FK (1875) in Teichen häufig; MS (1972–76) KwS; BI (1987) GL; HG (1972–91) EbW, RbW, SbK, BaB, KwS, ZeW,
CrW, KoH, SbF, AB, (Liw)

Equisetum palustre L.

Sumpf-Schachtelhalm

Feuchte nährstoffreiche Teichufer, Naß- und Moorwiesen
selten (!!) O – H

FK (1875) in Teichen häufig; KW (1962–63) GL, EB; DS (1969) SchnM, (Liw); MS (1972–76) KwS; EK
(1971) KoH; CS (1982) ZeW; BI (1972–87) GL; HG (1972–91) KoH, KwS, ZeW, BaB, CrW, BoH, HaW, HiT,
Lim.Str., DR

Equisetum hyemale L.

Winter-Schachtelhalm

Feuchte halbschattige Bachufer, Auwälder
erloschen – O

LR (1844) CH

Ophioglossaceae

Natternzungengewächse

Botrychium lunaria (L.) SW.

*** Mondraute**

Sandige lichte Wegraine, Magerrasen, Halbtrockenrasen
erloschen – ▼ – O

OW (1872) (RöH); FK (1875) MA, (Röh)

Ophioglossum vulgatum L.

Gemeine Natternzunge

Wechsellasse Moorwiesen, feuchte Magerwiesen, Magerrasen
sehr selten (!!!) – früher ▼ – (▼) O

WM (1957) Erstnachweis, KwS, (1958–74) KwS; MS (1972–76) KwS; SJ (1974) KwS; CS (1982–88) ZeW; BI (1987) KwS; HG (1988–91) KwS, ZeW

Osmundaceae

Rispenfarngewächse

Osmunda regalis L.

*** Königsfarn**

Sickernasse halbschattige Schluchtwälder

sehr selten (!!!) – ▼ – im UG nur N (WEUR) Neb – seltene Z – Ans – D – H

HG (1984) Erstnachweis, KüW, (1985–91) KüW, SP

Um 1900 bei der Bepflanzung des Küchwaldes (jetzt Küchwaldpark genannt) in mehrere Schluchten eingebracht.
1984 konnten noch 16 Einzelexemplare beobachtet werden. In neuer Zeit auch als Zierpflanze im Stadtpark.

Hypolepidaceae

Adlerfarngewächse

Pteridium aquilinum (L.) KUHN

Adlerfarn

Artenarme lichte Nadel- und Laubmischwälder, Waldschläge, Waldsäume

sehr zerstreut – O – P – H

OW (1872) SÖ, ST; FK (1875) im Gebiet häufig, ZeW, CrW, RH, MA, HA, SÖ, ST, (Ein), (Raw), (Grü), (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963–69) ER, (Liw); KW (1963) (Raw); JU (1987) (Liw); HG (1973–91) ZeW, RbW, HaW, AdW, SchöH, HaB, CrW, GeH, HaK, (Auw), (Niw), (Grü), (Raw), (Ein), (Liw)

Thelypteridaceae

Lappenfarngewächse

Lastrea limbosperma (ALL.) HEYWOOD

*** Bergfarn**

Wechselfeuchte staudenreiche halbschattige Laubmischwälder, nasse Waldwege,
Gräben und Mulden

selten (!!) O – H

DS (1963) Erstnachweis, ER, (Raw); SJ (1974) SeR, GL; HG (1984–91) SeR, KüW, (Ein), (Grü), (Raw), (Schww)

* *Phegopteris connectilis* (MICHX.) WATT

Buchenfarn

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laub- und Nadelmischwälder, Hangwälder, Staudenfluren

sehr selten (!!!) (▼) O – H

OW (1872) MA; FK (1875) OH, ER, (Liw); OS (1900) (Liw); GR (1953) CrW; HG (1991) (Ein)

* *Thelypteris palustris* SCHOTT

Sumpffarn

Staunasse nährstoffreiche halbschattige Erlenbruchwälder, Sumpfbüschle

sehr selten (!!!) (▼) O – ((H))

BI (1991) Erstnachweis, GL

Aspleniaceae

Streifenfarngewächse

Asplenium trichomanes L.

Braunstieler Streifenfarn

FrISChe halbschattige Felsen und Mauern

sehr selten (!!!) (▼) O – H

OW (1872) (Liw); FK (1875) DR, RO, ER, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1959) (Liw), (1981) AC; SJ (1960–78) War.Str., Rös.Str., Mar.Str., (Liw); HG (1989–91) Wah., (Liw)

Asplenium septentrionale (L.) HOFFM.

Nördlicher Streifenfarn

Trockene sonnige Felsen

sehr selten (!!!) (▼) O

OW (1872) (Liw); FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); DS (1967) (Liw); SJ (1973–74) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1991) (Liw)

* *Asplenium x alternifolium* WULFEN

Deutscher Streifenfarn

Felsen, Mauern

nach S. JESSEN (F) Fundort (Liw)

OW (1872) (Ein); FK (1875) (Ein), bei (Liw) einzeln; OS (1900) (Liw)

Asplenium ruta-muraria L.

* **Mauerraute**

Lichte trockene Mauern

sehr zerstreut (!) O – H

OW (1872) (Wit), (Liw); FK (1875) EB, RA, (Nek), (Wit), (Liw); OS (1900) EB, (Liw); SJ (1973–89) PJ-Str., Kiw., War.Str., Schub., Sal.Str., Els.Str., Mar.Str., Aho.Str., HLo-Str., Lui.Str., DrS, (Liw); IS (1974) Lim.Str., (1979) Erz.Str.; HG (1970–91) Els.Str., Lot.Str., Gor.Str., Anb.Str., Pfa., Mar.Str., Hai.Str., RH, HA, AC, (Liw)

Athyriaceae

Frauenfarngewächse

* *Matteuccia struthiopteris* (L.) TOD.

Straußenfarn

Sickernasse nährstoffreiche halbschattige Auwälder, Büschle, Flußufer, Bachauen

sehr selten (!!!) – ▼ – O – in CH nur N (OEUR) Neb – auch sehr zerstreute Z – V

FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); SJ (1974–82) (Liw), (1976) KWS; RN (1986) (Ein); JU (1987) (Liw); HG (1962–91) KWS, (Liw)

Der Fundort Lichtenwalde gilt als autochthon (ursprünglich), alle anderen Fundorte beruhen auf Verwilderungen oder Ansaubungen.

Athyrium filix-femina (L.) ROTH

Gemeiner Frauenfarn

FrISChe krautreiche halbschattige Laub- und Nadelwälder, Waldbachufer
verbreitet – O – H

FK (1875) OH, (Alh), (Liw), OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); KW (1963) GL, EB; DS (1963–69) SI, HA, ER,
(Alh), (Raw), (Liw); CS (1983) ZeW; BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1973–91)

* *Cystopteris fragilis* (L.) BERNH.

Zerbrechlicher Blasenfarn

Feuchte schattige Mauern und Felsen, Bäche, Quellen, Brunnen

sehr selten (!) (▼) O – H

OW (1872) RA, (Liw); FK (1875) RA, KA, (Obw), (Liw); OS (1900) (Obw), (Liw); SJ (1974–89) Mar.Str., RA,
(Röh), (Auw), (Ein), (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1975–91) BuR, Anb.Str., (Liw)

Aspidiaceae

Schildfarngewächse

Gymnocarpium dryopteris (L.) NEWMAN

Eichenfarn

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Nadel- und Laubwälder, Hangwälder,
Mauern

sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1975) ZeW, CrW, ER, OH, (Liw); OS (1900) (Liw); SJ (1975) Mar.Str., BI (1987) KoH; HG (1987–91) ZeW,
(Liw)

Gymnocarpium robertianum (HOFFM.) NEWMAN

Ruprechtsfarn

FrISChe schattige Mauern

sehr selten (!!!) (▼) O – H

SJ (1974) Erstnachweis, War.Str.; IS (1979) Hen.Str., (1989) ES.-Str.; HG (1979, 91) Apo.Str.

Dryopteris filix-mas (L.) SCHOTT

Gemeiner Wurmfarn

FrISChe krautreiche schattige Laub- und Nadelwälder, Waldbachufer, Mauerfüße

sehr zerstreut (!) O – H

FK (1875) häufig, ZeW; OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) HaW, (Ein), (Liw); KW
(1963) ZeW, KwS, SeR, CrW, EB, HI; HG (1974–91) KoH, KüW, WWP, CrW, HaW, AuB, BaD, PfH, Wah., Gtbhf,
Berb, EiB, Str.Str., (Röh), (Liw)

* *Dryopteris carthusiana* (VILL.) H.P. FUCHS

*** Dorniger Wurmfarn**

Feuchte nährstoffarme halbschattige Nadel- und Laubwälder

selten (!) O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); GM (1952) CrW; DS (1963) HA, ER, MA, (Liw); MS (1972–76) KwS; CS
(1983) ZeW; JU (1987) (Liw); BI (1990) DR, GL; HG (1973–91) KoH, CrW, ZeW, SeR, HaW, Dre.Str., (Niw), (Ein)

Die Angaben von F. Kramer beinhalten *D. carthusiana* und *D. dilatata*.

* *Dryopteris dilatata* (HOFFM.) A. GRAY

Breitblättriger Dornfarn

FrISChe nährstoffreiche schattige Nadel- und Laubwälder

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1969) ER, HA, MA, (Raw), (Liw); CS (1983) ZeW; DOS (1990-91) WWP; HG (1983-91) ZeW, WWP, CrW, AdB, HaW, RoW, (Ein), (Schww), (Liw)

Die Angaben von F. Kramer beinhalten *D. carthusiana* u. *D. dilatata*.

Blechnaceae

Rippenfarngewächse

Blechnum spicant (L.) ROTH

Rippenfarn

Feuchte nährstoff- und artenarme schattige Nadelwälder, Waldschluchten, Waldweggräben, Waldbachufer

sehr selten (!!!) – früher ▼ – (▼) O – H

OW (1872) ZeW, (Raw); FK (1875) ZeW, SchiS, RB, (Eub), (RaW); OS (1900) ZeW, (EuB); WM (1961) GL; JH (1985) (Ein); CS (1988) (Ein); FH (1990) GL; HG (1961) (Ein), (1989-91) (Röh), (1990-91) GL

Polypodiaceae

Tüpfelfarngewächse

Polypodium vulgare L.

*** Gemeiner Tüpfelfarn**

Feuchte artenarme halbschattige Laubwälder, schattige Mauern und Felsen

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – ((H)) – ob noch?

OW (1872) KüW, ZeW, (Liw); FK (1875) ER, MA, RA, (Raw), (Liw); OS (1900) (Liw); DS (1959) (Liw); SJ (1974) (Liw), (1977) (Ein), (1988) EM.-Str.

Marsileaceae

Kleefarngewächse

Pilularia globulifera L.

Pillenfarn

Wechselnasse Teich- und Flußufer

erloschen – O

OW (1872) (Ein), (Nek); FK (1875-76) ZwF, ER, (Nek), (Ein)

Spermatophyta

Samenpflanzen

Taxaceae

Eibengewächse

Taxus baccata L.

Gemeine Eibe

FrISCHE halbschattige Mauern

sehr selten – ▼ – im UG nur N (EUR) Neb – auch zerstreute Z – V

FK (1875) im Gebiet nur angepflanzt; BI (1991) EiB; HG (1959-91) Par.Str., Pfa., KapeB, EiB

Pinaceae

Kieferngewächse

Abies alba MILL.

*** Weiß-Tanne**

FrISCHE kühle schattige Nadelwälder, Friedhöfe

erloschen – früher ▼ – O – F? – seltene Z – P

FK (1875) kommt nur noch einzeln in den Wäldern des Gebietes vor; MK (1919) (Liw)

Nur noch seltene Zierpflanze in Gärten und Friedhöfen

* *Picea abies* (L.) KARSTEN

* **Gemeine Fichte**

FrISChe Nadel- und Laubmischwälder, Schlucht- und Hangwälder

sehr selten (??) O (ob noch?) – K – verbreitete F – auch zerstreute Z – P

FK (1875) bildet den Hauptbestandteil der Nadelwälder des Gebietes; MK (1919) (Liw); DS (1963) HI, AH, ER, HA, AB, (Raw), (1969) (Liw); KW (1963) BO, EB, GL; DOS (1991) WWP; HG (1973–91)

Vermutlich kaum noch autochthone Vorkommen im UG

Pinus sylvestris L.

* **Gemeine Kiefer**

FrISChe Nadelwälder, trockene halbschattige Laubmischwälder

sehr selten (??) O (ob noch?) – K – zerstreute F – auch seltene Z – P

FK (1875) bildet mit Fichten Wälder; DS (1963–69) ER, (Niw), (Liw); KW (1963) GL; DOS (1991) WWP; HG (1978–91) SP, EbW, ZeW, PfH, CrW, WWP, KüW, FHe, RbW, SchöH, WFH, HaB, AlH, (Röh), (Ein), (Raw), (Niw), (Liw)

Vermutlich kaum noch autochthone Vorkommen im UG

Cupressaceae

Zypressengewächse

Juniperus communis L.

* **Gemeiner Wacholder**

Lichte Wälder, halbschattige Felsen, Heiden

sehr selten (– –) (!!!) – früher ▼ – O – auch verbreitete Z

FK (1875) ZeW, EiH, JaS, SÖ, RB, DR, EB, (Nek), (Kle), (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw)

In Lichtenwalde vermutlich letztes autochthones Vorkommen im UG

Nymphaeaceae

Seerosengewächse

Nymphaea alba L.

Weißer Seerosen

Nährstoffreiche Teiche, langsam fließende Gewässer

sehr selten (??) – ▼ – O – im UG nur N (EUR) Neb – zerstreute Z – V – Ans

FK (1875) GL, HEL, RA, (Nek); WR (1924) KüW (angepflanzt); HG (1981–91) Lpz.Str., Cht.Str., FrT, Röt, KLS, FU, OR, (Röh)

Keine autochthone Vorkommen mehr im UG, zum Teil Hybriden und Kultursorten.

Nymphaea candida C. PRESL

Kleine Seerosen

Teiche

erloschen – ▼ – O

OW (1899) um CH

Ceratophyllaceae

Hornblattgewächse

Ceratophyllum demersum L.

* **Gemeines Hornblatt**

Nährstoffreiche Teiche

erloschen – O

FK (1875) SoT, BO, MA, DR, (Auw)

Ranunculaceae

Hahnenfußgewächse

Actaea spicata L.

Christophskraut

Krautreiche schattige Hang- und Schluchtwälder, Laubmischwälder
erloschen (im Stadtgebiet), sehr selten (Liw) (–) (!!) (▼) O

LR (1844) (Liw); FK (1875) KüW, MA, DR, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); HG (1962) (Ein); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw)

Aquilegia vulgaris L.

Gemeine Akelei

Kraut-, nährstoff- und grasreiche Laubmischwälder, Bahnanlagen
sehr selten (!!) – ▼ – O – im UG wohl N (EUR) Neb – auch zerstreute Z – V?

FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); BI (1972) KoH; HG (1972–74) KoH, (1982) AC, (1988–91) BaD, SchnM, FU

Caltha palustris L.

Sumpf-Dotterblume

Nasse nährstoffreiche Sumpfwiesen, Quellen, Gräben, Bäche, Erlenbrüche, Auwälder
zerstreut (–) (!) O – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); KW (1962–63) EB, GL; DS (1963–77) SchnM, CrW, MA, HA; EK (1971) KoH; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; RN (1986) MA, AC, RH, ER, AD, HA, (Ein), (Alh), (Nek); BI (1987) GL; DOS (1991) WWP; HG (1971–91) SP, EbW, KoH, CrW, WWP, RbW, BaB, ZeW, BoH, HaW, BlG, KwS, KüW, MoL, AurB, Rich.Wg., BeB, GrB, FriB, BerB, RH, HA, (Ein), (Auw), (Niew), (Liw)

Aconitum variegatum L.

Bunter Eisenhut

Feuchte nährstoffreiche Auwälder, Bachufer
sehr selten (!!) – ▼ – O – früher wohl übersehen?

DS (1969) Erstnachweis, (Liw); JU (1987) (Liw)
Außerhalb des UG in Dittersdorf RN (1987) ((H))

Aconitum napellus L.

Blauer Eisenhut

(Sammelart)

Nährstoffreiche Bachufer und -auen, Ruderalflächen
sehr selten (??) (!) – ▼ – O? – wohl N (ALP) Dag – zerstreute Z – V – P – H
HG (1973) Erstnachweis, FuS, (1988–89) Rot.Str., KoH

* *Consolida regalis* S.F. GRAY

* Feld-Rittersporn

Nährstoffreiche Äcker, Weg- und Feldraine, Ruderalflächen
sehr selten (!!) (▼) A – im UG wohl N (EURAS) G – auch seltene Z – V?
FK (1875) (Ein); GM (1910) BoS; HG (1960) CH; BI (1989–90) DR

Anemone ranunculoides L.

Gelbes Windröschen

Feuchte nährstoffreiche Au- und Laubmischwälder, Gebüsche
sehr selten (–) (!!) – früher ▼ – (▼) O – D – H

LR (1844) HEL, DR; FK (1875) SaR, ChfU, MA, Hei, GL, AC, (Liw); FG (1903) AC, HEL, ChfU;
GM (1920) DR; WR (1924) früher DR; DS (1960) (Ein), (Liw); BI (1987) DR, DOS (1990–91) AC;
HG (1960) (Ein), (1990–91) AC

Anemone nemorosa L.

Busch-Windröschen

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Laubwälder, Nadelwälder, feuchte waldnahe Wiesen, Parks

verbreitet – O – H

FK (1875) häufig, AC, (Liw); FG (1903) AC; WR (1924) BoH; HH (1936) (Liw); DS (1969) (Liw), (1977) KüW, CrW; EK (1971) KoH; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1971–91)

* *Hepatica nobilis* SCHREBER

Leberblümchen

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder, GebüSChe

sehr selten (–) (!!!) – ▼ – O – P – D – ((H))

FK (1875) häufig, MA, DR, HEI, (Ein), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) früher DR; HH (1936) (Liw); GM (1936) in CH verschollen, DS (1969) (Liw); SJ (1971) DR; JU (1971) (Liw); BI (1990) DR; HG (1969) (Liw), (1972–91) DR, GL

Clematis vitalba L.

Gemeine Waldrebe

FrISChe nährstoffreiche Schuttwälder, GebüSChe, Trümmerflächen

sehr selten (!!) (♥) O – im UG wohl nur N (EUR) Neb – auch seltene Z – V – (H)

OZ (1953) Erstnachweis, CH; MN (1953) TrS; HG (1972–91) ZeW, Deu.Wg., KB-Str., ChfU, Bla.Str. Rei.Str.



Abb. 3 Leberblümchen (*Hepatica nobilis* SCHREBER)

Aufnahme: Dr. F. Hullmann

Thalictrum aquilegifolium L.

Akelei – Wiesenraute

Wechselnasse nährstoffreiche Bachauen, Gebüsche, Gräben

sehr selten (–) (!!!) – früher ▼ – (▼) O – D

LR (1844) (Liw); FK (1875) am ChfU häufig, HöK, ZwF, SÖ, ER, RO, MA, HEL, AC, DR, (Röh), (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); DS (1962) (Liw); BI (1972–87) GL; RN (1986) AC, MA, (Kla); JU (1987) (Liw); MM (1988–91) SP; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91) KoH, SP, WWP, (Auw), (Liw)

Thalictrum minus L.

Kleine Wiesenraute

Lichte Laubwälder

erloschen – O

OZ (1952) Erstnachweis, CrW

* *Ranunculus ficaria* L.

Scharbockskraut

Feuchte krautreiche halbschattige Laubmischwälder, Auwiesen, Ufergebüsche, Parks, Gärten

verbreitet – O – P – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); HH (1936) (Liw); DS (1969) (Liw), (1977) ZeW, CrW; EK (1971) KoH; MS (1972–76) KWS; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1962–91)

Ranunculus aquatilis L.

Gemeiner Wasserhahnenfuß

Nährstoffreiche Gewässer, Teiche, Tümpel

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H – ob auch Ans?

FK (1875) AC, MA, (Nek); FG (1903) ChF; OZ (1952) HA; HG (1985–91) KüW, ZeW, KGSn, BeB

* *Ranunculus circinatus* SIBTH.

Spreizender Wasserhahnenfuß

Nährstoffreiche Gräben

erloschen – O

FK (1875) ScheB

Ranunculus fluitans LAMK.

Flutender Wasserhahnenfuß

Nährstoffreiche fließende Gewässer

nach J. UHLIG (F)

FK (1875) HA, RB, (Nek) (Zof)

Ranunculus lingua L.

Zungen-Hahnenfuß

Wechselnasse Röhrichte, Ufer, Gräben

erloschen – ▼ – O

LR (1844) bei CH nicht wiedergefunden

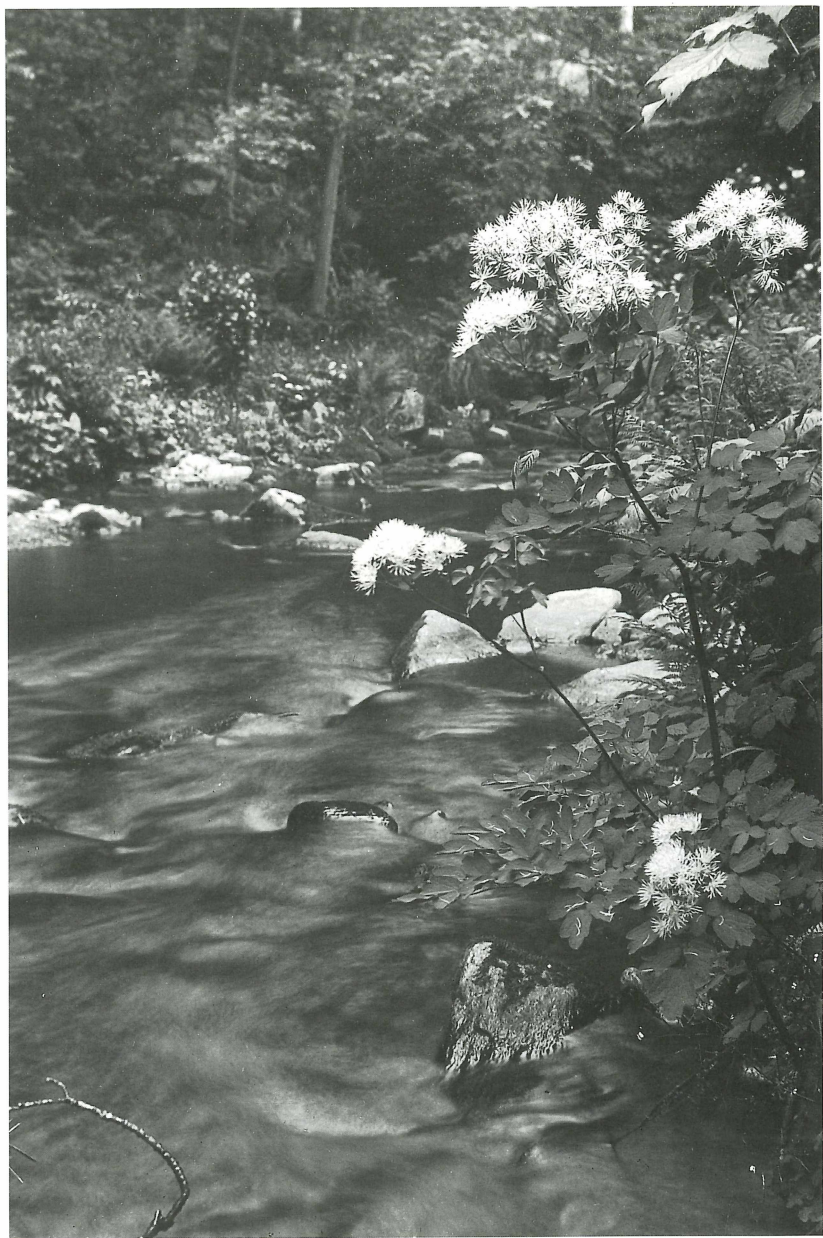
Ranunculus flammula L.

Brennender Hahnenfuß

Nasse artenarme Sumpfwiesen, Waldwege, Gräben, Quellfluren

sehr zerstreut (–) (!) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) ChfU; OZ (1952) CrW; MS (1971–76) KWS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; HG (1972–91) KoH, RbW, ZeW, KüW, BlG, SeR, HaW, SchöH, Scha. Wg., EbW, BeB, DrT, BerB, Cht.Str., RH, DR, (Röh)



Ranunculus bulbosus L.

Knolliger Hahnenfuß

FrISChe nährstoffreiche Wiesen, Böschungen, Wegränder
sehr selten (!!!) (▼) O – P – D – H

FK (1875) KA, EB; BI (1987–91) DR; DOS (1991) DR; HG (1963) AC, (1991) DR

Ranunculus sceleratus L.

Gift-Hahnenfuß

Wechselnasse nährstoffreiche Teichufer, Gräben, Kläranlagen
sehr zerstreut – O – P – H

FK (1875) SoT, Zwi.Str., Hi; GM (1910) BoS; BI (1972) GL; MM (1989) MoL; HG (1972, 79, 82, 86–91) KoH, ChU, Eis.Str., FrT, Kal.Str., LeG, Lim.Str., BoH, ZKA, WfH, MoL, EbW, UnB, DR, (Raw), (Röh)

Ranunculus sardous CRANTZ

Rauher Hahnenfuß

Feuchte wechselnasse nährstoffreiche Äcker, Ufer, Wegränder
erloschen – O

FK (1875) AD, HI

Ranunculus repens L.

Kriechender Hahnenfuß

FrISChe nährstoffreiche Äcker, Wiesen, Gärten, Ufer, Wege und Unkrautfluren
sehr verbreitet – O – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; JU (1929) AD; OZ (1953) CrW; MN (1953) TrS; DS (1963) CrW, PfH, SI, RB, MA, HA, (Liw); KW (1963) HI, EB, RB; MS (1972–76) KwS; FH (1988) KüW; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1971–91)

Ranunculus polyanthemos L.

Vielblütiger Hahnenfuß

Trockene lichte Laubwälder, Waldränder, Gebüsche, Wiesen
erloschen – O

FK (1875) KüW, (Liw)

Ranunculus arvensis L.

Acker-Hahnenfuß

Nährstoffreiche Äcker, Ackerränder
erloschen – A

FK (1875) DR, (Röh), (Liw); OS (1900) (Liw) nur zweimal; GM (1910) BoS, (1920) FuS

Ranunculus auricomus L.

Goldschopf-Hahnenfuß

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Laub-, Misch- und Auwälder, feuchte walddnahe Wiesen

selten (–) (!!) (▼) O – H

FK (1875) bei AD häufig, HI; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; HG (1974–91) KoH, RbW, KüW, HaW, ZeW

Ranunculus acris L.

Scharfer Hahnenfuß

FrISChe nährstoffreiche Wiesen und Weiden, Parks
verbreitet (–) O – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); WR (1924) BIG; OZ (1952) CrW; DS (1963) RB; MS (1972–76) KwS; FH (1988) KüW; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91)

Abb. 4 Akelei-Wiesenraute (*Thalictrum aquilegifolium* L.)

Aufnahme: Sächsische Landesbibliothek Dresden, Abteilung Deutsche Fotothek

Ranunculus lanuginosus L.

Wolliger Hahnenfuß

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Hang- und Schluchtwälder, GebüSChe
selten (!) (▼) O – (H)

FK (1875) ZeW, DR, MA, GL, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); OZ (1953) CrW; DS (1969) (Liw); US
(1987) CrW; HG (1962–91) DR, SP, CrW, DrS, FriB, (Ein), (Wit), (Liw)

Myosurus minimus L.

Mäuseschwänzchen

Feuchte nährstoffreiche Äcker, Ackerrinnen, Wegränder
verschollen (▼) A

FK (1875) LeR, ER, (Liw); DS (1975) (Liw) (mündl. Mitteil.)

Berberidaceae

Berberitzengewächse

Berberis vulgaris L.

*** Berberitze**

Trockene Waldränder, Hecken, GebüSChe, Wege, Trümmerflächen
sehr selten (!) N (MED) Neb – verbreitete Z – V

FK (1875) häufig als Z angepflanzt, (Liw); HG (1984–91) SWW, ZHS, FHe, (Liw)

*** *Mahonia aquifolium* (PURSH) NUTT.**

Mahonie

Parkwälder, Schuttwälder, Friedhöfe
selten – N (NAM) Neb – zerstreut Z – V

HG (1985) Erstnachweis, HaB, (1986–91) Wit.Str., SchnM, RbW, KüW, WWP, HaB, FHe, KTL, (Alh), (Liw)

Papaveraceae

Mohngewächse

Eschscholzia californica CHAM.

*** Kalifornischer Kappenmohn**

sehr selten – N (WAM) Irg – zerstreute Z – V

FK (1875) auf dem KassB häufig verwildert, SC; GM (1920) FuS; HG (1989) SeG

Chelidonium majus L.

Schöllkraut

FrISChe nährstoffreiche schattige Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen,
Wegränder, Säume, Parks
verbreitet – O – P

FK (1975) gemein; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) AB, EiH, (1969) (Liw); BI (1990) DR; DOS
(1990–91) WWP; HG (1969–91)

Papaver somniferum L.

Schlaf-Mohn

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien
sehr zerstreut – N (MED) Dag – K – auch Z – V

FK (1875) in Gärten angepflanzt, an der Anb. Str. verwildert; GM (1910) Bos, (1920) FuS; MN (1954) Bergstr.; HG
(1960–91) SWW, SFS, SeG, Bhfe, Zwi.Str., BaD, FuS, Hai.Str., KwS, FGr.-Str., Glös.Str. Nor.Str., Anb.Str.

Papaver argemone L.

Sand-Mohn

Trockene nährstoffreiche sandige Äcker, Wegränder, Sandplätze
sehr selten (–) (!) (▼) A – P – H

FK (1875) BO, GL, JäS, im Gebiet nicht häufig; FG (1903) AC; MN (1953) TrS; HG (1989) Schn.Str.

Papaver rhoeas L.

Klatsch-Mohn

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien, Flußufer, Äcker

selten (!) A – auch seltene Z – P – H

FK (1875) AC, SÖ, BO; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1960–91) SWW, SFS, ChfU, Chfl, HLo-Str., SeG, BaD, RiT, (Wit)

Papaver dubium L

Saat-Mohn

Trockene nährstoffreiche Äcker, Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen

selten (!) A – P

FK (1875) Anb.Str., unter Getreide; MM (1989) TUG; HG (1960–91) Gtbhfe, Bhfe, BaD, Anb.Str., SoB, ZeW, Bas., Fis.Wg.

Papaver orientale L.

Morgenländischer Mohn

Schuttdeponien

sehr selten – N (KAUK) G – Z – V – H

HG (1979) Dre.Str., SWW

Fumariaceae

Erdrauchgewächse

Corydalis lutea (L.) DC.

Gelber Lerchensporn

FrISCHE halbschattige Mauern

sehr selten (!) (▼) N (SEUR) Neb – noch seltene Z – V – H

FK (1875) (Ein); JU (1987) (Liw); BI (1991) EiB; HG (1987–91) EiB, WüF, HA, (Liw)

Corydalis cava (L.) SCHWEIGGER et KOERTE

Hohler Lerchensporn

FrISCHE kraut- und nährstoffreiche Hang- und Auwälder, Gebüsche

sehr selten (!!) – früher ▼ – (▼) O – D

LR (1844) CH, (Liw); FK (1875) MA, HEI, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); RN (1986) SP; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; HG (1962–91) KoH, HaW, SP, (Ein), (Liw)

Corydalis intermedia (L.) MÉRAT

Mittlerer Lerchensporn

FrISCHE kraut- und nährstoffreiche Auwaldreste, Gebüschsäume, Ufer

sehr selten (!!!) (▼) O – D – H

LR (1844) (Liw); FK (1875) HEL, (Liw); OS (1900) (Liw); DS (1958) (Liw); JU (1987) (Liw); RN (1987) WWP; FH (1989) (Auw); DOS (1991) WWP, SP; HG (1987–91) WWP, SP, (Ein), (Liw)

Fumaria capreolata L.

Ranken-Erdrauch

FrISCHE nährstoffreiche Ruderalflächen, Gärten

erloschen – N (SEUR, WAS) Irg

FK (1875) CH; OW (1899) CH und um CH; W/S (1956) CH

Fumaria officinalis L.

Gemeiner Erdrauch

FrISCHE nährstoffreiche Unkrautfluren, Gärten, Ackerränder, Schutt

sehr zerstreut – A – P – H

FK (1875) KassB, AC, (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1979–91) AuB, FHP, Aue, Har.Wg., SbK, EichT, HL-Str. Dra.Str., VoT, PfH, Hai.Str., Stew., WS-Str., NS, ER, (Röh), (Wit)



Abb. 5 Mittlerer Lerchensporn (*Corydalis intermedia* (L.) MERAT)

Aufnahme: Dr. F. Hullmann

Fumaria parviflora LAMK.

Trockene nährstoffreiche Gärten
erloschen – A

FK (1875) früher in der RiG

Kleinblütiger Erdrauch

Fumaria vaillantii LOISEL.

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Schutt
sehr selten (!!!) (▼) A

FK (1875) RO

Außerhalb des UG in Dittersdorf auf wilder Schuttdeponie, HG (1991)

*** Vaillants Erdrauch**

Aristolochiaceae

Osterluzeigewächse

Asarum europaeum L.

Haselwurz

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Auwälder, Gebüsche
sehr selten (–) (!!!) (▼) O – auch zerstreute Z – D

LR (1844) (Liw); FK (1875) EB, DR, (Liw); OS (1900) EB, (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1969–87) (Liw); BI (1971–87) GL, (1990) DR; HG (1972–91) KoH, (Liw)

Aristolochia clematitis L.

Osterluzei

Trockene nährstoffreiche Gebüschsäume, Wegränder
erloschen – N (MED) Neb – früher K – V

LR (1844) GA, (Liw); FK (1875) eingebürgert, früher GA, (Liw)

Fagaceae

Buchengewächse

Fagus sylvatica L.

* Gemeine Buche

FrISChe schattige Laub- und Laubmischwälder, Hangwälder
sehr selten – O – im Stadtgebiet nur N (EUR) Neb – verbreitete F – auch zerstreute Z – P – (H)

FK (1875) in Wäldern eingesprengt, KüW, (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) KüW; GM (1957) SeR; KW (1963) FriB, ZeW, SeR, CrW, RbW; DS (1969) KwS, HaW, HI, (Liw); CS (1982) ZeW; RN (1986) MA, AC, RH, AD, HA, ER, (Alh), (Ein); JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91)

* *Quercus rubra* L.

Rot-Eiche

Laub- und Laubmischwälder, Parks

zerstreut – N (NAM) Neb – verbreitete F – auch zerstreute Z – V – H

DS (1962) Erstnachweis, CrW, (Liw); KW (1963) GL, (Niw); CS (1982) ZeW; DOS (1991) WWP; HG (1969–91)

* *Quercus petraea* (MATTUSCHKA) LIEBL.

* Trauben-Eiche

Laub- und Laubmischwälder, Gebüsche

zerstreut – O – auch F – seltene Z – P – H

FK (1875) unter *Q. robur* eingesprengt, KüW, (Liw); DS (1962) SP, GL, AB, ER, HA, (Grü), (Liw); KW (1963) (Raw); JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1979–91) ORW, CrW, ZeW, BaB, Cht.Str., POF, BaD, WWP, SP, Zie.Wg., AdW, AlH, BeuB, ZKA, PfH, AuB, BoH, BerB, (Raw), (Kla), (Ein), (Huh), (Liw)

* *Quercus robur* L.

* Stiel-Eiche

FrISChe Laubmischwälder und Gebüsche, Parks

sehr verbreitet – O – auch F – zerstreute Z – P – H

FK (1875) KüW, (Liw); MK (1919) (Liw); HH (1936) (Auw); MN (1953) TrS; OZ (1956) CrW; DS (1962) AB, AH, HA, ER, SI, RB, MA, (Grü), (Liw); KW (1963) HI, EB, GL, (Niw); MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GI; DOS (1990–91) WWP; HG (1969–91)

Betulaceae

Birkengewächse

Betula pubescens EHRH.

Moor-Birke

Feuchte Laubmischwälder, Moor- und Bruchwälder, Waldverlichtungen, Felsen

selten (!!) (♥) O – H

FK (1875) CrW, OR; OZ (1956) CrW; GR (1959) (Liw); HG (1974–91) KwS, ZeW, SbF, SeR, WFH, MoL, CrW, ZKA, FH, SWW, FU, ER, (Raw), (Grü), (Wit), (Liw)

Betula pendula ROTH

Gemeine Birke

Lichte Laub- und Nadelwälder, Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Trümmerflächen, Mauern, Steinbrüche

sehr verbreitet – O – auch verbreitete Z – H

FK (1875) in Wäldern und Gebüsch eingeprengt; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) HA, ER, SI, AB, RB, MA, (Liw); KW (1962–63) HI, EB, GL, RB; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP; HG (1973–91)

Alnus glutinosa (L.) GAERTN.

Schwarz-Erle

Nasse nährstoffreiche halbschattige Au- und Bruchwälder, Bach- und Flußufer, Flachmoore, Teichränder

sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) hier und dort größere Bestände bildend, CrW, HEI; MK (1919) (Liw); DS (1962) RB, MA, BO, ER, (Liw); KW (1963) EB, GL; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; RN (1986) MA, AC, RH, AD, HA, ER, (Alh), (Nek), (Ein); DOS (1990–91) WWP; HG (1965–91)

Alnus incana (L.) MOENCH

Grau-Erle

Nasse nährstoffreiche Auwälder

sehr zerstreut – N (ALP) Neb – auch zerstreute F – sehr zerstreute Z – P – H

LR (1844) (Kle); FK (1875) im CrW einzeln, JaS, RA, (Kle), (Liw); OZ (1956) CrW; DS (1963) ZeW, EB, (Liw); KW (1963) CrW, KwS, ZeW, EB, RB, GL; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; HG (1973–91) ZeW, KoH, SeR, RbW, SP, Uhd.Str., Par.Str., Bhf, TiP, EbW, Hei.Str., KwS, MoL, KüW, RiT, (Geh), (Grü), (Raw), (Niw), (Liw)

Corylaceae

Haselgewächse

Carpinus betulus L.

*** Hainbuche**

Krautreiche halbschattige Laubwälder, Gebüsche, Parks

verbreitet – O – (ob im Stadtgebiet nur N?) – zerstreute Z – P – H

FK (1875) nicht selten zu Hecken angepflanzt, KüW, HEL, MA; MK (1919) (Liw); WR (1924) ZeW, BoH, (Röh), (Liw); KW (1963) ZeW, HI; CS (1982) ZeW; RN (1986) ST, MA, AC, RH, AD, HA, ER, (Nek), (Alh), (Ein); DOS (1990–91) WWP; HG (1965–91)

Corylus avellana L.

Gemeine Hasel

FrISCHE kraut- und nährstoffreiche Laubwälder und Gebüsche, Waldwegsäume, Waldbachufer, Parks

sehr verbreitet (+) O – auch verbreitete K – zerstreute Z – P – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); WR (1924) DR, BoH, (Röh); DS (1963) BO, AH, ER, RB, HA, (Ein), (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; HG (1987–91)

Ulmaceae

Ulmengewächse

* *Ulmus laevis* PALLAS

Flatter-Ulme

Wechselnasse nährstoffreiche Auwälder

selten (--) O – auch seltene F – sehr zerstreute Z – P – H

FK (1875) an der The-Str. angepflanzt; MN (1953) TrS; HG (1974–91) Gar.Str., Fab.Str., HJ-Str., Schl.Str., Har.Wg., FHe, KüW, KoH, SeR, ZeW, AC

* *Ulmus minor* MILL. em. RICHENS

* Feld-Ulme

Frische nährstoffreiche sonnige Auwälder, Hangwälder

selten (--) O – auch seltene Z – P – H

FK (1875) oft angepflanzt, (Auw), (Wit); HH (1936) Pap.Str.; MN (1953) TrS; OZ (1956) Bey.Str.; HG (1974–91) KoH, SFH, WWP, Zwi-Str., BuR, SeR, HaK, Tre.Str., FHe

* *Ulmus glabra* HUDS. em. MOSS

* Berg-Ulme

Feuchte nährstoffreiche halbschattige Hang- und Schluchtwälder, Parks

sehr zerstreut (–) O – auch sehr zerstreute Z – P – H – ((H))

FK (1875) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1962) ZeW, (Liw); KW (1963) BO, RB; JU (1987) (Liw); DOS (1991) WWP; MM (1991) SP; HG (1982–91) SP, WWP, RoP, ChfU, POF, JG.-Str., Sto.Str., Marg.Str., Cht.Str., Ste.Wg., SoT, Nee.Str., Hut.Str., HA, OR, (Raw), (Liw)

Alle Ulmenarten sind besonders im Stadtgebiet von einer Pilzkrankheit bedroht und bereits stark dezimiert.

Cannabaceae

Hanfgewächse

Humulus lupulus L.

Gemeiner Hopfen

Wechselfeuchte Auwälder, Gebüsche, Waldränder, Ufer

zerstreut – O – K (im UG kein Anbau) – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC; MK (1919) (Liw); DS (1962) BO, (Liw); KW (1962–63) KoH, KwS, CrW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; HG (1973–91) ZeW, KoH, SeG, Zwi-Str., CrW, AuB, BaD, Str.Str., ZKA, Glö.Str., Gor.Str., SP, HaB, KwS, Ros.Str., DrS, Dra.Str., SWW, BIG, ChfU, DR, HA, RO, (Auw), (Raw), (Wit), (Liw)

Cannabis sativa L.

Hanf

Schuttdeponien, Ruderalflächen, Flußufer

selten (–) N (AS) Dag – frühere K – V – H

FK (1875) angebaut; GM (1920) FuS; GR (1958) KassB, TrS, HG (1982–91) SWW, ChfU, ZKA, PG.-Str., Wech.Str., Anb.Str.

Urticaceae

Brennesselgewächse

Urtica urens L.

Kleine Brennessel

Frische nährstoffreiche Unkrautfluren, Gärten, Anlagen, Gärtnereien

sehr zerstreut – A – P – ((H))

FK (1875) fast häufig, RA, GA; GM (1920) FuS; WR (1924) BO; OZ (1953) BO; MN (1953) TrS; HG (1979–91) KMA, SJN, PJP, KMP, KaB, SFS, OG-Str., JG-Str., Mül.Str., Gärn, Hei-Str., (Grü)

Urtica dioica L.

Große Brennessel

Feuchte nährstoffreiche Auwälder, Waldschläge und -säume, Gebüsche, Ufer, Ruderalflächen und Schuttdeponien

sehr verbreitet (+ +) O – P

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; WR (1924) BO; MN (1953) TrS; DS (1962) AH, BO, SI, RB, HA, (Ein), (Liw); KW (1963) GL, HI, EB, RB, MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL, (1980) DR; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1972–91)

Caryophyllaceae

Nelkengewächse

Stellaria nemorum L.

Hain-Sternmiere

Feuchte nährstoffreiche Auwälder, Bach- und Flußufer, Gebüsche

selten – O – H

FK (1875) GL, RO, ER, MA, (Liw); FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); DS (1963) HA, (Liw); JU (1987) (Liw); DOS (1991) SP, WWP; HG (1972–91) RbW, SP, ChfI, SeR, CrW, AC, (Liw)

Stellaria neglecta WEIHE

Auwald-Sternmiere

Feuchte nährstoffreiche Waldsäume, Waldwegränder, Unkrautfluren, Quellfluren

sehr selten – O – H

FK (1875) ZeW, HEL; GM (1920) FuS; DOS (1991) WWP; HG (1989–91) SP, WWP, (Liw)

Stellaria media (L.) VILL.

*** Vogelmiere**

Frische nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Äcker, Gärten, Friedhöfe

sehr verbreitet – O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) ChfU; GM (1910) Bos, (1920) FuS; MN (1953) TrS; MS (1976) KwS; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91)

Stellaria holostea L.

Echte Sternmiere

Frische kraut- und nährstoffreiche lichte Laubmischwälder, Waldverlichtungen und -säume, Gebüsche

selten (–) (!!) (▼) O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1962) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1974–91) SP, KoH, WWP, AuB, SeR, ZeW, DrS, BIG, EiB, FU, DR, (Wit), (Auw), (Liw)

*** *Stellaria uliginosa* MURRAY**

Quell-Sternmiere

Nasse nährstoffreiche halbschattige Schluchtwälder, Quellfluren, Waldwege

selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) KüW, ZeW; MK (1919) (Liw); OZ (1955) (Raw); BI (1972) GL; HG (1972–91) KoH, ZeW, AuB, SP, EbW, (Ein), (Röh), (Liw)

Stellaria graminea L.

Gras-Sternmiere

Magerrasen, Flachmoorwiesen, Weg- und Ackerränder, Böschungen

verbreitet – O – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL, ChfU; MK (1919) (Liw); OZ (1953) BO; MN (1953) TrS; GR (1959) (Auw); MS (1971–76) KwS; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91)

* *Stellaria palustris* RETZ.

Graugrüne Sternmiere

Nasse nährstoffreiche Flachmoorwiesen, Teichränder
sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H

LR (1844) CH; FK (1875) MA, FU, GL; FG (1903) ChfU; HG (1972–91) KoH, RbW

* *Myosoton aquaticum* (L.) MOENCH

*** Gemeiner Wasserdarm**

Nasse nährstoffreiche Staudenfluren, Flußauen, Ufersäume, feuchte Ruderalflächen
zerstreut (+ +) O – H

FK (1875) (Liw); FG (1903) ChfU, selten; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; GR (1958) BO; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1991) WWP, SP; HG (1972–91) SeR, KoH, ChfI, ChfU, SWW, SP, Fis. Wg., Kaf., Alt.Str., FhK, AuB, FHe, ZaB, BaD, BiG, Hei.Str., KüW, ZeW, ZKA, Zin.Str., CrW, Pop.Str., RiT, Lim.Str., Sür, SchöT, Ros.Str., Dra.Str., (Raw), (Wit), (Ein), (Niw), (Auw), (Liw)

Cerastium glomeratum THUILL.

Knäuel-Hornkraut

FrISChe nährstoffreiche Äcker, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Waldschläge
sehr zerstreut (??) O – H

FK (1875) auf Waldwegen im KüW; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) CrW, (Röh); GR (1958) BO; GM (1958) BO; HG (1977–91) SFH, ZeW, Nee.Str., Anb.Str., SeR, SWW, KüW

Cerastium semidecandrum L.

*** Fünfmänniges Hornkraut**

Sandige sonnige Hügel, Äcker und Wegränder
erloschen – O

FK (1875) bei KA häufig

Cerastium pumilum CURTIS

Dunkles Zwerg-Hornkraut

Trockene nährstoffreiche Sandrasen, Wegränder und Böschungen
erloschen – O

FK (1875) EB

* *Cerastium holosteoides* FRIES em. HYL.

Gemeines Hornkraut

FrISChe nährstoffreiche Wiesen, Weiden, Wegränder, Äcker, Ruderalflächen, Park-
rasen

verbreitet – O – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HH (1936) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) AB, OH; MS (1976) KwS; DOS (1991) SP; HG (1972–91)

Cerastium tomentosum L.

Filziges Hornkraut

Schuttdeponien, Verkehrsflächen, Bahnanlagen
selten – N (MED) Neb – verbreitete Z – V – H

HG (1955) Erstnachweis, Gtbhf CH-Süd, (1986–91) SWW, FuS, SKGS, Gtbhfe, (Wit)

Cerastium arvense L.

Acker-Hornkraut

Trockene Wegraine und Böschungen, Ruderalflächen
sehr zerstreut (–) O – H

FK (1875) häufig; OZ (1953) BO; GM (1957) KwS; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR; HG (1976–91) Bor.Str., BaD, BaB, KwS, RbW, Eich.Wg., DrS, Hei.Str., Schib., GL, HEI, BO, ER, HA, (Röh)

- Moenchia erecta* (L.) G.M.SCH. * **Aufrechte Weißmiere**
Trockene nährstoffreiche sandige Hügel, Triften
erloschen – O
FK (1875) PuH, ER; OW (1899) um CH; W/S (1956) CH
- Holosteum umbellatum* L. * **Dolden-Spurre**
Trockene nährstoffreiche sandige Grasplätze, Äcker
erloschen – O
FK (1875) BO, GL, HI, (Liw), OS (1900) (Liw)
- Moehringia trinervia* (L.) CLAIRV. **Dreinervige Nabelmiere**
Frische kraut- und nährstoffreiche schattige Laub- und Nadelmischwälder, Gebüsche
verbreitet – O – H
FK (1875) SaR, GA, DR, (Liw); MK (1919) (Liw); GM (1957) CrW; DS (1963) EB, BO, SI, MA, (Liw); KW (1963) CrW; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); MM (1988–89) SP, WGA; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1972–91)
- Arenaria serpyllifolia* L. **Quendel-Sandkraut**
Nährstoffreiche sandige Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Äcker
sehr zerstreut – O – H
FK (1875) ZeW, (Liw); GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1972–91) Bhfe, BaD, FhT, Gtbhfe, KüW, EbW, Schn.Str., ChfU, SbK, HA, AC, RH, ER
- * *Sagina micropetala* RAUSCHERT **Aufrechtes Mastkraut**
Frische nährstoffreiche sandige Äcker, Wegränder, Triften, Ruderalflächen
erloschen – A
FK (1875) BaD, GL
- Sagina ciliata* FRIES **Wimper-Mastkraut**
Trockene nährstoffreiche sandige Äcker, Sandtrockenrasen, Triften
erloschen – A
FK (1875) BaD, GL
- Sagina procumbens* L. **Liegendes Mastkraut**
Frische nährstoffreiche Äcker, Gärten, Wege, beschattete Mauern
verbreitet – O – H
FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1979–91)
- Sagina nodosa* (L.) FENZL **Knotiges Mastkraut**
Feuchte Moorwiesen, Flachmoore
erloschen – O
LR (1844) RB; FK (1875) RB
- Scleranthus perennis* L. **Ausdauernder Knäuel**
Trockene nährstoffarme sonnige Sandtrockenrasen, Wegraine, Felsfluren
erloschen – O
FK (1875) SoS; GM (1910) BoS, (1920) FuS

Scleranthus annuus L.

Einjähriger Knäuel

Nährstoffreiche Ackerunkrautfluren, Wegraine, Triften, Schutt

selten (– –) (!!) (♥) A – H

FIC (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) (Obw); HG (1972–91) Reh.Str., SeG, Nor.Str., Oib.Str., PIB, Gtbfhe, SoK, (Ein), (Dit)

Gypsophila muralis L.

Acker-Gipskraut

Feuchte nährstoffreiche sandige Äcker, Ackerrinnen, Triften, Brachen, Mauern

erloschen – O

LR (1844) (Auw); FK (1875) AD, EB, GA, (Liw)

Saponaria officinalis L.

Echtes Seifenkraut

Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Straßen, Böschungen, Schutt

sehr zerstreut – A – hier wohl N (EURAS) Neb – früher K – V – ((H))

OZ (1952) Erstnachweis, FU; MN (1953) TrS; DS (1956) Nee.Str.; HG (1969–91) BaD, Gtbfhe, FuS, Kel.Wg., ZeW, Stew., AC, FU

Vaccaria hispanica (MILL.) RAUSCHERT

*** Saat-Kuhnelke**

Trockene Äcker, Böschungen, Schutt

verschollen – A – hier wohl N (MED) Irg – H

LR (1844) CH; FK (1875) im Gebiet nur eingeschleppt, unter der Saat, SoS; GM (1910) BoS; HG (1965) TUG, SKGS?, BE

Dianthus deltoides L.

Heide-Nelke

Magerrasen, Sandtrockenrasen, Raine, Böschungen, Felsfluren

selten (– –) (im Stadtgebiet !!!) – ▼ – O – D – (H)

FK (1875) häufig; GR (1958) DR; DOS (1987) DR; BI (1990) DR; HG (1977–91) Wit.Str., DrS, HA, FU, GL, (Auw), (Dit), (Niw), (Wit), (Liw)

Dianthus armeria L.

Rauhe Nelke

Waldränder, Wegraine, sonnige Hügel

erloschen – ▼ – O

LR (1844) (Liw); FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw)

Dianthus barbatus L.

Bart-Nelke

Schuttdeponien, Schuttwälder

selten – N (SOEUR) S – zerstreute Z – V – H

FK (1875) Gartenpflanze; HG (1979–91) SFS, SWW, SeR, ZeW, (Obw)

* *Silene pratensis* (RAFN) GODR. et GREN.

*** Weiße Lichtnelke**

Nährstoffreiche Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Unkrautfluren, Acker-
ränder

sehr zerstreut (+ +) N (MED) Neb – H

FG (1903) Erstnachweis, ChfU, AC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; OZ (1953) TrS; DS (1962) (Liw); HG (1969–91) Gtbfhe, Bhfe, BaD, SeG, FG-Str., KMA, ETS, Wag., ZwF, Hai.Str., Har.Wg., Fal.Str., Blb.Str., FuS, Els.Str., AuB, Wei.Str., Str.d.N., Scha.Wg., ZKA, Schn.Str., Lpz.Str., Dra.Str., Fis.Wg., (Liw)

* *Silene dioica* (L.) CLAIRV.

* **Rote Lichtnelke**

Feuchte Wiesen, Waldsäume, Waldschläge, frische Ufersäume, Gebüsche
zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); HH (1936) (Liw); MN (1954) TrS; DS (1962) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1991) SP; HG (1969–91) Kap.Gas., KoH, OG-Str., ChfU, ChfI, SP, EMP, KüW, HL-Str., SbK, ZeW, WWP, FuS, ZKA, Anb.Str., SWW, DrS, EiB, Fis.Wg., BaD, DR, (Wit), (Dit), (Liw)

* *Silene vulgaris* (MOENCH) GARCKE

* **Gemeines Leimkraut**

Trockene Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Wegränder, Böschungen, Steinschuttfluren
verbreitet – O

FK (1875) häufig; FG (1903) AC; HH (1936) FuS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1969–91)

Silene nutans L.

Nickendes Leimkraut

Trockene nährstoffreiche Magerrasen, Felsfluren, Trockenwälder, Waldsäume
erloschen – O

FK (1875) (Ein), (Liw); OS (1900) (Liw)

Silene dichotoma EHRH.

Gabel-Leimkraut

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen
sehr selten – N (MED) Irg – H

FG (1903) Erstnachweis, AC; GM (1910) BoS, (1957) CH; OZ (1952) TrS; GR (1953) Rei.Str., MN (1954) St.d.N.; HG (1990–91) Anb.Str.; DOS (1990) Anb.Str.

* *Silene noctiflora* L.

Acker-Leimkraut

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Ruderalflächen, Gärten
erloschen – A

FK (1875) in Chemnitzer Gärn; FG (1903) AC; GM (1910) BoS, (1920) FuS

* *Lychnis viscaria* L.

Pechnelke

Trockene Gebüschsäume, Magerrasen, Böschungen, Felsfluren
sehr selten (!!) (▼) O – auch seltene Z – ((H))

LR (1844) (Liw); FK (1875) SÖ, (Zop); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; FH (1991) DR; HG (1987–91) (Liw)

Lychnis flos-cuculi L.

Kuckucks-Lichtnelke

Wechselfeuchte Fett-, Sumpf- und Moorwiesen, Gebüsche
sehr zerstreut (–) (!) (▼) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC; MK (1919) (Liw); DS (1959) KoH; EK (1971) KoH; MS (1972–76) KwS; MM (1984–89) RbW, MoL, (Niw); BI (1987) GL; FH (1988) KüW; DOS (1990) WWP; HG (1972–91) EbW, KoH, RbW, KwS, KüW, OG-Str., SP, SeR, Bek.Str., Els.Str., Zwi.Str., SbK, AuB, BoH, WFH, MoL, AurB, HA, RH, MA, (Ant), (Röh), (Wit), (Liw)

Lychnis coronaria (L.) DESR.

* Vexiernelke

Nährstoffreiche Schuttfluren

sehr selten – N (MED) Dag – zerstreute Z – V – H

HG (1961) Erstnachweis, SWW, (1962–91) AbG, Schn.Str., FHS, SKGS, Hai-Str., SWW, HA

Agrostemma githago L.

Korn-Rade

Nährstoffreiche Äcker, Ackerränder

sehr selten (–) (!!) (▼) A – im UG wohl N (MED) S – D – H

FK (1875) unter der Saat häufig; FG (1903) AC; BI (1990–91) DR; HG (1991) DR

Spergula arvensis L.

Acker-Spergel

FrISChe nährstoffreiche Ackerunkrautfluren, Ruderalflächen, sandige Wegraine

sehr zerstreut (??) A – früher K – H

FK (1875) häufig, bei ER als Futterkraut gebaut; FG (1903) AC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1960–91) LeG, Wes.Str., Har.Wg., WGA, SP, FHP, KoH, ZeW, EbW, HaW, GlB, BK.-Wg., AuB, Fal.Str., SeR, PfH, DR, (Ein), (Röh)

Spergula pentandra L.

Fünfmänniger Spergel

Sandtrockenrasen, Waldlichtungen

erloschen – O

FK (1875) HA, EB

Ob Verwechslung mit *S. morisonii* BOR.?

Spergularia rubra (L.) J. et C. PRESL

Rote Schuppenmiere

Verkehrsflächen, Wege, Plätze, Bahnanlagen, nährstoffreiche Äcker, Brachen

zerstreut – O – H

FK (1875) Bhf. SonB, Kas.Str.; FG (1903) AC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; WR (1924) BO; DS (1960) GL; BI (1988) (Auw); HG (1960–91) Bhfe, Gtbhfe, SeG, FuS, Lut.Str., ZKA, Har. Wg., KGSn, KoH, WFH, MoL, Cha.Str., Bek.Str., Stel.Str. HaB, ZeW, SWW, DrS, PfH, BuR, (Raw), (Dit), (Ein), (Wit)

Herniaria glabra L.

Kahles Bruchkraut

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Sandrasen, nährstoffreiche sandige Wege, Äcker

selten (!!) (▼) O – P – H

FK (1875) KassB, GL, (Ein); GM (1957) KSP; HG (1982–91) Gtbhfe, Bhfe, SeG, FuS, Dra.Str., Schn.Str.

Amaranthaceae

Amarantgewächse

Amaranthus caudatus L.

Garten-Fuchsschwanz

Schuttdeponien

sehr selten – N (SAM) Irg – zerstreute Z – V – H

HG (1982) Erstnachweis, SWW, (1983–91) SeG, SWW

Amaranthus bouchonii THELL.

Bouchons Amarant

Ruderalflächen

sehr selten (??) N (AM) Irg – H

HG (1989) Erstnachweis, SABM, (1990) Gtbhf. Ch-Süd

Amaranthus retroflexus L.

Zurückgebogener Amarant

Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Straßen- und Autobahn­ränder, Schutt, Gärten

zerstreut (+ +) N (NAM) Neb – H

FK (1875) SÖ, RA; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1948) CH; HG (1982–91) SWW, SHA, Bhfe, Gtbhfe, BaD, AuB, Wol.Str., Zwi.Str., WS-Str., KWS, SP, LH-Str., ZeW, ZKA, Cht.Str., FU, (Auw), (Niw)

Amaranthus albus L.

Weißer Amarant

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, trockene nährstoffreiche Ruderalflächen

sehr selten – N (NAM) Dag – H

GM (1920) Erstnachweis, FuS; MN (1951) Fär.Str.; HG (1984–88) Gtbhfe, BaD

* *Amaranthus blitum* L.

Aufsteigender Amarant

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schutt

erloschen – A

FK (1875) RA, BO, MA

Amaranthus paniculatus L.

Rispiger Amarant

Schuttdeponien

sehr selten – N (unbekannter Herkunft) Irg – frühere K – seltene Z – V – H

GM (1920) Erstnachweis, FuS; HG (1989) SWW

Chenopodiaceae

Gänsefußgewächse

Beta vulgaris L.

*** Mangold**

sehr selten – N (EUR) Dag – verbreitete K – V

FK (1875) als Viehfutter gebaut, als Gemüsepflanze angebaut; HG (1983–1991) SWW, (Nek)

Chenopodium bonus-henricus L.

Guter Heinrich

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Wegränder, Dungstätten, Viehläger

selten (– –) (!!!) (▼) A – früher K – P – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1974–91) ZwF, Adb.Str., Ort.Str., Bur.Str., Jägs.Str., RH, AD, ER, MA, (Auw)

Chenopodium hybridum L.

Unechter Gänsefuß

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Äcker, Gärten

erloschen – A

FK (1875) fast häufig; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) Sal.Str., SoB

Chenopodium glaucum L.

Graugrüner Gänsefuß

Feuchte nährstoffreiche Unkrautfluren, Dungstätten, Wegränder, Ufer

selten (??) A – H

FK (1875) Rei.Str., AD, GA, hie u. da; GM (1910) BoS, (1920) FuS, (1952) TrS; MN (1952) Ber.Str., DOS (1990) GL; HG (1985–91) Gtbhf, SWW, GL, RO, (Röh)

Chenopodium polyspermum L.

Vielsamiger Gänsefuß

Feuchte nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalstellen, Äcker, Gärten, Schutt
zerstreut (–) O – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) CH; MN (1953) TrS; GR (1960) CH; HG (1973–91) SeG, SFS, Bhfe, SP, KwS, EbW, ZHS, Chfl, Anb.Str., Str.Str., EMP, Kal.Str., EichT, WFH, Aue, SWW, ZeW, Glö.Str., Hai.Str., Str.d.N., ZKA, Schn.Str., AuB, FU, GL, (Ein)

Chenopodium urbicum L.

Straßen-Gänsefuß

FrISChe nährstoffreiche Schuttunkrautfluren, Ruderalflächen
erloschen – A – im UG wohl N (EURAS) Irg – (H)
GM (1952) Erstnachweis, TrS; GR (1952) TrS; MN (1953) Bra.Str.

Chenopodium rubrum L.

Roter Gänsefuß

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, feuchte Ruderalflächen, Schuttdeponien,
Trümmerflächen, Ufer
zerstreut (+ +) O – H

FK (1875) Vik.Str., GA; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1949) TrS; OZ (1952) TrS; GR (1957) TrS; JU (1971) (Eub); HG (1977–91) Ther.Str., Hai.Str., Glö.Str., VoT, HiT, SeG, SWW, SFS, Rem.Str., AbG, ZKA, FuS, Kal.Str., Sti.Str., RS.Str., (Ein), (Röh)

Chenopodium vulvaria L.

*** Stink-Gänsefuß**

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Schutt, Ruderalflächen, Hühnerhöfe
erloschen – N (MED) Irg
LR (1844) CH; FK (1875) GA

Chenopodium ficifolium SM.

Feigenblättriger Gänsefuß

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Äcker
sehr selten (!!!) (▼) A – im UG wohl N (MED) Irg? – H – ((H))
DOS (1991) Erstnachweis, Kre.Str.

*** *Chenopodium suecicum* J. MURR**

Grüner Gänsefuß

Nährstoffreiche sandige Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schutt, Wegränder
erloschen (??) – O – ob übersehen?
FK (1875) gemein

Chenopodium album L.

Weißer Gänsefuß

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Verkehrs- und Ruderalflächen,
Wegränder, Äcker, Gärten, Ufer
verbreitet – O – H
FK (1875) häufig; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1952–53) SZ, TrS; GR (1958) CH; MS (1971–76) KwS; HG (1975–91)

*** *Chenopodium strictum* ROTH**

Gestreifter Gänsefuß

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Trümmer-, Verkehrs- und Ruderalflächen,
Bahnanlagen, Schuttdeponien
selten (??) N (MED, SOAS) S – H
OZ (1953) Erstnachweis, BO; GR (1953) TrS; MN (1953) TrS; GM (1953–57) TrS; W/S (1956) CH; PG (1964) CH;
HG (1969–91) AbG, Gtbhfe, Chfl, SWW, ZKA, FuS, Glö.Str., HI

Chenopodium probstii AELLEN

Probsts Gänsefuß

Schuttdeponien

sehr selten (??) N (SAUST) Irg

PG (1964) Erstnachweis, SWW

Weitere Funde im UG nicht sicher nachweisbar.

Spinacia oleracea L.

Spinat

Nährstoffreiche Schuttdeponien

sehr selten – N (WAS) DaG – verbreitete K – V

FK (1875) allgemein angebaut; MN (1953) TrS; HG (1987–91) SWW, (Nek)

Atriplex nitens SCHKUHR

Glanz-Melde

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Wegränder, Ufer

sehr zerstreut (+ +) N (SOEUR) Neb – H

GM (1952) Erstnachweis, CH; OZ (1952) TrS; GR (1953) Bey.Str., MN (1953) TrS; HG (1973–91) Fal.Str., SeG, Fis.Wg., Bek.Str., AuB, AIR, AbG, Nor.Str., Ste.Str., Har.Wg., FhK, SWW, ChfU, Wei.Wg., Glö.Str., Sto.Str., FhT, SABM, FuS, AB, DR, GL

Atriplex hortensis L.

Garten-Melde

FrISCHE nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien

sehr selten – N (VORDAS) Irg – früher K – V – H

FK (1875) angepflanzt; GM (1952) TrS; HG (1989) SWW

* *Atriplex prostrata* BOUCHER ex DC.

Spieß-Melde

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, frISCHE Schuttdeponien

sehr selten (??) A – H

FK (1875) GA, SC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; GR (1957) TrS; HG (1982, 88–91) SFS, SWW

Atriplex oblongifolia W. et K.

Langblättrige Melde

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien

sehr selten (??) N (EUR) Irg – H

HG (1986) Erstnachweis, (Ein); (1986) FuS, SFS

Atriplex patula L.

* **Spreizende Melde**

FrISCHE nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Wegränder, Schutt

verbreitet – O – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1969–91)

Kochia scoparia (L.) SCHRADER

Besen-Radmelde

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien

selten (+ +) N (SOEUR, WAS) Dag – H

HG (1983) Erstnachweis, SWW, (1984) SWW, (1990–91) BaD, Bhfe, Gtbfhe, Dre.Str.

K. s. cv. trichophila, Sommerzypresse, im UG sehr zerstreute Zierpflanze, sehr selten auf Schutt verwildert.

* *Corispermum leptopterum* (ASCHERS.) ILJIN

Schmalflügeliger Wanzensame

Sandige Ruderalflächen, Sandhaufen

selten (+ +) N (SOEUR) S – H

HG (1981) Erstnachweis, TUG; (1982–91) Gtbhf, Nor.Str., Bhf, Lut.Str., TUG, Cer.Str., Schn.Str., EM.Str., Adb.Str., Aue, Rab.Str., Schu.Str., Lim.Str., Aug.Str., Abtstr., PG.Str., SÖ, (Auw), (Liw)

Salsola kali L.

Kali-Salzkraut

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, sandige Ruderalflächen

selten – N (MED) S – H

GM (1920) Erstnachweis, FuS; RN (1987) Sto.Str., Bhfe, (Nek), (Kla); HG (1983–91) Gtbhfe, BaD, Bhfe

Portulacaceae

Portulakgewächse

* *Montia fontana* L.

Bach-Quellkraut

Feuchte nährstoffreiche Äcker, Sandplätze

erloschen (??) O

FK (1875) SoT, PIB, ChF, RB, HA, AC, MA, (Zof)

Polygonaceae

Knöterichgewächse

Rumex conglomeratus MURRAY

Knäuel-Ampfer

Feuchte nährstoffreiche Unkrautfluren, Ufer, Gräben

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) NeM, AC, GA; MK (1919) (Liw); HG (1988–89) HI, DR

Rumex sanguineus L.

*** Hain-Ampfer**

Nasse nährstoffreiche schattige Waldsäume, feuchte Gebüsche, Waldwege

selten (!) (▼) O – H

FK (1875) KüW, ZeW, (Liw); DOS (1990) SoS; HG (1985–91) SP, ZeW, HaW, DeB

Rumex hydrolapathum HUDS.

*** Hoher Ampfer**

Wechselnasse Ufersäume, Röhrichte, Gräben

erloschen – O

FK (1875) um CH selten, EiT

Rumex crispus L.

Krauser Ampfer

Feuchte nährstoffreiche Unkrautfluren, frische Ruderalflächen, Ufersäume, feuchte

Wiesen und Weiden, Äcker

zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; MN (1953) TrS; DS (1962) CrW, ZeW, SchnM; KW (1963) ZeW, EB, RB, BO; MS (1972–76) KwS; DOS (1991) SP; HG (1973–91) KwS, KoH, ChfI, ChfU, SP, SWW, SFS, Eis.Str., FGr.-Str. Aue, Gtbhfe, FhK, Anb.Str., TUG, Zwi.Str., KapB, WFH, CHa.Str., AuB, Limb.Str., Dam.Str., RA, DR, GL, AC, (Niw), (Röh), (Wit), (Liw)

Rumex maritimus L.

Strand-Ampfer

Wechsellasse nährstoffreiche Ufersäume, Gräben
erloschen – O

FK (1875) RA, GL, (Wit)

Rumex palustris SM.

Sumpf-Ampfer

Nährstoffreiche Ufersäume
erloschen – O

LR (1844) CH; FK (1875) SoT, hie u. da am ChfU

Rumex obtusifolius L.

Stumpfbältriger Ampfer

Frtshe Ruderalflächen, Schuttdeponien, Wegränder, Wiesen, Unkrautfluren, Äcker
sehr verbreitet (+ +) O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) HA, MA, (Nek), (1969) (Liw);
MS (1972–76) KwS; DOS (1991) SP, WWP; HG (1978–91)

* *Rumex longifolius* DC.

Gemüse-Ampfer

Frtshe nährstoffreiche Ruderalflächen, Ufer
erloschen – O

FR (1844) GA; FK (1875) selten, GA; OW (1899) GA

Rumex aquaticus L.

Wasser-Ampfer

Wechsellasse nährstoffreiche Uferföhrtschte, Gräben, Gebütsche
sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) ChF, SoT, AD, (Liw); OS (1900) (Liw); JU (1987) (Liw); MM (1988–91) SP; HG (1989–91) SP, RbW,
GL, (Liw)

Rumex acetosella L.

Kleiner Sauerampfer

Trockene sandige Magerrasen, Sandtrockenrasen, Weg- und Waldränder, Wald-
schläge, Äcker und Brachen
verbreitet – O

FK (1875) häufig; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; DS (1963) AH, HA, RB, (Grü), (1969) (Liw); BI (1990) DR;
DOS (1991) SP; HG (1973–91)

Rumex acetosa L.

Wiesen-Sauerampfer

Frtshe nährstoffreiche Fett- und Magerwiesen, Weiden, Wegränder, Ufer
verbreitet (–) O – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); HH (1936) (Auw); DS (1963) HA, AB, (Raw); MS (1972–76) KwS; DOS
(1991) SP, WWP; HG (1973–91)

Rumex thyrsiflorus FINGERH.

* **Rispen-Sauerampfer**

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Wegränder
sehr zerstreut (+ +) N (EURAS) Neb – H

HG (1986) Erstnachweis, BaD, FU, (1987–91) BaD, Gtbhfe, Bhfe, KwS, Kal.Str., DR, AC, FU, GL,
SÖ, FU

Rheum rhabarbarum L.

Gemeiner Rhabarber

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Schuttdeponien, Schuttwälder

selten – N (OAS) Neb – verbreitete K – auch seltene Z – V

HG (1975) Erstnachweis, CrW, (1976–91) SWW, SeG, CrW, SKGS, AIR

* *Fallopia baldschuanica* (REGEL) HOLUB

Bucharischer Schlingknöterich

Laubwaldsäume, Ruderalflächen

sehr selten – N (WAS) Neb – seltene Z – V – H

HG (1986) Erstnachweis, Erf.Str., (1987–91) Erf.Str., BaD, MA

* *Fallopia aubertii* (LOUIS HENRY) HOLUB

Chinesischer Schlingknöterich

Laubwälder, Hecken, Wegsäume

sehr selten – N (WAS) Neb – sehr zerstreute Z – V – H

HG (1982) Erstnachweis, Kal.Str., (1983–91) SeR, MA, (Huh)

* *Fallopia convolvulus* (L.) A. LÖVE

Gemeiner Windenknöterich

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen

zerstreut – A – H

FK (1875) auf dem KassB häufig; GM (1920) FuS; OZ (1953) AC; MN (1953) TrS, DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91) SWW, SFH, Alt.Str., Anb.Str., Olb.Str., ChfU, ChfI, BaD, ZHS, FhK, PfH, ZeW, WFH, Lim.Str., Cht.Str. Stel.Str., Alf.Str., SeG, SABM, VoT, Eis.Str., Son.Str., Bhfe, Str.Str., (Wit), (Röh), (Nek), (Raw), (Liw)

* *Fallopia dumetorum* (L.) HOLUB

Hecken-Windenknöterich

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Waldränder, Hecken, Gebüsche

selten (–) (!) O – H

FK (1875) SaR, GA, MA, (Kle), fast häufig; HG (1979 – 91) Dre.Str., Bek.Str., Bhf, Gtbhf, Jäg.Str., Hei.Str., Say.Str., AbG, AuB, AS-Str., (Dit)

* *Reynoutria japonica* HOUTT.

Japanischer Staudenknöterich

Wechselnasse nährstoffreiche Ufersäume, Gebüsche, Auwälder, Ruderalflächen, Bahnanlagen, Waldränder

sehr verbreitet (++) N (OAS) Neb – auch noch seltene Z – V – H

OW (1899) Erstnachweis, im ZeW verwildert; GH (1930) ZeW; MN (1953) TrS; DS (1969) (Liw); RN (1986) MA, AC, RH, AD, HA, ER, (Kla), (Ein), (Alh), (Nek); DOS (1990–91) WWP; HG (1969–91)

* *Reynoutria sachalinensis* (FRIEDR.SCHMIDT) NAKAI

Sachalin-Staudenknöterich

FrISChe Gebüschsäume, Schluchtwälder, Schutt, Parks

selten – N (OAS) Neb – noch seltene Z – V – H

HG (1979) Erstnachweis, RbW, (1980–91) RbW, KüW, WFH, MoL, Fal.Str., Fis.Wg., (Raw), (Grü); RN (1986) AC

Polygonum bistorta L.

Wiesen-Knöterich

Feuchte nährstoffreiche Auwiesen und -wälder, Ufer

sehr zerstreut (!) O – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) CH; MK (1919) (Liw); WR (1924) BIG, (Liw); HH (1936) (Liw); OZ (1956) SeR; DS (1969) (Liw); RN (1968) MA, AC, HA, (Kla), (Nek); BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1974–91) WWP, SP, SbF, RbW, AuB, KaB, KüW, BIG, ZeW, KapB, Rot.Str., HaB, POF, (Ein), (Nek) (Liw)

Polygonum amphibium L.

Wasser-Knöterich

Feuchte nährstoffreiche Äcker, Ruderalflächen, nasse Wiesen, Wegränder, Ufer, Teiche, Röhrichte

zerstreut (als Landform), sehr selten (als Wasserform) (– –) (!!) (▼) O – H

FK (1875) SoT, AD, (Nek), in Teichen häufig; GM (1910) BoS; JU (1929) AD; MN (1953) TrS; DS (1957) SP; HG (1979–91) AbG, FhT, Bhfe, FhK, Gthfe, SbK, SbF, SP, Schn.Str., KMP, Lär.Str., ZeW, Mat.Str., Lim.Str., EbW, Cha.Str., WFH, MoL, Rot.Str., AuB, Unr.Str., Rab.Str., PoT, RiT, Zwi.Str., Alt.Str., Rön.Str., EMP, OR, (Raw), (Wit), (Niw), (Liw)

Polygonum persicaria L.

Floh-Knöterich

Frische nährstoffreiche Ackerunkrautfluren, Gärten, Ruderalflächen, Schutt

verbreitet (–) O – P – H

FK (1875) gemein; GM (1920) FuS; JU (1929) AD; MN (1953) TrS; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1977–91)

* *Polygonum lapathifolium* L.

Ampfer-Knöterich

Feuchte nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Ufer, Gräben, Wegränder

verbreitet – O – H

FK (1875) sehr gemein, StN, GA; GM (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; HG (1972–91)

Polygonum hydropiper L.

*** Pfeffer-Knöterich**

Nasse nährstoffreiche Unkrautfluren, Ufer, Quellen und Gräben, feuchte Waldwege

zerstreut (– –) O – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); OZ (1952) CrW; MN (1953) TrS; DS (1963) HA, (1969) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91) Chfl, ChfU, SoT, KoH, KwS, ZeW, FhK, FuS, RbW, EbW, ZaB, ZKA, CrW, RiT, VoT, HiT, AuB, AurB, EMP, DR, NS, AB, (Röh), (Niw), (Liw)

Polygonum mite SCHRANK

Milder Knöterich

Nasse nährstoffreiche Waldweggränder, Gräben, Teichränder

sehr selten (??) (!) (▼) O – H

FK (1875) StN, AD; HG (1987–91) HaW, (Raw)

Polygonum minus HUDS.

Kleiner Knöterich

Nasse nährstoffreiche halbschattige Waldweggränder, Gräben, Ufer

sehr selten (??) (!) (▼) O – H

FK (1875) ScheB, HöK, SÖ; HG (1986–91) ZeW; SeR

Polygonum aviculare L.

Vogel-Knöterich

(Sammelart)

Verkehrs- und Ruderalflächen, Straßen, Wege, trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten

sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; DOS (1991) SP; HG (1971–91)

Plumbaginaceae

Bleiwurzwächse

Armeria maritima (MILL.) WILLD.

Gemeine Grasnelke

(Sammelart)

Sandtrockenrasen, sandige Auwiesen, Triften, Böschungen

sehr selten (!!!) – ▼ – O – auch zerstreute Z – V – H

FK (1875) in Gärten zur Einfassung der Beete benutzt, (NiW), (Liw); MK (1919) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1985–91) WR-Str., HA, (Liw)

Im Stadtgebiet N (EUR) Neb – Z – V

Paeonicaceae

Pfingstrosengewächse

Paeonia officinalis L.

*** Garten-Pfingstrose**

Schuttwälder

sehr selten – N (ALP) S – verbreitete Z – V

FK (1875) in Gärten gemein; HG (1979) CrW, (1989–91) (Liw)

Hypericaceae

Hartheugewächse

Hypericum humifusum L.

Liegendes Hartheu

Feuchte nährstoffreiche halbschattige Waldwege, Waldschläge, Magerrasen, Böschungen, Äcker

selten (–) (!) (▼) O – H

FK (1875) häufig; OZ (1952) CrW; GR (1958) (Auw); MN (1958) (Auw); HG (1971–91) KoH; KwS, Say.Str., Eis.Str., ZeW, FHe, Paw.Str.

Hypericum hirsutum L.

Rauhaariges Hartheu

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Waldschläge und -verlichtungen verschollen (??) (–) (!!) (▼) O – (H)

LR (1844) CH, (Liw); FK (1875) KüW, ZeW, SaR, DR, (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) KassB; GM (1955) KassB, TrS; DS (1969) (Liw)

Hypericum perforatum L.

Tüpfel-Hartheu

Waldränder, Waldschläge, Gebüschsäume, Wegränder und Böschungen, trockene Ruderalflächen, Magerrasen

verbreitet – O – P – H

LR (1844) ZeW; FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); HH (1936) FuS; MN (1953) TrS; DS (1963) AB, (1969) (Liw); KW (1963) HI; MS (1971–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP, SP; HG (1969–91)

Hypericum tetrapterum FRIES

Flügel-Hartheu

Wechselnasse nährstoffreiche Staudenfluren, Ufer, Gräben, Röhrichte, Sumpfwiesen, Gebüsche
erloschen – O

FK (1875) ZeW, HI, RB, (Raw), (Liw); OS (1900) (Liw); FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw)

Hypericum maculatum CRANTZ

Kanten-Hartheu

Feuchte Waldsäume, Waldwege, Moorwiesen, Staudenfluren
sehr zerstreut (!) (▼) O – H

FK (1875) KüW, EiH, BaG, Zop.Str., ChfU, SÖ, DR; FG (1903) AC; DS (1962) AB; MS (1976) KwS; DOS (1991) WWP, SP; HG (1988–91) ZeW, WFH, MoL, SchöH, Rit, Fud., Erf.Str., EbW, Schi.Wg., SPT, GL, AB, HA, (Röh), (Wit), (Ein), (Kla), (Schww)

Hypericum montanum L.

Berg-Hartheu

Trockene nährstoffreiche Laubmischwälder, Waldsäume
sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) JaS, ZeW, KüW, RA, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); HG (1983) Gtbhf CH-Süd, hier N (EUR) Irg Stadtgebiet auf Bahnschotter

Elatinaceae

Tännelgewächse

Elatine alsinistrum L.

Quirl-Tännel

Wechselnasse nährstoffreiche sandige Ufersäume
erloschen – O

LR (1844) vormalis in CH

Elatine triandra SCHKUHR

Dreimänniges Tännel

Wechselnasse nährstoffreiche Ufersäume, Teichränder
erloschen – O

FK (1875) (Liw)

Violaceae

Veilchengewächse

* *Viola wittrockiana* GAMS

Garten-Stiefmütterchen

Schuttdeponien, Trümmerflächen, Schuttwälder
selten – N () Irg – sehr verbreitete Z – V

FK (1875) in Gärten als Z kultiviert, HG (1977–91) SWW, SFS, HaB, Wei.Wg., Son.Str., (Liw)

Viola arvensis MURRAY

Feld-Stiefmütterchen

Nährstoffreiche Ackerunkrautfluren, Schuttdeponien, frische Ruderalflächen
verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC; BI (1990) DR; HG (1975–91)

Viola tricolor L.

Wildes Stiefmütterchen

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Böschungen, Bahnanlagen, Magerrasen
selten (??) (!) (▼) O

FK (1875) (Liw); HG (1989–91) Schi.Wg., BaD, HA, (Ein)

* *Viola rupestris* F.W. SCHMIDT

Sand-Veilchen

Trockene sandige halbschattige Nadelwälder
erloschen – O
FK (1875) BeuB

Viola riviniana RCHB.

Hain-Veilchen

Halbschattige Laubmischwälder, Gebüsche
sehr zerstreut (!) O – H

FK (1875) ZeW; DS (1963) RB, (Liw); MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); BI (1987) DR; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1973–1991) KKW, KoH, RbW, BaB, HeB, SWW, ZeW, SeR, KüW, CrW, FHe, Paw.Str., SP, EbW, DrS, KwS, HA, DR, (Auw), (Wit), (Liw)

* *Viola reichenbachiana* JORDAN ex BOR.

Wald-Veilchen

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder
selten (!!) (▼) O – H

FK (1875) KüW, BIG, (Liw); MK (1919) (Liw); HH (1936) (Liw); OZ (1953) CrW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1973–91) WWP, KüW, CrW, KoH, DR, RH, ER, (Wit), (Röh), (Liw)

Viola canina L.

Hunds-Veilchen

Magerrasen, Heiden, Triften, Gebüsche, Laubmischwälder
erloschen (??) O – (H) – ob übersehen?
FK (1875) gemein; OZ (1953) (Röh)

Viola uliginosa BESSER

Moor-Veilchen

Moorwiesen
erloschen – früher ▼ – O
FK (1875) JaS

Viola palustris L.

Sumpf-Veilchen

Nährstoffarme Flachmoore, Quellfluren, nasse Waldwege, Sumpfwiesen
zerstreut (!) O – H

FK (1875) AdW, im ZeW häufig, JaS, RB, GL, SÖ, ST; MK (1919) (Liw); GM (1957) CrW; DS (1963) HA, MA, (Raw); MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1971–87) GL; HG (1972–91) KoH, SeR, EbW, ZeW, RbW, SP, CrW, HaW, HaB, AurB, SchöH, HA, (Eub), (Raw), (Grü), (Ein), (Röh), (Liw)

Viola odorata L.

*** März-Veilchen**

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Waldränder, Wegraine, Gebüsche, Hecken
sehr zerstreut – A – im Stadtgebiet wohl meist N (MED) Neb – verbreitete Z – V – P – H
FK (1875) SoB, DR, (Liw); MN (1953) TrS; JU (1987) (Liw); RN (1987) (Ein); DOS (1990) WWP; HG (1987–91) Scha-Str., Gey-Str., Erf-Str., PeM, AuB, WWP, DrS, MoL, (Liw)

Cucurbitaceae

Kürbisgewächse

Bryonia dioica JACQ.

Rotbeerige Zaurrübe

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Waldsäume, Gebüsche
sehr selten – N (SEUR) Neb – seltene Z – V – P – D – H
HG (1983) Erstnachweis, SoK, (1984–91) SoK, (Ein), (Liw)

Cucumis sativus L.

Gurke

Schuttdeponien

selten – N (IND) Dag – sehr verbreitete K – V

FK (1875) häufig angepflanzt; HG (1970–91) SWW, SeG, FuS, ZKA

Cucurbita pepo L.

Garten-Kürbis

Schuttdeponien

selten – N (NAM) DaG – sehr verbreitete K – auch Z – V

FK (1875) häufig angepflanzt; HG (1970–91) SWW, SeG, FuS, ZKA

Cucurbita maxima DUCHESNE

Riesen-Kürbis

Schuttdeponien

sehr selten – N (SAM) Irg – K – zerstreute Z – V

HG (1989) Erstnachweis, SWW, (1990–91) SWW

Citrullus lanatus (THUNB.) MATSUM. et NAKAI

Wassermelone

Schuttdeponien, Kläranlagen

sehr selten – N (SAFR) Dag – alte K (in AFR) – V – D – H

HG (1983) Erstnachweis, SWW, (1984–91) SWW, ZKA

Brassicaceae

Kreuzblütengewächse

Alliaria petiolata (M. BIEB.) CAVARA et GRANDE

*** Knoblauchrauke**

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Unkrautfluren, Ruderalflächen, Waldschläge, Parks, Gärten

verbreitet – O – P

FK (1875) meist häufig; FG (1903) AC; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1974–91)

Sisymbrium officinale (L.) SCOP.

*** Wege-Rauke**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Wegränder, Ufer

verbreitet (–) A – H

FK (1875) gemein; OS (1900) (Liw); FG (1903) AC; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; DOS (1991) SP, WWP; HG (1977–91)

Sisymbrium loeselii L.

Lösels Rauke

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen

sehr zerstreut – N (SOEUR) Neb? – H

GM (1920) Erstnachweis, BoS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS, (1954) HJ-Str.; GM (1957) KMS; PG (1964) BaD, HI; HG (1979–91) Gthbf, Bhfe, ZeW, Dam.Str., SWW, FuS, BaD, AbG, Jäg.Str., ChfU

* *Sisymbrium altissimum* L.

* **Hohe Rauke**

Trockene nährstoffreiche sandige Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Bahnanlagen

zerstreut (+ +) N (OEUR) Neb – H

FG (1903) Erstnachweis, AC, (1904) SP; GM (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; DS (1957) Nee.Str.; MM (1989) WS-Str., MoL; HG (1979–91) Bhfe, Gtbhfe, SWW, AbG, Deu.Wg., TUG, SeG, Rit.Str., SP, Mar.Str., ETS, OG-Str., Nor.Str., Goe.Str., FuS, Har.Wg., FhK, BaD, The.Str., GlB, Aug.Str., Hai.Str., Fis.Wg., ChfU, Anb.Str., NS, (Raw), (Röh)

Sisymbrium orientale L.

Orientalische Rauke

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Schutt, Ruderalflächen, Wegeränder
erloschen – N (MED) Irg – H

OZ (1952) Erstnachweis, TrS; MN (1953) Lut.Str., Pfos.; GM (1953–57) TrS

* *Descurainia sophia* (L.) WEBB ex PRANTL

Sophienrauke

Nährstoffreiche sandige Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen
selten (–) (!) (♥) A – H

FK (1875) um CH ziemlich häufig, OH, (Wit); OS (1900) Liw; GM (1910) BoS, (1952) TrS; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; HG (1961–91) Gtbhfe, TUG, Kal.Str., FU, GL

Arabidopsis thaliana (L.) HEYNH.

Acker-Schmalwand

Sandige Äcker, Magerrasen, Wegränder, Böschungen
sehr zerstreut – A – H

FK (1875) um CH ziemlich häufig, KassB, SaR, GL, SÖ, DR, (Liw); OS (1900) (Liw); GM (1920) FuS; OZ (1953) BO; GR (1959) (Liw); HG (1983–91) Bhf, AuB, HL-Str., FHe, Cru.Str., SP, Ein.Str., EiB, Schi.Wg., HA, (Wit), (Röh)

Bunias orientalis L.

Orientalische Zackenschote

Stauden- und nährstoffreiche Unkrautfluren, Wegränder, Bahnanlagen
sehr selten (!) (♥) N (OEUR, WAS) Neb – P – H

GM (1910) Erstnachweis, BoS; FH (1984) KwS, BaD; HG (1969–91) Fis.Wg., Gtbhf, KwS, BaD, (Liw)

Hesperis matronalis L.

Gemeine Nachtviole

Wechselnasse nährstoffreiche Auwälder, Ruderalflächen, Wegsäume, Schuttwälder
selten (!) (♥) N (SOEUR) Neb – zerstreute Z – V – P – H

FG (1903) Erstnachweis, ChfU, AC, verwildert; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; DOS (1991) WWP; HG (1979–91) ChfI, ChfU, SABM, WR-Str., Rös.Str., Alt.Str., SP, Rem.Str., AuB, WWP, (Liw)

Erysimum cheiranthoides L.

Acker-Schöterich

FrISCHE nährstoffreiche Unkrautfluren, feuchte Äcker, Gärten, Ruderalflächen,
Schutt, Ufer
selten – A – H

FK (1975) AD, RO, (Kla), (Nek); FG (1903) RO, (Nek), (Kla); GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; RN (1989) GaP; HG (1973–91) ChfI, ChfU, SP, SeG, Schn.Str., Anb.Str.

* *Erysimum marschallianum* ANDRZ. ex DC.

Harter Schöterich

Stadtmauer

erloschen – O

LR (1844) CH

* *Erysimum virgatum* ROTH

Ruten-Schöterich

Mauern, Schutt, Wegränder

nach Verfasser (F)

FK (1875) früher auf der Stadtmauer, OW (1899) CH

Vergleiche hierzu *E. marschallianum*!

* *Erysimum diffusum* EHRH.

Grauer Schöterich

Schutt

erloschen – N (SOEUR) Irg

GM (1910) Erstnachweis, BoS

Matthiola incana (L.) R. BR.

Garten-Levkoje

Trümmerflächen

verschollen (??) N (MED) Irg – zerstreute Z – V

MN (1953) Erstnachweis, TrS

* *Dentaria enneaphyllos* L.

*** Weiße Zahnwurz**

Frische kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laubmischwälder

erloschen – O

OEZ (1877) Erstnachweis, (Liw)

Cardamine amara L.

Bitteres Schaumkraut

Nasse nährstoffreiche halbschattige Quellfluren, Bäche, Erlenbrüche, Ufer

zerstreut (!) O – P – H

FK (1875) HE, ER, RO, DR, FU; DS (1963) EB, HA, MA; MS (1972–76) KwS; BI (1971–87) GL; HG (1972–91) CrW, SP, EbW, KoH, SbK, BaB, BoH, SbF, BIG, HaW, HaB, KüW, KwS, HiT, AurB, DR, (Röh), (Auw), (Grü), (Ein), (Liw)

Cardamine pratensis L.

Wiesen-Schaumkraut

Frische nährstoffreiche Fett-, Moor- und Naßwiesen, Auwälder, feuchte Laubmischwälder, Parks

zerstreut – O – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); OZ (1954) (Niw); MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1971–87) GL; DOS (1991) WWP; HG (1971–91) BaB, KwS, AuB, Hei.Str., KoH, SP, RbW, CrW, EbW, KüW, WWP, Kap.Gas., SFH, AuB, SotA, Zwi.Str., SeR, HaB, Aue, Aug.Str., KKW, Mor.Str., RH, HEI, (Liw)

Cardamine impatiens L.

Spring-Schaumkraut

Frische kraut- und nährstoffreiche Schluchtwälder

erloschen – O

LR (1844) (Liw)

Cardamine hirsuta L.

* **Viermänniges Schaumkraut**

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Unkrautfluren, Gärten, Parks, Friedhöfe
sehr selten (!) (▼) O – H

LR (1842) BE; FK (1875) BE, ob. noch?; OW (1899) BE; DOS (1987–88) WS-Str., RN (1989) GA; HG (1986–91) SFH, KGSn, SJN, Krz., CrW, AC

* *Cardamine flexuosa* WITH.

Wald-Schaumkraut

Feuchte schattige Quellfluren, nasse Waldwege, Waldbachufer, Schluchtwälder
erloschen – O

LR (1844) CH; FK (1875) SaR

Nasturtium officinale R. BR.

Gemeine Brunnenkresse

Lichte Röhrichte, Bach- und Quellfluren, Gräben
sehr selten (!!!) (▼) O – alte K – V – P – D – H

FK (1875) SaR, BrM; HG (1988–91) RO

Barbarea vulgaris R. BR.

* **Echte Winterkresse**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen,
Wegränder, Schutt
selten (!) (▼) O – H

FK (1875) BO, RO, FU, OR, (Liw); FG (1903) AC; OZ (1953) (Röh); MN (1953) TrS; HG (1974–91) SWW, BaD, AuB, Gtbhf, Bhfe, Bek.Str., HaB, NS, (Röh)

Barbarea stricta ANDRZ.

Steife Winterkresse

Feuchte Staudenfluren, Ufer, Naßwiesen
erloschen – O

FK (1875) am Bache bei SÖ

* *Rorippa palustris* (L.) BESSER

Gemeine Sumpfkresse

Wechsellasse Staudenfluren, Ufersäume, Gräben, Äcker, Ruderalflächen
zerstreut – O – H

FK (1875) SoT, HEL; FG (1903) ChfU, JU (1929) AD; MN (1953) TrS; GR (1959) ZöP; DOS (1987) Bhf, (1990–91) WWP; MM (1989) Was.Str., MoL; HG (1975–91) KoH, FuS, ZKA, WFH, AuB, Hel.Str., KapB, UnB, Lim.Str., EbW, ZeW, Dra.Str., VoT, SeR, Gtbhf, ChfU, Chfl, Anb.Str. AB, FU, DR, GL, (Obl)

Rorippa amphibia (L.) BESSER

* **Wasser-Sumpfkresse**

Nährstoffreiche Uferfluren, Gräben, Teiche, Tümpel
erloschen – O

FK (1875) häufig; OS (1900) CH

Rorippa sylvestris (L.) BESSER

Wilde Sumpfkresse

Feuchte nährstoffreiche Uferfluren, Gräben, nasse Ruderalflächen, Äcker, Parks
zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; FK (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS; WR (1924) BIG; OZ (1953) TrS, (Liw); MN (1953) TrS; HG (1961–91) Bra.Str., Rit.Str., Tre.Str., Goe.Str., Aue, SWW, SFS, SP, Sotl, EbW, Lim.Str., SoB, Kap.Gas., Irk.Str., RiT, Fle.Str., WiB, RH

* *Armoracia rusticana* G.M.SCH.

Meerrettich

Frische stauden- und nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Ufer, Flüsse

verbreitet (+ +) N (SOEUR) Neb – sehr verbreitete K – V

MN (1953) Erstnachweis, TrS; JU (1987) (Liw); DOS (1991) WWP; HG (1960-91)

Cardaminopsis arenosa (L.) HAYEK

Sand-Schaumkresse

Steinschuttfluren, sandige Ruderalflächen, Verkehrsflächen, Bahnanlagen

sehr zerstreut (+ +) N (EUR) Neb – H

GM (1950) Erstnachweis, FuS; GR (1950) BO, BaD, (1959) (Liw); OZ (1953) FuS; MN (1954) TrS; HG (1972-91) KoH, KwS, Bhfe, Gtbhfe, BaD, SP, Ler.Str., Alt.Str., Hüb, SWW, Kal.Str., Aue, Hlo-Str., Sür., Schn.Str., Anb.Str., Str.Str., BO, (Wit), (Liw)

Cardaminopsis halleri (L.) HAYEK

* **Hallers Schaumkresse**

Magere Frischwiesen, feuchte Auen, Flußufer

selten (– –) O – H – ((H))

LK (1844) CH, (Liw); FK (1875) am ChF und an der (Zof) gemein, bei (Liw) häufig, ER; FG (1903) ChfU, AC; MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); JU (1987) (Liw); MM (1991) SP; DOS (1990-91) WWP, SP; HG (1979-91) SP, ChfU, AurB., (Auw), (Niw), (Liw)

* *Arabis glabra* (L.) BERNH.

* **Turmkraut**

Felsfluren, nährstoffreiche Gebüschsäume, Wegränder, Böschungen, Waldsäume

sehr selten (– –) (!!!) (♥) O ((H))

FK (1875) im Gebiet häufig, DR, ER, RO, (Liw); MK (1919) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; HG (1987-91) (Liw)

Arabis hirsuta L.

* **Rauhhaarige Gänsekresse**

Trockene Wiesen, Halbtrockenrasen, Wegraine, Waldsäume, Gebüsche

erloschen – O

FK (1875) JaS, HI, EB, RA

Lunaria rediviva L.

* **Ausdauerndes Silberblatt**

Frische nährstoffreiche schattige Schluchtwälder, Waldsteilhänge

selten (!! – früher ♥ – (♥) O – (H)

LR (1844) (Liw); FK (1875) ZwF, HA, ER, RA, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) (Zap), (Liw); GR (1959) (Liw); DS (1963) (Ein), (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; HG (1963-91) CrW, EbW, KoH, ER, (Ein), (Liw)

Lunaria annua L.

* **Einjähriges Silberblatt**

Frische Ruderalflächen, Schutt, Ufer

selten – N (MED) Dag – verbreitete Z – V – H

FK (1875) Z in Gärten; HG (1985-91) ChfU, Str.Str., SWW, PJP, Anb.Str., MA

Lobularia maritima (L.) DESV.

Strand-Silberkraut

Schuttdeponien

sehr selten – N (NAFR) Jrg – zerstreute Z – V – H

HG (1990) Erstnachweis, SWW

Berteroa incana (L.) DC.

Graukresse

Nährstoffreiche sandige sonnige Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Schutt

sehr selten (!!!) (▼) N (EURAS) Neb – H – ob noch?

FG (1903) Erstnachweis, AC; OZ (1953) FuS, DS (1962) (Liw); HG (1970–85) Gtbhf. CH-Süd, Fis.Wg., FuS

* *Erophila verna* (L.) CHEVALL.

Frühlings-Hungerblümchen

Sandige Ruderalflächen, Magerrasen, Acker- und Wegränder, Böschungen, Bahnanlagen, Triften

selten (??) (–) (!) O – H

FK (1875) gemein; HG (1982–91) BaD, AuB, BoH, SP, (Wit)

* *Camelina alyssum* (MILL.) THELL.

Gezählter Leindotter

Frische nährstoffreiche sandige Ackerunkrautfluren, Leinäcker
erloschen – A – P

FK (1875) auf Leinäcker hier und da

Camelina sativa (L.) CRANTZ

Saat-Leindotter

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien

verschollen – A – im UG wohl N (EURAS) Irg – frühere K – V – P – H

FG (1903) Erstnachweis, AC; GM (1910) BoS, MN (1953) TrS; HG (1969) FuS

Camelina microcarpa ANDRZ. ex DC.

Kleinfrüchtiger Leindotter

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schutt
erloschen – A – im UG wohl N (EURAS) Irg

GM (1920) Erstnachweis, FuS

Neslia paniculata (L.) DESV.

Finkensame

Nährstoffreiche Äcker, trockene Ruderalflächen
erloschen – A – auf Schutt wohl N (MED) Irg

FK (1875) MA, RO, BE, HI, (Liw); FG (1903) AC; GM (1920) FuS

Capsella bursa-pastoris (L.) MED.

Gemeines Hirtentäschel

Frische nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Äcker, Gärten, Wegränder

sehr verbreitet – A – P

FK (1875) gemein; FG (1903) AC; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; DOS (1991) SP, WWP, HG (1971–91)

Teesdalia nudicaulis (L.) R.BR.

Bauernsenf

Trockene nährstoffarme Ruderalflächen, sandige Äcker, Sandplätze
erloschen – O

FK (1875) EB



Thlaspi arvense L.

* **Acker-Hellerkraut**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Ruderalflächen, Wegränder verbreitet – A – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; GR (1958) HöK; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1959–91)

Thlaspi perfoliatum L.

Durchwachsenblättriges Hellerkraut

Böschungen, sonnige Hügel, Halbtrockenrasen, frISChe Äcker erloschen – O

FK (1875) fast überall an der (Zof), (Liw); OS (1900) (Liw)

* *Thlaspi caerulescens* J. et C. PRESL

* **Gebirgs-Hellerkraut**

FrISChe nährstoffreiche Parkrasen, Auwiesen, Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Böschungen

selten (!!!) (▼) O – D – H

FK (1875) ChfU; an der (Zof) häufig, (Ein); FG (1903) AC, ChfU; MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); GR (1958) KWS, BaD; DS (1959) (Liw); HG (1974–91) KoH, BaD, Anb.Str., Kop.Str., FHe, AB, HA, (Ein), (Liw)

Iberis umbellata L.

Doldige Schleifenblume

Schuttetponien

selten – N (MED) Dag – zerstreute Z – V – H

GH (1960) Erstnachweis, SWW, (1961–91) SWW, SeG, FuS, (Ein), (Nek)

* *Cardaria draba* (L.) DESV.

Feilkresse

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schutt

sehr selten (!!!) (▼) N (MED) Neb – H

FK (1875) Gtbhf; FG (1903) AC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1983–91) Gtbhf, SpP, Dit.Str.

Lepidium perfoliatum L.

Durchwachsenblättrige Kresse

Flußufer

erloschen – N (EURAS) Irg

FG (1903) Erstnachweis, ChfU, AC

Lepidium campestre (L.) R.BR.

Feld-Kresse

Nährstoffreiche Unkrautfluren, trockene Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Wegränder

selten (!) (▼) A – D – H

FK (1875) EB; OS (1900) EB; GM (1920) FuS; MM (1991) MoL; HG (1983–91) Gtbhfe, EiS, BaD, Wam., HI, AC, NS

Lepidium sativum L.

Garten-Kresse

Schuttunkrautfluren, Straßenränder

selten – N (SAS) Irg – alte K – V – H

FK (1875) angepflanzt; MN (1953) TrS; HG (1979–91) SWW, ZHS, Jäg.Str., (Nek), (Raw)

Abb. 6 Gebirgs-Hellerkraut (*Thlaspi caerulescens* J. et C. PRESL)

Aufnahme: Sächsische Landesbibliothek Dresden, Abteilung Deutsche Fotothek

Lepidium virginicum L.

Virginische Kresse

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Verkehrsflächen, Bahnanlagen

sehr selten (!!!) (▼) N (NAM. MAM) Irg – H – ob noch?

HG (1980) Erstnachweis, Hüb, BaD, (1981) Hüb, BaD, Bhf CH-Mitte

Lepidium ruderalis L.

*** Schutt-Kresse**

Trocken nährstoffreiche Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Straßenränder

zerstreut (+ +) A – H

FK (1875) HeB; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS, GR (1958) TrS; HG (1970–91) Bhfe, Gtbhfe, AuB, Anb.Str., Chfl, ChfU, SFS, SoK, RoT, Cha.Str., The.Str., HaB, ZeW, Erf.Str., LH-Str. AH-Str., Cht.Str., RH

Conringia orientalis (L.) DUM.

Ackerkohl

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Wegränder, Schutt

erloschen – N (MED) Irg – P

FK (1875) KassB; GM (1910) BoS

Diploaxis tenuifolia (L.) DC.

*** Schmalblättriger Doppelsame**

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien

sehr selten (+) N (MED) Neb – H

HG (1983) Erstnachweis, Bhf. CH-Süd, (1984–91) Gtbhf, SWW, Schn.Str., BaD

Diploaxis muralis (L.) DC.

*** Mauer-Doppelsame**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Bahnanlagen, Schutt

sehr selten (??) N (MED) Neb – H

OZ (1951) Erstnachweis, KassB; GM (1952–57) TrS; MN (1953) Lut.Str., Rei.Str., Zop.Str., HG (1989–91) BaD, FU, SC

Brassica nigra (L.) KOCH

Schwarzer Senf

Nährstoffreiche Staudenfluren, Schutt

erloschen – N (MED) Irg – früher K – V – P

GM (1920) Erstnachweis, FuS

Brassica oleracea L.

Gemüse-Kohl

Frische nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien

selten – N (EUR) Dag – sehr verbreitete K – V

FK (1875) in vielen Formen gebaut; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1979–91) SWW, FuS, (Nek)

Brassica napus L.

*** Raps**

Frische nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien

selten – N (MED) Dag – zerstreute K – V – (H)

FK (1875) gebaut; HH (1936) GA; HG (1970–91) SWW, FuS, ZKA, (Nek), (Liw)

Brassica rapa L.

*** Rübsen**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien

sehr selten – N (MED) Irg – zerstreute K – V – (H)

FK (1875) gebaut und verwildert; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HH (1936) KwS; HG (1970–91) SWW, Kal.Str., SeG

Sinapis arvensis L.

*** Ackersenf**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Wegränder

zerstreut (–) A – P – H

FK (1875) ziemlich gemein, KA; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BuS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; DOS (1989) CO-Str.; HG (1977–91) SWW, AuB, WHB, Bhf, Say.Str., CO-Str., Anb.Str., Stew., SP, DR, HA, (Nek)

Sinapis alba L.

*** Weißer Senf**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Ruderalflächen, Schuttdeponien

selten – N (MED) Dag – zerstreute K – V – H

GM (1910) Erstnachweis, BoS; HG (1977–91) SWW, SABM, Har.Wg., Anb.Str.

Erucastrum gallicum (WILLD.) O. E. SCHULZ

Französische Hundsrauke

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Straßenränder, Schutt

erloschen – N (WEUR) Irg – H

GM (1920) Erstnachweis; FuS, (1952) TrS; GR (1950) Rei.Str.; MN (1953) Rei.Str.

Hirschfeldia incana (L.) LAGREZE-FOSSAT

*** Grauer Bastardsenf**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Mauerfüße

sehr selten (!) (▼) N (MED) Dag – D – H

HG (1983) Erstnachweis, SWW, (1984–91) SWW, SFH, OG-Str., Kal.Str., BaD

Rapistrum perenne (L.) ALL.

*** Ausdauernder Windsbock**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen

sehr selten (!!) (▼) N (SOEUR) Irg – H

GM (1910) Erstnachweis, BoS; HG (1981–83) SWW

Rapistrum rugosum (L.) ALL.

*** Runzlicher Windsbock**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Äcker, Ruderalflächen

selten – N (MED) Dag – H

HG (1983) Erstnachweis, SWW, (1984 – 91) SWW, RaH, SeG, Schn.Str.; RN (1987) RaH, (Nek)

*** *Raphanus raphanistrum* L.**

*** Hederich**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Äcker, Ruderalflächen

zerstreut (–) A – P – H

FK (1875) gemeines Unkraut auf Äckern; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; OZ (1953) (Obl); HG (1981–91) FHP, SbK, SWW, Olb.Str., FeP, Zwi.Str., Tri.Str., AuB, AbG, Har.Wg., LeG, Hai-Str., ZKA, AdB, PfH, KüW, SP, Krä.Wg., SeG, HaW, Bhf, Glö.Str., WFH, Nee.Str., Kal.Str., Dra.Str., Mar.Str., HA, (Röh)

Raphanus sativus L.

* **Garten-Rettich**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Schuttwälder
selten (??) N (MED) Dag – sehr verbreitete K – V

FK (1875) in verschiedenen Formen gebaut und verwildert, KassB, RA; FG (1903) ChfU; MN (1953) TrS; HG (1960–91) SWW, SeG, LeG, Gtbhf, GIB, Anb.Str.

Resedaceae

Resedengewächse

Reseda luteola L.

* **Färber-Resede**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien

sehr zerstreut – N (MED) Neb – früher K – P – D – H

FK (1875) Gtbhf, BaD, ZeW, am ChF fast überall, sehr häufig bei DR; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; CS (1982) ZeW; HG (1961–91) SWW, Bhf, Dra.Str., Fis.Wg., FuS, JG-Str., SeG, ETS, Gtbhf, HLo-Str., Schn.Str., ZKA, Hei.Str., Kir.Str., Sal.Str., Cht.Str., Str.Str., FU

Reseda lutea L.

* **Gelbe Resede**

Nährstoffreiche sandige Unkrautfluren, Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien

sehr zerstreut – A – im UG wohl N (MED) Neb – D – H

FG (1903) Erstnachweis, ChfU, AC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; CS (1982) ZeW; HG (1961–91) BaD, Dam.Str., FuS, Ros.Str., Wes.Str., SeG, Gtbhf, Bhf, EiS, Hai.Str., SWW, ZeW, Schn.Str., ChfU, Tur.Str., DR, HI, AC, FU

Salicaceae

Weidengewächse

Populus alba L.

Silber-Pappel

Schuttdeponien, Schuttwälder, Parks, Wegränder

sehr zerstreut – N (MED, EURAS) Neb – zerstreute F – sehr zerstreute Z – V – P – H

FK (1875) angepflanzt; MN (1953) TrS; DS (1977) SP; HG (1973–91) ZeW, SchnM, POF, TUG, SWW, SP, AuB, Ort.Str., HLo-Str., Str.Str., HüB, SpP, KüW, Tri.Str., JG-Str., WWP, WFH, HaW, MoL, ST, DR, (Röh)

Populus tremula L.

* **Zitter-Pappel**

FrISChe nährstoffreiche lichte Laubwälder, Waldschläge und -verlichtungen, Waldränder und -säume, Gebüsche

sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) PeM, ChfU, HEL, RO, ER, HI, (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1962) RB, GL, ER, SI, MA, (Grü), (1969) (Liw); KW (1963) ZeW, SeR, KwS; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91)

Populus nigra L.

Schwarz-Pappel

Wechselfeuchte nährstoffreiche Auwälder, Ufer, Parks

verschollen (??) O – im UG wohl N () Neb – früher zerstreute K und Z – V

FK (1875) RO, RA; MN (1953) TrS; DS (1963) RB, EB; KW (1963) CrW, ZeW, RB
P.n. ssp. pyramidalis (ROZIER) CELAK im UG verbreitete Kulturform, bereits 1875 (FK) häufig an Straßen angepflanzt.

P.n. durch Pilzerkrankung und Bastardierung stark dezimiert, von P. x canadensis MOENCH schwer zu trennen.

Salix fragilis L.

Bruch-Weide

Wechselnasse nährstoffreiche Uferfluren, Gräben, Gebüsche, feuchte Auwälder
zerstreut – O – zerstreute K – P – H

FK (1875) am ChF u. (Zof) häufig, BrM; MK (1919) (Liw); OZ (1956) SeR, AB; MS (1976) KwS; BI (1987–90) GL; HG (1973–91) KoH, KwS, KüW, ChfU, Str.Str., Cru.Str., KapB, Lim.Str., CrW, BaB, EiS, HöK, EichT, FhK, Boa., Ort.Str., Anb.Str., POF, ZaB, AuB, SchnM, GrB., Fis.Wg., DR, ST, (Wit), (Eub), (Liw)

* *Salix triandra* L.

Mandel-Weide

Wechselnasse nährstoffreiche Auwälder, Gebüsche, Ufer
sehr selten (??) O – auch K – V? – P

FK (1875) BeB; HG (1975) ChfU

Salix alba L.

Silber-Weide

Wechselnasse nährstoffreiche Ufer, Auwaldsäume
sehr selten (??) (–) O – auch K – H

FK (1875) SotA, Zwi.Str., BO, GL, OR, HEL, KA; GM (1957) KwS; DS (1977) SP; HG (1983–91) Schw.Str., Rie.Str., SP, DrT

Salix viminalis L.

Korb-Weide

Wechselnasse nährstoffreiche Auwälder und -gebüsche, Ufer
selten (??) O – auch K – P – H

FK (1875) PIB, HEL; OZ (1956) CrW; HG (1972–91) SbF, Vet.Str., AuB, ZeW, DrT, (Wit)

Salix myrsinifolia SALISB.

Schwarz-Weide

Wechselnasse nährstoffreiche Bachufer
sehr selten (??) (!!) (▼) O – auch K – V? – P – ob noch?

HG (1982) Erstnachweis, PIB, (Röh), (1983–86) PIB, (Röh)

Salix purpurea L.

Purpur-Weide

Wechselnasse nährstoffreiche Ufer, Auengebüsche, feuchte Wiesen, Sandfluren
selten (??) (!) (▼) O – auch K und Z – P – H

FK (1875) SaR, ChfU, ZwF, HEL, RO, FU, ER, MA, (Röh), (Nek); MK (1919) (Liw); HG (1974–91) ChfU, KwS, AuB, GrB, ZaB, (Niw)

Salix repens L.

Kriech-Weide

Feuchte nährstoffarme Moorwiesen, feuchte Magerrasen
erloschen – O – P

FK (1875) SoT, (Nek); HG (1972) KoH (F)

Salix caprea L.

Sal-Weide

FrISChe nährstoffreiche Waldränder, Waldschläge, Verkehrs- und Ruderalflächen,
Schuttdeponien, Wegränder, Steinbrüche
sehr verbreitet (+ +) O – P – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); WR (1924) DR; OZ (1956) CrW; DS (1963) BO, SI, (Grü); KW (1963) GL, HI, RB; MS (1976) KwS; DOS (1991) WWP; HG (1972–91)

Salix cinerea L.

* **Grau-Weide**

Moorwiesen, Bachufer, Erlenbrüche

sehr selten (??) (–) (!) O – P

FK (1875) ziemlich häufig, KüW, CrW, KaB, ChfU, SÖ, GL, BO, AC, HEL, EB, (Liw); HG (1983–91) DrT, AurB, AuB, (Röh)

Salix aurita L.

Ohr-Weide

Nasse nährstoffreiche Moorwiesen, Flach- und Quellmoore, lichte Bruchwälder, Gräben

sehr zerstreut (–) (!) (▼) O – P – H

FK (1875) im KüW gemein, GoT, CrW, SC, (Raw); HH (1936) GL; OZ (1956) CrW; KW (1963) KwS; DS (1969) (Raw); MS (1976) KwS; HG (1972–91) KoH, AuB, KwS, SeR, EbW, HaB, ZKA, HaW, GrB (Ein), (Raw), (Schww), (Liw)

Die Verbreitung nahezu aller *Salix*-Arten im UG ist nur ungenügend bekannt. Die Gattung neigt stark zur Bastardbildung.

Malvaceae

Malvengewächse

* *Alcea rosea* L.

* **Stockrose**

Schuttdeponien

sehr selten – N (MED) Irg – alte K – verbreitete Z – V

FK (1875) Gartenpflanze; HG (1988) eh. Bhf RA, SWW

Althaea officinalis L.

Echter Eibisch

Schuttdeponien

verschollen – ▼ – N (MED, WAS) Dag – auch K – V? – P – D

HG (1983) Erstnachweis, SWW, (1984) SWW

Malva alcea L.

* **Siegmarswurz**

Frische nährstoff- und krautreiche sonnige Unkrautfluren, Böschungen

selten – A – früher K – seltene Z – V? – P – H

FK (1875) ER; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; HG (1981–91) BaD, Ber.Str., Alt.Str., WS-Str., Rei.Str., Emi.Str., Har.Str., HLo-Str., Ste., HaB, SWW

Malva moschata L.

Moschus-Malve

Frische nährstoffreiche sonnige Wiesen und Weiden, Schutt, Ufer, Wegränder

sehr zerstreut – O – im UG wohl meist N (MED) Neb – alte Z – V? – H

FK (1875) BaD, GoT, SÖ; MM (1989) WS-Str.; HG (1969–91) ChfU, SWW, JG-Str., Bhf, Anb.Str., Wei.Str., ZKA, Sür., Pfa., RA, GL

Malva sylvestris L.

Wilde Malve

Trockene nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Wegränder, Mauern

selten (!) A – P – H

FK (1875) in Dörfern häufig, SoB, RA; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; HG (1970–91) SWW, HJ-Str., FeP, EMP, SeG, Wag., Stö.Str.

Im UG *M.s.ssp. mauritiana* (L.) A. et GR. als sehr zerstreute K und Z, sehr selten V

* *Malva neglecta* WALLR.

* **Weg-Malve**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Weg- und Ackerränder,
Mauerfüße, Gärten, Mistplätze
selten (–) (!) A – P – H

FK (1875) gemein, SC, (Liw); GM (1910) BoS; OZ (1952) DR; MN (1953) TrS; GR (1958) DR; HG (1960–91)
Cru.Str., ChfI, Anb.Str., Zwi.Str., Ort.Str., Schn.Str., FuS, Glö.Str.

Malva pusilla SM.

* **Kleinblütige Malve**

Trockene nährstoffreiche sandige Unkrautfluren, Acker- und Wegränder
erloschen – A – (H)

FK (1875) SC, (Liw); OS (1900) (Liw); GM (1957) DR; GR (1958) DR

* *Abutilon theophrasti* MED.

* **Samtpappel**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Trümmer- und Ruderalflächen
sehr selten (!) (▼) N (MED) Irg – auch sehr zerstreute Z – H
HG (1988) Erstnachweis, Glö.Str., AbG, (1989–91) ZKA, AuB, GL

Tiliaceae

Lindengewächse

* *Tilia platyphyllos* SCOP.

Sommer-Linde

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laubmischwälder, Schluchtwälder, Parks
sehr zerstreut – O – zerstreute Z

FK (1875) häufig angepflanzt; MK (1919) (Liw); DS (1963) SP, MA, (Liw); KW (1963) BO, RB; BI (1987–90)
DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1979–91) SP, Alt.Str., Zwi.Str., HaW, PG-Str., Tre.Str., Anb.Str., ZKA, CrW,
Krz., Yor.Str., ZeW, DrS, AuB, KüW, FU, HA, DR, (Ein), (Liw)

* *Tilia cordata* MILL.

Winter-Linde

Halbschattige Laubmischwälder, Parks
verbreitet – O – verbreitete Z – P – H

FK (1875) häufig angepflanzt; MK (1919) (Liw); DS (1963) SP, HA, (Liw); KW (1963) BO, HI, RB; RN (1986)
ST, MA, AC, RH, HA, ER, (Nek), (Ein); BI (1987–90) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1979–91)

Euphorbiaceae

Wolfsmilchgewächse

Euphorbia lathyris L.

* **Spring-Wolfsmilch**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Gärten
selten – N (MED) Irg – zerstreute K – auch Z – V – H

FK (1875) in Gärten, hie und da verwildert; HG (1970–91) SWW, SP, EW-Str., Str.Str., SKGS, GäS, Föw.

* *Euphorbia helioscopia* L.

Sonnenwend-Wolfsmilch

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Ruderalflächen, Schutt
zerstreut – A – H

FK (1875) häufig; GM (1920) FuS; OZ (1953) AD; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; HG (1977–91) AuB, SP, SeG,
FHP, KGSn, FG-Str., Zwi.Str., Jäg.Str., Alt.Str., FuS, SWW, AbG, Cha.Str., FhK, SABM, GlB, Eis.Str., Fes.,
BK-Wg., (Röh)

Euphorbia dulcis L.

Süße Wolfsmilch

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder
sehr zerstreut (!!) (▼) O – H

LR (1844) SoS, (Liw); FK (1875) MA, DR, RO, ER, GL, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw), GR (1959) (Liw); DS (1969) (Liw); RN (1986) SP, AC; JU (1987) (Liw), BI (1987–91) DR, GL, RO; DOS (1988) RO, (1990) DR, (1990–91) WWP; HG (1961–91) SP, WWP, KoH, Paw.Str., EMP, DrS, (Ein), (Auw), (Wit), (Liw)

Euphorbia esula L.

Esels-Wolfsmilch

Nährstoffreiche Wegraine und Äckerränder, Triften, Bahnanlagen
sehr selten (!!!) (▼) O – H

HG (1980) Erstnachweis, Hüb, BaD, (1981–91) BaD, Hüb, Gtbhf CH-Süd

Euphorbia cyparissias L.

Zypressen-Wolfsmilch

Lichte Halbtrockenrasen, Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Böschungen, Wegraine
sehr selten (??) (!!!) (▼) O

FK (1875) (Eub); RN (1987) ER; HG (1983–91) Bhf, Gtbhf, BaD, SFH

Euphorbia peplus L.

Garten-Wolfsmilch

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Gärten, Äcker, Ruderalflächen, Friedhöfe
zerstreut – A – H

FK (1875) häufig; OZ (1953) CH; MN (1953) TrS; HG (1982–91) PG-Str., GF-Str., HL-Str., SP, KMP, Fra.Str., Paw.Str., FuS, Nee.Str., FHe, Mat.Str., Yor.Str., Glö.Str., Hai.Str., Nor.Str., FHS

Euphorbia exigua L.

Kleine Wolfsmilch

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Äcker, Schutt, Bahnanlagen
erloschen – A – (H)

FK (1875) EB, MA; OZ (1953) BoH

Außerhalb des UG auf Bahnschotter in Flöha (1982)

Mercurialis annua L.

Einjähriges Bingelkraut

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Schutt
erloschen – N (MED) Irg – H

MN (1950) Erstnachweis, KassB, Eckstr.; OZ (1952) TrS

Mercurialis perennis L.

*** Wald-Bingelkraut**

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laubmischwälder, Gebüsche
sehr zerstreut – O – H

FK (1875) BIG, BrM, RO, HI, DR, MA, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) BoH, DR; GR (1959) TrS; DS (1962) (Ein), (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987–91) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1962–91) WWP, SP, EMP, HaW, BaD, BIG, DrS, (Ein), (Wit), (Auw), (Raw), (Liw)

Thymelaeaceae

Spatzenzungengewächse

Daphne mezereum L.

* **Gemeiner Seidelbast**

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder, GebüSChe

sehr selten (– –) (!!!) – ▼ – O – auch verbreitete Z – P – ob noch?

FK (1875) HI, DR, HA, (Alh), (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) früher DR; HH (1936) ChT, DS (1969) (Liw); JU (1985) (Liw)

Elaeagnaceae

Ölweidengewächse

Hippophaë rhamnoides L.

Sanddorn

Schuttdeponien, GebüSChe

sehr selten – N (ALP) Neb – zerstreute K und Z – V? – P – H

FK (1875) in Anlagen angepflanzt; HG (1979–81) BeuB, SWW, ZeW, Anb.Str., GA

Pyrolaceae

Wintergrüngewächse

* *Moneses uniflora* (L.) A. GRAY

* **Moosauge**

Feuchte halbschattige Nadelwälder

erloschen – früher ▼ – O

FK (1875–77) CrW

* *Orthilia secunda* (L.) HOUSE

* **Birngrün**

Moosige halbschattige Nadelwälder, Laubmischwälder

sehr selten (– –) (!!!) – früher ▼ – (▼) O

LR (1844) CH; FK (1875) JaS, ZeW, BO, HA, SÖ, ST, RA, (Liw); DS (1959) ZeW; HG (1972–91) ZeW

Pyrola rotundifolia L.

Rundblättriges Wintergrün

Schattige Nadel- und Laubmischwälder, GebüSChe

erloschen – früher ▼ – O

LR (1844) CH; FK (1875) AD, BE, (Grü), (Liw); MK (1919) (Liw)

Pyrola minor L.

Kleines Wintergrün

FrISChe artenarme halbschattige Nadel- und Laubmischwälder, GebüSChe

sehr selten (– –) (!!!) – früher ▼ – (▼) O – D – H

FK (1875) CrW, KoH, GL, BO, MA, OH, SÖ, (Liw); OS (1900) (Liw); HG (1971–91) SWW, ZeW, RH, (Grü), (Raw)

Monotropaceae

Fichtenspargelgewächse

Monotropa hypopitys L.

Echter Fichtenspargel

Artenarme halbschattige Nadel- und Laubmischwälder

erloschen – O

FK (1875) ZeW, RA

Ericaceae

Heidekrautgewächse

Calluna vulgaris (L.) HULL

* Heidekraut

Nährstoffarme Heiden, Magerrasen, Moore, Triften, lichte Laub- und Nadelwälder, Wegraine

zerstreut (–) O – auch zerstreute Z – P

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); WR (1924) BeuB, ZeW, KoH; DS (1903) MA, HA, AB, ER, (Niw), (Liw); KW (1963) HI, EB, (Raw); MS (1971–76) KWS; RN (1986) RH, AD, HA, AC, ER, (Alh), (Ein), (Nek); HG (1969–91) ZeW, SP, HaW, KoH, WFH, KWS, EbW, PfH, AlH, Wei.Str., (Ein), (Huh), (Raw), (Eub), (Schww), (Grü), (Liw)

Vaccinium vitis – idaea L.

* Preiselbeere

Nährstoffarme halbschattige Nadelwälder, Laubmischwälder, Heiden
verschollen – O

FK (1875) ziemlich häufig, EiH, PeM, im ZeW einzeln, AdB, NS; DS (1963) HaW

Vaccinium myrtillus L.

* Heidelbeere

FrISChe arten- und nährstoffarme halbschattige Nadel- und Laubwälder
verbreitet (–) O

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); DS (1963) GL, SI, AB, ER, RB, MA, (Grü), (Liw); KW (1963) HI, GL, (Niw); RN (1986) AC, RH, ER, AD, HA, MA, (Alh), (Nek), (Ein); DOS (1991) WWP; HG (1973–91)

Primulaceae

Primelgewächse

Lysimachia thyrsiflora L.

Strauß-Gilbweiderich

Wechselnasse nährstoffreiche Staudenfluren, Ufer, Sümpfe
erloschen – O

LR (1844) (Nil); FK (1875) MA, früher am SoT, (Nek); FG (1903) ChfU, AC

Lysimachia nummularia L.

* Pfennigkraut

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Gärten, Ufer, Gräben, Auwälder, Waldwege
verbreitet – O – auch Z – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1963) GL, SI, AB, ER, RB, MA, (Grü), (Liw); KW (1963) HI, GL, (Niw); RN (1986) AC, RH, ER, AD, HA, MA, (Alh), (Nek), (Ein); DOS (1990–91) WWP; HG (1973–91)

Lysimachia nemorum L.

Hain-Gilbweiderich

Feuchte kraut- und nährstoffreiche schattige Laubmischwälder, Hang- und Schluchtwälder, Quellsümpfe, nasse Waldsäume und -wege

sehr zerstreut – O – H

LR (1844) CH; FK (1875) im ZeW häufig, CrW, RA, (Raw), (Nek); OZ (1953) CrW; DS (1963) EB; CS (1982) ZeW; HG (1972–91) CrW, KüW, KKW, ZeW, HaB, Gue.Str., SeR, SP, AurB, AB, (Ein), (Raw), (Grü)

Lysimachia vulgaris L.

Gemeiner Gilbweiderich

Nasse Staudenfluren, Ufer, Auwälder, Moorwiesen, Quellfluren
verbreitet – O – H

FK (1879) häufig; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) BO, HA, SI, RB, (Niw), (Liw); KW (1963) BO, EB, (Liw); MS (1971–76) KWS; EK (1971) KoH; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; DOS (1991) WWP; HG (1969–91)

Lysimachia punctata L.

Drüsiger Gilbweiderich

Feuchte nährstoffreiche Staudenfluren, Ufersäume, Schuttwälder, Gebüsche, Weg-
ränder

sehr selten – N (MED) S – verbreitete Z – V

OZ (1956) Erstnachweis, BO; DOS (1990) WWP; HG (1979–91) SWW, LeG, EbW, ZeW

Anagallis arvensis L.

Acker-Gauchheil

Frische nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Schuttdeponien, Ruderal-
flächen

zerstreut – A – (H)

FK (1875) häufig; FG (1903) AC; GM (1920) FuS; HH (1936) FU; OZ (1953) AD; MN (1953) TrS; MM (1989)
TUG; BI (1990) DR; HG (1969–91) Gtbhfe, WWP, PfH, Alt.Str., Rem.Str., AbG, KapB, WFH, HaW, AuB,
Dra.Str., Rot.Str., Son.Str., Str. Str., Fal.Str., AC, DR, ER, HA, EB, (Ein), (Röh)

* *Anagallis foemina* MILL.

Blauer Gauchheil

Nährstoffreiche Äcker

erloschen – N (MED) Irg

GM(1954) Erstnachweis, Zim.Str., TrS

* *Centunculus minimus* L.

*** Acker-Kleinling**

Wechselnasse nährstoffreiche sandige Äcker, feuchte Ackerrinnen, Wege
erloschen – O

LR (1844) CH; FK (1875) auf Stoppelfeldern häufig, HI, SÖ, AD, RO

Primula elatior (L.) HILL

*** Hohe Schlüsselblume**

Feuchte kraut- und nährstoffreiche Wiesen, Laubwälder, Au- und Schluchtwälder
sehr zerstreut (–) (!) – früher ▼ – (▼) 0 – auch sehr verbreitete Z – P – D

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw), (1977) KwS; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW;
RN (1986) SP; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1991) WWP; HG (1962–91) KoH, RbW, AuB, ZeW,
CrW, WWP, PIB, HaW, EbW, KwS, BiG, GL, (Ein), (Niw), (AuW), (Röh), (Liw)

* *Primula veris* L.

*** Wiesen-Schlüsselblume**

Kraut- und nährstoffreiche Wiesen, Halbtrockenrasen, Raine, Waldränder, lichte
Laubmischwälder

erloschen – früher ▼ – O – auch seltene Z – P

FK (1875) im Gebiet zerstreut, AH, SÖ, ST

Hottonia palustris L.

*** Wasserfeder**

Flache halbschattige Teiche

verschollen – ▼ – O – H

LR (1844) CH; FK (1875) DR; HG (1973–74) KoH, GL

Rosaceae

Rosengewächse

* *Sorbaria sorbifolia* (L.) A.BR.

Ebereschen-Fiederspiere

Schuttwälder

sehr selten – N (NOAS) S – sehr zerstreute Z – V

FK (1875) häufig in Anlagen angepflanzt; HG (1985–88) BeB, RH – ob noch?

Spiraea x billardii HERINCQ

Bastard-Spierstrauch

Nasse nährstoffreiche Laubwaldsäume, Bach- und Flußufer, Gebüsche

selten – N () Neb – alte, noch sehr zerstreute Z – V – H

HG (1981) Erstnachweis, Dre.Str., (1982–91) Dre.Str., AuB, Nee.Str., FhK, BeuB, SeR, Pop.Str., Hei.Str., KA, ER, (Liw)

* *Aruncus sylvestris* KOSTEL.

Wald-Geißbart

FrISChe nährstoffreiche schattige Schluchtwälder, Steilhänge, Bahnanlagen, Ufer

sehr zerstreut (!) – früher ▼ – (▼) O – auch zerstreute Z – D

LR (1844) (Ein); FK (1875) ChT, DR, RA, MA, (Liw); FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); DS (1962) (Liw); RN (1986) MA, AC, HA, ER, (Kla), (Ein); JU (1987) (Liw); MM (1988) SP; DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91) KoH, SP, SeR, WWP, ORW, HA, RA, (Auw), (Wit), (Ein), (Niw), (Liw)

Filipendula ulmaria (L.) MAXIM.

Echtes Mädesüß

Feuchte nährstoffreiche Staudenfluren, Naßwiesen, Auwälder, Ufer, Moorwiesen

verbreitet – O – P – D – H

LR (1844) (Ein); FK (1875) ZeW, SaR, GA, SÖ; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); DS (1963) BO, MA, EB, (Liw); KW (1962–63) KwS, CrW, GL; MS (1971–76) KwS; BI (1987) GL; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91)

Agrimonia eupatoria L.

Kleiner Odermennig

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Raine, Böschungen, Wegränder, Bahnanlagen, Waldsäume

sehr selten (!!!) (▼) O – P – D – H

FK (1875) GA, BO, GL, (Nek); BI (1990) DR; HG (1975–91) BaD, Nee.Str., KwS, EB

* *Agrimonia procera* WALLR.

Großer Odermennig

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Waldsäume, Waldwege, Gebüsche, Böschungen

sehr selten (!!!) (▼) O – P – H

OZ (1956) Erstnachweis, (Auw); GR (1959) (Auw); HG (1986–91) (Auw)

Sanguisorba officinalis L.

Großer Wiesenknopf

Wechselfeuchte nährstoffreiche Wiesen, Naß- und Moorwiesen, Ufer, Quellen, Säume

sehr zerstreut (–) (!) O – auch sehr zerstreute Z – P – H

FK (1875) gemein; OS (1900) CH; MS (1971–76) KwS; BI (1987) GL; DOS (1991) SP; HG (1977–91) AuB, BIG, KüW, BaD, ZKA, Anb.Str., Hlo.Str., Lpz.Str., BaB, ZeW, Kal.Str., AurB, GalB, Röt, RiT, NR, RO, HEI, GL, DR, (Wit), (Röh)

* *Sanguisorba minor* SCOP.

* **Kleiner Wiesenknopf**

Nährstoffreiche Magerrasen, trockene sandige Ruderalflächen, Wegränder, Säume
sehr selten (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) KassB, SÖ, DR; HG (1982–91) ZeW, EiS, Sche.Str., KW-Str.

Geum rivale L.

Bach-Nelkenwurz

Wechsellnasse nährstoffreiche Moortwiesen, Naßwiesen, Ufer, Quellen

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – D

FK (1875) SaR, ZwF, MA, AD, GA, ER, (Nek), (Auw); WR (1924) KoH; OZ (1954) RbW; KW (1963) EB; EK (1971) KoH; MS (1972–76) KwS; BI (1971–72) GL; CS (1982) ZeW; HG (1971–91) ZeW, KoH, HaW, EbW

Geum urbanum L.

* **Echte Nelkenwurz**

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Laubmischwälder, Auwälder, Waldwege, Waldsäume, feuchte Ruderalflächen

verbreitet – O

FK (1875) überall in den Dörfern, ZeW, SaR; FG (1903) AC, ChfU; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) SI, HA, EB, (Ein), (Liw); KW (1963) EB, HI, BO; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) DR, GL; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91)

* *Potentilla palustris* (L.) SCOP.

* **Sumpf-Blutauge**

Nasse nährstoffreiche Flach- und Zwischenmoore, Sümpfe, Teiche, Tümpel

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – D

FK (1875) HöK, JaS, RB, ST, (Mib); WR (1924) KoH; OZ (1954) RbW; BI (1972–91) KwS; MS (1972–85) KwS; DS (1977) KoH; DOS (1988) BaB; HG (1977–91) RbW, KwS, BoH

Potentilla rupestris L.

* **Felsen-Fingerkraut**

Trockene sonnige Felsfluren, Waldsäume

erloschen – früher ▼ – O – im UG wohl N (MED) Neb? – Ans? – V?

PS (1893) Erstnachweis, ZeW; OW (1899) ZeW; GH (1930) ZeW

Potentilla anserina L.

Gänse-Fingerkraut

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, feuchte Wiesen, Äcker, Wegraine, Ufer

verbreitet – O – H

FK (1875) verbreitet; GM (1920) FuS; OZ (1952) LaA; MN (1953) TrS; MS (1972–76) KwS; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91)

Potentilla supina L.

Niedriges Fingerkraut

Wechselfeuchte nährstoffreiche Ruderalflächen, Wege, Schuttdeponien, Lachen

sehr selten (!!!) (▼) O – im UG wohl N (MED) Irg – H

GM (1920) Erstnachweis, FuS; HG (1971) Sür., MA; DOS (1977) Har.Wg.

* *Potentilla erecta* (L.) RÄUSCHEL

* **Blutwurz**

FrISChe Magerrasen und -weiden, Heiden, lichte Wälder, Waldwege

zerstreut – O – P

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); OZ (1952) CrW; DS (1963) ER, AB, RB, HA, (Liw); KW (1963) EB; BI (1971–87) GL; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW, DOS (1991) WWP, SP; HG (1972–91) KoH, ZeW, SeR, KwS, EbW, Gue.Str., KüW, HaW, SP, SeG, AdW, RH, (Raw), (Auw), (Grü), (Ein), (Liw)



Abb. 7 Sumpf-Blutauge (*Potentilla palustris* (L.) SCOP.)

Aufnahme: Dr. F. Hullmann

* *Potentilla anglica* LAICHARDING

Englisches Fingerkraut

FrISChe nährstoffreiche Sumpfwiesen, Gräben, Böschungen, feuchte schattige Waldsäume

sehr selten (!!) (▼) O ((H))

LR (1844) GA; FK (1875) ZeW, ER; GM (1920) FuS; OZ (1952) AB; DOS (1991) WWP

Potentilla reptans L.

Kriechendes Fingerkraut

Feuchte nährstoffreiche Fett- und Sumpfwiesen, Wegränder, Ufer, Äcker, Gärten, Schuttdeponien, Ruderalflächen

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) SoB, GA, (NiW); FG (1903) AC; HG (1971–91) Har.Str., Fis.Wg., Olb.Str., Anb.Str., Reh.Str., SWW, FHe, LeG, Schu.Str., Sto.Str., Mel.Str., Dra.Str., Dro.Str., AC, AB, (RaW), (Liw)

Potentilla norvegica L.

Norwegisches Fingerkraut

FrISChe nährstoffreiche Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Wegränder, Ufer

sehr zerstreut (+ +) N (EURAS) S – H

FK (1875) SoT, RiG, GA; GM (1920) FuS, (1957) CH; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; JU (1971) (Eub); HG (1960–91) BG-Str., Anb.Str., Mar.Str., SWW, Schu.Str., Bhfe, Gtbhfe, CrW, FhT, FuS, FeP, SP, Kaf., ZKA, Hai.Str., Glö.Str., Sür., Schn.Str., FG-Str., ChfU, GL, MA

Potentilla argentea L.

Silber-Fingerkraut

Trockene sandige Ruderalflächen, Felsfluren, Böschungen

sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) SC, DR, GA; FG (1903) AC; GR (1958) DR; BI (1988–91) Cht.Str., RoW, Schi.Wg.; HG (1987–91) Bhf, Cht.Str., Schi.Wg., HA

Potentilla intermedia L.

Mittleres Fingerkraut

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Verkehrsflächen, Bahnanlagen

sehr selten – N (AS) Dag – H

PG (1964) Erstnachweis, BaD, HI; HG (1983–91) Bhfe, Gtbhf, BaD, RH

* *Potentilla inclinata* VILL.

Graues Fingerkraut

Trockene sandige Ruderalflächen, Trockenrasen, sonnige Hügel
erloschen – O

GM (1910) Erstnachweis, BoS

Potentilla recta L.

Aufrechtes Fingerkraut

Trockene nährstoffreiche Ruderal- und Verkehrsflächen, Straßenböschungen, Felsen
sehr selten (!!!) (▼) N (MED) Neb – sehr zerstreute Z – V – D – H – ob noch?

LR (1844) (Liw); FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); GH (1920) ER, (Liw); JU (1930) (Liw); GR (1952) CrW; OZ (1952) CrW; HG (1983–86) CrW, AuB

* *Potentilla neumanniana* RCHB.

Frühlings-Fingerkraut

Trockene sonnige Felsfluren, Magerrasen, Ruderalflächen, Böschungen

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) am BaD häufig, EiB, GL, EB, GA, ER, (Auw); BI (1991) EiB; HG (1987–91) EiS, EiB, ZeW, Bhf, HIL

* *Potentilla heptaphylla* L.

Rötliches Fingerkraut

Trockene sonnige Böschungen, Magerrasen

erloschen – O

FK (1875) SC, GL

* *Fragaria x magna* THUILL.

*** Garten-Erdbeere**

Nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien, Friedhöfe, Schuttwälder

sehr zerstreut – N () Neb – sehr verbreitete K – V

HG (1956) Estnachweis, ZeW, (1957–91) SWW, SeG, FuS, SKGS, FHe, ZeW

Fragaria moschata (DUCHESNE) WESTON

Zimt-Erdbeere

FrISChe nährstoffreiche Laubmischwälder, feuchte GebüSChe

seIten (??) (!) (▼) O – früher K – P – H

FK (1875) KüW, DR, MA, (Liw); HG (1974–91) RbW, (Nek), (Liw)

Fragaria vesca L.

Wald-Erdbeere

FrISChe nährstoffreiche lichte Laub- und Nadelwälder, Waldschläge, Waldwege, Waldsäume

zerstreut – O – P – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1962) (Liw); KW (1963) ZeW, HI; MS (1972–76) KwS; BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1991) SP; HG (1976–91) BaD, AuB, ZeW, KüW, SP, BoH, KoH, KwS, SWW, ChfU, (Wit), (Liw)

* *Fragaria viridis* (DUCHESNE) WESTON

*** Knack-Erdbeere**

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Steinbrüche

sehr seIten (??) (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) ZeW; HG (1986) BaD, FU

* *Fragaria indica* ANDR.

Indische Schein-Erdbeere

Unkrautfluren, Schuttdeponien

sehr seIten (!) N (SOAS) S – seltene Z – V

HG (1987) Erstnachweis, AlR, LeG

Alchemilla vulgaris L.

Gemeiner Frauenmantel

(Sammelart)

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Feuchtwiesen, Ruderalflächen, Weg- und Ackerraine

verbreitet (–) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) FuS; MN (1953) TrS; DS (1963) AB; SF (1966) CH; MS (1976) KwS; FH (1988) KüW; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1973–91)

Aphanes arvensis L.

Gemeiner Ackerfrauenmantel

FrISChe nährstoffreiche sandige Ackerunkrautfluren, Ackerränder

erloschen (??) A

FK (1875) MA, SÖ, AD; OZ (1940) (Liw)

Rosa gallica L.

Essig-Rose

Lichte gras- und krautreiche GebüSCsäume

erloschen (??) N (MED) Neb – Z – V

FK (1875) in Hecken, Weinbergen verwildert, (Kle)

Rosa tomentosa SM.

Filz-Rose

Trockene Waldränder, sonnige Abhänge, Hügel, GebüSChe

erloschen (??) – O

FK (1875) WaS

* *Rosa rubiginosa* L.

Wein-Rose

Trockene Böschungen, Wegränder, Gebüsch, Felsfluren
sehr selten (??) (!!!) (▼) O – (H)

FK (1875) im Gebiet einzeln, GL, EB, (Ein); OZ (1956) SeR; HG (1991) AuB, (Röh)

* *Rosa dumalis* BECHST.

Graugrüne Rose

Wald- und Wegränder, Hecken, Gebüsch, Raine
zerstreut (??) O – H

HG (1972) Erstnachweis, KoH, (1973–91) DrT, DrS, HA, RO

Rosa canina L.

Hunds-Rose

Wald- und Wegränder, Hecken, Gebüsch, lichte Laubmischwälder
selten (??) (–) O – auch zerstreute Z – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL, ChfU; MN (1953) TrS; OZ (1956) SeR; DS (1962) (Liw); BI (1990) DR;
HG (1991) Cht.Str., (Liw)

* *Rosa corymbifera* BORKH.

*** Hecken-Rose**

Gebüsch, Raine, Böschungen
sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) HI, (Liw); HG (1991) DR

* *Rosa glauca* POURR. non VILL.

Rotblättrige Rose

Felsfluren, Böschungen

sehr selten (??) N (ALP) Neb – sehr zerstreute Z – V

HG (1988) Erstnachweis, (Kle), (1989–91) OR, (Kle)

Die gegenwärtige Verbreitung nahezu aller Rosenarten des UG ist nur ungenügend bekannt

Rubus odoratus L.

Zimt-Himbeere

Ruderalflächen, Straßenränder

sehr selten – N (NAM) Neb – seltene Z – V

FK (1875) in Anlagen häufig angepflanzt; HG (1983–91) Lpz.Str.

Rubus idaeus L.

Himbeere

Frucht nährstoffreiche Staudenfluren, Laub- und Nadelwälder, Waldschläge, Waldwege und -verlichtungen, Ufer, Verkehrs- und Ruderalflächen

sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) verbreitet, wird in verschiedenen Abarten kultiviert; MK (1919) (Liw); GM (1957) CrW; DS (1963) AH, GL, HA, SI, AB, ER, RB, (Grü), (Liw); KW (1963) BO, GL, HI, EB, (Niw); MS (1972–76) KwS; BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1956–91)

Rubus caesius L.

*** Bereifte Brombeere**

Feuchte nährstoffreiche Feld- und Wegraine, Gebüsch, Hügel, lichte Laubwälder
sehr selten (???) O – P

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); BI (1990) DR

* *Rubus fabrimontanus* (SPRIBILLE) SPRIBILLE

Verschiedenstachelige Brombeere

Waldränder, Feldraine, Mauern, Steinbrüche

– (???) O

W/S (1956) Erstnachweis, RH, GL

Rubus fruticosus L.

Brombeere

(Sammelart)

Laub- und Nadelwälder, Hecken und Gebüsche, Waldsäume, -schläge und -verlichtungen, Straßen- und Wegraine, Ufer, Felsfluren

sehr verbreitet – O – P

DS (1963) HA, ER, AB, RB, MA, (Grü), (Liw); KW (1963) EB, HI, GL; MS (1976) KwS; BI (1987) DR; HG (1956–91)

Rubus laciniatus WILLD.

Schlitzblättrige Brombeere

Waldwege, Waldränder

sehr selten (??) N () Neb – Z – V – H

HG (1990) Erstnachweis, AdB, (Schww), (1991) AdB, (Schww); BI (1991) HA

* *Rubus nessensis* W. HALL

Aufrechte Brombeere

Feuchte nährstoffreiche Waldschläge und -ränder, Gebüsche

– (???) O – (H)

FK (1875) ZeW, beim EiH häufig; OZ (1956) CrW, SeR

* *Rubus divaricatus* PH. J. MÜLLER

Glanz-Brombeere

Frische sandige Weg- und Waldränder, Gebüsche

– (???) O

FK (1875) WaH

* *Rubus plicatus* WEIHE et NEES

Faltblättrige Brombeere

Nährstoffreiche Wald- und Wegränder, Gebüsche

– (???) O – (H)

FK (1875) im KüW häufig; HH (1936) FU; OZ (1956) SeR, RA

Rubus vulgaris WEIHE et NEES

Faltblättrige Brombeere

Waldschläge, Weg- und Waldränder, Gebüsche

– (???) O

FK (1875) häufig; W/S (1956) KoH, GL

Rubus sprengelii WEIHE

Sprengels Brombeere

Lichte Wälder, Gebüsche

– (???) O – (H)

OW (1899) u CH; W/S (1956) KüW, (Grü); OZ (1956) CrW

Rubus pyramidalis KALTENB.

Pyramiden-Brombeere

Verlichtete Wälder, Waldränder, Gebüsche

– (???) O

W/S (1956) AdB

Rubus silvaticus WEIHE et NEES

Wald-Brombeere

Waldschläge, Waldränder, Gebüsche

– (???) O

FK (1875) ZeW, (Kle)

* *Rubus adpersus* WEIHE ex H.E. WEBER

Hainbuchenblättrige Brombeere

Waldränder, Gebüsche

– (???) O

FK (1875) beim EiH häufig

Rubus rudis WEIHE et NEES

Rohe Brombeere

Nährstoffreiche Waldschläge, Waldränder, Gebüsche

– (???) O

OW (1899) u CH; W/S (1956) CH

Rubus pallidus WEIHE et NEES

Bleiche Brombeere

Waldränder, Schläge, Gebüsche

– (???) O – (H)

OZ (1956) Erstnachweis, (Raw)

* *Rubus infestus* WEIHE

Feindselige Brombeere

Lichte Wälder, Schläge, Gebüsche

– (???) O – (H)

OZ (1934) Erstnachweis, KoH, GL

Rubus koehleri WEIHE et NEES

Koehlers Brombeere

Waldränder, Schläge

– (???) O – (H)

OZ (1956) Erstnachweis, SeR

* *Rubus pedemontanus* PINKWART

Drüsige Brombeere

Nährstoffreiche halbschattige Schluchtwälder, Laubmischwälder

– (???) O

FK (1875) in KüW einzeln, AkB

Die gegenwärtige Verbreitung nahezu aller Brombeerarten im UG ist unbekannt. Der Nachweis wird durch zahlreiche Kleinarten, Bastarde und Zwischenformen erschwert

* *Pyrus pyrauster* (L.) BURGSDORF

* **Wild-Birne**

FrISChe nährstoffreiche Laubmischwälder, Felsfluren, Waldschläge, Flußufer
sehr selten (!) (▼) O – P – H

FK (1875) (Liw); BI (1990–91) DR; HG (1982–91) Fab.Str., ChfU, Cht.Str., DR, HA

* *Pyrus communis* L. em. GAERTN.

Kultur-Birne

Schuttdeponien, Verkehrsanlagen, Bahnanlagen, Ruderalflächen, Straßenböschun-
gen

selten – N (WAS) Neb – sehr verbreitete K – V – P

FK (1875) in vielen Abarten kultiviert; HG (1981–91) SeG, AuB, SWW, BaD, RoW, PfH, NS (Raw)

* *Malus sylvestris* MILL.

* **Wild-Apfel**

Felsfluren, Mauern

erloschen (??) O – P

FK (1875) (Eub), (Liw); GR (1959) (Liw)

* *Malus domestica* BORKH.

Kultur-Apfel

Schuttdeponien, Verkehrsanlagen, Bahnanlagen, Straßenböschungen, Kläranlagen
sehr zerstreut – N (EUR) Neb – sehr verbreitete K – V – P

FK (1875) in Gärten und an Straßen in verschiedenen Abarten angepflanzt; HG (1985–91) SWW, AuB, BaD, ZHS, ZKA

Sorbus aucuparia L.

* **Vogelbeere**

Lichte Laub- und Nadelwälder, Waldschläge, Waldlichtungen, Waldränder, Felsfluren
sehr verbreitet – O – sehr verbreitete K – V – P – H

FK (1875) an Landstraßen angepflanzt; MK (1919) (Liw); HH (1936) ZeW; DS (1963) CrW, SP, EB, AH, GL, HA, ER, MA, RB, (Grü), (Ein), (Liw); KW (1963) KwS, ZeW, FriB, SeR; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91)

* *Amelanchier ovalis* MED.

Gemeine Felsenbirne

Sonnige Felsgebüsche, Säume

– (???) N (MED, ALP) Neb – sehr seltene Z – V – ob noch?

FK (1875) bei (Nek) verwildert

* *Crataegus monogyna* JACQ.

Eingrifflicher Weißdorn

Laubmischwälder, sonnige Gebüsche, Wald- und Wegränder, Waldverlichtungen,
Hecken, Parks, Verkehrsflächen

sehr zerstreut – O – verbreitete K und Z – P – H

FK (1875) in Gärten und Anlagen kultiviert, HEL, (Ein); DS (1963) KaßB; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1971–91) WWP, LuP, KüW, RoP, KoH, ChfU, PfH, RbW, ZeW, FHe, AuB, WFH, CrW, Paw.Str., DR

* *Crataegus curvisepala* LINDMAN

Krummelch-Weißdorn

Gebüsche, Waldränder

sehr selten (??) O

HG (1982) Erstnachweis, AuB (Röh)

* *Crataegus laevigata* (POIRET) DC.

Zweiggriffliger Weißdorn

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Laubmischwälder, Waldränder, Gebüsche, Hecken
zerstreut – O – verbreitete K und Z – P – H

FK (1875) häufig zu Hecken angepflanzt; DS (1963–69) BO, EB, RB, AB, (Liw); KW (1963) RB, HI, EB; HG (1979–91) Erf.Str., Reh.Str., RS-Str., ZeW, CrW, KoH, RiT, HaB, RbW, KwS, RoW, (Liw)

* *Padus avium* MILL.

Gewöhnliche Traubenkirsche

Feuchte halbschattige Laubmischwälder, nasse Bachauen, Gebüsche, Parks
zerstreut (–) O – P – H

FK (1875) verbreitet; DS (1963) (Raw), (Liw); BI (1990) DR; MM (1988–91) SP, Sür.; HG (1977–91) RbW, AmL, ZeW, CrW, WWP, SP, KüW, BaB, AuB, SotA, KoH, HaB, DR, (Röh), (Liw)

Padus serotina (EHRH.) BORKH.

Späte Traubenkirsche

Trockene Wälder, Gebüsche, Parks

selten – N (NAM) Neb – seltene K und F – zerstreute Z – V – H

HG (1969) Erstnachweis, SP, (1970–91) SP, KoH, Dre.Str., ORW, KüW, KwS, Paw.Wg., ZeW, Anb.Str., GL, (Ein), (Hut), (Grü), (Raw)

* *Cerasus mahaleb* (L.) MILL.

*** Steinweichsel**

Trockene Böschungen, Mauerfüße, Straßenränder, Parks

selten – N (MED) Neb – zerstreute Z – V – P – H

HG (1976) Erstnachweis, Fal.Str. (1977–91) Fal.Str., IM-Str., Hai.Str., OG-Str., Anb.Str., FhT, AuB, GL

* *Cerasus avium* (L.) MOENCH

*** Vogel-Kirsche**

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder,
Waldränder, Hecken

zerstreut – O – sehr verbreitete K – P

FK (1875) KüW, in vielen Spielarten kultiviert; MK (1919) (Liw); DS (1963) AB, EB, ER, (Raw), (Liw); EK (1971) KoH; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1982) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91) ZeW, FhK, BoH, PfH, SWW, KaB, KoH, Nee.Str., WFH, ZKA, HaB, VoT, Dra.Str., RbW, PfH, BlG, CrW, AurB, WiB, AuB, AmL, MoL, EiB, BerB, AB, DR, ER, OR, HA, (Röh), (Wit), (Liw)

* *Cerasus vulgaris* MILL.

*** Sauer-Kirsche**

Nährstoffreiche Hecken, Raine

erloschen (??) N (SOEUR, VORDAS) S? – zerstreute K – V – P

FK (1875) in mehreren Abarten angepflanzt und verwildert, SaR; MN (1953) TrS

Prunus spinosa L.

*** Schlehe**

Nährstoffreiche sonnige Hecken, Wald- und Wegränder, Gebüschsäume, lichte
Wälder, Magerrasen

sehr zerstreut (–) (!) O – P

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); BI (1987) GL, (1991) RoS; HG (1975–91) KoH, AuB, HaW, CrW, Har.Wg., Erf.Str., KapB, Unr.Str., BlG, AmL, EiB, Cht.Str., DrS, RH, (Röh), (Auw), (Eub)

Grossulariaceae

Stachelbeergewächse

* *Ribes uva-crispa* L.

Stachelbeere

Schattige Waldsäume, Gebüsche, Auwälder, felsige Steilhänge

zerstreut – O – auch verbreitete K – V – P

FK (1875) in Gärten angepflanzt und zuweilen verwildert, RO, KüW, im CrW einzeln, KassB, (Liw), (RöH); DS (1963) EB, HA, (Liw); RN (1986–87) MA, AC, RH, ER, HA, (Nek); BI (1987–91) DR, GL; DOS (1991) WWP; HG (1975–91) CrW, AuB, Bhf, AmL, KoH, HaW, RS-Str., ZeW, ZKA, HaB, PfH, DrS, SP, WWP, EiB, (Alh), (Röh), (Ein), (Liw)

Ribes alpinum L.

*** Alpen-Johannisbeere**

Halbschattige Gebüsche, Flußufer

sehr selten – N (ALP) S – Z – V – P – H

KW (1963) Erstnachweis, KaßB, RH; HG (1979, 83) Anb.Str., ChfU

Ribes nigrum L.

Schwarze Johannisbeere

Halbschattige Auwälder, Erlenbrüche

selten (!) (♥) O – verbreitete K – V – H

FK (1875) EB; HG (1975–91) KoH, RbW, KüW, WS-Str., Fra.Str., ZeW, HaB, SchnM

Ribes rubrum L.

Rote Johannisbeere

Auwälder, feuchte Laubwälder und Gebüsche

sehr zerstreut – O – verbreitete K – V – P

FK (1875) häufig angepflanzt, bei GL verwildert; CS (1982) ZeW; BI (1990) DR; HG (1980–91) RS-Str., ZeW, KüW, CrW, MoL, EiB, FU

Philadelphaceae

Pfeifenstrauchgewächse

Philadelphus coronarius L.

*** Großer Pfeifenstrauch**

Berghänge, Schutt

sehr selten – N (SOEUR) Neb – Z – V

MK (1919) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1988) SWW

Crassulaceae

Dickblattgewächse

Sedum spurium M. BIEB.

Kaukasus-Fetthenne

Mauern, Wegränder, Schutt

selten – N (KAUK) Neb – Z – V – H

HG (1972) Erstnachweis, KwS, (1973–91) FHe, HaW, SWW, Föw., AC

Sedum maximum (L.) Hoffm.

Große Fetthenne

Sonnige trockene Steinschuttfuren, Äcker, Raine, Trockenrasen, Felsen

zerstreut – O – früher K – auch Z – P

FK (1875) hie und da fast häufig auf Feldern, KassB, SÖ; FG (1903) AC, HEL; GM (1920) BoS; DS (1963) AB, RB, (RaW); BI (1987–90) DR, DOS (1990–91) WWP; HG (1975–91) RbW, KoH, AuB, KwS, EiB, GL, NS, HA, (Röh), (Liw)

* *Sedum telephium* L. s. str.

Purpur-Fetthenne

Fels- und Schotterfluren, Straßenböschungen, steinige Äcker
sehr selten (!!) (▼) O ((H))

FK (1875) ER, DR, RB; GM (1920) BoS; MS (1971–76) KwS; HG (1972) KoH; BI (1990) DR

Sedum villosum L.

*** Behaarte Fetthenne**

Flachmoore, Quellfluren
erloschen – O

LR (1844) AD; FK (1875) bei JaS häufig, GA, AD

Sedum album L.

*** Weiße Fetthenne**

Sonnige steinige Ruderalflächen, Straßenränder
sehr selten (!) (▼) O – im UG wohl N (MED) Neb – auch Z – V
LR (1844) CH; FK (1875) CH; HG (1987–91) WHB, SWW

* *Sedum reflexum* L.

*** Felsen-Fetthenne**

Sonnige trockene Orte, Felsfluren, Trockenrasen
sehr selten (!) (▼) N (EUR) Neb – früher K – auch Z – V? – P
HG (1969) Erstnachweis, FuS, (1986–91) LH-Str., GäS, Cht.Str., BI (1990) GL

Sedum acre L.

Scharfer Mauerpfeffer

Verkehrsflächen, Trockenrasen, Felsfluren
zerstreut – O – H

FK (1875) SC, HA, (Liw); FG (1903) AC, HEL; JU (1987) (Liw); HG (1979–91) Bhfe, Gtbhfe, BaD, Schn.Str., Erf.Str., FU, HA, AC, (Liw)

Sedum sexangulare L.

Milder Mauerpfeffer

Verkehrsflächen, sonnige Hügel
sehr selten (!!!) (▼) O

FK (1875) SC, (Nek); JU (1987) (Liw); HG (1987–91) Gtbhf

Sempervivum tectorum L.

*** Dach-Hauswurz**

Mauern, Dächer
erloschen – ▼ – N (EUR) S – früher K – auch Z – V

FK (1875) auf Mauern und Dächern angepflanzt und bisweilen verwildert

Saxifragaceae

Steinbrechgewächse

Saxifraga umbrosa L.

Schatten-Steinbrech

Schuttböschung
sehr selten – N () Irg – Z – V – H

HG (1973) Erstnachweis, ZaB, HI

Saxifraga granulata L.

Körnchen-Steinbrech

Trockene nährstoffreiche Wiesen, Waldränder, Magerrasen, Böschungen

sehr selten (–) (!!!) – ▼ – O – H – ((H))

FK (1875) ScheK, GL, DR, HEI, EB, (Wit), bei (Auw) häufig; OS (1900) CH; JU (1974) (Niw), BI (1990–91) DR, EiB; HG (1974–91) KWS, EiB, Hei.Str.

Saxifraga tridactylites L.

Finger-Steinbrech

Magerrasen, Felsen, Mauern, sandige Äcker

erloschen – O

LR (1844) ehem. CH; FK (1875) JoH, bei CH

Chrysosplenium oppositifolium L.

Gegenblättriges Milzkraut

Schattige Quellfluren, Bachufer, Schluchtwälder, Felsen

selten (!) (▼) O – H

LR (1844) CH; FK (1875) KüW, im ZeW häufig, ChfU, MA, AH, EB; (Raw), (Alh), (Liw); MK (1919) (Liw); RN (1986) (Ein); JU (1987) (Liw); HG (1987–91) HaB, AurB, (Wit), (Ein), (Auw), (Röh), (Mib), (Liw)

Chrysosplenium alternifolium L.

Wechselblättriges Milzkraut

Au- und Schluchtwälder, Quellfluren, Bachränder

sehr zerstreut (–) (!) O – H

FK (1875) am ChfU u. (Zof) häufig, ZeW, AH, MA, (Alh), (Nek), (Liw); FG (1903) AC, HEL, ChfU; MK (1919) (Liw); OZ (1954) RbW, CrW; DS (1956, 69) CrW, (Liw); RN (1986) MA, AC, (Ein); JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) WWP; HG (1982–91) SP, WWP, CrW, RbW, (Ein), (Auw), (Liw)

Parnassiaceae

Herzblattgewächse

Parnassia palustris L.

Sumpf-Herzblatt

Flachmoore, Sumpfwiesen

sehr selten (!!!) – ▼ – O – D

FK (1875) ZeW, HEI, GL, RO, AD, (Röh), (Kla); KW (1963) EB; BI (1971–87) GL; CS (1982) ZeW; HG (1972–91) GL

Droseraceae

Sonnentaugewächse

Drosera rotundifolia L.

Rundblättriger Sonnentau

Flachmoore, moorige Wiesen und Wälder

erloschen – ▼ – O

FK (1875) ZeW, JaS, RB, SÖ, GA, EB, RA, (Kla), (Niw), (Nek); OEZ (1876) (Obw); WR (1924) KoH

* *Drosera intermedia* HAYNE

Mittlerer Sonnentau

Moorige Böden, Zwischenmoore

erloschen – ▼ – O

FK (1875) ZeW, OEZ (1876) (Obw)

* Fabaceae (Papilionaceae)

Schmetterlingsblütengewächse

Lupinus polyphyllus LINDL.

* Vielblättrige Lupine

Waldsäume und -schläge, Böschungen

sehr zerstreut – N (NAM) Neb – K – auch F – zerstreute Z – V – P – (H)

HH (1936) Erstnachweis, KWS angepflanzt; HG (1972–91) FHe, EbW, Gtbhfe, SWW, FuS, HaW, Ort.Str., KWS, Aue, EbW, SP, EiS, SÜR, EB, NS, RH

Genista tinctoria L.

Färber-Ginster

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Magerwiesen, Wald- und Wegränder

sehr selten (!!) (▼) O – P – H

FK (1875) ZeW, HöK, (Liw); MK (1919) (Liw); GR (1946) BO, BaD; KW (1963) EB; DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1990, 91) DR, RO; HG (1972–91) BaD, KWS, FU, GL, DR, RO, (Liw)

Genista germanica L.

Deutscher Ginster

Trockene Wälder, Felsen

sehr selten (!!!) (▼) O – P

FK (1875) EiH, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); JU (1987) (Liw)

* *Laburnum anagyroides* MED.

Gemeiner Goldregen

Trümmerschutt, Schuttwälder

sehr selten – N (ALP) Neb – Z – V

FK (1875) jetzt überall in Gärten und Anlagen angepflanzt; MN (1953) TrS; HG (1985–91) SÜR, RH

* *Lembotropis nigricans* (L.) GRISEB.

* Schwärzender Geißklee

Abhänge, Felsen, Wälder

erloschen – O

FK (1875) (Liw)

Sarothamnus scoparius (L.) WIMMER ex KOCH

Besenginster

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, trockene nährstoffreiche lichte Böschungen

sehr zerstreut – O – auch seltene Z – P

FK (1875) HEL, MA, (Röh); HH (1936) (Auw); HG (1982–91) BaD, Gtbhfe, Bhfe, HaK, HiT, Schi.Wg., BIG, HA, HI, OR, (Röh), (Wit), (Liw)

Ononis spinosa L.

Dornige Hauhechel

Halbtrockenrasen, Triften, Raine

erloschen – O – P

FK (1875) HA, HI, RA

Melilotus alba MED.

* Weißer Steinklee

Trockene Ruderalflächen, Verkehrsflächen

verbreitet – A – früher K – P – (H)

FK (1875) SC, (Obl), (Auw); MN (1953) TrS; DS (1957) Wag.; GR (1959) KassB, TrS; MS (1972–76) KWS; HG (1960–91)

Melilotus altissima THUILL.

Hoher Steinklee

Schutt, Ruderalflächen
nach Verfasser (F) – (H)
HH (1936) BoS

Melilotus officinalis (L.) PALLAS

Echter Steinklee

Schuttdeponien, trockene Ruderal- und Verkehrsflächen
zerstreut – A – P

LR (1844) einmal in CH; FK (1875) ZeW, Anb.Str., StN, SC; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1969–91) Bhfe, Gtbhfe, BaD, SWW, SbK, SeG, Deu.Wg., HüB, Els.Str. TUG, Anb.Str., Zwi.Str., ZKA, Rem.Str., WFH, CHa.Str., SeR, FhK, Sür., Dra.Str., Mar.Str., FU, (Nek), (Raw), (Röh)

* *Medicago x varia* MARTYN

* **Bastard-Luzerne**

Ruderalflächen, Halbtrockenrasen
sehr zerstreut – N (VORDAS) S – K – V – P – H

FK (1875) angebaut und oft verwildert, BaD, SoS, (Liw); GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; DS (1957) Nee.Str.; GR (1959) KassB; HG (1978–91) FGr-Str., Neu.Wg., HLo-Str., Ebe.Str., Zwi.Str., FHe, WFH, Kal.Str., Glö.Str., Nee.Str., Eis.Str., SWW, FuS

Medicago falcata L.

Sichel-Luzerne

Wegränder, Schutt
erloschen – N (EURAS) Irg
FG (1903) Erstnachweis, AC; GM (1910) BoS

Medicago lupulina L.

Hopfen-Luzerne

Verkehrs- und Ruderalflächen, trockene Wiesen, Äcker
verbreitet – O – K – P – H

FK (1875) GL, BO; FG (1903) AC, HEL, ChfU; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) CrW; MN (1953) TrS; MS (1972–76) KwS; BI (1987) DR; HG (1969–91)

Trifolium spadiceum L.

Moor-Klee

Feuchte Wiesen, Quellmoore
erloschen – O – P
LR (1844) CH; FK (1875) CrW, ZeW, HER, AC, HA, HI, SÖ, EB

* *Trifolium dubium* SIBTH.

* **Kleiner Klee**

Fettwiesen und -weiden, Wegränder
sehr zerstreut – O – P – H

FK (1875) KüW, GL, ER; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; HH (1936) FU, CS (1982) ZeW; DOS (1991) SP, WWP; HG (1974–91) KoH, AuB, Chfl, Bhfe, ZeW, FuS, Goe.Str., TUG, BoH, KüW, SFH, WFH, AC, RO, HA

Trifolium campestre SCHREBER

Feld-Klee

Magerrasen, trockene Wiesen, Wegränder
selten (–) (!!) (♥) O – P – H

FK (1875) SÖ, AD, fast gemein; GM (1920) FuS; DOS (1991) SP; HG (1978–91) Els.Str., Gtbhf, LeG, EiB, GL

Trifolium aureum POLL.

Gold-Klee

Magerrasen, Ruderalflächen, Waldwege

sehr selten (–) (!) (▼) O – P – H

FK (1875) verbreitet; FG (1903) AC, HEL, selten; MK (1919) (Liw); OZ (1952) (Raw); HG (1977, 82–91) ZaB, WFH, WP-Str., ZeW, Mar.Str., MA, (Ein)

Trifolium montanum L.

Berg-Klee

Halbtrockenrasen, trockene Grastriften, Waldsäume

erloschen – O – P

LR (1844) CH; FK (1875) EB

Trifolium hybridum L.

Schweden-Klee

Fett- und Naßwiesen, Ruderalflächen, Schutt

verbreitet – N (EUR) Neb – K – V – P – H

FK (1875) KüW, KassB, SchöF, SÖ, AC; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; HG (1971–91)

Trifolium repens L.

*** Weiß-Klee**

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Parkrasen, Wegränder, Äcker, Ruderalflächen

sehr verbreitet – O – auch K – P

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) AB; MS (1972–76) KwS; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1971–91)

Trifolium resupinatum L.

*** Persischer Klee**

FrISChe Ruderalflächen, Schuttdeponien, Brachen

sehr zerstreut – N (SEUR) G – K – V – P – H

HG (1973) Erstnachweis, GL, Obf.Str., Kre.Str., Ros.Wg., Unr.Str., AuB, SWW, Par.Str., FHP, Hei.Str., Anb.Str., AD, FU, GL, (Röh)

Trifolium arvense L.

Hasen-Klee

Sandflächen, Böschungen, Schutt, Ackerränder

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) häufig; GM (1910) BoS; OZ (1940) FuS; RN (1987) ER; HG (1968–72, 87–91) Fis.Wg., ZKA Außerhalb des ÜG in Dittersdorf auf Bahngelände.

Trifolium striatum L.

Streifen-Klee

Sonnige Magerrasen, sandige Raine

erloschen – O – P

W/S (1956) DR

Trifolium pratense L.

Rot-Klee

FrISChe Fettwiesen und -weiden, Wegränder

sehr verbreitet – O – verbreitete K – V – P – H

FK (1875) häufig, auch überall angebaut; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; KW (1963) EB; MS (1972–76) KwS; FH (1988) KüW; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1971–91)

Trifolium alpestre L.

* **Wald-Klee**

Trockene Waldschläge, sonnige Abhänge
erloschen – O – P

FK (1875) ZeW; FG (1903) AC

Trifolium medium L.

* **Mittlerer Klee**

Verkehrsflächen, staudenreiche Böschungen, Wegränder, trockene Wiesen
sehr zerstreut – O – P – H

FK (1875) SÖ; OZ (1953) BO; DS (1969) (Liw); MS (1971–76) KwS; JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1971–91) BaD, Bhfe, Say.Str., KoH, KwS, ChfI, Anb.Str., AuB, ChfU, SFS, Ste.Str., Röh.Str., KapB, Rot.Str., Fal.Str., EbW, Kre.Str., AC, HA, DR, BO, (Wit), (Kla)

Anthyllis vulneraria L.

* **Gemeiner Wundklee**

Verkehrsflächen, Straßen- und Eisenbahnböschungen, Triften
sehr selten (!!!) (▼) O – auch K – H

FK (1875) ER; HG (1991) Sür., (Röh)

Lotus uliginosus SCHKUHR

Sumpf-Hornklee

Naßwiesen und -weiden, Quellfluren, Gräben, Ufer
sehr zerstreut – O – P – H

FK (1875) KüW, SaR, JaS, SoT, AC, RB, (Nek); OZ (1953) AD; MS (1971–76) KwS; BI (1987) GL; MM (1987–89) Mar.Str., MoL; DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91) ORW, SWW, WWP, SP, KoH, ZeW, CrW, KüW, WFH, KapB, KwS, Glö.Str., LeG, HaW, HiT, Herm.Str., Röh.Str., EbW, BlG, Hei.Str., SeR, DR, GL, FU, (Wit), (Ein)

Lotus corniculatus L.

Gemeiner Hornklee

FrISChe Wiesen und Weiden, Wegränder, Ruderalflächen
verbreitet – O – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; OZ (1952) AD; MN (1953) TrS; DS (1963) RB; MS (1971–76) KwS; FH (1988) KüW; DOS (1991) SP, WWP; HG (1969–91)

Galega officinalis L.

Echte Geißraute

Verkehrsanlagen, Bahnschotter
sehr selten – N (SOEUR) Irg – auch K – auch Z – V? – H

FK (1875) in Gärten kultiviert und zuweilen verwildert, GoT, Anb.Str., KassB, SC; HG (1984) Gtbhf CH-Süd, BaD

Robinia pseudoacacia L.

* **Robinie**

Ruderal- und Verkehrsflächen, Schuttdeponien, Trümmerschutt, Wälder, Brachen
verbreitet – N (NAM) Neb – auch F – Z – V – P – H

FK (1875) angepflanzt; MN (1953) TrS; DS (1969, 77) (Liw), KüW, ZeW; RN (1986) MA, AC, RH, HA, ER, (Ein), (Nek); DOS (1991) WWP; HG (1972–91)

Colutea arborescens L.

Blasenstrauch

Verkehrsflächen, Bahndämme
sehr selten – N (SEUR) Neb – Z – V – P – H

FK (1875) in den Anlagen häufig angepflanzt; HG (1979–91) PG-Str., Kaf.

Caragana arborescens LAMK.

Gemeiner Erbsenstrauch

Gartenschutt

sehr selten – N (NOAS) Neb – Z – V – H

FK (1875) angepflanzt; HG (1983–91) SKGS

Astragalus glycyphyllos L.

*** Bärenschote**

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien, Wald- und Wegränder

selten (!) (♥) O – D – H

FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); OZ (1954) Bhf, CH-Süd; HG (1975–91) Bhf. CH-Süd, Gör.Str., Rem.Str., Els.Str., FuS, SWW, BaD, Rei.Str., Els.Str., AC, GL

Coronilla varia L.

Bunte Kronwicke

Ruderalflächen, Schutt

erloschen – N (EUR) G? – P – (H)

FK (1875) (Kle); GM (1920) FuS; GR (1946) (Obl)

*** *Onobrychis viciifolia* SCOP.**

*** Saat-Esparsette**

Halbtrockenrasen, Wegränder, sonnige Böschungen

erloschen – N (MED) Neb – früher K – V – P

FK (1875) angebaut und verwildert, HI (Kle); MN (1953) TrS

Vicia pannonica CRANTZ

*** Ungarische Wicke**

Ruderalflächen, Straßenränder

verschollen – N (SOEUR) Irg – K – H

GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1974) GL

Vicia sepium L.

Zaun-Wicke

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Laubmischwälder, Wegränder, Ruderalflächen,

GebüSChe, Fettwiesen

verbreitet – O – P

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; OZ (1953) AD; MS (1972–76) KwS; FH (1988) KüW; BI (1987) DR; DOS (1991) SP, WWP; HG (1971–91)

Vicia narbonensis L.

Maus-Wicke

Schutt

erloschen – N (MED) Irg

GM (1910) Erstnachweis, BoS

Vicia sativa L.

*** Saat-Wicke**

FrISChe Ruderalflächen, Äcker

sehr zerstreut – N (MED, WAS) G? – K – V – H

FK (1875) überall auf Äckern gebaut, oft verwildert; HG (1971–91) Say.Str., KoH, KKW, SbK, Anb.Str., BoH, ZeW, KüW, PfH, GL, AC

Vicia angustifolia L.

Schmalblättrige Wicke

FrISChe Ruderalflächen, Wegränder und Böschungen, Schuttdeponien, Äcker
sehr zerstreut – A – P – H

FK (1875) unter der Saat häufig; GM (1919) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) AD; HG (1972–91) KoH, Anb.Str., POF, SFS, SWW, LeG, SeR, BaD, BoH, Reh.Str., ZKA, PfH, HLo-Str., WFH, Cha.Str., HaW, Schn.Str., Aub., (Kla)

Vicia lathyroides L.

*** Platterbsen-Wicke**

Sandtrockenrasen, Ruderalflächen
erloschen – O – P

FK (1875) HI

Vicia faba L.

*** Sau-Bohne**

Schutt, Ruderalflächen
sehr selten – N (WAS, AFR) Irg – K – V

FK (1875) hier und da gebaut; HG (1977, 83) SeG, Els.Str.

Vicia pisiformis L.

Erbsen-Wicke

Sonnige Gebüschsäume
nach Verfasser (F) – (H)

HH (1936) ZwF

Vicia cracca L.

' Vogel-Wicke

Fettwiesen und -weiden, Staudenfluren, Ufer, Waldsäume, Äcker
verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) (Röh); MN (1953) TrS; GR (1959) (Auw); DS (1963) RB; KW (1963) EB; MS (1971–76) KwS; DOS (1991) WWP, SP; HG (1971–91)

Vicia tenuifolia ROTH

*** Schmalblättrige Vogel-Wicke**

Ruderalflächen, Verkehrsflächen, Säume, Gebüsche
sehr selten (!) (▼) O – P

FK (1875) SÖ, EB; HG (1981, 82, 85) Goe.Str., Bhf. CH-Borna, Sür.

Vicia villosa ROTH

Zottel-Wicke

Nährstoffreiche Äcker, Ruderalflächen
sehr selten – N (SOEUR, MED) G – K – V – P – H

GM (1910) Erstnachweis, BoS, (1920) FuS; OZ (1953) (Röh); GR (1960) DR; HG (1972, 79, 82, 91) KoH, Eis.Str., ChfU, GL

Vicia hirsuta (L.) S.F. GRAY

*** Rauhaaar-Wicke**

FrISChe Ruderalflächen, Äcker, Schutt, Wegraine
sehr zerstreut – A – P – H

FK (1875) ZeW, KassB, ER; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) CH; KW (1963) KwS; DS (1963) GL; BI (1987) FU; DOS (1991) SP; HG (1971–91) Say.Str., KoH, SFS, SWW, Deu.Wg., Goe.Str., FhK, BoH, BaD, AuB, WFH, Bhfe, Son.Str., Aub., Sür., FU

Vicia tetrasperma (L.) SCHREBER

Viersamige Wicke

Äcker, Ruderalflächen, Magerrasen, Waldränder

zerstreut – O – P

FK (1875) WaS, ER, NS, RO, AD, ST; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) AD; KW (1963) KwS; DS (1963) GL; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1971–91) Say.Str., BaD; WFH, FhK, Reh.Str., BoH, ZKA, TUG, Har.Wg., Rot.Str., ZeW, LeG, Glö.Str., Schn.Str., Sür., NS, EB, (Raw)

Lathyrus pratensis L.

Wiesen-Platterbse

Fett-, Naß- und Moorwiesen, Ufersäume, Gebüsche

verbreitet – O – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; OZ (1953) BO; GR (1959) Auw; BI (1972–87) GL, (1990) DR; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; DOS (1991) WWP, SP; HG (1971–91)

Lathyrus tuberosus L.

*** Erdnuß-Platterbse**

Nährstoffreiche Äcker, Verkehrs- und Ruderalflächen, Wegränder

sehr selten – A – im UG wohl N (EUR) Neb – auch K – V? – H

FK (1875) SI; HG (1965–91) Fis.Wg., Fal.Str., Say.Str., Tre.Str., AbG, BaD, AC

Lathyrus odoratus L.

*** Gartenwicke**

Schuttdeponie

sehr selten – N (MED) Irg – Z – V – H

HG (1988) Erstnachweis, SWW

Lathyrus sylvestris L.

Wald-Platterbse

Verkehrs- und Ruderalflächen, Schuttdeponien, sonnige Waldsäume

selten – O – früher auch K und Z – P

LR (1844) CH; FK (1875) SobR, ZeW, RA, (Liw); MK (1919) (Liw); HG (1969–91) BaD, Gtbhfe, SWW, ZKA, ZeW, Glö.Str., EB

Lathyrus latifolius L.

Breitblättrige Platterbse

Sonnige Gebüschsäume und Böschungen, Schuttdeponien

selten – N (ALP, MED) Neb – Z – V – P – H

HG (1979) Erstnachweis, SWW, (1980–91) ZKA, TUG, Bek.Str., SWW, ZeW, Fal.Str., Zwi.Str., Bhf CH-GL, ChfU

*** *Lathyrus linifolius* (REICH.) BÄSSL.**

Berg-Platterbse

Magerrasen, Säume, Waldschläge

erloschen – O – P

FK (1875) KüW, HI

Lathyrus vernus (L.) BERNH.

Frühlings-Platterbse

Schattige krautreiche Wälder, feuchte Auwälder

sehr zerstreut (–) (!!!) (♥) O – P

FK (1875) ZeW, KüW, SchöF, RO, MA, AD, häufig bei (Liw), (Nek); MK (1919) (Liw); WR (1924) DR; DS (1962) (Liw); BI (1971–87) GL, (1990–91) DR; FH (1986) Bür.Str., JU (1987) (Liw); MM (1988–91) SP; HG (1974–91) SP, DR, (Wit), (Liw)

Anacardiaceae

* *Rhus typhina* L.

Verkehrsflächen, Ruderalflächen, Schuttdeponien

selten – N (OAM) S – Z – V – H

FK (1875) in Anlagen angepflanzt; RN (1987) (Nek); HG (1978–91) Els.Str., BaD, Anb.Str., SWW

Sumachgewächse

* **Kolben-Sumach**

Simaroubaceae

* *Ailanthus altissima* (MILL.) SWINGLE

Götterbaum

FrISChe nährstoffreiche Trümmerflächen, Ruderalflächen

sehr selten – N (OAS) Neb – sehr zerstreute Z – V

MN (1953) Erstnachweis, Fal.Str., TrS; HG (1977–91) SotA

Bittereschengewächse

Aceraceae

Acer negundo L.

Eschen-Ahorn

Auwälder, Ruderalflächen, Verkehrsflächen

sehr selten – N (NAM) Neb – Z – V – P

HG (1978) Erstnachweis, BaD, (1979–91) Stel.Str., HüB, BaD, Dam.Str., HEL

Acer pseudoplatanus L.

Berg-Ahorn

Krautreiche schattige Laubmischwälder, feuchte Schlucht- und Hangwälder, Parks

sehr verbreitet – O – auch N – auch K und F – Z – V – P

FK (1875) in Wäldern angepflanzt; MK (1919) (Liw); HH (1936) SP; MN (1953) TrS; KW (1963) ZeW, KassB, RB; DS (1963, 69) HaW, (Liw); CS (1982) ZeW; RN (1986) AC, RH, AD, MA, HA, ER, (Alh), (Ein); JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91)

Acer platanoides L.

Spitz-Ahorn

Krautreiche halbschattige Laubmischwälder, frISChe Hang- und Schluchtwälder, Brachen, Parks

sehr verbreitet (+ +) O – auch N – auch K und F – Z – V – P

FK (1875) HEL, MA, (Liw); MK (1919) (Liw); HH (1936) KüW; MN (1953) TrS; KW (1963) ZeW, RB; DS (1969) (Liw); RN (1986) AC, RH, ER, AD, HA, (Alh), (Nek), (Ein); JU (1987) (Liw); BI (1987) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1975–91)

Acer campestre L.

* **Feld-Ahorn**

Krautreiche halbschattige Laubmischwälder, Hecken

sehr zerstreut – O – im UG wohl meist N – auch K und Z – V – P – H

LR (1844) SoW; FK (1875) KüW, ob noch?; OZ (1956) CH; DS (1977) SP; HG (1969–91) Sto.Str., Hän.Str., ChfU, SoB, Sal.Str., KoH, AuB, Wit.Str., FHe, Lpz.Str., Olb.Str., Alt.Str., Wal.Str., Ste.Wg., Fal.Str., BO

Hippocastanaceae

Aesculus hippocastanum L.

Roßkastaniengewächse

Gemeine Roßkastanie

Wälder, Gebüsche, Schuttdeponien, Parks, Friedhöfe

verbreitet – N (BALK) Neb – auch F – zerstreute Z – V

FK (1875) ist jetzt überall an Wegen u. in Parkanlagen angepflanzt; WR (1924) SotI, KüW; MN (1953) TrS; DS (1962, 77) ZeW, CrW, BO, (Liw); KW (1963) RB; BI (1990) DR; HG (1975–91)

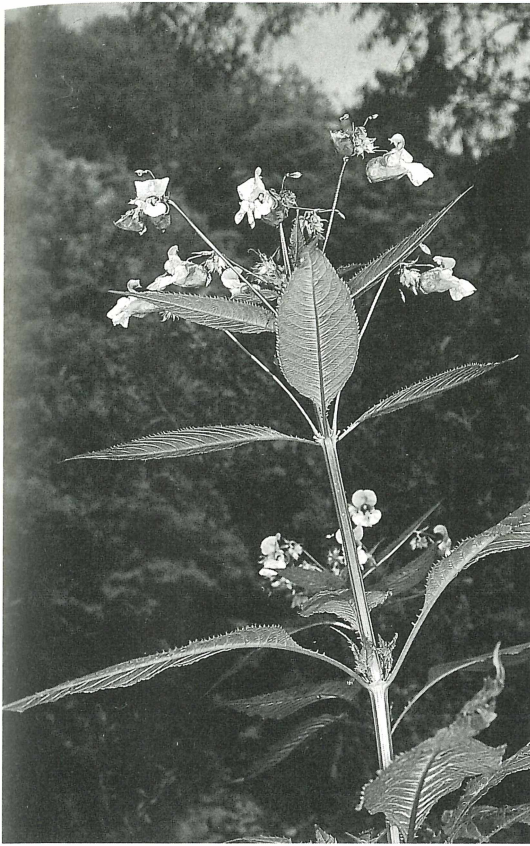


Abb. 8 Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera* ROYLE)
Aufnahme: Dr. F. Hullmann

Balsaminaceae

Impatiens balsamina L.

Gärten, Schuttdeponien, Ruderalflächen

selten – N (AS) Dag – Z – V

HG (1985) Erstnachweis, SWW, (1986–91) SWW, AbG, SKGS, RH

* *Impatiens glandulifera* ROYLE

Auwälder, Gebüsche, Uferstaudenfluren, frische Ruderalflächen, Schutt

zerstreut (++) N (SAS) Neb – noch Z – V

HG (1982) Erstnachweis, ChfU, FHP; RN (1986) AC, ST, RH, ER, AD, HA, (Nek); JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) WWP; HG (1982–91) ChfU, KaB, ZwF, TiP, RbW, ZKA, BaD, PfH, ChfI, Hei.Str., Pop.Str., Anb.Str., RiT, WüF, AuB, SchöH, SWW, Paw.Str., FU, RH, (Ein), (Auw), (Wit), (Liw)

Balsaminengewächse

* Garten-Springkraut

* Drüsiges Springkraut

Impatiens parviflora DC.

Kleinblütiges Springkraut

FrISChe halbschattige Laubmischwälder, feuchte Ruderalflächen, Parks

zerstreut – N (NOAS) Neb

MN (1953) Erstnachweis, TrS; KW (1963) HI; DS (1969) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1991) WWP; HG (1960–91) CrW, KüW, ZeW, SP, Anb.Str., Hil.Str., Fab.Str., FuS, Bek.Str., Alt.Str., Aue.Str., Ros.Str., Kla.Str., HaW, SWW, Rot.Str., AuB, For.Str., BeH, Lpz.Str., EMP, Cht.Str., Röh.Str., Dre.Str., Olb.Str., OR, HI, (Raw), (Liw)

Impatiens noli-tangere L.

*** Echtes Springkraut**

Schlucht- und Auwälder, feuchte Laubwälder, Quellfluren, Bachufer

sehr zerstreut – O – (H)

FK (1875) ZeW, SaR, im GaB häufig, GA, HA, RA, (Nek), (Liw); FG (1903) AC, HEL, ChfU; OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) DR; GM (1953) CrW; DS (1963) ER, (Liw); KW (1963) CrW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1991) WWP; HG (1974–91) ORW, CrW, KoH, AlH, SP, SeR, HA, (Niw), (Wit), (Liw)

Linaceae

Leingewächse

Linum catharticum L.

*** Wiesen-Lein**

Feuchte Moorwiesen, Triften, Halbtrockenrasen

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) RO, AD, BO, RA, SÖ, ST, (Liw); MK (1919) (Liw); HG (1991) ZeW

Linum usitatissimum L.

*** Saat-Lein**

Verkehrsflächen und Ruderalflächen, Schuttdeponien

sehr zerstreut – N (MED) Dag – seltene K – V – H

FK (1875) angebaut, auf dem KassB verwildert; MN (1953) TrS; HG (1970–91) Len.Str., Bhfe, Gtbhfe, SFH, Dam.Wg., Kal.Str., SWW, Dre.Str., GF.Str., NR

Radiola linoides ROTH

*** Zwerg-Lein**

Feuchte sandige Orte

erloschen – O

LR (1844) CH; FK (1875) KüW, HaG, Zop.Str.

Oxalidaceae

Sauerkleegewächse

Oxalis acetosella L.

Wald-Sauerklee

Krautreiche schattige Wälder

verbreitet – O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1962) (Liw); KW (1963) GL, BO; BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91)

*** *Oxalis fontana* BUNGE**

*** Europäischer Sauerklee**

Nährstoffreiche Äcker, Unkrautfluren, Gärten, Friedhöfe und Anlagen

zerstreut – N (NAM) Neb – H

FK (1875) häufig als Unkraut auf Gartenland, KassB; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP, SP; HG (1960–91) Kap.Gas., PoH, Gtbhfe, ZeW, BbP, Tre.Str., Anb.Str., Alt.Str., Erz.Str., Hei.Str., Per.Str., Har.Wg., Jäg.Str., AbG, KGSn, Kal.Str., Föw., SP, EMP, Schn.Str., Sür., San.Str., Fle.Str., Schu.Str., (Liw)

Oxalis corniculata L.

*** Gehörnter Sauerklee**

FrISChe Ruderal- und Verkehrsflächen, Fußwege, Friedhöfe, Gärtnereien, Mauern
sehr selten (??) N (MED) Neb? – ((H))

LR (1844) CH; FK (1875) hin u. wieder auf Gartenland; GM (1910) BoS; (1920) FuS; HH (1936) FU; MM (1987) SP; HG (1980–91) SFH, SWW

Geraniaceae

Storchschnabelgewächse

Geranium robertianum L.

*** Stinkender Storchschnabel**

FrISChe krautreiche schattige Laubmischwälder, Schlucht- und Auwälder, Verkehrs-
anlagen, Gärten, Schutt
verbreitet – O – P – ((H))

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1962) (Liw); CS (1982) ZeW; MM (1984) SP; DOS (1990–91) WWP; HG (1969–91)

Geranium phaeum L.

Brauner Storchschnabel

Nährstoffreiche Flußauen, Staudenfluren, halbschattige Fettwiesen, Abhänge
selten (–) (!) (▼) N (EUR) Neb – alte, noch seltene Z – V – D – H

FK (1875) RA, HEI, (Nek); OS (1900) (Liw); DS (1956) (Liw); JU (1987) (Liw); DOS (1990) WWP; HG (1962–91) WWP, ZwF, Ufe.Wg., ER, (Ein), (Zwf), (Kle), (Röh), (Liw)

Geranium palustre L.

Sumpf-Storchschnabel

Nasse Staudenfluren, Naßwiesen, Bach- und Teichsäume, Gräben
sehr selten (–) (!) (▼) O – D – H

FK (1875) KoH, SaR, FU, AD, HI, (Liw); MK (1919) (Liw); KW (1963) KwS, EB; DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; (1960–91) KoH, KwS, HaW, EbW, (Liw)

Geranium pratense L.

Wiesen-Storchschnabel

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Wegraine, Ufer
selten (!) (▼) O – H

FK (1875) HEI; BI (1990) DR; HG (1975, 79–91) KoH, ChfU, KapB, AuB, GW-Str., MS-Str., AC, (Auw), (Niw)

Geranium sylvaticum L.

Wald-Storchschnabel

Flußauen, Gebüsche
sehr selten (!) (▼) O – H

FK (1875) (Ein); MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); DS (1956) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1970–91) (Liw)

Geranium rotundifolium L.

Rundblättriger Storchschnabel

Ackerränder, Unkrautfluren
erloschen – A

LR (1844) CH; FK (1875) auf Gartenland selten, (Niw); OW (1899) u. CH; GH (1931) bei CH; W/S (1956) KMS

Geranium divaricatum EHRH.

Spreizender Storchschnabel

Schutt
erloschen – A

GM (1910) Erstnachweis, BoS

* *Geranium pusillum* BURM. f. ex L.

* **Zwerg-Storchschnabel**

Sonnige trockene Unkrautfluren, Ruderalflächen, Wegränder, Äcker, Schutt
sehr zerstreut – O – H

FK (1875) SoK; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1974–91) BaD, Gor.Str., SRS, Aue, Schn.Str., AuB, ZeW, DR, RH, GL, (Kla), (Liw)

Geranium pyrenaicum BURM. f.

* **Pyrenäen-Storchschnabel**

Trockene staudenreiche Unkrautfluren, Böschungen, Wegraine, frische Ruderalflächen, Gebüsche, Abhänge
sehr selten (!) N (MED, KAU) Neb – H

LR (1844) (Liw); FK (1875) SoK, bei (Liw) häufig; OS (1900) (Liw); GM (1910) BoS; OZ (1953) (Liw); DS (1956) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1990) Cht.Str.; HG (1979–90) KL-Str., Cht.Str., BE, (Liw)

Geranium molle L.

Weicher Storchschnabel

Weg- und Gebüschränder, sonnige Ruderalflächen, Brachen
sehr selten (–) (!!!) (▼) A – H – ob noch?

FK (1875) KassB, Sotl, Wes.Str., (Ein); GM (1920) FuS; HH (1936) (Eub); JU (...–1979) (Liw); HG (1989) BK-Wg.; DOS (1989) BK-Wg.

Geranium columbinum L.

* **Tauben-Storchschnabel**

Unkrautfluren, Ruderalflächen, Böschungen, Wegränder
selten – O – H

FK (1875) KassB, (Liw); DS (1957) GoP; GR (1961) Gartenunkraut KMS; MM (1984) Sür.; JU (1987) (Liw); HG (1977–91) Eis.Str., HüB, Bhf, Gtbhf, Neu.Wg., Cht.Str., SbK, ZwF, WüF, Schn.Str., RoW, EbW, (Ein), (Liw)

Geranium dissectum L.

Schlitzblättriger Storchschnabel

Ruderal- und Verkehrsflächen, Gärten, Äcker, Unkrautfluren, Schutt
sehr zerstreut – O – H

FK (1875) auf dem KassB häufig, SÖ; GM (1910) BoS, (1920) FuS; DS (1960) EB; BI (1990) DR; HG (1969–91) AuB, Eis, SP, PJP, KoH, KF-Str., POF, SoB, KapB, Schn.Str., FuS, ZKA, KGSn, Sür., WHB, Stew., DR, NS, (Niw), (Kla)

Geranium sibiricum L.

Sibirischer Storchschnabel

Trümmerschutt
erloschen – N (EURAS) Irg – (H)

GM (1952) Erstnachweis, TrS; OZ (1952) TrS

Erodium cicutarium (L.) L' HÉRIT.

Gemeiner Reiherschnabel

Trockene sonnige Unkrautfluren, Wegränder, Äcker, Gärten, Brachen
selten – A – H

FK (1875) KassB, SoS, SÖ, SC, (Niw); OS (1900) (Niw); GM (1900) BoS; OZ (1952) TrS; HG (1974–91) ETS, KF-Str., Sür., ZKA, SP, Anb.Str., BaD, AurB, Fal.Str., Schi.Wg., (Röh)

Tropaeolaceae

Kapuzinerkressengewächse

Tropaeolum majus L.

Große Kapuzinerkresse

Schuttdeponien, Ruderalflächen

selten – N (SAM) Jrg – Z – V – H

HG (1979) Erstnachweis, SWW, (1986–91) SWW, SP, BaD, Anb.Str., AC, HA, (Nek), (Röh)

Polygalaceae

Kreuzblümchengewächse

Polygala serpyllifolia HOSE

Quendel-Kreuzblümchen

Magerrasen

sehr selten (!!!) (▼) O ((H))

MS (1972) Erstnachweis, KwS; FH (1988) KüW

Polygala comosa SCHKUHR

Schopf-Kreuzblümchen

Sonnige Halbtrockenrasen, trockene Hügel

erloschen – O

FK (1985) HA, RA, GL

* *Polygala oxyptera* RCHB.

Spitzflügeliges Kreuzblümchen

Magerrasen

erloschen – O

FK (1875) EiH, WaS

Polygala vulgaris L.

Gemeines Kreuzblümchen

Halbtrockenrasen, wechsellückige Wiesen, Triften

sehr selten (–) (!!) (▼) O

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); HG (1972, 83) EbW; DOS (1991) SP, WWP

Lythraceae

Blutweiderichgewächse

* *Peplis portula* L.

Sumpfuendel

Zwergbinsenrasen, nährstoffreiche Schlammufer, Wegränder, Fahrrinnen

sehr selten (–) (!) (▼) O – H

FK (1875) BaM, SoT, AD, SÖ, RO, (Röh); HG (1973, 78–91) ChfI, ChfU, KoH, SeG, (Raw)

Lythrum salicaria L.

Gemeiner Blutweiderich

Moorwiesen, Staudenfluren, nährstoffreiche Schlammufer

zerstreut – O – H

FK (1875) ziemlich häufig, ZeW, KüW, SaR, BE, AC, RB; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); KW (1963) EB; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; MM (1987–91) SP, MoL; DOS (1991) WWP; HG (1969–91) ChfI, ChfU, SP, ZeW, KwS, ZwF, KoH, Neu.Wg., BIG, WFH, Kal.Str., Cht.Str., BuR, EiS, Lim.Str., Kre.Str., VoT, HiT, RiT, MoL, BoH, AurB, EbW, Röh.Str., Hei.Str., GL, DR, HA, AB, (Raw), (Röh), (NiW), (Wit)

Onagraceae

Nachtkerzengewächse

Epilobium hirsutum L.

* Rauhaariges Weidenröschen

Nasse Staudenfluren, Bach- und Flußufer, Auwälder, Gebüsche, Ruderalflächen
verbreitet (+ +) N (EUR) Neb – H

OZ (1952) Erstnachweis, TrS; MN (1953) TrS; GR (1958) H&K, TrS; MS (1972–76) KwS; HG (1969–91)

Epilobium parviflorum SCHREBER

* Kleinblütiges Weidenröschen

Feuchte Ruderalflächen, Gräben, Ufer, Äcker
sehr selten (??) O – (H)

LR (1844) HI; FK (1875) HI; MN (1919) (Liw); JU (1939) (Niw); DS (1957) Nee.Str.; GR (1958) TrS; HG (1960, 79, 87) ChfU, Rem.Str., SWW, SFS

Epilobium lanceolatum SEB. et MAURI

Lanzett-Weidenröschen

Trümmerschutt, Steinschuttfuren
erloschen – N (EUR) G – (H)

GM (1957) Erstnachweis, Fle.Str.; GR (1958) Fle.Str., TrS

Epilobium montanum L.

Berg-Weidenröschen

Krautreiche schattige Laub- und Nadelwälder, Waldsäume, Waldschläge, Gärten,
Parks
verbreitet – O – H

FK (1875) ziemlich häufig; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); MN (1954) TrS; DS (1963) EB, SI, AB, (Liw);
CS (1982) ZeW; DOS (1990–91) WWP; HG (1961–91)

Epilobium collinum C.C. GMELIN

Hügel-Weidenröschen

Steinige, felsige Orte, Schotterfluren
sehr selten – O – (H)

OZ (1956) Erstnachweis, AuB, (Röh); DOS (1989) (Raw)

Epilobium palustre L.

Sumpf-Weidenröschen

Flachmoore, Naßwiesen, Gräben
selten (– –) O – H

FK (1875) früher im SoT gemein, EB; OS (1900) EB; BI (1971) GL; MS (1972–76) KwS; HG (1975–91) KoH,
KapB, KwS, ZKA, CrW

Epilobium roseum SCHREBER

Rosenrotes Weidenröschen

Bach- und Flußufer, Gräben, Gebüsche, Gärten
sehr zerstreut (??) O – H

FK (1875) GaB, SoT, AC, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) Lut.-Str., HG (1961–91) ChfI,
ChfU, ZeW, SP, HaB, AC, HA, (Röh)

Epilobium obscurum SCHREBER

Dunkelgrünes Weidenröschen

Feuchte Unkrautfluren, Waldschläge, Ufer
sehr selten (??) O

FK (1875) SoS, FU, GL; GM (1920) FuS; BI (1987) KoH

* *Epilobium adenocaulon* HAUSSKN.

Drüsiges Weidenröschen

FrISChe Ruderalflächen, Schutt, Gärten, Ufer
zerstreut (+ +) N (NAM) Neb – H

HG (1979) Erstnachweis, SFS; DOS (1990–91) WWP; HG (1980–91) BaD, Ufe.Str., Lim.Str., AuB, Scha.Wg., KapB, EbW, Deu.Wg., Fal.Str., Dam-Str., Son.Str., Anb.Str., NS, HEI, (Röh), (Ein)

* *Epilobium adnatum* GRISEB.

Vierkantiges Weidenröschen

Feuchte Ruderalflächen, nasse Staudenfluren, Ufer, Gräben
sehr selten (??) O – H

GM (1910) Erstnachweis, BoS, (1920) FuS; MS (1972) KwS; HG (1961, 81, 89) BG-Str., Lim.Str., AC

Epilobium lamyi F.W. SCHULTZ

Graugrünes Weidenröschen

Sonnige Waldschläge, Waldwege, feuchte Ruderalflächen
sehr selten (??) O

HG (1961) Erstnachweis, KMS, TrS, (1988) (Ein)

* *Epilobium angustifolium* L.

*** Schmalblättriges Weidenröschen**

Waldschläge, Waldverlichtungen, Schutt, Ufer
sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL, ChfU; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS; WR (1924) BO, BeB, (Liw); HH (1936) FuS; MN (1953) TrS; GR (1959) TrS, KassB; DS (1969) (Liw); MS (1972–76) KwS; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1972–91)

Oenothera biennis L.

Gemeine Nachtkerze

(Sammelart)

Verkehrsflächen, Ruderalflächen, Bahndämme, Schuttdeponien, Flußufer
zerstreut – N (NAM) Neb – früher K und Z

FK (1875) auf sandigen Feldern verwildert, Anb.Str., Wag., SÖ, DR, BO, (Liw); OS (1900) (Liw); HH (1936) FuS; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; PG (1966) SWW, Hptbhf., BaD; CS (1982) ZeW; HG (1960–91) Bhfe, Gtbhfe, BaD, SWW, WR-Str., Bek.Str., Jäg.Str., AbG, SFS, KaB, Zwi.Str., KF-Str., Rem.Str., Ufe.Str., Dam.Str., Cha.Str., Kal.Str., Str.d.N., Jak.Str., Schn.Str., Sto.Str., SABM, ZKA, Mar.Str., ChfU, Fis.Wg.

* *Oenothera erythrosepala* BORB.

Rotkelchige Nachtkerze

Unkrautfluren, Wegränder, Schutt
selten (??) N (NAM) S? – H

HG (1990) Erstnachweis, EbW, Har.Wg., SWW

Oenothera rubricaulis KLEB.

Rotstengelige Nachtkerze

Trockene Ruderalflächen, Wegränder, Bahnanlagen
sehr selten (??) N (NAM) G?

PG (1966) Erstnachweis, SWW, Hptbhf, BaD; HG (1990) Str.Str.

Oenothera chicaginensis DE VRIES ex RENNER

(deutscher Name nicht bekannt)

Schuttdeponien

sehr selten (??) N (NAM) G – ((H))

PG (1966) Erstnachweis, SWW

- * *Oenothera parviflora* L. **Kleinblütige Nachtkerze**
 (Sammelart)
 Verkehrsflächen, Bahndämme, Unkrautfluren
 sehr selten (??) N (NAM) Neb
 MN (1954) Erstnachweis, TrS; OZ (1956) (Liw); HG (1985, 88) Schn.Str., Gtbhf, Hptbhf
- Oenothera silesiaca* RENNER **Schlesische Nachtkerze**
 Bahnanlagen
 selten (??) N (EUR) G
 PG (1966) Erstnachweis, BaD, EiS, HI
- Oenothera ammophila* FOCKE **Sand-Nachtkerze**
 Bahnanlagen
 selten (??) N (EUR) G
 PG (1966) Erstnachweis, BaD, Bhfe, Hptbhf
- Die gegenwärtige Verbreitung nahezu aller Nachtkerzenarten, Unter- und Kleinarten im UG ist nur ungenügend bekannt.
- Circaea alpina* L. **Alpen-Hexenkraut**
 Schluchtwälder, krautreiche Quell- und Bachfluren
 sehr selten (!!!) (▼) O – H
 FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); HG (1989 – 91) HA, (Ein)
- Circaea lutetiana* L. **Großes Hexenkraut**
 Feuchte krautreiche halbschattige Weg- und Waldränder, Ruderalflächen, Parks
 sehr zerstreut – O – H
 LR (1844) HER; FK (1875) ZeW, CrW, GA, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1962) (Liw); KW (1963) CrW; JU (1987) (Liw); HG (1969–91) ZeW, CrW, SP, KoH, FH, WWP, EbW, EiS, SchnM, Täl., (Niw), (Liw)
- Circaea intermedia* EHRH. **Mittleres Hexenkraut**
 Frische schattige Laubwälder, Schlucht- und Auwälder
 selten (!) O – H
 LR (1844) HER; FK (1875) NH, (Nek), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS, Enz.Str., GR (1958) Enz.Str., DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); DOS (1990) WWP; HG (1986–91) Zöl.Str., SP, HaB, WWP, (Grü), (Dit)
- * *Godetia amoena* G. DON **Sommer-Azalee**
 Schuttdeponien
 selten – N (NAM) Dag – zerstreute Z – V – H
 HG (1983) Erstnachweis, Chfl, (1984–91) SKGS, SeG, LeG, Chfl, SWW
- * *Clarkia unguiculata* LINDL. **Elegante Clarkie**
 Schuttdeponie
 sehr selten – N (NAM) Jrg – Z – V
 HG (1989) Erstnachweis, SeG

Haloragaceae

Myriophyllum verticillatum L.

Stehende nährstoffreiche Gewässer, Teiche

sehr selten (??) (!) (▼) O – D – H

FK (1875) DR; HG (1988–91) EbW, KoH

Myriophyllum heterophyllum MICHX.

Stehende Gewässer, Teiche

sehr selten (!) (▼) N (OAM) Neb – H

HG (1989) Erstnachweis, ZeW, (1990–91) ZeW; DOS (1991) ZeW

Myriophyllum spicatum L.

Stehende nährstoffreiche Gewässer

verschollen (??) O

FK (1875) SoT, AD, MA

Seebeerengewächse

Quirl-Tausendblatt

Verschiedenblättriges Tausendblatt

*** Ähren-Tausendblatt**

Cornaceae

Cornus mas L.

Halbschattige Laubwälder, Gebüsche

sehr selten – früher ▼ – N (EUR) Neb – K – zerstreute Z – V?

FK (1875) als Zierstrauch häufig angepflanzt, (Liw); GR (1961) (Liw); HG (1975–91) FH, Tri.Str.

* *Cornus alba* L.

Tatarischer Hartriegel

Schuttdeponien, Friedhöfe, Säume

selten – N (AS) Neb – zerstreute Z – V

HG (1983) Erstnachweis, SWW, (1984 – 91) SWW, FHe, SeG, Schn.Str., ZKA, CrW

Cornus sanguinea L.

Roter Hartriegel

Krautreiche Laubmischwälder, Waldränder

selten – O – auch K und Z – V – P

FK (1875) OR, HEI, in Gärten und Anlagen angepflanzt; HG (1983–91) SeR, AuB, CrW, FuS, AC

* *Cornus sericea* L.

Weißer Hartriegel

Parks, Schutt

selten – N (NAM) Neb – zerstreute Z – V

FK (1875) häufig angepflanzt; HG (1985–91) Schn.Str., SP, SotA

Araliaceae

Hedera helix L.

Krautreiche schattige Laubmischwälder, Mauern, Felsen, Parks, Gärten, Trümmerflächen, Friedhöfe

zerstreut – O – auch N – zerstreute Z – V – P

LR (1844) in OR angepflanzt, (Liw); FK (1875) zur Bekleidung von Mauern angepflanzt, OR, RB, DR, MA, RO, (Röh), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1960–91) FHe, SP, PDSF, AuB, BuR, WFH, ZeW, PJP, HaB, RoW, DrS, KLS, EiB, AbG, Deu.Wg., TrS, Ins., POF, SoK, ORW, MoL, DR, (Liw)

Araliengewächse

Gemeiner Efeu

Apiaceae (Umbelliferae)

Doldengewächse

Sanicula europaea L.

* Sanikel

Krautreiche halbschattige Laubmischwälder, Auwälder

sehr selten (!!!) (▼) O – P

FK (1875) ZeW, KüW, CrW, (Liw); OS (1900) (Liw); BI (1987) KoH, DR; HG (1972–91) KoH

Astrantia major L.

Große Sterndolde

Schluchtwälder, Waldwiesen, Gebüsche

sehr selten (!!!) (▼) O – auch seltene Z – V?

FK (1875) bei SÖ einzeln in Gärten kultiviert; HG (1970) (Niew)

Chaerophyllum hirsutum L.

* Rauhaariger Kälberkropf

Sickernasse nährstoffreiche Bachstaudenfluren, Ufer, Auwälder, Feuchtwiesen, Parks

zerstreut – O – H

LR (1844) CH; FK (1875) ZwF, WüF, BE, (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); GM (1957) CrW; KW (1963) KwS, FriB, GL, EB; DS (1963) KwS, SchnN, PfH, HA, MA, (Liw); MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; RN (1986) MA, AC, HA; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91) KwS, WWP, RbW, KüW, CrW, EbW, SeR, KoH, BaB, GIB, SP, ZeW, HaW, HaB, Paw.Str., AurB, MoL, (Ein); (Raw), (Grü), (Röh), (Liw)

Chaerophyllum aromaticum L.

Gewürz-Kälberkropf

Feuchte Laubwaldsäume

sehr selten (!) (▼) O – H

GM (1920) Erstnachweis, CrW; JU (1987) (Liw); HG (1987–91) (Liw)

Chaerophyllum bulbosum L.

* Rüben-Kälberkropf

Flußufer, Gebüsche

erloschen – O – P

LR (1844) CH; FK (1875) ScheB, RA, (Liw)

* *Chaerophyllum temulum* L.

* Taumel-Kälberkropf

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Unkrautfluren, Verkehrsflächen, Gärten, Schutt

selten (–) O – H

FK (1875) ziemlich häufig; MK (1919) (Liw); OZ (1953) BO; KW (1963) BO; DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1983–91) ChfU, Gre.Wg., CrW, SWW, Anb.Str., Gtbhf., (Liw)

Chaerophyllum aureum L.

Gold-Kälberkropf

Verkehrsflächen, frISChe nährstoffreiche WEGSäume, Böschungen

sehr selten (!) (▼) O – H

HG (1983) Erstnachweis, Gtbhf, Hptbhf, AB-Str., (1989) (Liw); RN (1986) (Ein)

Anthriscus cerefolium (L.) HOFFM.

Garten-Kerbel

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Unkrautfluren, Weg- und Waldränder, Schutt

erloschen – N (SOEUR) Dag – K – V

FK (1875) in Gärten gebaut, am SoB verwildert

Anthriscus sylvestris (L.) HOFFM.

Wiesen-Kerbel

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Gebüsch- und Wegränder, Straßensäume
verbreitet – O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); WR (1924) BIG; MN (1953) TrS; KW (1963) ZeW, EB, RB; DS (1963) HA, (Liw); MS (1971–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1973–91)

* *Torilis japonica* (HOUTT.) DC.

Gemeiner Klettenkerbel

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Unkrautfluren, Ruderalflächen, Waldränder,
Säume
zerstreut – O – H

FK (1875) CrW, RO, SC, RA, (Liw); MK (1919) (Liw); GM (1920) BoS; OZ (1952) CrW; HG (1969–91) FhK, Sto.Str., KoH, AuB, Zwi.Str., Dre.Str., Gtbhfe, SWW, Kaf., HM-Str., ZKA, Kla.Str., Ste.Wg., ZeW, FeP, BIG, Bib.Str., Feu.Str., Rot.Str., Nee.Str., Cht.Str., Fud., SeR, HaK, Dra.Str., DrS, EbW, Wei.Wg., Rol.Str., NR, (Raw), (Wit)

* *Caucalis platycarpus* L.

*** Acker-Haftdolde**

Schutt

erloschen – A – im UG wohl N (MED) Irg

GM (1910) Erstnachweis, FuS, (1920) BoS

Coriandrum sativum L.

Koriander

Schuttdeponie

sehr selten – N (MED) Irg – alte K – V – H

FK (1875) angebaut und verwildert, früher beim WaS; GM (1910) FuS; HG (1989) SWW

Conium maculatum L.

Gefleckter Schierling

FrISChe Ruderalflächen, Schuttdeponien, Mauern

sehr selten – A – K – P – H

FK (1875) SoM, (Nil), (Liw); OS (1900) SoM, (Liw); GM (1910, 57) BoS; JU (1983) (Liw); HG (1983) SWW

Bupleurum rotundifolium L.

*** Rundblättriges Hasenohr**

Schutt

erloschen – A – im UG wohl N (EUR) Irg

GM (1910) Erstnachweis, BoS

* *Petroselinum crispum* (MILL.) A. W. HILL

Petersilie

Schuttdeponien

selten – N (EUR) Dag – sehr verbreitete K – V

FK (1875) allgemein angebaut; MN (1953) TrS; HG (1960–91) SeG, SKGS, SWW, (Liw)

Cicuta virosa L.

Wasserschierling

Nasse nährstoffreiche überschwemmte Uferbereiche, Röhrichte, Teiche

erloschen – O – P

OEZ (1877) Erstnachweis, (Liw)

Ammi majus L.

* **Große Knorpelmöhre**

Schutt, Ruderalflächen

erloschen – N (MED) Irg

GM (1920) Erstnachweis, FuS

Falcaria vulgaris BERNH.

Gemeine Sichelzmöhre

Ruderalflächen, Halbtrockenrasen, trockene nährstoffreiche sonnige Ackerränder

sehr selten (!!!) (▼) O – D – H

BI (1990) Erstnachweis, DR, (1991) DR; HG (1991) War.Str., DR

Carum carvi L.

Wiesen-Kümmel

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Wegränder, Raine

sehr zerstreut – O – alte K – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; OZ (1954) RK-Str., HG (1979–91) SP, Hök.Wg., Rit.Str., Hes., Ort.Str., Anb.Str., KW-Str., ZeW, Gtbhf, SWW

Pimpinella major (L.) HUDS.

Große Pimpinelle

FrISChe nährstoffreiche lichte Staudenfluren, Fettwiesen, Straßenränder

selten (!) O – P – H

FK (1875) WaS, KüW, CrW; KW (1963) KwS, EB; MS (1971–76) KwS; HG (1984–91) KüW, KwS, Pla.Str., Zwi.Str., Anb.Str., (Ein)

Pimpinella saxifraga L.

Kleine Pimpinelle

Halbtrockenrasen, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Wegränder

zerstreut – O – früher K – P – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; DS (1963) AB, RB; DOS (1991) WWP; HG (1971–91) BaD, Gtbhf, Bhfe, EiS, Say.Str., Gör.Str., PfH, HaW, Ort.Str., KwS, Kal.Str., EiB, Anb.Str., EbW, HaK, Her.Str., Har.Wg., Mat.Str., Schi.Wg., AJ-Str., MA, HA, EB, SI, SÖ, HA, (Obl), (Kla), (Ein), (Dit), (Wit), (Liw)

Aegopodium podagraria L.

* **Giersch**

Feuchte nährstoffreiche halbschattige Laubwälder, Säume und Schläge, Gärten,

Parks, Ruderalflächen, Zäune, Friedhöfe

sehr verbreitet – O

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL, ChfU; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1962) CrW, BO, (Liw); KW (1963) FrB, EB; MS (1972–76) KwS; BI (1987) DR, GL; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1973–91)

Sium latifolium L.

Breitblättriger Merk

Gräben, Röhrichte

erloschen – O

FK (1875) AD, DR

Oenanthe aquatica (L.) POIR.

* **Wasserfenchel**

Teichufer, Röhrichte

erloschen – O – P

FK (1875) früher SoT

Oenanthe fistulosa L.

Röhrige Pferdesaat

Gräben, Sümpfe

erloschen – O – P

FK (1875) ScheB, FU, ob noch?

Aethusa cynapium L.

Hundspetersilie

FrISChe Ruderalflächen, Schuttdeponien, Unkrautfluren, Gärten, Äcker

zerstreut – O – H

FK (1875) in GA häufig, RO, (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; HG (1973–91) Cha.Str., FHe, Alt.Str., PG-Str., Bek.Str., Ros.Wg., KoH, Dre.Str., SWW, FuS, Gtbhfe, EbW, Sen.Str., JM-Str., Anb.Str., Eis.Str., Son.Str., DrS, SotA, ER, FU, (Ein), (Raw)

Foeniculum vulgare MILL.

Fenchel

Verkehrs- und Ruderalflächen, Schuttdeponien

sehr zerstreut – N (MED) Dag – seltene K – V – H

FK (1875) hin und wieder gebaut, (Liw); HG (1977–91) SWW, Gtbhfe, Dre.Str., JG-Str., ZHS, RH

Anethum graveolens L.

Dill

Schutt, Unkrautfluren

seltene – N (MED) Irg – zerstreute K – V

FK (1875) in Gärten angebaut und verwildert; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1983) SeG; RN (1986) HA

* *Silaum silaus* (L.) SCH. et THELL.

*** Wiesen-Silau**

Schutt

erloschen – O

GM (1910) Erstnachweis, BoS

Meum athamanticum JACQ.

*** Bärwurz**

Waldwege, Magerrasen, Raine

seltene (–) (!) (♥) O – H

LR (1844) bis CH, bei (Liw) häufig, (Zop); FK (1875) WaH, Dre.Str., (Niw), (Liw); FG (1903) (Ein), (Niw); WR (1924) (Liw); DS (1962) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1988–91) KüW, AdB, (Schww), (Ein)

Selinum carvifolia (L.) L.

Kümmel-Silge

Wechselfeuchte Moorwiesen, lichte Laubwälder, Staudenfluren

seltene (–) (!) (♥) O – D – H

FK (1875) verbreitet, WaH, GoT, KA; MK (1919) (Liw); KW (1963) EB; DS (1963) KwS; MS (1971–76) KwS; BI (1972) KoH, (1987) GL; CS (1982) ZeW; HG (1973–91) KoH, ZeW, EbW, (Röh), (Raw)

Angelica sylvestris L.

Wald-Engelwurz

Sickernasse nährstoffreiche halbschattige Staudenfluren, Waldränder, Auwälder, Naßwiesen

verbreitet – O – D – H

FK (1875) ZeW, SaR, CrW, SoS, DR, AC, MA, (Liw); FG (1903) AC, HEL, ChfU; MK (1919) (Liw); OZ (1952) CrW; DS (1962, 69) CrW, (Ein), (Liw); KW (1963) FrB, BO, EB; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1991) WWP; HG (1972–91)

Angelica archangelica L.

* **Echte Engelwurz**

Wegränder, Bachufer

erloschen – N (EURAS) S – früher K – V

FK (1875) in Dorfgärten angepflanzt, in AD, ST verwildert

Levisticum officinale KOCH

* **Garten-Liebstockel**

Schuttdeponien

sehr selten – N (VORDAS) Irg – K – V

FK (1875) in Dorfgärten angepflanzt, bei HI verwildert; HG (1960, 86) KwS, SWW, (Nek)

* *Peucedanum ostruthium* (L.) KOCH

Meisterwurz

Bäche, Quellfluren

erloschen – N (ALP) Neb – K – V

FK (1875) (Liw)

Peucedanum palustre (L.) MOENCH

* **Sumpf-Haarstrang**

Moorwiesen, Erlenbrüche

erloschen – O

LR (1844) RB; FK (1875) AD, RB, bei (Nek) häufig, (Grü)

Pastinaca sativa L.

Pastinak

Schuttdeponien, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Wegränder

sehr zerstreut – O – alte K

FK (1875) HI, KA, (Auw); HG (1961–91) SWW, HL-Str., FuS, Fis.Wg., Bhfe, Gtbhfe, Reh.Str., Bla.Str., (Auw)

Heracleum mantegazzianum SOMMIER et LEVIER

Riesen-Bärenklau

Ruderalflächen, Flußufer, Parks, Gärten

sehr zerstreut (+ +) N (KAUK) Neb – Z – V

HG (1979) Erstnachweis, SP, (1980–91) FGr-Str., Aue, San.Str., GF-Str., Cer.Str., Hän.Str., Eub.Str., KüW, ChfU, ZKA, Rich.Wg., KGSn, BaD, Har.Wg., Anb.Str., SWW, PJP, Zwi.Str., Bhfe, Sür., JG-Str., EiB, AB, (Huh), (Eub)

Heracleum sphondylium L.

* **Wiesen-Bärenklau**

FrISCHE nährstoffreiche Fettwiesen, Ruderalflächen, Verkehrsanlagen, Ufer

sehr verbreitet – O – P

FK (1875) gemein, häufig angebaut; PD (1896) BO; FG (1903) AC, HEL, ChfU; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MK (1919) (Liw); WR (1924) BIG; MN (1953) TrS; DS (1963) SI, AH, (Ein), (Liw); KW (1963) HI, RB; MS (1971–76) KwS; BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1973–91)

Daucus carota L.

* **Wilde Möhre**

FrISCHE Fettwiesen, Magerrasen, Verkehrs- und Ruderalflächen, Schutt, Wegränder

sehr verbreitet – O – verbreitete K – V – P

FK (1875) gemein, häufig kultiviert; PD (1896) BO; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1971–91)

Celastraceae

Baumwürgergewächse

* *Evonymus europaea* L.

Europäisches Pfaffenhütchen

FrISChe kraut- und nährstoffreiche Laubmischwälder, Auwälder, GebüSChe

seIten (!!)(♥) O – auch K u. Z – P – H

FK (1875) KÜW, SCheB, ChfU, HEL, DR, BE, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) DR; DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987) DR, (1991) RO; CS (1988) HEI; DOS (1988) DrS; HG (1973–91) KoH, AuB, SP, FhT, DrS, (Röh), (Wit), (Liw)

Rhamnaceae

Kreuzdorngewächse

* *Frangula alnus* MILL.

Faulbaum

Feuchte Laubwälder, GebüSChe, Erlenbrüche, Auwälder, Flachmoore

sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) häufig, in GebüSChen überall, ZeW; MK (1919) (Liw); OZ (1956) (Raw); DS (1963) EB, GL, ER, SI, MA, AB, RB, HA, (Raw), (Liw); KW (1963) HI, EB, GL; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; DOS (1991) WWP; HG (1972–91)

* *Rhamnus cathartica* L.

*** Purgier-Kreuzdorn**

Trockenbuschhänge, sonnige Hecken, Waldränder

sehr seIten (–)(!!!)(♥) O – D – H

FK (1875) HEL, GA, AC, DR; HG (1991) DR; BI (1991) DR; DOS (1991) DR

Vitaceae

Weinrebengewächse

* *Parthenocissus inserta* (KERNER) FRITSCH

*** Fünfblättrige Zaunrebe**

Mauern, Zäune, Ruderalflächen

sehr zerstreut – N (NAM) Neb – Z – V – H

FK (1875) Z, an Mauern, Zäunen u. Lauben angepflanzt; HG (1973–91) KoH, BaD, Nor.Str., ChfU, Alt.Str., Wag., SoB, SeR, Zie.Str., Len.Str., ZeW, KGSn, SP, HI, ER, (Liw)

Loranthaceae

Mistelgewächse

Viscum album L.

Laubholz-Mistel

Nur auf Laubgehölzen

erloschen – O

FK (1875) auf verschiedenen Bäumen schmarotzend, KÜW

Oleaceae

Ölbaumgewächse

Fraxinus pennsylvanica MARSHALL

*** Rot-Esche**

Feuchte Laubwälder, Schutt

sehr seIten – N (NAM) Neb – F – auch Z – P – V? – H

HG (1983) Erstnachweis, EiS, (1984–91) ZeW, EiS; CS (1983) EiS

Fraxinus excelsior L.

Gemeine Esche

Feuchte krautreiche schattige Laubmischwälder, Au- und Schluchtwälder, Ufer, Ruderalsäume

sehr verbreitet – O – auch K und Z – P

FK (1875) auch häufig angepflanzt; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) AB, ER, HA, (Ein), (Liw); KW (1963) EB, HI, RB; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) WWP; HG (1974–91)

Ligustrum vulgare L.

*** Rainweide**

Artenreiche lichte Wälder, wärmeliebende Gebüsche

verbreitet – O – aber auch N – verbreitete Z (Hecken) – V – P – H

FK (1875) in Hecken, Anlagen und Zäunen häufig angepflanzt; GR (1959) KassB; BI (1990) DR; HG (1973–91)

Syringa vulgaris L.

Gemeiner Flieder

Wärmeliebende Gebüsche, frische Waldsäume, Parks

selten – N (SOEUR) Neb – verbreitete Z – V – P

FK (1875) als Z angepflanzt; HG (1975–91) BaD, KoH, SKGS, FHe, Goe.Str., EMP, Wag.

Forsythia suspensa (THUNB.) VAHL

*** Forsythie**

Schutt

sehr selten – N (OAS) Neb – verbreitete Z – V

HG (1985) Erstnachweis, RH, (1986–91) RH

Menyanthaceae

Fieberkleegevächse

Menyanthes trifoliata L.

*** Fieberklee**

Flachmoore

sehr selten (–) (!!!) – ▼ – O – auch K – sehr seltene Z – P – D – (H) – ob noch?

FK (1875) HöK, ZeW, MA, FU, HEI, BE, ER, RA, (Obw), (Nek); OS (1900) ZeW; WR (1924) KoH; DS (1958) KoH, (1977) Glö.Str., GR (1959) KWS; KW (1962–63) KoH, KWS; BI (1971–87) GL; MS (1972–76) KWS; HG (1961–91) KoH, KWS, EbW

Gentianaceae

Enziangewächse

*** *Centaureum erythraea* RAFN**

Echtes Tausendgüldenkraut

Halbtrockenrasen, Triften, Waldlichtungen

erloschen – ▼ – O – auch K – H

LR (1844) (Liw); FK (1875) ZeW, KüW, SaR, SÖ, EB, HI, DR, (Liw); OS (1900) EB, (Liw); HG (1961–65) HLo-Str., AC

*** *Gentianella campestris* (L.) BÖRNER**

Feld-Enzian

Magerrasen, Raine, Bergabhänge

erloschen – ▼ – O

LR (1844) CH; FK (1875) HA, ST, (Nek)

Apocynaceae

Hundsgiftgewächse

Vinca minor L.

Kleines Immergrün

Krautreiche schattige Laubwälder, Gebüsche

sehr zerstreut – N (SEUR) Neb – zerstreute Z – V – P

LR (1844) (Liw); FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); DS (1962) (Liw); BI (1990) DR; HG (1980–91) ORW, SP, FHe, SKGS, ZeW, FeP, EMP, BeB, SeR, WüF, (Ein), (Nek), (Liw)

Asclepiadaceae

Schwalbenwurzgewächse

* *Vincetoxicum hirundinaria* MED.

Weiße Schwalbenwurz

Steinschuttfuren, sonnige Gebüschsäume, Felsen

sehr selten (–) (!!) (▼) O – H

FK (1875) DR, HA, bei (Liw) sehr häufig; DS (1962) (Liw); BI (1990) DR; HG (1987–91) (Liw)

Rubiaceae

Rötegewächse

Sherardia arvensis L.

Ackerröte

Äcker, Brachen, Gärten

erloschen – A – (H)

FK (1875) häufig; GM (1910) FuS, (1956) (AuW)

* *Cruciata laevipes* OPITZ

Gewimpertes Kreuzlabkraut

Verkehrsanlagen, Bahndämme, Säume

selten (–) (!) (▼) O – H – ((H))

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; DS (1957, 69) EB, KoH, (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987–91) DR; MM (1991) SP; HG (1970–91) BaD, KoH, SP, Bas., DrS, EbW, (Wit), (Liw)

* *Galium rotundifolium* L.

Rundblatt-Labkraut

Schattige Laub- und Nadelwälder

erloschen – O

LR (1844) KüW; FK (1875) CrW in Menge, KüW

Galium palustre L.

Sumpf-Labkraut

Naßwiesen, Erlenbrüche, Ufer, Röhrichte

sehr zersteut (!) O – H

FK (1875) KüW, SoT, CrW, MA, (Röh); MK (1919) (Liw); DS (1963) HaW; OZ (1954) RbW; MS (1971–76) KwS; BI (1987) GL; MM (1987–91) SP; HG (1972–91) KoH, RbW, SchöH, ZeW, SP, GeH, KapB, SeR, FU, GL, (Raw), (Schww), (Kle), (Grü)

Galium uliginosum L.

Moor-Labkraut

Moorwiesen, Naßwiesen

sehr selten (!!) (▼) O – H

LR (1844) CH; FK (1875) ZeW, HöK, AD, HEL; OZ (1953) CrW; KW (1963) EB; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; HG (1972–91) KoH, SP, (Niew), (Niw)

Galium tricornutum DANDY

Dreihörniges Labkraut

Schuttflächen, Äcker, Böschungen

sehr selten – A – im UG wohl N (MED) Irg

GM (1920) Erstnachweis, FuS; HG (1989) Fud.

Galium aparine L.

*** Kletten-Labkraut**

Krautreiche Ruderalflächen, Ufer, Wegränder, Äcker

zerstreut (– –) O

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL, ChfU; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; DS (1962) (Liw); MS (1971–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1978–91) SFS, ChfU, SP, SABM, Cht.Str., SWW, BaB, BaD, ZKA, GIB, Anb.Str., EMP, EiB, DrS, Har.Wg., GL, FU, ER, (Wit), (Kla), (Eub), (Liw)

Galium spurium L.

*** Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut**

Äcker, Schuttflächen

erloschen – A

FK (1875) auf Leinäcker bei GA, FeS

*** *Galium odoratum* (L.) SCOP.**

Waldmeister

Krautreiche schattige Laubmischwälder, Gebüsche

zerstreut – O – auch N – noch K – auch Z – V

LR (1844) KüW; FK (1875) KüW, CrW, MA, DR, bei (Liw) zahlreich; OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) früher DR; RN (1986) ST, MA, AC, RH, ER, AD, (Alh), (Nek); JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; HG (1979–91) FHe, ZeW, SWW, KüW, ORW, EMP, CrW, HaW, KoH, (Huh), (Eub), (Ein), (Liw)

Galium verum L.

Echtes Labkraut

Sonnige Wegraine, trockene Böschungen

sehr selten (!!!) (▼) O – im UG wohl N (EUR) Neb – H

JU (?) (Liw), RN (1987) HA; HG (1987–91), Par.Str., HA

Galium sylvaticum L.

Wald-Labkraut

Nährstoffreiche halbschattige Laubmischwälder, Gebüsche, Säume

sehr selten (– –) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) KüW, AD, DR, (Liw); MK (1919) (Liw); OZ (1953) SeR; DS (1962) (Liw); JU (1987) (Liw); RN (1987) InG; HG (1986–91) DR, (Wit), (Liw)

Galium mollugo L.

Wiesen-Labkraut

Frische Fettwiesen, Halbtrockenrasen, Verkehrs- und Ruderalflächen, Waldsäume

zerstreut – O – P – (H)

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; HH (1936) FU; MN (1953) TrS; MS (1971–76) KwS; DS (1969) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1991) WWP, SP; HG (1973–91) SP, KoH, SWW, SeR, ORW, Gtbhf, ChfI, HLo.Str., Aue, BaD, KüW, Ste.Str., KaB, Nee.Str., WfH, Bhf, LeG, RiT, RoW, EbW, HaW, ZeW, HiT, Eis.Str., Scha.Wg., GoP, Mat.Str., Cht.Str., EiB, (Wit), (Röh)

*** *Galium hircynicum* WEIGEL**

*** Harz-Labkraut**

Frische lichte bodensaure Nadelwälder, Waldwege, Säume, Magerrasen, Heiden

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) EiH, KüW, (Liw); DS (1963) AB, HA, (Raw); KW (1963) GL; RN (1986) AD, RH, (Alh), (Ein); BI (1987) GL; DOS (1991) SP; HG (1973–91) ZeW, BeuB, KüW, KoH, PfH, AB, (Ein), (Raw), (Geh), (Schww), (Grü)

* *Galium pumilum* MURR.

Heide-Labkraut

Magerrasen, Felsen

sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) ZeW; JU (1987) (Liw); HG (1987–91) (Liw)

Caprifoliaceae

Geißblattgewächse

Sambucus nigra L.

Schwarzer Holunder

FrISChe krautreiche Laub- und Nadelwälder, Ruderalflächen, Schutt, Gärten

sehr verbreitet – O – auch K und Z – V – P – H

FK (1875) häufig in Gärten angepflanzt und verwildert, (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) SotI; MN (1953) TrS; DS (1963) AH, HA, SI, AB, ER, (Ein), (Liw); KW (1969) RB, EB, HI; MS (1972–76) KWS; RN (1986) ST, MA, AC, RH, ER, AD, HA, (Alh), (Nek), (Ein); JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1972–91)

Im UG S.n.var. *laciniata* L. als Z, selten V

Sambucus racemosa L.

Hirsch-Holunder

Waldschläge, krautreiche Laubwälder, Säume, Schuttdeponien, Wegränder

sehr verbreitet – O – P – D

FK (1875) SoW, ZeW, CrW, MA, ER, (Niw), (Liw); FC (1903) CH; MK (1919) (Liw); DS (1963) AH, HA, SI, AB, ER, (Liw); KW (1963) HI, GL, RB; MS (1972–76) KWS; RN (1986) MA, AC, RH, AD, HA, ER, (Alh), (Nek), (Ein); JU (1987) (Liw); DOS (1991) WWP; HG (1973–91)

Viburnum opulus L.

Gemeiner Schneeball

Feuchte krautreiche Laubwälder, Auwälder, Ufer, Gebüsche

zerstreut – O – auch Z – P – D – H

FK (1875) BO, GL, SÖ, DR, AC, MA, (Liw), auch angepflanzt; MK (1919) (Liw); HH (1936) SP; OZ (1956) SeR; DS (1963) EB, SI, RB, (Liw); MS (1976) KWS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL, (1990) DR; HG (1977–91) SotI, BoH, ZeW, CrW, RbW, KüW, ORW, RoP, Eub.Str., Eich.Wg., Kap.Gas., Zol.Str., AuB, EMP, ZKA, BeuB, DrS, MoL, NS, (Raw), (Röh), (Liw)

* *Symphoricarpos albus* (L.) BLAKE

* **Knallerbse**

Gebüsche, Ufer

sehr zerstreut – N (NAM) Neb – sehr zerstreute Z – V – P

FK (1875) in Gärten und Anlagen sehr häufig angepflanzt; DS (1963) CrW; DOS (1990–91) WWP; HG (1960–91) ChfU, Reh.Str., Anb.Str., Eis.Str., FGr.Str., Eub.Str., KapB, FHe, Ste.Str., ChfI, Nee.Str., Ufe.Wg., KWS, Wit.Str., SWW, FU

Lonicera periclymenum L.

* **Deutsches Geißblatt**

Waldränder, Gebüsche, Zäune

sehr selten – O? – im UG wohl N (MED) Neb – seltene Z – V

FK (1875) SC, auch angepflanzt; MK (1919) (Liw); HG (1991) KWS

Lonicera nigra L.

Schwarze Heckenkirsche

Krautreiche Laubmischwälder, Gebüsche, Schluchtwälder

erloschen – O – P

LR (1844) CH; FK (1985) ZeW, WaH, ScheB, MA, AD, (Nek), (Liw); OS (1900) (Liw)

Lonicera xylosteum L.

Rote Heckenkirsche

Krautreiche schattige Laubmischwälder, Gebüsche

sehr selten (!) (▼) O – P

FK (1875) im CrW, einzeln ZeW, WaH, ScheB, SÖ, RO, (Nek), (Röh), (Liw); DS (1963) HaW; HG (1988–91) ZeW

* *Diervilla lonicera* MILL.

Kanadische Dierville

?

erloschen – N (NAM)? – früher Z – V

FK (1875) in Anlagen angepflanzt, bei SaR verwildert

Adoxaceae

Moschuskrautgewächse

Adoxa moschatellina L.

*** Moschuskraut**

Feuchte nährstoffreiche halbschattige Laubmischwälder, Auwälder, Gebüsche

selten (–) (!) (▼) O – H – ((H))

FK (1875) ChfU, OR, MA, HEL, GL, DR, AC, (Ein), (Liw); OS (1900) (Liw); FG (1903) ChfU, AC, HEL; MK (1919) (Liw); WR (1924) DR; MN (1954) DR; DS (1969) (Liw); RN (1986) MA, AC; JU (1987) (Liw); MM (1989) SP; BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91) WWP, SP, DR, (Ein), (Auw), (Liw)

Valerianaceae

Baldriangewächse

* *Valerianella locusta* (L.) LATERRADE em. BETCKE

*** Gemeines Rapünzchen**

Ruderalflächen, Äcker, Wegränder, Säume

selten – A – verbreitete K – V – P – H

FK (1875) häufig; OZ (1953) FuS; HG (1975, 82, 88) KwS, SWW, EiB, Schib., Hei.Str.

Valerianella rimosa BAST.

Gefurchtes Rapünzchen

Äcker

erloschen – O – (H)

FK (1875) GA; OZ (1953) (Röh)

Valerianella dentata (L.) POLLICH

Gezähntes Rapünzchen

Äcker

erloschen – A – auch K

FK (1875) AD

Valeriana officinalis L.

Echter Baldrian

Moorwiesen, Gebüsche, Säume, Ufer

sehr zerstreut – O – P – H

FK (1875) SaR, HöK, BE, (Liw); MK (1919) (Liw); OZ (1955) CrW; DS (1969) (Liw); MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; MM (1987–91) SP, RbW; HG (1972–91) KoH, BaB, CrW, BoH, RbW, ZeW, (Niw), (Ein), (Wit), (Liw)

Valeriana sambucifolia MIK. f.

Holunderblättriger Baldrian

Bach- und Flußufer

erloschen – O

FK (1875) JaS, RB, AC, AD

Valeriana dioica L.

*** Kleiner Baldrian**

Wechselnasse nährstoffreiche Moorwiesen

selten (– –) (!!) (▼) O – P – (H)

FK (1875) sehr häufig, ZeW, JaS; MK (1919) (Liw); OZ (1955) RbW; BI (1971–87) GL; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; MM (1987) RbW, KwS; HG (1972–91) KoH, KwS, ZeW, CrW, HaW, RbW, AuB, EbW, DR, HEI, (Wit), (Röh), (Liw)

Dipsacaceae

Kardengewächse

Dipsacus sativus (L.) HONCK.

Weber-Karde

Schuttdeponien

sehr selten – N (MED?) Irg – früher K – V – D

FK (1875) bei Hainichen angebaut (außerhalb des UG); HG (1983) Erstnachweis, SWW

*** *Dipsacus sylvestris* HUDS.**

Wilde Karde

Frische nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Verkehrs- und Ruderalflächen, Ufer, Friedhöfe

verbreitet (+ +) A – auch Z – V – D

LR (1844) (Auw); FK (1875) (Auw); GR (1958) TrS; HG (1971–91)

Knautia arvensis (L.) COULT.

*** Acker-Witwenblume**

Frische Fettwiesen, Wegränder, Säume, Äcker

sehr zerstreut (–) O – (H)

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); OZ (1952) DR; DS (1963) RB; MS (1972–76) KwS; BI (1986) GL; DOS (1991) WWP; HG (1969–91) BaD, Röh.Str., KwS, Kal.Str., Sür., EbW, Uhl.Str., Cht.Str., AJ-Str., GL, MA, RH, (Röh), (Kla), (Ein), (Liw)

Succisa pratensis MOENCH

Teufelsabbiß

Wechselfeuchte Moorwiesen, Flachmoore

selten (– –) (!!) (▼) O – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); GR (1956) (Auw); KW (1963) KwS; DS (1963) RB, (RaW); MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; HG (1972–91) KoH, EbW, KwS, RbW, ZeW, FU, (Raw), (Grü)

Scabiosa ochroleuca L.

Gelbe Skabiose

Halbtrockenrasen, Wegränder, Ruderalflächen

sehr selten (!!!) (▼) O – H

BI (1990) Erstnachweis, DR, (1991) DR; HG (1991) DR

* *Cephalaria gigantea* (LEDEB.) BOBROW

Tatarischer Schuppenkopf

Gartensäume

sehr selten – N (KAUK) Neb – sehr seltene Z – V – H

HG (1971) Erstnachweis, SP, HEL, (1972 – 77) SP, HEL

Durch Sammlerbau verschollen

Cephalaria transsylvanica SCHRAD.

Siebenbürgischer Schuppenkopf

Laubwälder

erloschen – N (SEUR) G? – Z – V – Ans?

PS (1891) Erstnachweis, ZeW, (1892–93) ZeW

Polemoniaceae

Himmelsleitergewächse

Polemonium caeruleum L.

Blaue Himmelsleiter

Flachmoore, feuchte Schuttfuren

sehr selten – ▼ – N (EURAS) Jrg – zerstreute Z – V, auch Ans – P – D

BI (1972) Erstnachweis, KoH, (1973–75) KoH; HG (1973–75) KoH, (1985) SWW

Convolvulaceae

Windengewächse

* *Calystegia pulchra* BRUMMITT et HEYWOOD

*** Schöne Zaun-Winde**

Frische Ruderalflächen, Zäune, Gärten

sehr zerstreut – N (OAS?) Neb – Z – V – H

HG (1975) Erstnachweis, KoH, (1976–91) BaD, Alt.Str., AbG, SoB, Nee.Str., Har.Wg., Gtbhf, Par.Str., Zwi.Str., JG-Str., FeP, (Nek), (Auw)

* *Calystegia sepium* (L.) R. BR.

Zaun-Winde

Ufer, Staudenfluren, Zäune, Wegränder, Ruderalflächen, Unkrautfluren

sehr verbreitet (+ +) O – auch seltene Z

FK (1875) ScheB, DR, (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) HA, (Liw); MS (1972–76) KwS; DOS (1991) WWP; HG (1960–91)

Convolvulus arvensis L.

Ackerwinde

Verkehrs- und Ruderalflächen, Äcker, Gärten

verbreitet – O – (H)

FK (1875) häufig, FG (1903) AC, HEL; HH (1936) FuS; MN (1956) TrS; DS (1969) HaW, (Liw); MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR; HG (1960–91)

* *Pharbitis purpurea* (ROTH) BOJER

*** Purpur-Trichterwinde**

Schuttdeponie

sehr selten – N (SAM) Dag – seltene Z – V – H

HG (1987) Erstnachweis, ZKA, (1988–91) ZKA

Cuscutaceae

Seidengewächse

Cuscuta epithymum (L.) L.

Quendel-Seide

Magerrasen, Äcker, Heiden (auf Klee, Möhre und Schafgarbe)
erloschen – O

FK (1875) ZeW, BaM, RA, SÖ, bei ST ganze Kleefelder verwüstend, (Kla), (Liw)

Cuscuta europaea L.

*** Europäische Seide**

Feuchte nährstoffreiche Staudenfluren, Fluß- und Bachufer (auf Brennessel, Ackerwinde, Beifuß)

sehr zerstreut (+) O – ((H))

FK (1875) BE, FU, (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987) DR; DOS (1987) DR, (1990–91) WWP; MM (1987–91) ChfU, SP; HG (1979–91) ChfU, PIB, ZwF, ZKA, WüF, SP, Lim.Str., Schu.Str., Kaf., Wei.Wg., DR, (Ein), (Auw), (Liw)

Cuscuta epilinum WEIHE

Lein-Seide

Äcker (auf Lein)

erloschen – A

FK (1875) RA, HI, EB, (Wit)

Hydrophyllaceae

Wasserblattgewächse

Phacelia tanacetifolia BENTH.

*** Büschelschön**

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schutt

selten – N (WAM) Dag – sehr zerstreute K – Z – V – P – H

OZ (1934) Erstnachweis, FuS, (1952) TrS; MN (1953) TrS; HG (1982–91) Sto.Str., SeG, WFH, BaD, FuS, Eis.Str.

Boraginaceae

Boretschgewächse

Echium vulgare L.

*** Gemeiner Natterkopf**

Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Steinbrüche, Felsfluren, Schutt

zerstreut – A – H

FK (1875) häufig; HH (1936) FuS; CS (1982) ZeW; BI (1986) Cht.Str.; HG (1960–91) BaD, Bhfe, Ctbhfe, AuB, FuS, WR-Str., Eis, Zwi.Str., KwS, ZeW, Anb.Str., Kal.Str., Cht.Str., Erf.Str., Schn.Str., Fis.Wg., ChfU, SpP, (Raw)

*** *Buglossoides arvensis* (L.) I. M. JOHNSTON**

Acker-Steinsame

Äcker, Ruderalflächen

erloschen – A

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS

Myosotis caespitosa C. F. SCHULTZ

*** Rasen-Vergißmeinnicht**

Nasse nährstoffreiche Ufer und Wiesen, Äcker

erloschen – O

FK (1875) BO, RO, (Nil)

Myosotis palustris (L.) L. em. RCHB.

Sumpf-Vergißmeinnicht

Nährstoffreiche Naßwiesen, staudenreiche Ufer, Gräben

zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); JU (1929) AD; OZ (1952) CrW; DS (1963, 69) EB, HA, (Liw); KW (1963) SchnM; MS (1971–76) KwS; BI (1971–87) Gl; CS (1982) ZeW; FK (1988) KüW; HG (1969–91) KoH, ChfI, ChfU, RbW, CrW, SeR, ZeW, KwS, EbW, AdW, HaW, AurB, BlG, ER, EB, (Niw), (Raw), (Grü), (Ein), (Wit), (Liw)

Myosotis sylvatica EHRH. ex HOFFM.

Wald-Vergißmeinnicht

FrISChe krautreiche halbschattige Laubmischwälder, Waldwege, Waldschläge, Gebüsche

sehr selten (!) (▼) O – H

FK (1875) KüW, GL, DR, (Liw); OS (1900) (Liw); HH (1936) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1979–91) Kaf., ZeW, HA, (Liw)

Myosotis sparsiflora POHL

Zerstreutblütiges Vergißmeinnicht

Feuchte Laubwälder, Gebüsche

erloschen – O

FK (1875) GL, ER

* *Myosotis arvensis* (L.) HILL

Acker-Vergißmeinnicht

FrISChe Ruderalflächen, Äcker, Waldschläge

zerstreut (+ +) O – H

FK (1875) GL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; HG (1975–91) KoH, SWW, Eis.Str., SRS, Dre.Str., PfH, Rem.Str., AbG, BoH, SP, FHe, FhK, WFH, KapB, GlB, AuB, HaW, BaD, BeuB, SeR, DrS, EiB, RH, MA, DR, AC, EB, (Kla), (Röh), (Wit)

* *Myosotis stricta* LINK ex R. et SCH.

Sand-Vergißmeinnicht

Sandige Äcker, Magerrasen, Wegraine, Felsfluren

sehr selten (??) (– –) (!!!) (▼) A – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) (Röh); HG (1991) Schi.Wg.

* *Myosotis ramosissima* ROCHEL

Rauhes Vergißmeinnicht

Steingrusfluren, sonnige Hügel

erloschen – A

FK (1875) EB; OS (1900) EB; GM (1910) BoS, (1920) FuS; DS (1962) (Liw)

* *Myosotis discolor* PERS.

*** Buntes Vergißmeinnicht**

Sandige Äcker, Wegränder, Trockenrasen

sehr selten (??) (!) (▼) O – H

FK (1875) PuH, GA, HA, HI; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1975, 83) KoH, AuB, (Röh)

Asperugo procumbens L.

*** Schlangenäuglein**

Trockene Ruderalflächen, Schutt

erloschen – N (EURAS) Irg

GM (1910) Erstnachweis, BoS, (1920) FuS

* *Lappula squarrosa* (RETZ.) DUM.

Kletten-Igelsame

Trockene Ruderalflächen, Schutt

erloschen – N (MED) Irg

GM (1910) Erstnachweis, BoS

Pulmonaria officinalis L.

Echtes Lungenkraut

Feuchte krautreiche halbschattige Laubmischwälder, Böschungen

sehr zerstreut – O – P – H

FK (1875) SaR, DR, SÖ, RA, HI, MA, HEI, RO, KA, ER, (Wit), (Ein), (Röh), bei (Liw) häufig; MK (1919) (Liw); WR (1924) BoH, DR, (Röh); HH (1936) (Liw); GR (1959) (Liw); DS (1962) BO, HA, (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1987–91) DR, GL; MM (1988) SP; HG (1962–91) KoH, KwS, CrW, SP, ORW, FHe, RbW, BuR, ZeW, Bas., DrS, BIG, (Wit), (AuW), (Liw)

Im UG nur *P. obscura* DUM.

* *Anchusa arvensis* (L.) M. BIEB.

*** Acker-Krummhals**

Sandige Äcker, Unkrautfluren

erloschen – A

FK (1875) HA, AC, (Kle); GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; GR (1959) (Liw); HG (1960) CH

Symphytum officinale L.

Gemeiner Beinwell

Naßwiesen, krautreiche Staudenfluren, Ufer, feuchte Ruderalflächen, Auwälder

zerstreut – O – P

FK (1875) SÖ, HI, AC, (Liw); OS (1900) (Liw); GM (1910) BoS; JU (1987) (Liw); FK (1988) KüW; MM (1989–91) MoL, SP, AC; HG (1960–91) ChfU, Chfl, Aue, KoH, SWW, SFS, Kaf., KKW, BaB, SP, Nee.Str., KüW, Cha.Str., AuB, Sto.Str., FhK, Bhf, Pas.Str., HaB, Dra.Str., Fes., Schi.Str., Ste.Wg., SchnM, BeuB, MoL, Stew., RH, AB, (Raw), (Liw)

Symphytum x uplandicum NYMAN

*** Futter-Beinwell**

Wegränder

sehr selten – N (KAUK) G – K – V – H

HG (1979) Erstnachweis, AC

Symphytum tuberosum L.

Knoten-Beinwell

Sickerfrische nährstoffreiche schattige Laubmischwälder, Gebüsche

sehr selten (!!!) (▼) O – H

BI (1987) Erstnachweis, DR, (1988–91) DR; HG (1991) DR

Borago officinalis L.

*** Boretsch**

Schuttdeponien

selten – N (MED) Irg – zerstreute K – V

FK (1875) gebaut und verwildert; MN (1953) TrS; HG (1981–91) KwS, SKGS, Rie.Str., KapB

Solanaceae

Nachtschattengewächse

Atropa bella-donna L.

Tollkirsche

Säume, Schläge

erloschen – O – auch K

LR (1844) (Liw); FK (1875) SoW, SotA, (Liw)



Abb. 9 Schwarzes Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger* L.)

Aufnahme: G. Fiedler

Hyoscyamus niger L.

Schwarzes Bilsenkraut

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien

selten – A – P – H

FK (1875) KassB; GM (1910) BoS, (1957) CrW; MN (1953) TrS; HG (1960, 82–91) Bla.Str., PG-Str., SWW, AbG, Hai.Str.

Physalis alkekengi L.

*** Wilde Blasknkirsche**

Halbschattige Laubwälder, Gärten, Ruderalflächen

selten – N (MED) Neb – zerstreute Z – V

HG (1960) Erstnachweis, TrS, (1985–91) SKGS, FHS, ZKA, ZÖP, Rich.Wg., MS-Str., Hai.Str. (ob z.T. Verwechslungen mit *Ph. franchetii*?)

Physalis franchetii MAST.

*** Laternen-Judenkirsche**

Trümmergelände, Schuttdeponien, Säume

selten – N (OAS) Neb – sehr zerstreute Z – V – H

MN (1954) Erstnachweis, TrS; HG (1990–91) AbG, Son.Str., SWW, Str.d.N., MS-Str.

Physalis peruviana L.

*** Kapstachelbeere**

Schuttdeponie

sehr selten – N (SAM) Dag – K – Z – V – H

HG (1988) Erstnachweis, ZKA, (1989–91) ZKA

Solanum tuberosum L.

Kartoffel

Schuttdeponien, frische Ruderalflächen, Kläranlagen

zerstreut – N (SAM) Neb – sehr verbreitete K – früher Z – V

FK (1875) überall der Knollen wegen gebaut; MN (1953) TrS; HG (1979–91) SWW, SeG, FuS, Kaf., Neu.Wg., BaD, FHS, SeR, ZKA, Schn.Str., SABM, SP, SKGS, Sti.Str., FeP, Kle.Str., GL, (Liw)

Solanum dulcamara L.

Bittersüßer Nachtschatten

Feuchte nährstoffreiche Staudenfluren, Ufer, feuchte Ruderalflächen, Auwälder, Gräben

zerstreut – O – P – H

FK (1875) nicht selten, SoT, ChfU, KapB, BE, an Fluß- und Bachufern häufig; GM (1920) FuS; OZ (1952) RO; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; MM (1989–91) MoL; HG (1969–91) KoH, RbW, SWW, Gtbhf, KwS, CrW, Glö.Str., FuS, AbG, BoH, WFH, ZKA, Nor.Str., AuB, EbW, AurB, Hei.Str., MoL, (Niw), (Röh), (Liw)

Solanum nigrum L. em. MILL.

Schwarzer Nachtschatten

Nährstoffreiche Unkrautfluren, frische Ruderalflächen, Gärten, Anlagen, Schutt

sehr zerstreut – A – P – H

FK (1875) KassB, GA, RO; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; MM (1991) MoL; HG (1969–91) Sto.Str., Zwi.Str., ChfU, FHP, SZ, Nor.Str., SeG, Bre.Gas., ZHS, ET-Str., HJ-Str., AbG, Hai.Str., Rem.Str., GäS, Schn.Str., RoT, ZKA, SWW, FHS, Anb.Str., Son.Str., Hptbhf, EM-Str., SKGS, Sti.Str.

*** *Solanum alatum* MOENCH**

Rotbeeriger Nachtschatten

Gartenschutt

erloschen – N (MED) Jrg

FK (1875) KassB

* *Solanum luteum* MILL.

Gelbbeeriger Nachtschatten

Schutt

erloschen – N (MED) Irg – P

GM (1920) Erstnachweis, FuS

* *Lycopersicon esculentum* MILL.

Tomate

FrISChe Ruderalflächen, Schuttdeponien, Klärteiche, Bach- und Flußufer

sehr zerstreut – N (SAM) Dag – sehr verbreitete K – früher Z – V

GM (1920) Erstnachweis, FuS; MN (1953) TrS; HG (1978–91) SWW, Gtbhf, Chfl, SFS, SeG, SKGS, KapB, ZKA, FuS, AuB

Datura stramonium L.

Weißer Stechapfel

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Anlagen

selten – N (NAM) Irg bis S – K – auch Z – H

FK (1875) KassB, SC, (Auw), (Niw); MN (1951) Kreh.Str.; BI (1990) DR; HC (1986–91) SWW, Hai.Str., AbG, Ber.Str.



Abb. 10 Weißer Stechapfel (*Datura stramonium* L.)

Aufnahme: G. Fiedler

Nicotiana rustica L.

Bauern-Tabak

Abbruchgelände, Ruderalflächen

sehr selten – N (NAM) Irg – noch sehr zerstreute K – V

HG (1988) Erstnachweis, Glö.Str.

Nicotiana tabacum L.

Virginischer Tabak

Abbruchgelände, Ruderalflächen

sehr selten – N (SAM) Irg – noch sehr zerstreute K – V

HG (1988) Erstnachweis, Glö.Str.

Petunia x atkinsiana D. DON

Garten-Petunie

Schuttdeponien

sehr selten – N (SAM) Irg – verbreitete Z – V

HG (1990) Erstnachweis, SWW

Buddlejaceae

Sommerfliedergewächse

* *Buddleja davidii* FRANCHET

* **Sommerflieder**

Abbruch- und Trümmergelände

sehr selten – N (OAS) Neb – sehr zerstreute Z – V – H

MN (1953) Erstnachweis, TrS; HG (1988) Hai.Str.

Durch Wiederaufbau erloschen

Scrophulariaceae

Braunwurzgewächse

Verbascum phoeniceum L.

* **Purpur-Königskerze**

Gärten

erloschen – früher ▼ – N (EUR, WAS) G – Z – V

FK (1875) im alten GoT angepflanzt, in Nachbargärten verwildert

Verbascum blattaria L.

* **Motten-Königskerze**

FrISChe Ruderalflächen, Unkrautfluren

erloschen – N (SEUR, WAS) Irg – früher K – V? – H

MN (1952) Erstnachweis, Altd.Str., (1953) BE

Verbascum thapsus L.

Kleinblütige Königskerze

Ruderal- und Verkehrsflächen, Schuttdeponien, Bahnanlagen, Säume

zerstreut – O – K – P

FK (1875) Anb.Str., DR; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; HG (1960–91) AbG, Els.Str., KapB, HüB, SWW, Rem.Str., EiS, ZKA, BaD, Gtbf, Schn.Str., Glö.Str., Dra.Str., Anb.Str., JG-Str., AC, RH, OR

* *Verbascum densiflorum* BERTOL.

Großblütige Königskerze

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Wegränder

selten – O – auch K – P

HG (1985) Erstnachweis, SWW, (1986–91) Hai.Str., Gtbf, FuS, SeG, AbG, Zwi.Str., Dam.Str., AlR

Verbascum phlomoides L.

Windblumen-Königskerze

Trockene sonnige Ruderalflächen, Felsen

sehr selten (!!!) (▼) O – P

FK (1875) GL, (Liw); OS (1900) (Liw); MN (1953) TrS; HG (1961–91) SWW, BG-Str., Reh.Str., Bhf. BO

Verbascum nigrum L.

*** Schwarze Königskerze**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderal- und Verkehrsflächen, Wegränder, Bahnanlagen

zerstreut – O

FK (1875) KassB, SoS, FU; BI (1987) DR; HG (1970–91) Bhfe, EMP, BaD, Deu.Wg., HüB, KapB, Gtbhf, ZwF, SoB, Sal.Str., Zwi.Str., EM-Str., Anb.Str., Fab.Str., ChfU, FeP, FHP, HA, (Liw)

*** *Kickxia elatine* (L.) DUM.**

*** Echtes Tännelkraut**

Äcker, Brachen

erloschen – A – (H)

OZ (1950) Erstnachweis, DR, (1954) DR

*** *Cymbalaria muralis* G. M. SCH.**

Mauer-Zimbelkraut

Mauern, Felsen

selten – N (MED) Neb – alte Z – V

HG (1969) Erstnachweis, Her.Str., (1970–91) Her.Str., Ulm.Str., Anb.Str., EM-Str., SoB, Stö.Str., Mat.Str.

*** *Chaenorhinum minus* (L.) LANGE**

*** Kleiner Orant**

Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien

zerstreut – N (SEUR) Neb – H

FK (1875) Unkraut im Botan. Garten, KassB; GM (1920) FuS, (1952) TrS; MN (1953) TrS; HG (1960–91) SWW, FuS, Bek.Str., KapB, Nor.Str., ChfU, Bhfe, Eis, BaD, CrW, FhT, Aue, KwS, SeR, Dra.Str., Anb.Str., AuB, AC, (Dit)

Linaria vulgaris MILL.

*** Gemeines Leinkraut**

Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Acker- und Wegränder

verbreitet – O – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; WR (1924) BO; MN (1953) TrS; DS (1963) KaßB, (Liw); MS (1971–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1972–91)

Linaria arvensis (L.) DESF.

Acker-Leinkraut

Sandige Äcker, Brachen

erloschen – A

FK (1875) (Auw)

*** *Misopates orontium* (L.) RAFIN.**

*** Feld-Löwenmaul**

Sandige Äcker, Brachen, Ruderalflächen

erloschen – A

FK (1875) KassB, EB, HI, SÖ, HA, (Kle)

Außerhalb des UG in Frankenberg auf dem Gelände der Artilleriekaserne, HG (1982) H

Antirrhinum majus L.

Garten-Löwenmaul

Schuttdeponien, Ruderalflächen

sehr zerstreut – N (MED) Dag – verbreitete Z – V

FK (1875) in Gärten angepflanzt; MN (1953) TrS; HG (1977–91) SWW, SeG, AbG, Hai.Str., Pop.Str., Glö.Str.

Scrophularia nodosa L.

Knoten-Braunwurz

FrISChe krautreiche schattige Laubwälder, Waldschläge, Waldsäume, Gebüsche

verbreitet – O – H

FK (1875) fast häufig; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1969) BO, (Liw); BI (1987) KoH; DOS (1990–91) WWP; HG (1969–91)

* *Scrophularia umbrosa* DUM.

*** Flügel-Braunwurz**

Nährstoffreiche Flußufer

erloschen – O

FK (1875) am ChfU und (Zof) einzeln

Mimulus guttatus FISCH. ex DC.

*** Gefleckte Gauklerblume**

Nährstoffreiche Fluß- und Bachufer, Gräben, Teichränder

sehr zerstreut – N (NAM) Neb – auch seltene Z – V – H – ((H))

FK (1875) an Flußufern eingebürgert, SÖ, ZwF, (Ein), (Zwf); OW (1899) u CH; FG (1903) ChfU, (Ein); WR (1924) KoH; GM (1957) KwS; MS (1971–76) KwS; MM (1982) CH; DOS (1990–91) WWP; HG (1960–91) ChfI, ChfU, ZwF, KüW, WüF, Pfos., KwS, Zwi.Str., EB

Limosella aquatica L.

*** Schlammkraut**

Nährstoffreiche Teichufer

erloschen – O

FK (1875) SoT, (Liw)

Veronica triphyllos L.

Dreiteiliger Ehrenpreis

Sandige Äcker, Wegränder

erloschen – A

FK (1875) BO, DR, GL

Veronica verna L.

Frühlings-Ehrenpreis

Sandige Äcker

erloschen – O

FK (1875) unter der Saat hie und da

Veronica arvensis L.

Feld-Ehrenpreis

FrISChe Ruderalflächen, Wegraine, sandige Äcker, Gärten

selten (??) (–) – A

FK (1875) häufig; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) BO; HG (1986–91) Schn.Str., Fal.Str., EiB, HA, (Liw)

Veronica serpyllifolia L.

Quendel-Ehrenpreis

FrISChe Ruderalflächen, feuchte Äcker, frISChe Wiesen und Weiden, Wegränder
selten (??) (–) O – (H)

FK (1875) häufig; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) FuS; DOS (1991) SP; HG (1979–91) SP, Anb.Str., Ado.Str., HaB, HA

Veronica hederifolia L.

Efeu-Ehrenpreis

Nährstoffreiche Äcker, frISChe Ruderalflächen, Gärten, Waldschläge
zerstreut (–) O – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) BO; DS (1969) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1991) WWP, PfH, SP; HG (1972–91) SbK, Ste.Str., HaB, PeM, EiB, POF, BaD, RbW, WWP, SP, ZeW, AmL, FH, Hei.Str., KoH, KwS, CrW, EMP, Hel.Str., DR, ER, HA, (Wit), (Auw), (Liw)

* *Veronica persica* POIR.

Persischer Ehrenpreis

Nährstoffreiche Äcker, Unkrautfluren, Gärten, frISChe Ruderalflächen
verbreitet (+ +) N (SWAS) Neb – H

FK (1875) in den städtischen Gärtnereien; GM (1910) BoS; OZ (1952) DR; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; DOS (1991) SP, WWP; HG (1971–91)

Veronica filiformis SM.

Faden-Ehrenpreis

FrISChe Fettwiesen, Parkrasen, Gärten, Wegränder, Ufer, Friedhöfe
sehr zerstreut (+ +) N (KAUK) Neb – Z – V – H

OZ (1953) Erstnachweis, BO; W/S (1956) CH, (Auw); DOS (1990) WWP; HG (1972–91) KoH, BaD, Tei.Wg., GIB, Aue, SP, RbW, Ste.Str., MP-Str., Hel.Str., FHe, GF-Str., DR, (Niw), (Röh), (Liw)

Veronica agrestis L.

Acker-Ehrenpreis

Sandige Äcker, frISChe Unkrautfluren, Gärten
sehr selten (??) – A

FK (1875) KassB, MA; GM (1910) BoS, (1920) FuW; MN (1953) TrS; HG (1979–91) SotI, SJN (als Unkraut), AB

Veronica polita FRIES

Glanz-Ehrenpreis

Äcker, Gärten
erloschen – A

FK (1875) OH; GM (1910) BoS

Veronica opaca FRIES

Glanzloser Ehrenpreis

FrISChe nährstoffreiche Äcker, Gärten
erloschen – A

FK (1875) AD, AC

Veronica chamaedrys L.

Gamander-Ehrenpreis

Nährstoffreiche lichte Laubwälder, Säume, Raine, Weg- und Waldränder, Wiesen
verbreitet (–) O

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; DS (1958–63) KoH, AB, RB; KW (1963) KwS; MS (1971–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1971–91)

Veronica montana L.

Berg-Ehrenpreis

Feuchte krautreiche schattige Laubwälder, Quellfluren

sehr selten (!) (▼) O – H

FK (1875) im KüW selten, SoW; OZ (1954) CrW; HG (1983–91) ZeW, CrW

Veronica officinalis L.

*** Echter Ehrenpreis**

Trockene nährstoffarme Laubwälder, Waldschläge, Waldsäume, Magerrasen

selten (–) (!) (▼) O – P – H

FK (1875) im Gebiet häufig; DS (1969) (Raw); DOS (1991) SP; HG (1979–91) ZeW, KüW, (Grü), (Schww), (Wit), (Auw), (Geh), (Ein), (Liw)

Veronica scutellata L.

Schild-Ehrenpreis

Wechselnasse nährstoffreiche Flachmoore, Gräben, Ufer

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H – ob noch?

FK (1875) KüW, GL, HEL, MA, (Röh); GM (1920) FuS; OZ (1950) BiT; BI (1972) GL; HG (1972–73) KoH, GL; RN (1987) HaW

Veronica beccabunga L.

*** Bachbunge**

Flüsse, Bäche, Gräben, Quellfluren

sehr zerstreut (!) O – P – H

FK (1875) ZeW, SaR, SoT, (Nek), (Obw); FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); EK (1971) KoH; MS (1976) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; MM (1987–89) RbW, SP, MoL; HG (1972–91) KoH, RbW, ZeW, KwS, KKW, SbF, ChfI, ChfU, BiG, PlB, MoL, Glö.Str., RiT, HaB, Scha.Wg., SP, (Röh), (Grü), (Liw)

Veronica anagallis-aquatica L.

*** Gauchheil-Ehrenpreis**

Nasse nährstoffreiche Ufer, Röhrichte

erloschen – O

FK (1875) ScheB, HI

Digitalis purpurea L.

Roter Fingerhut

Frische nährstoffreiche Waldschläge und -säume, Waldwege

verbreitet – N (WEUR) Neb – Z – P – V

FK (1875) angepflanzt und oft verwildert, KassB, SÖ; RN (1986) AC, RH, AD, HA, ER, (Alh), (Nek), (Ein); BI (1987) GL; HG (1978–91)

Melampyrum nemorosum L.

Hain-Wachtelweizen

Trockene nährstoffreiche schattige Wälder, Waldwege, Waldsäume, Gebüsche

sehr selten (–) (▼) O

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1989–91) (Liw)

Melampyrum sylvaticum L.

Wald-Wachtelweizen

Waldwege, Nadelwälder

nach W. Hempel (F)

FK (1875) ZeW, (Ein)

Melampyrum pratense L.

Wiesen-Wachtelweizen

Halbschattige Laubmischwälder, Nadelwälder, Waldwege, Waldschläge

sehr zerstreut (– –) O

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); DS (1963) GL, AB, MA, (Liw); HG (1987–91) HaW, AdW, AlH, PfH, SWW, AuB, HA, (Schww), (Grü), (Wit), (Röh), (Liw)

* *Odontites vulgaris* MOENCH

*** Roter Zahntrost**

(Sammelart)

Nährstoffreiche Äcker, Verkehrsflächen, Bahnanlagen

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) BE, AC, RO, (Kla), (Nek); GM (1910) BoS; OZ (1925) AD, (1953) BO; MM (1989) MoL; HG (1969–91) LeG, Sto.Str., KoH, Gthfhe, Bhf, BaD, Eis.Str., Nor.Str., AuB, FhK, WFH, EichT, BeuB, MoL, NS, GL, FU, AC, MA

Euphrasia officinalis L.

Gemeiner Augentrost

(Sammelart)

Magerrasen, Moorwiesen, Waldränder

sehr selten (– –) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) gemein, EiH; MK (1919) (Liw); CS (1982) ZeW, (1987) LeG, RO; HG (1969–70, 86–91) AbG, Bek.Str., (Ein)

Außerhalb des UG in Dittersdorf, HG (1986) H

Rhinanthus minor L.

Kleiner Klappertopf

FrISCHE nährstoffreiche Wiesen, Naßwiesen

verschollen (– –) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) ChfU; GM (1910) BoS; OZ (1948) BO, (1953) (Liw); GM (1957) KwS; MS (1972–85) KwS; HG (1972–74) KoH, EbW

Rhinanthus serotinus (SCHÖNHEIT) OBORNY

Großer Klappertopf

Nährstoffreiche Feuchtwiesen

erloschen – O

FK (1875) ZeW, AC, RO, HEL, (Nek); FG (1903) AC, HEL

* *Rhinanthus alectorolophus* (SCOP.) POLL.

Zottiger Klappertopf

FrISCHE nährstoffreiche Fettwiesen, Äcker

erloschen – O

FK (1875) unter der Saat hie und da, ZeW, GL, HEL, bei (Nek) häufig

Pedicularis sylvatica L.

Wald-Läusekraut

Nährstoffarme Flachmoore, feuchte Borstgrasrasen

verschollen (!!!) – ▼ – O – D

FK (1875) ziemlich häufig; WR (1924) KüW; BI (1971–72) KoH; HG (1960–74) KoH

Pedicularis palustris L.

Sumpf-Läusekraut

Nährstoffreiche Flachmoore

erloschen – ▼ – O

FK (1875) ZeW, CrW, (Nek), (Niw), (Röh)

Lathraea squamaria L.

Schuppenwurz

FrISChe krautreiche schattige Schlucht- und Auwälder, Parks

selten – O – ((H))

FK (1875) SobR, SaR, MA, HEI, RO, DR, bei (Liw) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); RN (1986) SP; JU (1987) (Liw); BI (1987–91) DR; DOS (1988) EMP, (1990–91) WWP; HG (1962–91) WWP, SP, SchiP, BiG, HEI, DR, (Ein), (Wit), (Liw)

Orobanchaceae

Sommerwurzgewächse

* *Orobanche alba* STEPH. ex WILLD.

Quendel-Sommerwurz

Buschige Hänge, Magerrasen (auf Clinopodium?)

sehr selten (!!!) (▼) O – im UG wohl N (EUR) Irg? – ((H))

BI (1990) Erstnachweis, DR

Lentibulariaceae

Wasserschlauchgewächse

Pinguicula vulgaris L.

Echtes Fettkraut

Quell- und Flachmoore

erloschen – ▼ – O

FK (1875) ZeW, AC, (Niw); OeZ (1876) (Obw); OS (1900) (Niw)

Utricularia vulgaris L.

* **Gemeiner Wasserschlauch**

Nährstoffarme Teiche, Tümpel

nach J. UHLIG (F) – früher ▼

FK (1875) ChF, MA, DR, RB; WR (1924) KoH

Im UG wohl nur folgende Art

* *Utricularia australis* R. BR.

Südlicher Wasserschlauch

Langsam fließende Gewässer, Teiche

sehr selten (!!!) – früher ▼ – (▼) O – H

HG (1991) Erstnachweis, EbW

Plantaginaceae

Wegerichgewächse

* *Plantago arenaria* W. et K.

Sand-Wegerich

Sandige Ruderalflächen, nährstoffreiche Unkrautfluren

erloschen – N (EURAS) G – H

GM (1910) Erstnachweis, BoS; MN (1947–49) Hau.Str.

Plantago media L.

* **Mittel-Wegerich**

Halbtrockenrasen, trockene Wiesen, Parkrasen

selten (–) (!) O – H

FK (1875) fast häufig; HG (1979–91) Uhl.Str., POF, Aug.Str., ZeW, JG-Str., Anb.Str., WP-Str., Ado.Str., Pfa., SP, Sen.Str., Com.Str., KüW, Bor.Str., SotA, (AuW)

Plantago major L.

* **Breit-Wegerich**

Verkehrs- und Ruderalflächen, Trittrasen, Wege, Weiden

sehr verbreitet – A – P – H

FK (1875) gemein; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; DS (1962) BO; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1971–91)

Plantago lanceolata L.

Spitz-Wegerich

Nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Ruderalflächen, Säume

sehr verbreitet – A – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); GM (1910) FuS; MN (1953) TrS; DS (1963) AB, RB; MS (1972–76) KwS; DOS (1991) SP, WWP; HG (1972–91)

Verbenaceae

Eisenkrautgewächse

Verbena officinalis L.

Echtes Eisenkraut

Frische Ruderalflächen, nährstoffreiche Unkrautfluren

sehr selten – A – im UG wohl N – V

FK (1875) SoT, RH, (Wit); GM (1910) BoS; HG (1983) SJN (gestörte Fettwiese)

Lamiaceae (Labiatae)

Lippenblütengewächse

Ajuga reptans L.

Kriech-Günsel

Frische krautreiche Laubwälder, Wiesen, Säume

zerstreut (–) O

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; FH (1988) KüW; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91) KoH, ZeW, RbW, SP, KwS, FHe, AuB, BaB, KüW, CrW, Anb.Str., GoP, AurB, EbW, EiB, HA, RH, (Eub), (Röh), (Liw)

Ajuga genevensis L.

* **Heide-Günsel**

Trockene lichte Wälder, Böschungen

erloschen – O

FK (1875) HI

Teucrium scorodonia L.

Salbei-Gamander

Trockene nährstoffarme lichte Eichen- und Nadelwälder, Wald- und Wegränder, Böschungen

sehr zerstreut – O – P – D – H

LR (1844) AC, ER, (Ein); FK (1875) ER, HA, RH, (Ein); JU (1935) (Niw), (Zab); GM (1957) GL, DR; DS (1963) HA, ER; RN (1986) AC, RH, HA, ER, (Ein); HG (1961–91) ZeW, KüW, ZwF, GalB, Cht.Str., Erf.Str., HaK, AurB, AlH, Schi.Wg., HA, ER, (Ein), (Niw), (Röh)

Scutellaria galericulata L.

* **Gemeines Helmkraut**

Nährstoffreiche Naßwiesen, Gräben, Ufer, Röhrichte, Erlenbrüche

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) CrW, ZeW, SoT, JaS, SÖ, RB, (Mib), bei (Nek) häufig; FG (1903) ChfU; OZ (1952) (Raw); DS (1963) HaW; KW (1963) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; DOS (1990) WWP; HG (1969–91) ZeW, KwS, Neu. Wg., RbW, KüW, KoH, BIG, HA, AB, (Ein), (Röh), (Niw), (Liw)

Marrubium vulgare L.

Gemeiner Andorn

Trockene Ruderalflächen

erloschen – A

LR (1844) CH

Sideritis montana L.

Berg-Gliedkraut

Nährstoffreiche Schuttfluren

erloschen – N (SOEUR) Irg

GM (1910) Erstnachweis, BoS

Nepeta cataria L.

Echte Katzenminze

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, sandige Unkrautfluren

sehr selten – N (SOEUR, VORDAS) G – V? – D – H

FK (1875) GA, HI; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1987–88) AbG, Hai.Str.

* *Glechoma hederacea* L.

* **Gundermann**

Feuchte nährstoffreiche Wiesen, krautreiche Laubwälder, Säume, Ruderalflächen

sehr verbreitet – O – P

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS; DS (1963) AB; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1960–91)

Prunella vulgaris L.

* **Gemeine Braunelle**

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen und Weiden, Parkrasen, Raine und Säume

zerstreut (–) O – (H)

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); OZ (1953) AD; MN (1953) TrS; GR (1958) (AuW); DS (1962) (Liw); MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; FH (1988) KüW; DOS (1991) SP, WWP; HG (1960–91) ETS, Anb.Str., BG-Str., SeG, ChfU, SWW, ChfI, ZeW, ORW, Schn.Str., Nor.Str., Mil., Rem.Str., AbG, EiS, KoH, POF, SeR, HaW, Cha.Str., Nee.Str., Ste.Str., EbW, The.Str., Gtbhf, Scha.Wg., Lüt.Str., FuS, Fle.Str., Len.Str., (Raw), (Grü)

Galeopsis ladanum L.

* **Acker-Hohlzahn**

Sonnige Steinschuttböden, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, sandige Äcker

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – (H)

FK (1875) BO, BE, (Wit); OZ (1940) FuS; HG (1983) AuB, (Röh)



Abb. 11 Bunter Hohlzahn (*Galeopsis speciosa* MILL.)

Aufnahme: Dr. F. Hullmann

Galeopsis angustifolia (EHRH.) HOFFM.

Schmalblättriger Hohlzahn

Sonnige Steinschuttböden, Bahnanlagen

sehr selten (!!!) (▼) A – im UG wohl N (MED) Irg – H

OS (1900) Erstnachweis, EB; HG (1985, 91) Gtbhf CH – Zwönitzbrücke, BaD, Werkbahn HKW

* *Galeopsis speciosa* MILL.

Bunter Hohlzahn

Frische nährstoffreiche Waldsäume, Waldschläge, Ufer, Gräben, Auen

verbreitet – O – D – H

FK (1875) ZeW, BO, MA, ST, (Röh), (Liw); OS (1900) (Liw); FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); OZ (1952) HEI; DS (1963) EB, ER, (Ein), (Liw); KW (1963) EB, RB; MS (1971–76) KwS; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1960–91)

Galeopsis pubescens BESSER

Weichhaariger Hohlzahn

Frische nährstoffreiche Ruderalflächen, Waldschläge, Waldsäume

verbreitet – O – H

FK (1875) ziemlich häufig; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; GR (1957) MA; DS (1963) HI, EB, BO, MA, ER, (Ein), (Liw); KW (1963) ZeW, CrW; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1960–91)

Galeopsis tetrahit L.

Stechender Hohlzahn

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Äcker, Bahnanlagen, Schuttdeponien, Weg- und Waldränder

zerstreut – O

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS, (1957) CH; MS (1971–76) KwS; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1978–91) SWW, EbW, ZaB, FuS, KüW, PfH, BaD, ZKA, Dra.Str., AuB, Kal.Str., ZeW, RoW, BiG, AS-Str., WiB, DR, GL, HA, EB, RO, AC, NS, (Raw), (Ein), (Röh), (Wit)

Galeopsis bifida BOENN.

Kleinblütiger Hohlzahn

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Äcker, Waldschläge

verschollen (??) O

FK (1875) unter der Saat hie und da; DS (1963, 69) ER, HA, SI, AB, (Raw); KW (1963) BO, GL; MS (1971–76) KwS

Lamium album L.

Weißer Taubennessel

FrISChe nährstoffreiche Unkrautstaudenfluren, Säume, Ruderalflächen, Ufer

zerstreut – A – H

FK (1875) häufig; BI (1987–90) DR; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1971–91) ChfU, ChfI, SP, Hei.Str., Cht.Str., Ort.Str., AuB, Bhfe, AlR, Fab.Str., Müb., HaB, Sti.Str., Olb.Str., EiB, Fis.Wg., Schi.Wg., Jägs.Str., HA, AC, AB, AD, RH, (Wit), (Liw)

Lamium maculatum L.

Gefleckter Taubennessel

Feuchte nährstoffreiche halbschattige Unkrautfluren, Ufer, Laubwaldränder

zerstreut – O

FK (1875) am ChfU häufig, SaR; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); OZ (1953) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1974–91) ZeW, ChfU, WWP, ChfI, Str.Str., Bhfe, GW-Str., KapB, DrS, SP, DR, EB, AC, OR, GL, (Wit), (Auw), (Liw)

Lamium amplexicaule L.

Stengelumfassender Taubennessel

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Schuttdeponien, Wegränder

zerstreut – A – H

FK (1875) KassB, SC, RO, bei RA überall, DR, OR, RB, MA, (Eub); GM (1920) BoS, (1920) FuS, OZ (1953) BO; HG (1973–91) FHP, Alt.Str., CZ-Str., BaB, Ufe.Str., Alf.Str., HaB, GIB, SP, RO, GL, (Wit), (Auw), (Liw)

Lamium purpureum L.

Purpurroter Taubennessel

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Schuttdeponien, Gärten, Wegränder

zerstreut (–) A – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1972–91) CZ-Str., Cht.Str., Kor.Wg., SFS, KüW, BoH, LeG, Alt.Str., FHP, ZeW, AuB, BaD, Har.Wg., Hel.Str., SeR, CrW, HaB, RbW, ZKA, EiB, DrS, Anb.Str., HI, EB, AB, (Raw), (Kla), (Röh), (Wit), (Liw)

* *Galeobdolon luteum* HUDS.

Goldnessel

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laubwälder, Gebüsche, Parks, Gärten

zerstreut – O – H

FK (1875) KüW, SaR, RO, RA, DR, MA, (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) BoH; OZ (1958) CrW; DS (1963) (Ein), (Liw); KW (1963) CrW; JU (1987) (Liw); BI (1987) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1974–91) EMP, RbW, ORW, ZeW, KüW, HaB, WWP, PeM, RoW, Schu.Str., BK-Wg., BeB, SP, RH, FU, DR, (Huh), (Wit), (Auw), (Liw)

Ballota nigra L.

* **Schwarznessel**

Staudenreiche Unkrautfluren, trockene Ruderalflächen, Schuttdeponien
erloschen – A

FK (1875) SoS; GM (1910) BoS, (1920) FuS

Leonurus cardiaca L.

* **Herzgespann**

FrISChe nährstoff- und staudenreiche Unkrautfluren, Schuttdeponien
erloschen – A – P – (H)

FK (1875) SÖ, SI, SC, MA, GA, (Kle), (Liw), OS (1900) (Liw); FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS;
OZ (1956) CrW; HG (1958) HEI

* *Betonica officinalis* L.

* **Heilziest**

Wechselfeuchte Moortwiesen, Halbtrockenrasen, trockene Waldsäume
erloschen – O

FK (1875) ZeW; FG (1903) ChfU, selten

Stachys arvensis (L.) L.

Acker-Ziest

FrISChe nährstoffreiche Äcker
erloschen – A

LR (1844) BE, (Kle), (Alh); FK (1875) BE, AH, HI, SÖ, HA, EB; OS (1900) EB

Stachys annua (L.) L.

Einjähriger Ziest

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker
erloschen – A – im UG wohl N (MED) Irg – H

FG (1875) nicht im UG; GM (1910) Erstnachweis, BoS; MN (1950) SoT

Stachys palustris L.

* **Sumpf-Ziest**

Wechselfeuchte nährstoffreiche Staudenfluren, Äcker, Gräben, Ufer, nasse Ruderal-
flächen, Gärten, Anlagen
zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; DS (1957) Sto.Str., MS (1971–76) KwS; HG (1963–91) Alt.Str.,
Hai.Str., Zin.Str., HaW, Roh., KoH, Hän.Str., SeG, SWW, KüW, SeR, Gtbhf, SbK, BaD, Schn.Str., ZeW, Zwi.Str.,
WWP, WFH, Cha.Str., KwS, AuB, Irk.Str., Nee.Str., Dre.Str., Wei.Str., SABM, Dra.Str., Sür., (Röh), (Ein)

Stachys sylvatica L.

Wald-Ziest

Sickerfeuchte nährstoffreiche schattige Laubmisch- und Auwälder, Ufer- und Wald-
säume, Waldschläge
zerstreut (+) O

FK (1875) GaB, RA, (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; GR (1959) ON-Str.; DS (1963) BO, ER, (Liw); KW
(1963) CrW; RN (1986) MA, AC, RH, HA, ER, (Ein); MM (1988–91) SP, MoL; DOS (1990–91) WWP; HG
(1974–91) SWW, Bek.Str., ZeW, ORW, SP, Gtbhf, KüW, BuR, Wei.Str., CrW, AurB, GalB, Alt.Str., Hei.Str., EMP,
EM-Str., (Grü), (Niw), (Ein), (Liw)

Salvia verticillata L.

Quirl-Salbei

Ruderalbeeinflusste Halbtrockenrasen
erloschen – N (SOEUR) Irg – P

GM (1910) Erstnachweis, BoS; OZ (1940) FuS

Salvia pratensis L.

Wiesen-Salbei

Trockene Fettwiesen, Säume

sehr selten (!!!) (▼) N (EUR) Neb – P – D – H

HG (1975) Erstnachweis, Uhl.Str., Anb.Str., (1976–91) Uhl.Str., Anb.Str.

Melissa officinalis L.

Zitronen-Melisse

Halbschattige Ruderalflächen

sehr selten – N (MED) G – K – V

HG (1989) Erstnachweis, Glö.Str.

Außerhalb des UG in Dittersdorf im Straßengraben, HG (1986) H

Satureja hortensis L.

Bohnenkraut

Schuttdeponien

sehr selten – N (MED) G – K – V – H

FK (1875) in Gärten gebaut; HH (1936) FuS; MN (1953) TrS; HG (1986) FuS

* *Clinopodium vulgare* L.

*** Wirbeldost**

Sonnige Weg- und Heckenränder

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) SC, GA, SÖ, KA, MA, (Liw); MK (1919) (Liw); BI (1987–91) DR; HG (1986–91) DR

* *Acinos arvensis* (LAMK.) DANDY

Gemeiner Steinquendel

Steinbrüche, trockene Ruderalflächen, sonnige Böschungen

erloschen – O

FK (1875) ZeW, (Liw); OS (1900) (Liw)

Hyssopus officinalis L.

Ysop

Felsfluren

sehr selten (!!!) (▼) N (MED) G – K – V – ((H))

BI (1989) Erstnachweis, DR

Origanum vulgare L.

*** Gemeiner Dost**

Magerrasen, Waldränder, Raine, Abhänge

erloschen – O – P

FK (1875) (Liw); GM (1957) CH

* *Majorana hortensis* MOENCH

*** Majoran**

Schutt

sehr selten – N (MED) Irg – K – V

FK (1875) häufig gebaut; HG (1983) SWW

* *Thymus pulegioides* L.

*** Gemeiner Thymian**

Magerrasen, Felsfluren, Böschungen

sehr selten (!!!) (▼) O – P – H

DS (1963) Erstnachweis, KaßB, RB; BI (1990) DR; HG (1987) Anb.Str., HA, (1991) (Dit)

* *Thymus serpyllum* L. em. MILL.
Sandtrockenrasen, Raine, Waldränder
erloschen – O – P
FK (1875) häufig

Sand-Thymian

Lycopus europaeus L.

Ufer-Wolfstrapp

Wechselnasse nährstoffreiche Staudenfluren, Erlenbrüche, Ufer, Gräben
zerstreut – O – P – H

FK (1875) fast häufig; OZ (1952) CrW; KW (1963) FrB; DS (1969) EB, (Liw); MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP; HG (1969–91) BiG, ZKA, RbW, SchöT, KwS, ChfU, KoH, ChfI, CrW, KüW, LeG, ZeW, SWW, Ort.Str., SotA, Kal.Str., Neu.Wg., RiT, EbW, Mich.Str., BoH, DR, RO, (Grü), (Röh), (Niw), (Liw)

Mentha aquatica L.

Wasser-Minze

Wechselnasse Wiesen, Röhrichte, Erlenbrüche, Ufer
sehr selten (!) (▼) O – P – H

FK (1875) AC, SÖ, (Nek), (Zop); MM (1987) ChfU, SP; HG (1988–91) HaW

Mentha x verticillata L.

Quirl-Minze

Wechselnasse Ufer, Gräben
selten (??) (!) (▼) O – P – H

MK (1919) Erstnachweis, (Liw); JU (1929) AD; BI (1972) KoH; HG (1969–91) Kel.Wg., KoH, HaW, EB

Mentha arvensis L.

Acker-Minze

Feuchte nährstoffreiche Äcker, Naßwiesen, Unkrautfluren
sehr zerstreut – O – P

FK (1875) häufig; OZ (1952) TrS; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; HG (1960–91) SbK, KoH, Jah.Str., SWW, ChfI, ChfU, ZeW, SeR, Son.Str., EbW, DR, AC, (Raw), (Ein), (Niw), (Liw)

Mentha x piperita L.

Pfeffer-Minze

Ufer, feuchte Ruderalflächen
selten – N () S – K – V – P – (H)

FK (1875) nicht selten in Gärten angepflanzt, GR (1958) HöK; HG (1979, 87) GlB, AbG, ChfU, Hai.Str.

* *Mentha spicata* L. em. L.

* Grüne Minze

Schutt, Ruderalflächen
erloschen – N (MED) G? – K – V
FK (1875) HEL, (Ein), (Liw)

Mentha longifolia (L.) L.

Roß-Minze

Gräben, feuchte Orte
zweifelhaft (??)

FK (1875) KüW, HEL, (Ein), (Liw); OZ (1953) TrS, AD; HG (1973, 81, 88) Gtbfh CH-Süd, Blb.Str., Lim.Str., SWW

* *Mentha suaveolens* EHRH.

Rundblättrige Minze

Ruderalflächen, Schutt

zweifelhaft (??)

GR (1952) Erstnachweis, Zwi.Str., TrS; HG (1961, 77, 85, 88–91) Gtbhf. CH-Süd, Glö.Str., MA, (Raw)
Durch die Formenmannigfaltigkeit zahlreicher Bastarde ist die eindeutige Erfassung und Zuordnung der Arten der Gattung *Mentha* im UG äußerst schwierig. Das trifft speziell auf die beiden letztgenannten Arten zu.

Callitrichaceae

Wassersterngewächse

* *Callitriche hermaphrodita* L.

Herbst-Wasserstern

Stehende Gewässer, Teiche

nach L. RABENHORST, W. HEMPEL, P. GUTTE (F)

LR (1844) (Kle), FK (1875) (Kle)

Callitriche palustris L.

* **Gemeiner Wasserstern**

(Sammelart)

Stehende und fließende Gewässer, Ufer, Verkehrsflächen, feuchte Waldwege, Fahr-
rinnen, Gräben

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) PIB, KaB, SoT, Wag., SÖ, MA; W/S (1956) CH; BI (1987) GL; MM (1988–91) SP, RbW; HG (1982–91)
ChfU, ChfI, ChF, EbW, GlB, BoH, Wei.Wg., KoH, LeG, ZeW, RbW, SchöH, AurB, SeR, BrI., AB, HA, FU, DR,
(Auw), (Grü), (Kle), (Niw), (Röh), (Raw)

Campanulaceae

Glockenblumengewächse

Jasione montana L.

* **Berg-Jasione**

Sandmagerrasen, Felsfluren, Böschungen

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) fast gemein, BO, EB, HA, FU, (Nil), (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); DOS (1986) FU; RN
(1987) ER; JU (1987) (Liw); HG (1986–91) BaD, FU, ER

Phyteuma spicatum L.

Ährige Teufelskralle

Krautreiche Laubwälder, Gebüsche, Säume, Parks, Friedhöfe

sehr zerstreut (!) (▼) O – H

FK (1875) DR, (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1962) (Liw); FH (1988) KüW; BI (1990) DR; HG (1974–91) RbW, SP,
KoH, KüW, EMP, FHe, CrW, KLS, EiB, HLo-Str., (Wit), (Liw)

Phyteuma nigrum F. W. SCHMIDT

Schwarze Teufelskralle

FrISChe Wiesen, Triften, Laubmischwälder

selten (+) (!) (▼) N (EUR) Neb – H

MK (1919) Erstnachweis, (Liw); WR (1924) (Liw); MS (1972–85) KwS; JU (1987) (Liw); FK (1988) KüW; HG
(1973–91) KwS, KüW, SP, ZeW, (Röh), (Liw)

* *Legousia speculum-veneris* (L.) CHAIX

Echter Frauenspiegel

Nährstoffreiche Ruderalflächen

erloschen – A – N (MED) G? – H

HG (1970) Erstnachweis, Blb.Str., FuS



Campanula glomerata L.

*** Knäuel-Glockenblume**

Halbtrockenrasen, Säume, Abhänge

sehr selten – O – im Stadtgebiet wohl N – zerstreute Z – V

FK (1875) (Liw); OS (1900) (Liw); HG (1986–91) Schn.Str., Rich.Wg.

Campanula cervicaria L.

Borstige Glockenblume

Wärmeliebende Wälder, Gebüschsäume

erloschen – O

FK (1875) (Auw), (Liw); OS (1900) (Auw), (Liw)

Campanula trachelium L.

Nesselblättrige Glockenblume

FrISChe krautreiche schattige Laubwälder, Säume, Schläge

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) häufig, RH, MA, (Nil), (Liw); MN (1953) TrS; DS (1956) Nee.Str., (1969) (Liw); BI (1987) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1975–91) ZKA, EbW, Stö.Str., PG-Str., Röd.Str., ZeW, Zwi.Str., DrS, RiT, WWP, Rol.Str., HM-Str., SP, ChfU, Pfa., KapeB, WiB, DR, NR, OR, HA, (Ein), (Wit), (Auw), (Liw)

Campanula rapunculoides L.

Acker-Glockenblume

Trockene nährstoffreiche Äcker, sonnige Gebüsche, Säume, Wegränder

selten (??) O – H

FK (1875) KassB, GyM, BaD; MN (1953) TrS; MS (1971–76) KwS; DOS (1989) EB; HG (1977–91) Tre.Str., Bhf, Anb.Str., Par.Str., BaD, Sür., EB

Campanula persicifolia L.

Pfirsichblättrige Glockenblume

Gebüsche, Säume, frISChe krautreiche wärmeliebende Laubmischwälder

sehr selten (!!) (▼) O – auch Z – ob noch?

FK (1875) (Ein), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1975) (Liw)

Campanula patula L.

Wiesen-Glockenblume

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Säume, Wegränder

zerstreut (–) (!) O – H – (H)

FK (1875) häufig; FG (1903) AC, HEL; WR (1924) BO; GR (1958) DR; MS (1971–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1973–91) KapB, RbW, KoH, SFH, SbK, Bhfe, SP, BoH, Aue, AuB, KasB, Müb., EbW, Dra.Str., Erf.Str., ZwF, Anb.Str., Fis.Wg., FU, GL, HA, (Röh), (Wit)

Campanula rotundifolia L.

Rundblättrige Glockenblume

Halbtrockenrasen, Magerrasen, Säume, lichte Laubwälder

zerstreut (??) (–) (!) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1957) SP, (1963) RB, (1969) (Liw); MS (1971–76) KwS; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; FK (1988) KüW; DOS (1991) WWP; HG (1979–91) Rie.Str., Fud., ZeW, RoW, PfH, AurB, MiL, WiB, DrS, SP, HA, AB, RO, DR, (Ein), (Wit), (Roh), (Grü), (Liw)

Abb. 12 Ährige Teufelskralle (*Phyteuma spicatum* L.)

Aufnahme: Sächsische Landesbibliothek Dresden, Abteilung Deutsche Fotothek

Asteraceae

Korbblütengewächse

Eupatorium cannabinum L.

* **Gemeiner Wasserdost**

Feuchte nährstoffreiche Schläge und Säume, Auwälder, Böschungen, Ufer, Schutt, Ruderalflächen

selten – O

FK (1875) bei HEI häufig; MN (1953) TrS; CS (1982) ZeW; BI (1987) DR; HG (1975–91) EiS, FuS, SWW, ZeW, ZKA, (Geh), (Kla), (Raw)

Tussilago farfara L.

Huflattich

FrISChe Ruderalflächen, Ufer, feuchte Äcker, Schutt, Erdschüttungen

sehr verbreitet – O – (H)

FK (1875) ZeW, SoT, RA, RO, ST, DR, SÖ, AD, HEL, (Obw), (Auw), (Liw); FG (1903) ChfU, AC; GM (1919) BoS; WR (1924) BO; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; KW (1963) ZeW, HI; MS (1972–76) KwS; BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP; HG (1960–91)

Petasites albus (L.) GAERTN.

Weißer Pestwurz

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Schlucht- und Auwälder, quellige Waldstellen

sehr selten (!) (▼) N (EUR) Neb – H

HG (1977) Erstnachweis, RbW, (1978–91) RbW, (Schww), (Kle); CS (1977) RbW

* *Petasites hybridus* (L.) G. M. SCH.

* **Gemeine Pestwurz**

Wechsellasse kraut- und nährstoffreiche Wiesen, Ufer, Erlenbrüche, Parks

sehr zerstreut – O – (H)

FK (1875) SÖ, HER, ER, AC, (Ein), (Liw); OS (1900) (Liw); RN (1986) MA, AC, RH, ER, (Ein); JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) WWP; HG (1979–91) ChfI, RbW, WWP, SP, HaW, BIG, Anb.Str., Hei.Str., ChfU, GL, (Ein), (Wit), (Liw)

Arnica montana L.

* **Berg-Wohlverleih**

Silikatmagerrasen, Triften, feuchte Wiesen

sehr selten (–) (!!!) – ▼ – O

FK (1875) fast häufig, ZeW, ST, MA, (Nek), (Kla), (Röh); DS (1963) AdB, EB; MS (1971–76) EB; HG (1974–91) EB

Doronicum columnae TEN.

Herzblättrige Gemswurz

Laubmischwälder, Säume

sehr selten – N (ALP) Irg? – Z – V

HG (1988) Erstnachweis, ZeW

Senecio rivularis (W. et KIT.) DC.

* **Krauses Greiskraut**

Nasse Waldwiesen, halbschattige Quellfluren

erloschen – O

FK (1875) AD, (Kla)



Abb. 13 Weiße Pestwurz (*Petasites albus* (L.) GAERTN.)

Aufnahme: Dr. F. Hullmann

Senecio fuchsii C. C. GMELIN

Fuchsisches Kreuzkraut

Kraut- und nährstoffreiche Laubmischwälder, Schläge, Säume, Gebüsche
verbreitet – O – H

FK (1875) KüW, ZeW, ChfU, JaS, ER, HA, AC, RB, (Ein), (Zof); OS (1900) (Liw); FG (1903) AC, HEL; DS (1963) AH, GL, HA, SI, ER, MA, (Ein), (Liw); KW (1963) HI, GL; CS (1982) ZeW; HG (1973–91)

Senecio nemorensis L.

Hain-Kreuzkraut

Staudenreiche Laubmischwälder, frische Schluchtwälder
sehr selten (??) (!!!) (▼) O – ob noch?

HG (1972) Erstnachweis, KoH, (1986) SWW

Senecio vulgaris L.

Gemeines Greiskraut

Frische nährstoffreiche Äcker, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Gärten
verbreitet – O – (H)

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; GM (1920) FuS; HH (1936) FuS; MN (1953) TrS; DS (1963) ER, (Grü);
HG (1979–91)

Senecio viscosus L.

Klebriges Greiskraut

Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien, Schläge
verbreitet – O – H

FK (1875) SoS, ZeW, SZ; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; WR (1924) BO; MN (1953) TrS; GR
(1958) TrS; HG (1973–91)

Senecio sylvaticus L.

Wald-Greiskraut

Frische nährstoffreiche Waldschläge, Waldsäume, Waldverlichtungen, Nadelholz-
forste

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) KüW; RN (1986) (Ein), (Kla); HG (1970–91) FhK, HaW, Scha. Wg., ZeW, SP, KoH, AdB, (Röh), (Grü),
(Raw), (Geh)

Senecio vernalis W. et K.

Frühlings-Greiskraut

Nährstoffreiche Äcker, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Wegränder, Steinbrüche
selten (+ +) N (SOEUR, VORDAS) Dag – H

GM (1910) Erstnachweis, BoS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; HG (1981–91) Lpz.Str., EbW, ZeW, Gthbf,
Zwi.Str., SWW, BaD, Anb.Str., AC, DR

Senecio jacobaea L.

Jakobs-Greiskraut

Frische nährstoffreiche Staudenfluren, trockene Wiesen, sonnige Säume
erloschen – O – (H)

FK (1875) RA, DR; MK (1919) (Liw); OZ (1953) FuS, (1956) RK-Str.
Außerhalb des UG in Zschopau auf einem Hinterhof von Bodemers Fabrik, HG (1991) H

* *Ligularia sibirica* (L.) CASS.

Sibirischer Goldkolben

Laubmischwälder

erloschen – N (SEUR, AS) Irg? – Z – V – Ang? – ((H))

JU (1946) Erstnachweis, KüW

Rudbeckia hirta L.

Rauhaarige Rudbeckie

Schuttdeponien

sehr selten – N (NAM) Neb – Z – V

HG (1989) Erstnachweis, SWW, (1990–91) SWW

Rudbeckia laciniata L.

* **Schlitzblättrige Rudbeckie**

Nährstoffreiche Staudenfluren, Ufer

erloschen – N (NAM) Neb – Z – V

FK (1875) in und um (Nil) verwildert

Helianthus annuus L.

Sonnenblume

Schuttdeponien, frische nährstoffreiche Ruderalflächen, Ufer
selten – N (NAM) Dag – zerstreute K – zerstreute Z – V

FK (1875) bekannte Z; MN (1953) TrS; HG (1977–91) SWW, SeG, FuS, Lim.Str., PdJ, SABM, Gtbhfe, SFS, Kal.Str., ZKA, SoB, AuB

Helianthus tuberosus L.

*** Tobinambur**

FrISChe nährstoffreiche Uferfluren, Schuttdeponien
sehr selten – N (NAM) Neb – sehr seltene K – V

FK (1875) bisweilen in Gärten angebaut; MN (1953) TrS; HG (1982–91) ZKA, ChfU, BaD, HEI, HI

Helianthus decapetalus L.

*** Reichblütige Sonnenblume**

Schuttdeponien
sehr selten (??) N (NAM) Neb – zerstreute Z – V

HG (1984) Erstnachweis, SWW, (1985–91) SWW

Heliopsis helianthoides (L.) SWEET

Sonnenauge

Schuttdeponien
sehr selten (??) N (NAM) Neb – Z – V

HG (1984) Erstnachweis, SWW, (1984–88) SWW

Bidens cernua L.

Nickender Zweizahn

Wechsellasse Unkrautfluren, Bach- und Flußufer, Teichränder
selten (!) (♥) O – H – D

FK (1875) SchöF, SoT, DR, AC, (Niw); OS (1900) (Obw); MS (1971–76) KwS; HG (1982–91) ChfU, RbW, BiG, DR, EB, FU, (Röh)

*** *Bidens frondosa* L.**

Schwarzfrüchtiger Zweizahn

Wechsellasse nährstoffreiche Ruderalflächen, Bach- und Flußufer, Kläranlagen, Teiche
zerstreut (+ +) N (NAM) Neb – H

GM (1954) Erstnachweis, Hptbhf, (1956) HEI, DR; MN (1954) TrS; OZ (1954) Brü.Str., GR (1957) TrS; JU (1987) (Liw); DOS (1988) ZKA, (1990–91) WWP; HG (1973–91) SWW, ChfU, ChfI, ZKA, Aug.Str., Kal.Str., Aue, ZeW, CrW, Lot.Str., Anb.Str., EbW, RiT, Hai.Str., Str.d.N., Bhfe, AurB, SchöT, FhT, LeG, Dam.Str., MüI.Str., EMP, FeP, Son.Str., Sti.Str., Gtbhfe, Len.Str., Str.Str., DR, (Röh), (Liw)

Bidens tripartita L.

Dreiteiliger Zweizahn

Wechsellasse nährstoffreiche Ufer, Schuttdeponien, Ruderalflächen, Äcker
zerstreut (– –) (!) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) ChfU; JU (1929) AD; OZ (1952) CH; MN (1953) TrS; MS (1971–76) KwS; DOS (1990) WWP; HG (1973–91) ChfI, KoH, Gtbhfe, FuS, ZeW, Zwi.Str., ChfU, ZKA, LeG, EbW, HaW, SoT, AurB, SWW, WFH, CrW, Anb.Str., HiT, AuB, MoL, GaB, EnT, DR, AB, RB, RO, AD, FU, (Raw), (Röh)

Tagetes erecta L.

Aufrechte Studentenblume

Schuttdeponien

sehr selten – N (NAM) Irg – zerstreute Z – V

HG (1984) Erstnachweis, SWW, (1990) SWW

Von T.-E.-Hybriden nicht getrennt

Tagetes patula L.

*** Ausgebreitete Studentenblume**

Schuttdeponien

sehr selten – N (WAM) Irg – zerstreute Z – V

HG (1989) Erstnachweis, SWW

Von T.-P.-Hybriden nicht getrennt

Galinsoga ciliata (RAFIN.) BLAKE

Zottiges Franzosenkraut

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalstellen, Äcker, Gärten

sehr zerstreut – N (NAM, SAM) Neb – H

MN (1953) Erstnachweis, TrS; BI (1971) KoH; DOS (1990) WWP; HG (1974–91) KoH, Els.Str., Alt.Str., Chfl, ChfU, ZKA, Gtbhf, AuB, Ufe.Str., Mah., Nee.Str., ZeW, Fich.Str., Eis.Wg., Alf.Str., Hai.Str., Str.d.N., FHS, Schn.Str., RoW, Dra.Str., DrS, BaD, Sti.Str., WWP, KKW, Stew., (Röh)

Galinsoga parviflora CAV.

Kleinblütiges Franzosenkraut

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Gärten, Ruderalflächen

selten (??) N (SAM) Neb – H

PS (1889) Erstnachweis, SoT; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; OZ (1956) Lim.Str.; HG (1969–91) SFS, Bek.Str., Goe.Str., FrH, Gtbhf, Lim.Str., (Huh)

Iva xanthiifolia NUTT.

*** Spitzkletten-Rispenkraut**

Fußwegränder

sehr selten (!!!) (▼) N (NAM) Irg – D – H

HG (1981) Erstnachweis, Lut.Str.

Xanthium strumarium L.

Gemeine Spitzklette

Schutt

erloschen – A – im UG wohl N (SAM) Irg

GM (1910) Erstnachweis, BoS

*** *Ambrosia artemisiifolia* L.**

*** Beifuß-Ambrosie**

Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen

sehr selten (!!!) (▼) N (NAM) Irg – D – H

HG (1986) Erstnachweis, InG, ER, BaD, (1990) Gtbhf, Hptbhf

Solidago virgaurea L.

Gemeine Goldrute

Krautreiche nährstoffarme halbschattige Laub- und Nadelmischwälder, Magerrasen,

Säume, Schläge

sehr zerstreut (–) (!) (▼) O – P – H

FK (1875) fast häufig, RH, SÖ, ST, HA, (Nek); MK (1919) (Liw); DS (1963) HA, SI, ER, RB, (Liw); KW (1963) EB; MS (1971–76) KwS; RN (1987) ER, HA; HG (1972–91) KoH, RbW, KwS, SP, HaW, BaD, EbW, CrW, RoW, HaK, ZKA, PfH, DrS, Cht.Str., BoH, AuB, AurB, (Wit), (Ein), (Röh), (Liw)

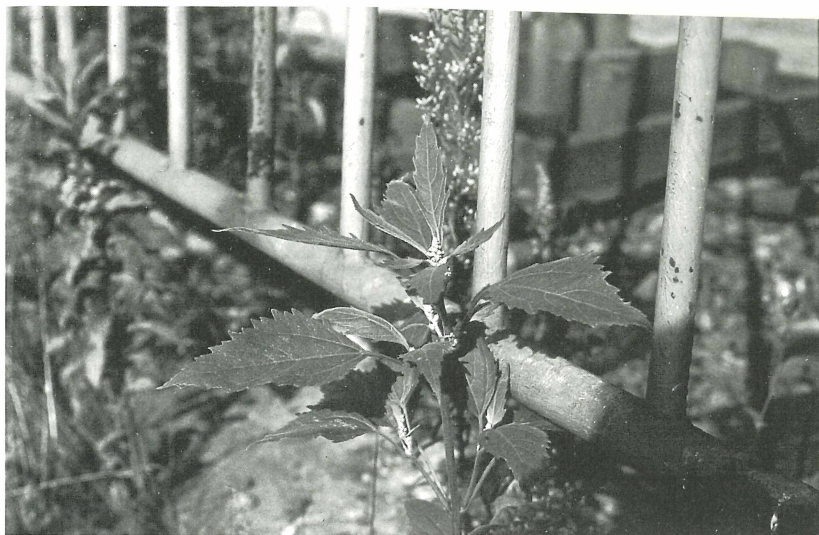


Abb. 14 Spitzkletten-Rispenkraut (*Iva xanthiifolia* NUTT.)

Aufnahme: H. Grundmann

* *Solidago gigantea* AIT.

* **Riesen-Goldrute**

Feuchte nährstoffreiche Ruderal- und Verkehrsflächen, Säume
sehr selten (!!) (▼) N (NAM) Neb – alte Z – V – D – H

HG (1981) Erstnachweis, InG, Ros.Str. (1982–91) InG, Ros.Str., Alt.Str., Wei.Wg., SWW, Gtbhf; DOS (1990) GL

Solidago canadensis L.

Kanadische Goldrute

Nährstoffreiche Staudenfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Ufer,
Auen

sehr verbreitet (+ +) N (NAM) Neb – auch noch seltene Z – V – H

FK (1875) angepflanzt, bei der SobR verwildert; FG (1903) AC, HEL, ChfU; MN (1953) TrS; MS (1971–76) KwS;
RN (1986) ST, MA, AC, RH, AD, HA, ER, (Alh), (Nek), (Ein); BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG
(1971–91)

Bellis perennis L.

* **Ausdauerndes Gänseblümchen**

Frische nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Parkrasen
verbreitet – O – auch Z

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DOS (1991) SP; HG (1978–91)

Aster novae-angliae L.

Neuengland-Aster

Flußufer, Schutt

sehr selten – N (NAM) Neb – zerstreute Z – V – H

HG (1985) Erstnachweis, SeG, (1988–91) ChfU, LeG, RO

Aster novi-belgii L.

Neubelgien-Aster

Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schutt, Staudenfluren

sehr zerstreut – N (NAM) Neb – noch zerstreute Z – V – H

FK (1875) angepflanzt, im KüW verwildert; HG (1982–91) Bhfe, Gtbhfe, WS-Str., FhT, LeG, BaD, Fra.Str., Glö.Str., Hai.Str., Rem.Str., SchöH, SWW, EB, (Raw)

Aster x salignus WILLD.

*** Weidenblatt-Aster**

Flußufer

verschollen – N (NAM) Neb – Z – V

FK (1875) ChfU, OR; FG (1903) ChfU; MS (1972–76) KWS

Callistephus chinensis (L.) NEES

*** Gartenaster**

Schuttdeponien

selten – N (OAS) Irg – sehr verbreitete Z – V

HG (1986) Erstnachweis, FuS, (1987–91) SWW, AuB, SKGS

Erigeron acris L.

*** Scharfes Berufkraut**

Halbtrockenrasen, trockene Ruderalflächen, sonnige Wegränder, Bahnanlagen

selten (!!) (▼) O – H

FK (1875) BaD, HI, EB, (Eub); GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1953) BO; MN (1953) TrS; HG (1969–91) EiS, BaD, Bhf, Gtbhfe, Bek.Str., HLo-Str., BG-Str., Aue, ZeW, Fal.Str., LK-Str., FuS

*** *Erigeron annuus* (L.) PERS.**

*** Einjähriges Berufkraut**

Frische staudenreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schutt

selten – N (NAM) Neb – noch seltene Z – V – H

LR (1844) CH; FK (1875) einmal bei BO gefunden, ChfU; OW (1899) u CH; HG (1982–91) AuB, Gtbhfe, Anb.Str., SWW, Sür., Ro.Str., Kap.Gas., Gor.Str., Str.Str., WKb, PG-Str., InG

*** *Conyza canadensis* (L.) CRONQ.**

*** Kanadischer Katzenschweif**

Verkehrs- und Ruderalflächen, frische staudenreiche Unkrautfluren, Ufer, Schutt

verbreitet – N (NAM) Neb – H

FK (1875) ChfU, bei HEI häufig, (Liw); OS (1900) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; JU (1987) (Liw); HG (1969–91)

Anthemis tinctoria L.

*** Färber-Hundskamille**

Ruderalflächen, Wegböschungen

sehr selten (▼) N (EURAS) Irg – früher K – H

FG (1903) Erstnachweis, AC; MN (1947) Anb.Str.; HG (1987) Alt.Str., Gtbhf

Anthemis austriaca JACQ.

Österreichische Hundskamille

Bahnanlagen

sehr selten (!!!) (▼) N (SOEUR) Irg – D – H

HG (1983) Erstnachweis, Gtbhf, Hptbhf

Anthemis cotula L.

Stink-Hundskamille

FrISChe Ruderalflächen, Äcker, Schutt
erloschen – O

FK (1875) AC, HI, GL

Anthemis arvensis L.

Acker-Hundskamille

Verkehrs- und Ruderalflächen, Raine

sehr selten (??) (– –) (!) (▼) A – im UG wohl N (MED) Dag – H

FK (1875) auf Äckern überall gemein; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1987–88) Sür., Tur.Str., Gtbhf CH-Süd

Achillea ptarmica L.

*** Sumpf-Schafgarbe**

Staunasse Moorwiesen, Naßwiesen, Gräben, Ufer

sehr zerstreut (– –) (!) (▼) O – P – H

FK (1875) fast häufig; FG (1903) ChfU; MN (1919) (Liw); KW (1963) EB; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1991) SP, WWP; HG (1971–91) KüW, SP, LeG, KwS, ZeW, AuB, Bhf, RiT, BaD, SbK, SeG, SWW, Har.Wg., MoL, SeR, BiG, Rot.Str., EbW, (Röh), (Raw), (Nek), (Liw)

Achillea setacea W. et K.

*** Feinblättrige Schafgarbe**

Sandtrockenrasen

erloschen – O

LR (1844) (Liw) ob noch?; FK (1875) EB; OW (1899) u CH, (Liw)

Achillea millefolium L.

Gemeine Schafgarbe

Nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Halbtrockenrasen, Wegränder, Parks,
Ruderalflächen

sehr verbreitet – O – P

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; DS (1963) RB; KW (1963) EB; MS (1972–76) KwS; JU (1987) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1969–91)

Achillea pannonica SCHEELE

Ungarische Schafgarbe

Felsfluren

erloschen – O

FK (1875) (Liw)

*** *Chamomilla recutita* (L.) RAUSCHERT**

Echte Kamille

FrISChe nährstoffreiche Ackerunkrautfluren, Raine, Schutt, Ruderalflächen

zerstreut (+ +) A – P – (H)

FK (1875) bei (Wit) einzeln, auf Feldern von SC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HH (1936) FuS; MN (1953) TrS; GR (1958) CH; HG (1977–91) SeG, ChfI, Gtbhf, ZHS, CrW, FhT, FuS, AIR, Schn.Str., SFH, ZKA, Rem.Str., Hai.Str., Zin.Str., Obf.Str., Schar.Str., PJP, SWW, Ste.Str., KaB, AuB, Müh.Gas., BaD, Wei.Str., SABM, GIB, Kre.Str., Aug.Str., Str.Str., SWW, Pop.Str., AB, RO, (Auw), (Nek), (Röh), (Liw)

Chamomilla suaveolens (PURSH) RYDB.

Strahlenlose Kamille

FrISChe Ruderalflächen, Verkehrsflächen, Wege

sehr verbreitet (+ +) N (NOAS) Neb – P – H

PS (1893) Erstnachweis, SchIH, Bhf, in Ausbreitung; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; GR (1958) CH; DOS (1991) SP; HG (1960–91)

* *Matricaria maritima* (L.) KOCH

Geruchlose Kamille

(Sammelart)

FrISChe nährstoffreiche Äcker, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Raine, Gärten

sehr verbreitet – A – H

FK (1875) gemeins Unkraut auf allen Feldern; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; GR (1961) CH; DOS (1991) SP, WWP; HG (1960–91)

Im UG nur *M. perforata* MÉRAT

Chrysanthemum segetum L.

Saat-Wucherblume

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Äcker, Waldränder

sehr selten – A – im UG wohl N (MED?) Irg – sehr zerstreute Z – V

MN (1954) Erstnachweis, TrS; HG (1975) KoH (F), (1990) SeR

* *Chrysanthemum maximum* RAM.

Garten-Margerite

Schuttdeponien

sehr selten – N (SWEUR) Neb? – verbreitete Z – V

HG (1988) Erstnachweis, SWW, (1989–91) SWW, Glö.Str., SKGS

Von Maximum-Hybriden nicht getrennt

* *Leucanthemum vulgare* LAMK.

*** Wiesen-Margerite**

Fettwiesen und -weiden, Wegböschungen und -raine, Ruderalflächen

zerstreut (– –) (!) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); WR (1924) BO; MN (1953) TrS; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR, DOS (1991) SP, WWP; HG (1973–91)

* *Tanacetum vulgare* L.

Rainfarn

FrISChe staudenreiche Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Schuttdeponien,

Bahnanlagen, Ufer

sehr verbreitet (+ +) O – P

FK (1875) im Gebiet häufig; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS; WR (1924) BO; MN (1953) TrS; KW (1963) (Niw); DS (1963) EB; EK (1971) KoH; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1990) DR; DOS (1991) SP, WWP; HG (1969–91)

* *Tanacetum parthenium* (L.) SCHULTZ-BIP.

*** Mutterkraut**

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien

selten – N (MED) Neb – früher K – noch seltene Z – V – P – H

FK (1875) bei SC verwildert; MN (1953) TrS; DS (1962) (Liw); RN (1987) HA; HG (1985–91) Hai.Str., WFH, SWW, Anb.Str., HaB, MoL, AC, RH

Artemisia absinthium L.

Wermut

Verkehrs- und Ruderalflächen, Straßenränder, Bahnanlagen, Schutt

sehr selten (!!!) (▼) A – im UG N (MED) Neb – K – V – H

OS (1900) Erstnachweis (Liw); FG (1903) AC; GM (1910) BoS, (1920, 53) FuS; MN (1953) TrS; HG (1961, 83–91) Gthbf, CO-Str., Alt.Str., AuB, Lpz.Str.

Artemisia vulgaris L.

Gemeiner Beifuß

Frische staudenreiche Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Schuttdeponien, Weg- und Straßenränder, Ufer

sehr verbreitet (+ +) A – H

FK (1875) KassB, SoS, FU, RA, (Liw); OS (1900) (Liw); FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; OZ (1953) CH; MS (1971–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1991) SP, WWP; HG (1973–91)

Artemisia biennis WILLD.

Zweijähriger Beifuß

Schuttdeponien, Lagerplätze, Ruderalflächen

selten (!!) (▼) N (WAM?) Neb – D – H

GM (1952) Erstnachweis, TrS, (1953–58) CH; MN (1952) Müh.Str., (1954) Geo.Str., Pfos.; W/S (1956) CH; GR (1957) TrS; DOS (1959) WO-Str., HG (1987–91) SFS, SWW, FuS, Nor.Str., AbG, Kon.Str., Ther.Str., GL

Artemisia tournefortiana RCHB.

Armenischer Beifuß

Schuttdeponien, Ruderalflächen

sehr selten (!!!) (▼) N (WAS) Irg – H

PG (1966) Erstnachweis, Mül.Str., HG (1986) FuS

Artemisia abrotanum L.

*** Eberraute**

Schuttdeponien

erloschen – N (SOEUR, WAS) Neb – K – V – H

HG (1965) Erstnachweis, FhK, (1966–67) FhK

Artemisia campestris L.

Feld-Beifuß

Verkehrsflächen, Bahnanlagen, sonnige sandige Steinfluren, Mauern

sehr selten (!!!) (▼) O – im UG wohl N (EURAS) Neb – H

HG (1983) Erstnachweis, Gtbhf, (1984–91) Gtbhf

Calendula officinalis L.

Garten-Ringelblume

Schuttdeponien

selten – N (MED) Irg – früher K – verbreitete Z – V

FK (1875) in Gärten angepflanzt und verwildert; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1984–91) SWW, SeG, GäS, SKGS, Jak.Str., Hai.Str., Aug.Str., Son.Str., Schn.Str.

Filago arvensis L.

Acker-Filzkraut

Trockene Felder, Triften

erloschen – O

FK (1875) SÖ, RA, BO

*** *Filago vulgaris* LAMK.**

Deutsches Filzkraut

Äcker, Hügel

erloschen – O

FK (1875) BE, AC, HEL

* *Antennaria dioica* (L.) GAERTN.

Gemeines Katzenpfötchen

Magerrasen, Wegränder

erloschen (??) – ▼ – O

FK (1875) gemein

Gnaphalium uliginosum L.

Sumpf-Ruhrkraut

Feuchte nährstoffreiche Äcker, Ruderalflächen, Fahrrinnen, Waldwege, Ufer, Gräben, Gärten

zerstreut (–) O – P – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; DS (1963) HA; BI (1990) DR; DOS (1990) WWP; HG (1969–91) KoH, SWW, Dit.Str., Bhfe, EbW, Chfl, FGr.Str., Eis.Str., ETS, FhK, SeG, AbG, SP, BaD, ZKA, AdW, PfH, KüW, SeR, Feu.Str., Tri.Str., AuB, HaW, GlöB, VoT, GL, EB, AB, (Raw), (Ein), (Röh), (Liw)

Gnaphalium sylvaticum L.

Wald-Ruhrkraut

Waldschläge, Waldverlichtungen, Waldwege

selten (–) (!) (▼) O – H

FK (1875) häufig; DS (1963) HaW; RN (1987) (Ein); HG (1988–91) ZeW, AuB, MoL, Wei.Str., (Ein), (Niew), (RaW)

* *Anaphalis margaritacea* (L.) BENTH.

*** Silber-Immortelle**

Feuchte Waldwege

sehr selten – N (NAM) Neb – noch Z – V – H

FK (1875) in Gärten und auf Kirchhöfen angepflanzt und verwildert; HG (1969) (Ein), (Niew), (1972) (Niew)

Inula conyza DC.

*** Dürrwurz-Alant**

Steinige buschige Hänge, halbschattige Säume, Halbtrockenrasen, Felsen

sehr selten (!!!) (▼) O – ob noch?

LR (1844) DR, (Liw); FK (1875) DR, FU, (Liw); JU (1975) (Liw)

Pulicaria vulgaris GAERTN.

Kleines Flohkraut

Feuchte Ruderalflächen, Ufer, Gräben

erloschen – O

FK (1875) SoT, GA

* *Telekia speciosa* (SCHREBER) BAUMG.

Telekie

Feuchte Schluchtwälder, Parks

sehr selten (!) (▼) N (SOEUR) Neb – zerstreute Z – V – Ans?

HG (1979) Erstnachweis, KüW, (1980–91) KüW, BuR, ORW, MoL

Echinops sphaerocephalus L.

Große Kugeldistel

Trockene Ruderalflächen, Bahndämme

sehr selten – N (MED) Neb – zerstreute Z – V – P – H

MN (1953) Erstnachweis, TrS; DOS (1991) WWP; HG (1979–91) Bhf, BaD, FhS, BuR, WFH, FU

Carlina vulgaris L.

* **Golddistel**

Sonnige Silikatmagerrasen, Halbtrockenrasen

sehr selten (—) (!!!) (▼) O

FK (1875) EiS, BaD, ZeW, FU, SÖ, RO, (Röh), (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1982–91) EiS, ZeW, EB, (Liw)

Arctium tomentosum MILL.

* **Filz-Klette**

FrISChe stauden- und nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Ufer

sehr zerstreut – N (EURAS) Neb – H

FK (1875) noch kein Nachweis im UG; MN (1953) Erstnachweis, TrS; HG (1960–91) SpP, SWW, Fis.Wg., WS-Str., Eis.Str., Blb.Str., Paw.Str., ZKA, TUG, Bhf, Lim.Str., FhK, Cha.Str., PIB, Wei.Wg., Kal.Str., Sür., BaD, Hei.Str., Har.Wg.

Arctium lappa L.

Große Klette

FrISChe staudenreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien

zerstreut – A

FK (1875) SoS, RO, FU, GA, MA; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; DOS (1991) WWP; HG (1961–91) FhK, Dre.Str., KoH, Bhfe, SpP, SWW, TUG, ETS, RbW, WS-Str., Fis.Wg., KüW, BIG, Ros.Str., SFS, Bla.Str., Lär.Str., ZKA, AuB, Rab.Str., Dra.Str., Sür., Cht.Str., DrS, Wah., FU, (Auw), (Ein), (Liw)

* *Arctium minus* (HILL) BERNH.

Kleine Klette

Staudenreiche Unkrautfluren, frISChe Ruderalflächen, Schuttdeponien

zerstreut (+ +) O? – A?

FK (1875) DR; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; BI (1990) DR; HG (1961–91) SWW, Dre.Str., WR-Str., Fis.Wg., AuB, SeG, BaD, Dam.Str., Har.Wg., PG-Str., ZeW, Cha.Str., Nee.Str., Hei.Str., Lim.Str., Scha.Wg., Eis.Str., ZKA, Fes., WiB, SchnM

Carduus nutans L.

Nickende Distel

Schuttdeponien, Wegränder, trockene Ruderalflächen

sehr selten (!!!) (▼) O – im UG wohl N – D – (H)

FK (1875) FU, BO; HH (1936) FuS; HG (1983) SWW

Carduus acanthoides L.

* **Wege-Distel**

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Säume, Raine, Schutt, Steinbrüche

sehr selten (!!!) (▼) A

FK (1875) ZeW; GM (1910) BoS; HG (1970, 81) Fis.Wg., FuS

Carduus crispus L.

Krause-Distel

Feuchte staudenreiche Ruderalflächen, Ufer, Gebüsche

erloschen – O

FK (1875) GL, AC; GM (1910) BoS

Carduus personata (L.) JACQ.

* **Kletten-Distel**

Sickernasse nährstoffreiche Staudenfluren, Ufergebüsche

sehr selten (!!!) (▼) O

PS (1893) Erstnachweis, (Liw); OW (1899) (Liw); GM (1910) BoS; MK (1919) (Liw); HG (1972–91) (Liw)

Cirsium arvense (L.) SCOP.

* **Acker-Kratzdistel**

Nährstoffreiche Ackerunkrautfluren, frische Ruderalflächen, Schuttdeponien, Ufer, Schläge

sehr verbreitet – O – D – (H)

FK (1875) *gemein*; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; GR (1958) The.Str., DR; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; DOS (1991) SP, WWP; HG (1975–91)

* *Cirsium vulgare* (SAVI) TEN.

* **Lanzett-Kratzdistel**

Nährstoffreiche Staudenfluren, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Ufer, Raine
verbreitet – O – H

FK (1875) *häufig*, SoB; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) WWP; HG (1969–91)

Cirsium oleraceum (L.) SCOP.

* **Kohl-Kratzdistel**

Nasse nährstoffreiche Staudenfluren, Naßwiesen, Auwälder, Ufer
sehr verbreitet – O – P

FK (1875) *gemein*; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1962) CrW, SchnM, KwS, (1969) (Liw); KW (1962–63) SoS, FriB, EB, GL, BO; MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; RN (1986) MA, AC, RH, AD, HA, ER, (Nek), (Alh), (Ein), (Kla); BI (1987) GL; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1969–91)

* *Cirsium acaule* SCOP.

Stengellose Kratzdistel

Halbtrockenrasen, Weiden
erloschen – O

LR (1844) RO; FK (1875) RO, NR

Cirsium palustre (L.) SCOP.

Sumpf-Kratzdistel

Wechselfeuchte nährstoffreiche Naßwiesen, Moorwiesen, Staudenfluren, Flachmoore, Gräben, Quellfluren, Waldschläge
verbreitet – O

FK (1875) *ziemlich häufig*, JäH, ZeW, JaS, RB, (Nek), (Grü); MK (1919) (Liw); DS (1963) HA, AH, MA, (Ein), (1969) (Liw); MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) GL; HG (1972–91)

Cirsium canum (L.) ALL.

Graue Kratzdistel

Nährstoffreiche Naßwiesen
erloschen – O

FK (1875) KüW

* *Cirsium helenioides* (L.) HILL

* **Verschiedenblättrige Kratzdistel**

Nasse nährstoffreiche Staudenfluren, Böschungen, Waldwegränder, Naßwiesen, Nadelholzforste

sehr zerstreut – O – D

FK (1875) ZeW, MA, (Ein), (Niw), (Röh), (Nek), (Obw), (Liw); OS (1900) (Liw); DS (1962) (Liw); MS (1971–76) KwS; CS (1982) ZeW, (1988) EbW; RN (1986) ST, MA, (Nek), (1988) HB-Str.; BI (1987) GL; FH (1988) KüW; DOS (1991) SP; HG (1972–91) KoH, KwS, KüW, ZeW, LeG, HL-Str., Aug.Str., Glö.Str., Pfa., (Ein)



Abb. 15 Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre* (L.) SCOP.)

Aufnahme: H. Grundmann

Silybum marianum (L.) GAERTN.

Mariendistel

Schuttdeponien

sehr selten (!!!) (▼) N (MED) G – seltene Z – V

GM (1910) Erstnachweis, FuS; HG (1986) Schutt (Nek)

* *Onopordum acanthium* L.

*** Gemeine Eselsdistel**

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien, Wegränder

sehr zerstreut (!) A – im UG wohl meist N (MED) Neb? – zerstreute Z – V

FK (1875) BO, GL; MN (1953) TrS; HG (1985–91) BaD, Anb.Str., Hei.Str., Glö.Str., AbG, Str.d.N., HaB, War.Str., SWW, AdB, Schn.Str., Cht.Str., Rie.Str., GL, AB, HA, EB, (Nek), (Ein)

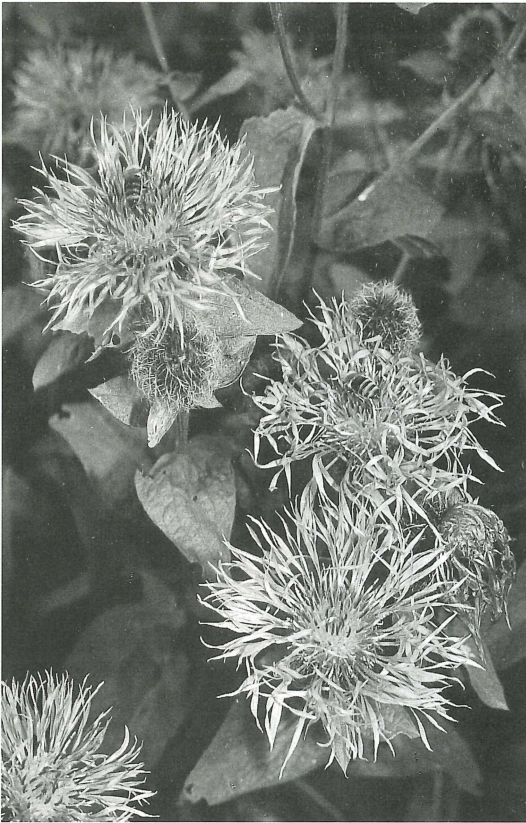


Abb. 16 Perücken-Flockenblume (*Centaurea pseudophrygia* C. A. MEYER ex RUPRECHT)
Aufnahme: Dr. F. Hullmann

* *Centaurea phrygia* L.

* **Österreichische Flockenblume**

Magerrasen

nach J. UHLIG und W. HEMPEL (F)

FK (1875) BE, (Ein), (Alh), (Liw)

Centaurea pseudophrygia C. A. MEYER ex RUPRECHT

Perücken-Flockenblume

Frische nährstoffreiche Wiesen

selten (!!) (▼) O

FK (1875) BE, (Ein), (Alh), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1962) (Liw); RN (1986) AC, (Ein); JU (1987) (Liw); FH (1988) KüW; DOS (1991) WWP; HG (1970–91) KüW, WWP, ZWF, SP, EbW, (Ein), (Dit), (Liw)

Centaurea nigra L.

Schwarze Flockenblume

Silikatmagerrasen, Bahnanlagen

sehr selten (!!!) (▼) N (EUR) Neb – H

HG (1986) Erstnachweis, BaD, HI, (1987–91) BaD, HI

Centaurea jacea L.

Wiesen-Flockenblume

FrISChe Wiesen, Halbtrockenrasen, trockene Ruderalflächen, Wegraine, Säume, Triften

zerstreut (– –) O – H

FK (1875) gemein; DS (1963) RB; MS (1971–76) KwS; FH (1988) KüW; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP; HG (1970–91) Dre.Str., Zwi.Str., Bhfe, Gtbhfe, ETS, ZeW, Lär.Str., BaD, ChfU, AuB, BoH, Kal.Str., Cht.Str., Rie.Str., Par.Str., EiB, RoW, Lpz.Str., BoH, RO, FU, GL, (Raw), (Röh), (Niw)

Centaurea cyanus L.

*** Kornblume**

FrISChe Ruderalflächen, sandige Äcker, Verkehrsflächen, Straßenböschungen

selten (– –) (▼) A – im UG wohl N (MED) Neb – auch zerstreute Z – V?

FK (1875) gemein; FG (1903) AC; MN (1953) TrS; MM (1991) HaB, Anb.Str.; HG (1971, 82, 86–91) SP, Tri.Str., Say.Str., Sür., SeG, SWW, BaD, Anb.Str., AuB, WGA

Centaurea montana L.

Berg-Flockenblume

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Schluchtwälder, Schutt

selten – N (ALP, SEUR) Neb? – zerstreute Z – V? – H

HG (1979) Erstnachweis, KüW, (1983–91) BaD, SbK, WWP, Hüb, Els.Str., Str.Str., ZeW, RH, HI, BO, (Obw), (Liw)

Centaurea scabiosa L.

Skabiosen-Flockenblume

Sonnige Bergabhänge, Straßenböschungen, Raine

erloschen – O

FK (1875) EB, (Liw)

Cichorium intybus L.

*** Gemeine Wegwarte**

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen, Ackerraine, Wegränder

selten (!) (▼) A – K – V?

FK (1875) Sal.Str., SoT, Lpz.Str., SC; MN (1953) TrS; RN (1988) AH.Str.; HG (1978–91) SeG, Gtbhfe, Alt.Str., Anb.Str., Olb.Str., SWW, AH.Str., HLo-Str., JR-Str., Mat.Str., AJ-Str.

Cichorium endivia L.

Endivie

Schuttdeponien

sehr selten – N (MED) Irg – K – V – H

HG (1987) Erstnachweis, (Nek), (1988–91) SKGS, GäS

Lapsana communis L.

Gemeiner Rainkohl

FrISChe nährstoffreiche halbschattige Unkrautfluren und Äcker, Ruderalflächen, Gärten, Waldschläge, Waldsäume

verbreitet – O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; DS (1969) (Liw); BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1973–91)

Hypochoeris radicata L.

* **Gemeines Ferkelkraut**

Parkrasen, magere trockene Wiesen und Weiden, Waldschläge, Gärten
verbreitet (+ +) O

FK (1875) (Auw), (Wit); GM (1910) BoS; WR (1924) BO; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; DS (1963) ER, RB, MA, (1969) (Liw); DOS (1991) SP, WWP; HG (1978–91)

Leontodon autumnalis L.

Herbst-Löwenzahn

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Weiden, Parkrasen, Wegränder
verbreitet – O – H

FK (1875) gemein; GM (1920) FuS; WR (1924) BiG; OZ (1952) LaA; MN (1953) TrS; DS (1963) ER, AB, RB, HA; KW (1963) EB; MS (1971–76) KwS; DOS (1991) SP, WWP; HG (1972–91)

Leontodon hispidus L.

* **Rauher Löwenzahn**

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Halbtrockenrasen, Moorwiesen
selten (– –) (!!) (▼) O – H

FK (1875) häufig, AD, RO, RA; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS; OZ (1952) DR; DS (1963) HI, RB; KW (1963) ZeW; MS (1972–76) KwS; HG (1973–91) Har.Wg., KüW, KoH, EMP, Deu.Wg., Eich.Wg., PeM, Wei.Str., AS-Str.

Picris hieracioides L.

Gemeines Bitterkraut

Ruderalflächen, Halbtrockenrasen
sehr selten – N (EURAS) G? – H

HG (1990) Erstnachweis, AbG, Dam.Str., (1991) AbG, Dam.Str.

Tragopogon pratensis L.

Wiesen-Bocksbart

Verkehrs- und Ruderalflächen, Böschungen, Wegränder, trockene nährstoffreiche
Fettwiesen
zerstreut – O – P

FK (1875) SaR, JoH, StN, SÖ, AC, BO, GL, (Eub), (Liw); FG (1903) AC, HEL; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR, (1991) CrW; HG (1973–91) Wam., EbW, KB-Str., Alt.Str., WWP, WS-Str., ORW, JM-Str., Lpz.Str., WR-Str., BKH, MP-Str., Anb.Str., KoH, KwS, SP, AdB, Cha.Str., Cht.Str., Stel.Str., Pas.Str., Eich.Wg., Pal.Str., BrI., Zwi.Str., Erf.Str., PG-Str., HL-Str., AC

Tragopogon orientalis L.

Orientalischer Bocksbart

Wegränder, Fettwiesen
sehr selten (!!!) (▼) O – ((H))

BI (1990) Erstnachweis, DR

Scorzonera hispanica L.

Garten-Schwarzwurzel

Schuttdeponien

sehr selten – ▼ – N (EUR?) Dag? – zerstreute K – V – P

FK (1875) in (Niw) verwildert; OS (1900) (Niw); HG (1985) Schutt (Nek), (1989) SWW

Chondrilla juncea L.

* **Großer Knorpellattich**

Sandtrockenrasen, sandige Ruderalflächen, trockene Abhänge
erloschen – O

FK (1875) (Auw)

* *Taraxacum officinale* WIGGERS

* **Gemeiner Löwenzahn**

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Verkehrs- und Ruderalflächen, Äcker, Gärten, Parks

sehr verbreitet – O – P

FK (1875) gemein; FG (1903) AC, HEL; MN (1953) TrS; DS (1963) KwS; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1973–91)

* *Taraxacum palustre* (LYONS) SYMONS

* **Sumpf-Kuhblume**

Flachmoore

erloschen – O

FK (1875) RH, RB, (Nek)

Sonchus oleraceus L.

* **Kohl-Gänsedistel**

Nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Äcker, Gärten, Wegränder

verbreitet (++) A – (H)

FK (1875) häufig; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; DOS (1991) SP; HG (1977–91)

Sonchus asper (L.) HILL

Rauhe Gänsedistel

FrISChe nährstoffreiche Ruderalflächen und Äcker, Gärten, Schuttdeponien

zerstreut (++) O – (H)

FK (1875) SobR, Dre.Str.; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; MS (1972–76) KwS; HG (1977–91) SWW, FHP, Gtbhf, Fis.Wg., FGr-Str., Aue, FHe, Bek.Str., TUG, AbG, LeG, Mat.Str., FHS, SeG, HM-Str., HJ-Str., FuS, ZKA, Neu.Wg., KüW, Tri.Str., Cha.Str., RiT, HaW, Rem.Str., HaB, SABM, ZeW, Rön.Str., Pop.Str., Cha.Str., FeP, Anb.Str., KLS, RO, AB, OR, DR, (Kla)

Sonchus arvensis L.

Acker-Gänsedistel

FrISChe nährstoffreiche Äcker, Ruderalflächen, Brachen, Gräben

verbreitet (++) A – H

FK (1875) KassB, FU; GM (1910) BoS, (1920) FuS; OZ (1952) TrS; MN (1953) TrS; DS (1962) (Liw); MS (1973) KwS; HG (1973–91)

Mycelis muralis (L.) DUM.

Mauerlattich

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laub- und Nadelwälder, Säume, Schläge, Felsen

zerstreut – O – H

FK (1875) im KüW und ZeW häufig; MK (1919) (Liw); OZ (1952) CrW; MN (1953) TrS; DS (1962) (Liw); HG (1979–91) SWW, EbW, ORW, Bek.Str., ChfI, Bhf, ZeW, Kop.Str., AdW, HaW, Feu.Str., KapB, ZKA, CrW, Els.Str., PeM, Gor.Str., SchnM, Hut.Str., Obf.Str., RH, (Liw)

Lactuca sativa L.

* **Grüner Salat**

Schuttdeponien

selten – N (MED, WAS?) Jrg – sehr verbreitete K – V

FK (1875) in Gärten häufig gebaut; HG (1982–91) SWW, (Nek)

Lactuca virosa L.

Gift-Lattich

Schutt

nach G. MAYAS (briefl.) (F) – (H)

GM (1953) TrS

* *Lactuca serriola* L.

*** Kompaß-Lattich**

Trockene sonnige Ruderal- und Verkehrsflächen, Schuttdeponien, Wegränder
zerstreut (+ +) O – P – H

FK (1875) GA; GM (1910) BoS, (1952) TrS, (1959) RoT, TrS; MN (1953) Lut.Str.; DOS (1990) WWP; HG (1979–91) SWW, Gtbhf, WS-Str., Bhfe, SchiP, PlB, Lär.Str., BaD, Glö.Str., SFH, Kal.Str., ZKA, Har.Wg., ET-Str., FhK, Lim.Str., Cht.Str., KapB, SeG, FuS, Tur.Str., Hai.Str., ZöP, Stew., Sal.Str., Dam.Str., Anb.Str., HL-Str., AS-Str., Son.Str., Pas.Str., Str.Str., ChfU, NS, FU, (Auw), (Ein), (Kla), (Liw)

Prenanthes purpurea L.

Purpur-Hasenlattich

Krautreiche schattige Buchen- und Fichtenwälder, Schluchtwälder, Waldwege und Verlichtungen

sehr selten (!) (▼) O

FK (1875) KüW, (Ein), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) (Zab), (Liw); DS (1962) (Liw); RN (1986) (Ein); JU (1986) (Liw); HG (1986–91) (Ein), (Liw)

Crepis paludosa (L.) MOENCH

Sumpf-Pippau

Nasse nährstoffreiche Flachmoorwiesen, Quellfluren, Auwälder
zerstreut – O – H

FK (1875) KüW, ZeW, KA; OZ (1958) CrW; GR (1959) (Auw); DS (1963) HaW, CrW, EB, HA, BO, MA, (Liw); KW (1963) EB; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91) KwS, ZeW, CrW, EbW, HaW, Schu.Str., RiT, AurB, KoH, RbW, KüW, ER, RH, HA, (Grü), (Ein), (Liw)

Crepis tectorum L.

Mauer-Pippau

Trockene nährstoffreiche sandige Ruderalflächen, Mauern, Äcker, Schutt
erloschen – O

FK (1875) KassB

* *Crepis capillaris* (L.) WALLR.

*** Kleinköpfiger Pippau**

Magere Wiesen und Weiden, Parkrasen, Ruderalflächen, Schuttdeponien, Äcker
verbreitet (+ +) O – H

FK (1875) GA; OZ (1952) CH; MN (1953) TrS; GR (1958) GL, DR, (Auw); DOS (1991) SP; HG (1978–91)

Crepis biennis L.

Wiesen-Pippau

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Wegraine
sehr zerstreut – O – H

FK (1875) fast häufig, KA; OZ (1952) HEI; DOS (1991) SP; HG (1978–91) GF-Str., Kep.Str., Sle.Str., Wag., Zwi.Str., Lut.Str., JG-Str., Rem.Str., Ufe.Str., Tri.Str., Röh.Str., Eich.Wg., KapB, Lpz.Str., ZeW, Eis.Str., Rot.Str., AuB, BeuB, Bor.Str., Kre.Str., Dro.Str.

* *Hieracium murorum* L.

Wald-Habichtskraut

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laub- und Nadelwälder, Felsfluren, Mauern, Waldränder

zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1963) GL, ER, HA, (Liw); DOS (1991) SP; HG (1973–91) KoH, ChfU, ZeW, FHe, ORW, CrW, RoW, HaW, BuR, StB, GL, (Raw), (Grü), (Wit), (Ein), (Liw)

* *Hieracium lachenalii* C. C. GMEL.

Gemeines Habichtskraut

Lichte Laub- und Nadelmischwälder, schattige Wiesen und Rasen, Felsfluren, Säume, Gebüsche

zerstreut (+) O – H

FK (1875) KassB, (Liw); OS (1900) (Liw); GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; DS (1963) SchnM, (Niw), (1969) (Liw); KW (1963) CrW, (Zab); MS (1972–76) KwS; DOS (1991) SP, WWP; HG (1979–91) SP, SWW, HaW, Nee.Str., ZeW, AuB, RoW, PfH, Röd.Str., AurB, AdB, GaB, Aue, WiB, ChfU, SÖ, AB, (Niw)

Hieracium laevigatum WILLD.

* **Glattes Habichtskraut**

Nährstoffarme lichte Wälder, Waldsäume, Gebüsche, Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Magerwiesen

zerstreut (+) O – H

FK (1875) ZeW, (Niw); MN (1953) TrS; DS (1963) ER, SI, AB, RB, MA, HA, (Niw), (Raw), (Liw); KW (1963) BO, HI, GL, (Grü); MS (1972–76) KwS; BI (1991) RoW, StB; DOS (1991) WWP; HG (1973–91) AbW, SP, Anb.Str., PfH, SchöH, AuB, ZeW, Eich.Wg., Sto.Str., LeG, Röt, Sür., Bhfe, RoW, BK-Wg., Olb.Str., KoH, ORW, SWW, ZKA, HaW, AB, HA, AC, (Raw), (Schww), (Ein), (Liw)

Hieracium umbellatum L.

Dolden-Habichtskraut

Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Wegränder, lichte Eichenwälder

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS; OZ (1952) RA; DS (1963) EB, BO, SI, HA, (Liw); MS (1972–76) KwS; HG (1973–91) ORW, KoH, Rob.Str., BaD, Anb.Str., Kal.Str., Cht.Str., Glö.Str., Rie.Str., Dra.Str., AuB, Web., Spü.Wg., Unr.Str., Bhf, ChfU, DR, FU, OR, (Kle), (Wit), (Röh)

Hieracium sabaudum L.

Savoyer Habichtskraut

Lichte Eichenwälder, Waldsäume, Verlichtungen, schattige, trockene Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen

verbreitet (+ +) O – H

FK (1875) KüW, (Kle); OZ (1940) LaA, (1952) FuS; MN (1953) TrS; DS (1963) ER, RB, HA, (Liw); MS (1972–76) KwS; DOS (1991) WWP; HG (1977–91)

Hieracium pilosella L.

* **Kleines Habichtskraut**

Sonnige Magerrasen, Parkrasen, Wegränder, Abhänge

sehr zerstreut (–) O – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC; MK (1919) (Liw); DS (1963) AB, RB; (1969) (Liw); BI (1990) DR; HG (1979–91) Har.Str., PeM, ZKA, Eich.Wg., SP, PfH, BoH, EiB, Schi.Wg., Pas.Str., AJ-Str., DrS, HA, ER, AC, (Grü), (Röh), (RaW), (Liw)

* *Hieracium lactucella* WALLR.

Öhrchen-Habichtskraut

Wechselfeuchte Flachmoorwiesen, Magerrasen

sehr selten (—) (!!!) (♥) O – H

FK (1875) ziemlich häufig; FG (1903) AC, HEL; GR (1959) (Auw); DOS (1991) SP; HG (1982–91) HLo-Str., SP

* *Hieracium caespitosum* DUM.

Wiesen-Habichtskraut

Feuchte Moorwiesen, Flachmoore, Halbtrockenrasen, Wegraine und -böschungen

selten (–) (!) O – H

FK (1875) nicht selten, MA, RA, HER, EB, DR, HEI; OZ (1940) FU; GR (1958) BoH; HG (1977–91) Rei.Str., AuB, MP-Str., Reh.Str., KüW, Anb.Str., Ann.Str., TUG, SP, Nee.Str., RoW, BE, (Röh)

Hieracium aurantiacum L.

Orangerotes Habichtskraut

Magerrasen, Parkrasen, Friedhöfe, Straßenränder

selten – N (ALP, KARP) Neb – zerstreute Z – V – H

FK (1875) in Gärten gebaut, an und auf dem KassB verwildert; MN (1953) KassB, FhK; HG (1973–91) Scha.Str., Anb.Str., Rit.Str., SFH, Dr.Str., HLo-Str., Rich.Wg., SP, SchnM, Fra.Str., WK-Str., MS-Str., Brel., Voi.Str., Mil., Dit.Str., FHe, Kli.Str., Har.Wg., HA, RA

* *Hieracium piloselloides* VILL.

Florentiner Habichtskraut

Laubwald

erloschen – O

PS (1891) Erstnachweis, ZeW, (1892–93) ZeW



Abb. 17 Ramtilkraut (*Guizotia abyssinica* (L. f.) CASS.)

Aufnahme: H. Grundmann

* *Guizotia abyssinica* (L. f.) CASS.

* **Ramtillkraut**

Bach- und Flußufer, Schuttdeponien

sehr selten (!!!) (▼) N (OAF) DaG – K – V – D – H

W/S (1956) Erstnachweis, CH; HG (1982–91) ChfU, ChfI, KapB, ZKA, SWW

Cosmos bipinnatus CAV.

* **Doppeltgefiedertes Schmuckkörbchen**

Schuttdeponien

selten – N (NAM) Irg – zerstreute Z – V

HG (1984) Erstnachweis, SWW, (1985–91) BaD, SWW

* *Echinacea purpurea* (L.) MOENCH

Roter Sonnenhut

Schuttdeponien

sehr selten – N (NAM) G? – zerstreute Z – V

HG (1989) Erstnachweis, SWW

Helenium autumnale L.

Sonnenbraut

Schuttwälder

sehr selten – N (NAM) Neb – sehr zerstreute Z – V – H

HG (1988) Erstnachweis, HaW

Von H.-Hybriden nicht getrennt

Coreopsis lanceolata L.

* **Mädchenauge**

Bahnanlagen

sehr selten – N (NAM) Neb – zerstreute Z – V – H

HG (1975) Erstnachweis, BaD, GL, (1976–91) GL

Alismataceae

Froschlöffelgewächse

Alisma plantago-aquatica L.

Gemeiner Froschlöffel

Teichufer, Röhrichte, Gräben

sehr zerstreut (–) O

FK (1875) häufig; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; MS (1971–76) KwS; DS (1977) EB; MM (1982–91) Mar.Str., SP, RbW, MoL, MA; BI (1987) GL; HG (1973–91) KwS, KoH, ZeW, ChfI, SbK, Neu.Wg., EbW, BoH, BIG, WFH, ZKA, RbW, SP, SWW, LeG, BeuB, BuR, RiT, VoT, HiT, ZKA, DR, AD, RA, AB, (Röh), (Niw)

Sagittaria sagittifolia L.

Pfeilkraut

Nährstoffreiche Teichufer, Röhrichte

sehr selten (–) (!!!) (▼) O

FK (1875) SoT, MA, DR, (Nek); W/S (1956) CH; HG (1983–91) DR

Hydrocharitaceae

Froschbißgewächse

* *Elodea canadensis* MICHX.

Kanadische Wasserpest

Nährstoffreiche Teiche, Tümpel

sehr zerstreut (–) N (NAM) Neb – H

FK (1875) BIG, GL, DR, ist jetzt fast in allen Tümpeln, Lachen und toten Flußarmen im ChT (Cht) zu finden; OW (1899) um CH; FG (1903) ChfU; WR (1924) BIG; EK (1971) KoH; MS (1971–76) KwS; HG (1973–91) EbW, SbF, KoH, KwS, LeG, Schöt, AD, DR, (Röh)

Hydrocharis morsus-ranae L.

Froschbiß

Windgeschützte nährstoffreiche Teiche

sehr selten – N (EUR) Neb – Ans – H

FK (1875) noch kein Nachweis im UG; HG (1989) Erstnachweis, FU (1990–91) FU

Juncaginaceae

Dreizackgewächse

Triglochin palustre L.

Sumpf-Dreizack

Quell- und Flachmoore

sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) HI; SJ (1976) ZeW; CS (1982) ZeW; HG (1983–91) ZeW

Potamogetonaceae

Laichkrautgewächse

Potamogeton pectinatus L.

Kamm-Laichkraut

Fließende, auch verschmutzte Gewässer

erloschen – O – ob früher übersehen?

W/S (1956) Erstnachweis, ChF, von MA flußabwärts

Potamogeton acutifolius LINK

Spitzblättriges Laichkraut

Nährstoffreiche Teiche

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

HG (1991) Erstnachweis, RbW; DOS (1991) RbW

Potamogeton obtusifolius MERT. et KOCH

Stumpfbältriges Laichkraut

Nährstoffreiche Teiche

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) (Grü); HG (1989–90) (Röh)

Potamogeton trichoides CHAM. et SCHLDL.

*** Haarblättriges Laichkraut**

Nährstoffarme Teiche

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

HG (1989) Erstnachweis, (Röh), (1990–91) (Röh)

Potamogeton pusillus L.

Kleines Laichkraut

Nährstoffreiche Bäche, Gräben

(selten) – O

FK (1875) SoT, MA, (Nek)

Die Angaben von FK beinhalten *P. panormitanus* und *P. berchtoldii*

*** *Potamogeton panormitanus* BIV.**

Palermo-Laichkraut

Nährstoffreiche Teiche

sehr selten (??) (!!!) (▼) O

JU (1972) Erstnachweis, (Niw)

* *Potamogeton berchtoldii* FIEBER

* **Berchtolds Laichkraut**

Nährstoffreiche Teiche

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

DOS (1991) Erstnachweis, RbW; HG (1991) RbW

Potamogeton crispus L.

Krauses Laichkraut

Nährstoffreiche, verschmutzte Teiche

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) SoT, SÖ, MA, (Grü); RN (1986) SchöHT; HG (1990–91) SP, RbW

* *Potamogeton alpinus* BALBIS

Alpen-Laichkraut

Nährstoffarme Teiche, Bäche

erloschen – O

FK (1875) BaM, AD, RB, SÖ, EB; W/S (1956) CH

Potamogeton perfoliatus L.

Durchwachsenes Laichkraut

Nährstoffreiche Teiche

erloschen – O

FK (1875) SoT, (Nek)

* *Potamogeton nodosus* POIR.

* **Knoten-Laichkraut**

Fließende Gewässer

erloschen – O

FK (1875) (Ein); OW (1899) (Ein); W/S (1956) CH

Potamogeton natans L.

Schwimmendes Laichkraut

Nährstoffarme Teiche, Sümpfe, Tümpel, Gräben

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; WR (1924) BiG; MS (1971–76) KwS; HG (1984–91) CrW, SchöHT, EbW, Adb.Str., ZeW, KGS, LeG, BIT, EhT, RbW, Scha.Wg., HaB, VoT, DrT, ER, EB, RH, DR, AB, (Röh), (Liw)

* *Potamogeton polygonifolius* POURR.

* **Knöterich-Laichkraut**

Tümpel, Sümpfe, Gräben

erloschen – O

FK (1875) (Kle), (Kla), (Nek); OW (1899) (Kle), (Kla), (Nek); W/S (1956) CH

Für die Gattung *Potamogeton* stehen für das UG eingehende Untersuchungen noch aus

Liliaceae

Liliengewächse

Colchicum autumnale L.

Herbst-Zeitlose

Wechselfeuchte nährstoffreiche Wiesen

erloschen – O – P

FK (1875) bei BE einzeln, AC, AD, (Grü)

Hemerocallis fulva (L.) L.

Rotgelbe Taglilie

Schuttwälder

sehr selten – N (OAS) S? – zerstreute Z – V

FK (1875) angepflanzt; HG (1983, 89) Dre.Str., SWW

* *Gagea villosa* (M. BIEB.) DUBY

Acker-Goldstern

Nährstoffreiche sandige Äcker

erloschen – A

FK (1875) AC, BO, HI, auf Äckern häufig

Gagea minima (L.) KER-GAWLER

* **Zwerg-Goldstern**

Gebüsche, Waldsäume

erloschen – O

FK (1875) GL, BO

* *Gagea lutea* (L.) KER-GAWLER

Wald-Goldstern

Feuchte nährstoffreiche schattige Laubwälder, Gebüsche, Säume, Parks, Flußauen

sehr zerstreut (–) O – H

FK (1875) SaR, SoS, MA, um CH häufig, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1954) (Röh), (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) WWP; HG (1971–91) Anb.Str., CrW, BiG, SP, WWP, ChfU, Kaf., Hes., (Wit), (Auw), (Liw)

Lilium martagon L.

Türkenbund-Lilie

Sickerfrische nährstoffreiche halbschattige Laubwälder, Gebüsche

sehr selten (–) (!!) – ▼ – O

LR (1844) (Liw); FK (1875) bei (Liw) häufig, (Zof); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1962) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1962–91) (Liw)

Scilla siberica HAW. ex ANDREWS

* **Sibirischer Blaustern**

Säume, Gebüsche, Parkrasen

sehr selten (??) (!!) – ▼ – N (WAS) Neb – verbreitete Z – V

HG (1991) Erstnachweis, WüF, DrS

* *Hyacinthoides non-scripta* (L.) CHOUARD

Hasenglöckchen

Frische nährstoffreiche Laubwälder, Schuttwälder, Parkrasen

sehr selten (!) – ▼ – N (WEUR) – sehr zerstreute Z – V?

RN (1986) Erstnachweis, SP, ChA; HG (1986–91) SP, ChA, SotI, ZeW, Schi.Wg.

Ornithogalum nutans L.

Nickender Milchstern

Feldwege

erloschen – N (MED) Neb – Z – V

FK (1875) ER

Ornithogalum umbellatum L.

Dolden-Milchstern

FrISChe nährstoffreiche Gras- und Baumgärten, Parkrasen, Gebüsche, Säume
selten (!!!) (▼) N (MED) Neb – alte Z – V

LR (1844) SchwW; FK (1875) SchwW, SchöF, ScheB, ob noch?; HG (1982) SP, EiB, ChfU, Alt.Str.

Muscari racemosum (L.) MILL.

*** Großes Träubel**

Gebüsche, nährstoffreiche Waldsäume, Halbtrockenrasen

selten (!!) – ▼ – N (MED) Neb – verbreitete Z – V – H

HG (1986) Erstnachweis, SP, (1987–91) Anb.Str., ZeW, Kau.Str., KW-Str., MoL

Asparagus officinalis L.

*** Spargel**

Nährstoffreiche sandige Schuttflächen

selten – A – im UG N (MED) Jrg – Neb – seltene K – auch zerstreute Z – V

FK (1875) in Gärten gebaut; HG (1983–91) SWW, SeG, SKGS, Ort.Str., Abt.Str., WWP, Dra.Str., Bhf CH-Borna

Maianthemum bifolium (L.) F. W. SCHMIDT

*** Zweiblättrige Schattenblume**

FrISChe arten- und nährstoffarme halbschattige Laub- und Nadelwälder

zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; MK (1919) (Liw); DS (1963) ER, (Liw); KW (1963) GL, EB, BO; BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP; HG (1962–91) SeR, SP, KüW, KoH, SWW, WWP, RbW, CrW, ZeW, EbW, ORW, HaB, KWS, FH, AB, (Wit), (Ein), (Niw), (Auw), (Liw)

Polygonatum verticillatum (L.) ALL.

Quirl-Weißwurz

FrISChe nährstoffreiche schattige Laub- und Nadelwälder

sehr selten (!!!) (▼) O – D

FK (1875) EB, bei (Liw) einzeln; OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1973) (Liw); BI (1987) GL; HG (1972–91) KoH, (Liw)

*** *Polygonatum odoratum* (MILL.) DRUCE**

*** Salomonssiegel**

Gebüsche, Wälder

erloschen – O

FK (1875) (Liw)

Polygonatum multiflorum (L.) ALL.

Vielblütige Weißwurz

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laub- und Nadelmischwälder, Parks

zerstreut (!) O – auch zerstreute Z – H

FK (1875) SaR, KüW, HöK, MA, RO, RA, EB, HEL, GL, DR, SÖ, (Nil); MK (1919) (Liw); DS (1963) CrW, (Ein), (Liw); BI (1990) DR; HG (1972–91) SP, SeR, ZKA, CrW, KoH, ZeW, KüW, SoB, KKW, RoW, HaB, EMP, DrS, WWP, RiT, (Eub), (Auw), (Wit), (Liw)

Convallaria majalis L.

Maiglöckchen

Halbschattige Laubwälder, Gebüsche, Säume, Friedhöfe

zerstreut (–) (!) – früher ▼ – O – auch verbreitete Z – V

FK (1875) ZeW, bei EB häufig, AD, RB, OH, GA, (Liw); OS (1900) EB, (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1963) AB, (Liw); CS (1982) ZeW; RN (1986) ST, MA, AC, RH, HA, ER, (Nek), (Kla), (Ber); JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91) KoH, CrW, ZeW, KüW, RbW, EMP, MäW, FHe, BuR, Ort.Str., WfH, AdB, SeR, WWP, BeuB, SchnM, MoL, AH, ER, HA, (Ein), (Grü), (Raw), (Liw)

Allium ursinum L.

* **Bären-Lauch**

Feuchte krautreiche schattige Laubmischwälder
sehr selten (!!) (▼) O – alte K – P – V?

JU (1987) Erstnachweis (Liw); HG (1989–91) SP, (Liw)

Allium sphaerocephalon L.

Kugelköpfiger Lauch

Sonnige Trockenrasen
sehr selten – N (MED) Neb? – H

HG (1991) Erstnachweis, AuB, (Röh)

Allium schoenoprasum L.

Schnitt-Lauch

Frische nährstoffreiche Ruderalflächen, Schuttdeponien, Flußufer
selten – N (EUR) Neb – sehr verbreitete K – V

FK (1875) häufig in Gärten, in SÖ verwildert, SaR; OW (1899) GA; HG (1988–91) SWW, HaB, ChfU, AC

Allium ascalonicum L.

Schalotte

Frische nährstoffreiche Laubwälder, Schuttwälder
sehr selten (!) (▼) N (WAS?) Neb – K – V

HG (1971) Erstnachweis, DR, (1972–91) DR

Allium cepa L.

* **Küchenzwiebel**

Schuttdeponien
sehr selten – N (WAS) G? – sehr verbreitete K – V

HG (1988) Erstnachweis, SWW

Amaryllidaceae

Amaryllisgewächse

Galanthus nivalis L.

* **Schneeglöckchen**

Feuchte nährstoffreiche Laubmischwälder, Auwälder, Friedhöfe
selten (!) – ▼ – N (MED, ALP) Neb – sehr verbreitete Z – V

FK (1875) überall in Gärten angepflanzt; DOS (1990–91) WWP; HG (1985–91) DrS, CrW, ChfU, SKGS, Rich.Wg., WWP, GrB, (Auw), (Liw)

Leucojum vernum L.

* **Märzbecher**

Nährstoffreiche Feuchtwiesen, Auwälder, Gebüsche
sehr selten (!!) – ▼ – N (ALP) Neb – verbreitete Z – V

LR (1844) MA, früher bei SchöF, ScheB; FK (1872–77) MA; BI (1987) KoH; FH (1989) KoH; HG (1987–91) KoH

Narcissus pseudonarcissus L.

* **Gelbe Narzisse**

Schuttwälder, Wiesen
sehr selten (!!) – ▼ – N (WEUR) Neb? – sehr verbreitete Z – V

FK (1875) in Gärten angepflanzt, bei (Liw), (Zop) verwildert; HG (1983–91) Dre.Str., FH, MoL, (Wit)

Narcissus poeticus L.

* Weiße Narzisse

FrISChe Wiesen, Schuttwälder, Auwälder

selten (!!!) (▼) N (MED, ALP) Neb? – sehr verbreitete Z – V

FK (1875) angepflanzt; HG (1990–91) CrW, ZeW, DrS, ChfU

Trilliaceae

Einbeerengewächse

Paris quadrifolia L.

Einbeere

Feuchte nährstoffreiche schattige Laubmischwälder, Gebüsche

sehr selten (–) (!) (▼) O – D – ((H))

FK (1875) BrM, JaS, HöK, BO, MA, DR, EB, HA, (Kle), (Kla), (Nil), (Nek), bei (Liw) häufig; OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) früher DR; DS (1959) (Liw); JU (1987) (Liw); RN (1987) HaB; BI (1987) GL; HG (1972–91) KoH, HaB, (Ant), (Liw)

Iridaceae

Schwertliliengewächse

* *Crocus albiflorus* KIT.

* Frühlings-Krokus

Schuttwälder

sehr selten (!!!) – ▼ – N (ALP) Neb? – verbreitete Z – V – H

FK (1875) häufig in Gärten angepflanzt; HG (1988) CrW

* *Crocus flavus* WEST.

* Gold-Krokus

Schuttwälder

sehr selten (!!!) (▼) N (MED) Neb? – verbreitete Z – V – H

FK (1875) häufig in Gärten angepflanzt; HG (1991) DrS

Iris pumila L.

Zwerg-Schwertlilie

Steinbrüche

erloschen – ▼ – N (SOEUR) G? – zerstreute Z – V – (H)

GR (1959) Erstnachweis, (AuW)

Iris pseudacorus L.

Wasser-Schwertlilie

Nasse nährstoffreiche halbschattige Wald- und Wiesensümpfe, Erlenbrüche, Gräben

sehr zerstreut (!) – ▼ – O – P – D

FK (1875) SoT, AD, SÖ, DR, GL, (Nek), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); KW (1963) GL; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; HG (1973–91) KoH, RbW, SWW, KüW, SP, KwS, KGSn, BlG, ZeW, BuR, RiT, CrW, EnT, UnB, EbW, AurB, FU, GL, (Liw)

Iris graminea L.

Gras-Schwertlilie

Trockengebüschsäume

sehr selten (!!!) – ▼ – N (SEUR) S? – zerstreute Z – V

HG (1982) Erstnachweis, (Niw), (1983–84) (Niw)



Abb. 18 Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus* L.)

Aufnahme: H. Grundmann

Orchidaceae

Knabenkrautgewächse

Epipactis palustris (L.) CRANTZ

* **Sumpf-Sitter**

Wechsellasse Sumpfwiesen, Flachmoore, Binsensümpfe

sehr selten (!!!) – ▼ – O – D

FK (1875) EB; GJ (1979); CS (1982); BI (1987); HG (1974–91) im Nordteil der Stadt Chemnitz

Epipactis atrorubens (HOFFM. ex BERNH.) BESSER

Braunrote Sitter

Trockene warme nährstoffarme halbschattige Schotterfluren, Verkehrsflächen

sehr selten (!!!) – ▼ – N (EUR) Neb

DOS (1991) Erstnachweis, (Röh); HG (1991) (Röh)

* *Epipactis helleborine* (L.) CRANTZ

Breitblättrige Sitter

Frische krautreiche Laubmisch- und Nadelmischwälder, Gebüsche, Waldsäume, Wegränder

sehr selten (–) (!!!) – ▼ – O

LR (1844) CH, (Liw); FK (1875) ZeW, CrW, KüW, FU, (Raw), (Liw); OS (1900) (Liw); BI (1972); SJ (1973); JU (1977) (Liw); RR (1977–89); HG (1973–91) im Nord- und Westteil der Stadt Chemnitz

* *Epipactis purpurata* SM.

Violette Sitter

Kraut- und nährstoffreiche Laub- und Nadelmischwälder
erloschen – ▼ – O

FK (1875) im KüW und ZeW einzeln

Listera ovata (L.) R. BR.

Großes Zweiblatt

FrISChe wechselfeuchte nährstoffreiche Laubmischwälder, Wiesen, Verkehrsanlagen
sehr selten (–) (!!!) – ▼ – O – ob auch N? – ((H))

FK (1875) BIG, ZeW, KüW, HEL, DR, MA, AD, (Röh), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924); DS (1958); MS (1972–76); HG (1961–91) im Nordteil und im Zentrum der Stadt Chemnitz

Neottia nidus-avis (L.) L. C. RICHARD

Nestwurz

FrISChe nährstoffreiche schattige Laubmisch- und Nadelwälder
erloschen – ▼ – O

LR (1844) CH; FK (1875) KüW, HEL

* *Spiranthes spiralis* (L.) CHEVALL.

* Herbst-Wendelorchis

Halbtrockenrasen, Magerweiden, wechselfeuchte Wiesen, Triften, Waldränder
erloschen – ▼ – O

LR (1844) CH; FK (1875) ZeW, SÖ, ER, BE

Goodyera repens (L.) R. BR.

* Kriechendes Netzblatt

Halbschattige moosige Nadelwälder, Schluchtwälder
erloschen – ▼ – O

FK (1875–77) einmal im CrW, KüW

Epipogium aphyllum (F. W. SCHMIDT) SW.

Blattloser Widerbart

Nährstoffreiche schattige moosige Nadel- und Laubwälder
nach W. Riether (F) des Fundortes – ▼

OW (1899) EB

Bei der Literaturangabe EB handelt es sich nicht um EB bei CH, sondern um einen gleichnamigen Ort am Südabhang des Erzgebirges (CSSR) und geht auf eine Angabe von DOMIN (1905) zurück (W. RIETHER, Annaberg-Buchholz, 1986)

Platanthera bifolia (L.) L. C. RICHARD

Weißer Waldhyazinthe

Lichte Laub- und Nadelwälder, nährstoffarme Magerrasen, Feuchtwiesen
erloschen – ▼ – O

FK (1875) ZeW, RO, MA, SÖ, RA, (Liw); MK (1919) (Liw)

* *Platanthera chlorantha* (CUSTER) RCHB.

Grünliche Waldhyazinthe

Wechselfeuchte Wiesen, Nadelmischwälder
erloschen – ▼ – O

FK (1875) ZeW, GA, MA

Coeloglossum viride (L.) HARTMAN

Grüne Holzzunge

Magerrasen

erloschen – ▼ – O

LR (1844) CH; FK (1875) ZeW, JaS, HEL, MA, GA, BE, SÖ, (Grü), (Kla), (Nek)

Gymnadenia conopsea (L.) R. BR.

*** Große Händelwurz**

Wechselfeuchte Moorzweiden, lichte Wälder, Triften

erloschen – ▼ – O

FK (1875) ZeW, KüW, HEL, BE, HEI, EB, HA, (Ein), (Röh)

Orchis morio L.

*** Kleines Knabenkraut**

Magerrasen, frische Wiesen, Abhänge

erloschen – ▼ – O

FK (1875) häufig, ZeW, MA, RO, GL, (Röh), (Liw); OS (1900) (Liw)

Orchis palustris JACQ.

Sumpf-Knabenkraut

Binsenzweiden, wechselfeuchte Flachmoorzweiden

erloschen – ▼ – O

FK (1875) MA

Orchis mascula (L.) L.

Stattliches Knabenkraut

Halbtrockenzweiden, frische nährstoffarme Laubwälder, Abhänge

erloschen – ▼ – O – P

LR (1844) (Liw); FK (1875) HEL, (Ein), (Liw); OS (1900) (Liw)

*** *Dactylorhiza maculata* (L.) SOO**

Geflecktes Knabenkraut

Magerrasen, feuchte krautreiche Wälder, Flach- und Quellmoore

erloschen – ▼ – O

FK (1875) fast häufig; KüW, ZeW, SÖ, BE, HEL, RO, AD, (Röh), (Wit), (Raw); MK (1919) (Liw)

*** *Dactylorhiza majalis* (Rchb.) HUNT et SUMMERHAYES**

Breitblättriges Knabenkraut

Nährstoffarme Wiesen, Flach- und Quellmoore

selten (!) – ▼ – O – D – (H) – ((H))

FK (1875) ZeW, HEL, RO, (Röh); WR (1924) GL; GR (1959) (Kle); GJ (1975); MS (1972–76); CS (1982–88); BI (1972–87); RN (1986); MM (1987); JH (1971–81); HG (1961–91) hauptsächlich im Nordteil der Stadt Chemnitz

*** *Dactylorhiza incarnata* (L.) SOO**

*** Steifblättriges Knabenkraut**

Nährstoffarme wechselfeuchte Sumpf- und Binsenzweiden, Gebüsche

erloschen – ▼ – O

FK (1875) MA

* *Corallorhiza trifida* CHATELAIN

Korallenwurz

Nährstoffarme schattige moosige Nadelwälder
erloschen – ▼ – O

LR (1844) (Ein); FK (1875) ob noch?

Juncaceae

Binsengewächse

* *Juncus inflexus* L.

Blaugrüne Binse

Feuchte nährstoffreiche Wegränder, Verkehrsflächen
sehr selten (!!!) (▼) O – H

HG (1991) Erstnachweis, EB

Juncus effusus L.

Flatter-Binse

Nährstoffreiche Naßwiesen und -weiden, feuchte Waldsäume, Waldschläge, nasse
Wege

verbreitet (–) O – H

FK (1875) gemein, (Raw); MK (1919) (Liw); DS (1963) MA; KW (1963) EB; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW;
BI (1987) GL; HG (1971–91)

Juncus conglomeratus L. em. LEERS

Knäuel-Binse

Nasse nährstoffreiche Moorwiesen, Gräben, feuchte Waldschläge, Waldwege
zerstreut (– –) O – H

FK (1875) gemein; FG (1903) ChfU; MS (1972–76) KwS; HG (1972–91) SWW, TUG, KoH, KwS, EbW, FhK,
KüW, LeG, ZKA, WFH, Hel.Str., Kal.Str., VoT, SP, Neu.Wg., BoH, SeR, Har.Wg., RH, FU, EB, AD, (Schww),
(Grü), (Raw), (Röh), (Wit), (Auw)

Juncus filiformis L.

Faden-Binse

Flach- und Quellmoore, feuchte Wiesen

sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) GA, (Liw); HG (1972, 86) (Nek)

Juncus squarrosus L.

Sparrige Binse

Magerrasen, feuchte Heidestellen und Wegränder

sehr selten (!!!) (▼) O – D – H

FK (1875) AC, HA, (Alh); DOS (1991) (Ein); HG (1972–91) (Ein)

* *Juncus tenuis* WILLD.

Zarte Binse

Feuchte nährstoffreiche Waldwege

zerstreut (+ +) N (NAM) Neb – H

OW (1899) Erstnachweis, FeP; GR (1958) SeR, (Auw); MS (1976) KwS; DOS (1991) WWP; HG (1972–91) ZeW,
KüW, SP, HaW, AdW, KoH, EbW, KwS, SeR, KGS, PfH, Schi.Wg., AuB, AC, OR, (Röh), (Ein), (Raw), (Kle),
(Grü), (Schww), (Liw)

Juncus compressus JACQ.

*** Plattthalm-Binse**

Feuchte nährstoffreiche Wege, Wiesen, Ufer

selten (!) (▼) O – H

LR (1844) CH; FK (1875) SoT, GL, FU, AD, HEL; BI (1987) GL; HG (1985–91) BaD, KwS, ZeW, Gtbhf, ZaB,
KoH, (Zab)

Juncus bufonius L.

Kröten-Binse

Vernäbte Äcker, Moorwiesen, feuchte Uferfluren, Gräben, nasse Wegränder
zerstreut (–) O – H

FK (1875) gemein; GR (1958) (Auw); MM (1989) MoL, AC; HG (1973–91) ChfI, ChfU, KoH, EbW, SP, AIH, SWW, FhT, ZeW, Schn.Str., ETS, ZaB, BaD, FhK, SFS, KüW, HaW, ZKA, WR-Str., LeG, FuS, BeuB, Kal.Str. AuB, RH, FU, AD, GL

Juncus capitatus WEIGEL

Kopf-Binse

Feuchte sandige Wegränder und Äcker
erloschen – O
FK (1875) SÖ, MA

* *Juncus bulbosus* L.

Zwiebel-Binse

Überschwemmte Wiesen, nährstoffarme Flachmoore, Teichufer, Tümpel
selten (!!) (▼) O – H
FK (1875) KüW, SÖ, RO; BI (1971–72) KoH; HG (1972–91) KoH, ZeW, (Raw), (Röh), (Grü)

* *Juncus acutiflorus* EHRH. ex HOFFM.

Spitzblütige Binse

Naß- und Moorwiesen, feuchte Waldwiesen, Teichufer, Quellfluren, Gräben
selten (!!!) (▼) O – H
FK (1875) BO, LeG, bei Ziegelbrennereien häufig; FG (1903) ChfU; KW (1963) KoH; MS (1972–76) KwS; BI (1987) GL; HG (1972–91) KoH, ZaB, KapB, ZeW, BaD

* *Juncus articulatus* L. em. RICHT.

Glieder-Binse

Nährstoffreiche Naßwiesen, Flach-, Wiesen- und Quellmoore, Gräben, Ufer, Wege
sehr zerstreut – O – H
FK (1875) RO, SÖ, ST, (Nek); MK (1919) (Liw); CS (1982) ZeW; HG (1956–91) ZaB, KoH, EbW, ChfI, SWW, ZeW, LeG, WFH, MoL, Kal.Str., ZaB, AurB, RO, (Auw), (Raw)

* *Juncus alpinoarticulatus* CHAIX ex VILL.

Alpen-Binse

Flach- und Quellmoore
erloschen – O
FK (1875) BE

Luzula pilosa (L.) WILLD.

Haar-Hainsimse

Kraut- und nährstoffreiche Laub- und Nadelmischwälder
sehr zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; DS (1969) (Liw); BI (1971) GL; HG (1972–91) KoH, KüW, SWW, Bhf, KKW, EbW, RbW, SeR, ZeW, CrW, Gue.Str., SP, HaW, Lpz.Str., AurB, (Liw)

* *Luzula luzuloides* (LAM.) DANDY et WILM.

Schmalblättrige Hainsimse

FrISCHE nährstoffarme halbschattige Laub- und Nadelmischwälder, Böschungen
sehr zerstreut – O – H
FK (1875) KüW, MA, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1963) (Liw), (1977) RbW, ZeW, KüW, CrW, HaW, PfH, AdB, (Niw); KW (1963) GL, (Niw); JU (1987) (Liw); HG (1982–91) SP, HaW, ORW, Feu.Str., EiB, GoP, FU, HA, (Ein), (Liw)

Luzula sylvatica (HUDS.) GAUDIN

* **Wald-Hainsimse**

FrISChe nährstoffarme artenarme schattige Laubwälder

sehr selten (!!!) (▼) O – im Stadtgebiet wohl N (EUR) Neb – seltene Z – V – H

FK (1875) (Kle); JU (1987) (Kle); HG (1978) Hes., (1985) ORW, (1989–91) (Kle), (Liw), (1990) Was.Str., BeuB

Luzula campestris (L.) DC.

* **Hasenbrot**

Magerrasen, Halbtrockenrasen, trockene Wiesen, Böschungen, Wegränder, Waldsäume

verbreitet (–) O

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); DS (1963) ER, RB; MS (1972–76) KwS; BI (1971) GL; DOS (1991) SP; HG (1971–91)

Luzula multiflora (RETZ.) LEJ.

Vielblütige Hainsimse

Magerrasen, lichte Wälder, Waldschläge, Böschungen

selten (??) O – H

FK (1875) KüW, ZeW; CS (1982) ZeW; HG (1974–91) ZeW, TUG, KoH, EiB, RH, (Huh)

Cyperaceae

Riedgrasgewächse, Sauergräser

Scirpus sylvaticus L.

* **Wald-Simse**

Nährstoffreiche Naßwiesen, Quellfluren, Sümpfe, Auwälder, Gräben, Teichufer

verbreitet – O – H

FK (1875) ziemlich häufig, CrW, GL, MA, (Nek), (Raw), FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); DS (1963) HaW, (1969) (Liw); KW (1963) FrB; MS (1972–76) KwS; CS (1983) ZeW; MM (1989) SP, MoL; DOS (1991) SP; HG (1972–91)

Scirpus radicans SCHKUHR

Wurzelnde Simse

Nasse nährstoffreiche Ufer

erloschen – O

FK (1875) StN, ChF

* *Schoenoplectus lacustris* (L.) PALLA

* **Gemeine Teichsimse**

Nährstoffarme nasse Ufer, Teichröhrichte

sehr selten (–) (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) fast häufig; JU (1935) (Niw); DOS (1988) RO; HG (1988) Kal.Str., RO

* *Blysmus compressus* (L.) PANZER ex LINK

* **Platthalm-Quellried**

Nasse nährstoffreiche Quellmoore, Naßwiesen, feuchte Wege

sehr selten (!!!) (▼) O – ((H))

BI (1991) Erstnachweis, ZeW

Eleocharis uniglumis (LINK) SCHULT.

Einspelzige Sumpfsimse

Sumpfwiesen, Flachmoore, Ufer

sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) BO, HEL, AD; MK (1919) (Liw); HG (1972) KoH, (1990) ZeW

* *Eleocharis palustris* (L.) ROEM. et SCHULT. **Gemeine Sumpfsimse**

Wechsellinse nährstoffreiche Ufersäume, Gräben, Röhrichte, Naßwiesen

sehr zerstreut (– –) (!) O – H

FK (1875) gemein; GM (1957) KwS; MS (1972–76) KwS; DS (1977) KwS; CS (1982) ZeW; MM (1989) MoL; HG (1972–91) KoH, KwS, ChfI, ChfU, ZeW, SbF, LeG, SbK, SWW, EnT, Lim.Str., StS, RA, DR, AD, RH, (Raw)

Eleocharis mammilata (LINDB. fil.) LINDB. fil. ex DÖRFLER

Zitzen-Sumpfsimse

Tümpel, Ufersäume, Lachen

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H – früher wohl übersehen?

DOS (1986) Erstnachweis, LeG, RO; HG (1986–91) LeG, Lim.Str.

* *Eleocharis quinqueflora* (F. X. HARTMANN) O. SCHWARZ

Wenigblütige Sumpfsimse

Flach- und Quellmoore

erloschen – O

FK (1875) (Nek)

Eleocharis acicularis (L.) R. et. SCH.

Nadel-Sumpfsimse

Nährstoffreiche Teichufer, trockenfallende Ufersäume

sehr selten (– –) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) AD, SÖ, AC, MA, (Kle); JU (1971) (Eub); HG (1960–91) ZeW

* *Isolepis setacea* (L.) R. BR.

Borstige Schuppensimse

Teichufer, nasse Waldwege, vernäßte Äcker, Straßengräben

erloschen – O

FK (1875) SaR, NeM, (Kle)

Eriophorum vaginatum L.

*** Scheidiges Wollgras**

Torfmoore, nährstoffarme Waldsümpfe

erloschen – O

FK (1875) ZeW, (Nil)

Eriophorum angustifolium HONCK.

Schmalblättriges Wollgras

Nasse nährstoffarme Flach- und Quellmoore, Sumpfwiesen

sehr selten (– –) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) häufig; OS (1900) EB; GR (1958) KwS, (1959) (Kle); BI (1971–87) GL, (1991) KwS; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; HG (1972–91) KoH, KwS, ZeW

Eriophorum latifolium HOPPE

Breitblättriges Wollgras

Nasse nährstoffarme Flachmoore, Sumpfwiesen

erloschen – O

FK (1875) ZeW, GL, EB, RO



Abb. 19 Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium* HONCK.)

Aufnahme: H. Grundmann

Eriophorum gracile KOCH
 Nasse nährstoffarme Zwischenmoore
 nach W. HEMPEL (F)
 FK (1875–77) ZeW, OW (1899) ZeW (?)

*** Zierliches Wollgras**

Cyperus fuscus L.
 Feuchte nährstoffreiche Ufersäume
 erloschen – O
 FK (1875) AD, GL

Braunes Zypergras

Cyperus flavescens L.
 Nasse nährstoffreiche Ufer, Gräben, Wege
 erloschen – O
 LR (1844) RB, (Grü); FK (1875) RB, SÖ, ST, (Nek), (Grü)

Gelbliches Zypergras

Rhynchospora alba (L.) VAHL
 Flachmoore, staunasse sumpfige Waldstellen
 erloschen – O
 LR (1844) RB, (Grü); FK (1875) RB, (Grü)

*** Weißes Schnabelried**



Abb. 20 Zypergras-Segge (*Carex bohemica* SCHREBER)

Aufnahme: Dr. F. Hullmann

Carex pulicaris L.

Floh-Segge

Sickernasse Sumpfwiesen, Flach- und Quellmoore
sehr selten (!!!) (▼) O – H – ((H))

FK (1875) außerhalb des UG; BI (1989) Erstnachweis, KoH; HG (1989–91) KoH, GL

* *Carex disticha* HUDS.

* **Zweizeilige Segge**

Wechselnasse nährstoffreiche Wiesen, Teichsäume
erloschen – O

FK (1875) AC, FU, HEL

Carex brizoides L.

Zittergras-Segge

Feuchte halbschattige Laubwälder, Gebüsche, Schläge, Säume
sehr verbreitet – O – H

FK (1875) *gemein*, KüW, SÖ, ER, (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) KWS, ZeW; OZ (1954) RbW; DS (1962) CrW, AB, (Niw), (1969) (Liw); K W (1963) EB, GL; BI (1972–87) KoH; JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1972–91)

* *Carex praecox* SCHREBER

Frühe Segge

Trockene Sandrasen, trockene sandige Böschungen
erloschen – O – (H)

FK (1875) WaS, bei HI häufig; GM (1957) BO, GR (1957) BO

Carex muricata L. s. l.

Sparrige Segge

(Sammelart)

Ruderaler Säume, Gebüsche, Parks, trockene Böschungen
selten (!!) (▼) O – H

FK (1875) KüW; GR (1959) SeR; BI (1988–90) DR; HG (1974–91) SeR, SP, EMP, SoK, Lot.Str., SotA, Schlit.Str., Pro.Str., Lot.Str., (Liw)

Im UG folgende Kleinarten: *C. divulsa* STOKES, *C. pairae* F. W. SCHULTZ und *C. leersiana* RAUSCHERT

Carex vulpina L.

Fuchs-Segge

Wechselfeuchte nährstoffreiche Naßwiesen, Röhrichte, Talauen
sehr selten (– –) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) *sehr häufig*, ChfU, SoT, MA, GL; FG (1903) ChfU; BI (1972–87) KoH, HEI; HG (1972–91) KoH, SP, BIG

* *Carex diandra* SCHRANK

Draht-Segge

Flach- und Zwischenmoore, Sumpfwiesen
erloschen – O

LR (1844) GA; FK (1875) SchaR, MA, GA, RO, (Röh)

* *Carex leporina* L.

*** Hasenpfoten-Segge**

Feuchte Magerrasen, Weiden, Wege, Waldschläge
sehr zerstreut – O – H

FK (1875) *überall häufig*; FG (1903) AC, HEL; OZ (1953) CrW, (Röh); DS (1962) (Nek); BI (1972–87) KoH; MS (1972–76) KWS; HG (1972–91) SWW, EbW, SeR, ZeW, KoH, WFH, StS, GrB, TUG, GL, RH, AC, (Grü), (Ein), (Schww), (Raw), (Kle), (Liw)

* *Carex canescens* L.

Grau-Segge

Flach- und Quellmoore, Waldsümpfe, Waldwege, Ufer
sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) KüW; GM (1957) KWS; BI (1972) KoH; MS (1972–76) KWS; HG (1972–91) RbW, ZeW, KoH, KWS, AuB, StS, (Raw), (Röh)

Carex remota L.

Winkel-Segge

Feuchte kraut- und nährstoffreiche schattige Laubwälder, Bachufer
sehr zerstreut (– –) (!) O – H

FK (1875) *häufig*, im KüW, CrW und ZeW *gemein*, (Raw); MK (1919) (Liw); OZ (1953) CrW; DS (1962) HaW, CrW; CS (1983) ZeW; HG (1983–91) KüW, ZeW, CrW, HaW, StS, AurB, EB, (Pfa), (Raw), (Grü), (Ein), (Röh), (Liw)

- * *Carex echinata* MURR. * Igel-Segge
 Flachmoore, Sumpfwiesen
 sehr selten (!!!) (▼) O – H
 FK (1875) SoT, SÖ, RO; BI (1972) KoH; HG (1972–75) KoH; CS (1983) ZeW
- Carex elongata* L. * Langährige Segge
 Staunasse nährstoffreiche Erlenbrüche, Waldsümpfe, Teiche, Bachufer
 sehr selten (!!!) (▼) O – H
 FK (1875) im KüW einzeln, GL, (Nek); BI (1972–87) KoH; HG (1972–91) KoH, KwS
- * *Carex elata* ALL. Steif-Segge
 Wechselfeuchte nährstoffreiche Teichufer
 sehr selten (!!!) (▼) O – H
 HG (1989) Erstnachweis, (Röh), (1990–91) (Röh); DOS (1990) (Röh)
- Carex cespitosa* L. Rasen-Segge
 Nasse nährstoffreiche Wiesen, Erlenbrüche
 erloschen – O
 FK (1875) GL, (Nek)
- * *Carex nigra* (L.) REICHARD Wiesen-Segge
 Naßwiesen, Flachmoore, Quellfluren
 selten (!) (▼) O – H
 FK (1875) MA; BI (1972–87) GL; MS (1972–76) KwS; HG (1972–91) KoH, AuB, RbW, SeR, KüW, KwS, EbW, (Röh), (Pfa), (Raw)
- * *Carex gracilis* CURTIS * Schlank-Segge
 Wechselnasse nährstoffreiche Wiesen, Ufer, nasse Mulden
 sehr zerstreut (!) (▼) O – H
 FK (1875) AL, RO, (Liw); MK (1919) (Liw); GR (1959) SeR; MS (1972–76) KwS; BI (1987) BiG, GL; DOS (1991) SP; HG (1972–91) KoH, KwS, AuB, SbF, SeR, VoT, HiT, ZKA, EbW, UnB, WiB, HEL, (Röh), (Niw), (Liw)
- Carex pilulifera* L. Pillen-Segge
 Trockene lichte Wälder, Waldschläge, Waldsäume, Gebüsche, Magerrasen
 sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H
 FK (1875) häufig, ZeW, KüW, HöK, HI; BI (1972–87) KoH; MS (1972–76) KwS; HG (1972–91) KoH, ZeW, (Ein), (Niew), (Grü), (Raw)
- Carex ericetorum* POLLICH Heide-Segge
 Trockene Sandkiefernwälder, sonnige Hügel, Heiden, Steinbrüche
 erloschen – O
 FK (1875) ZeW, HA, (Liw); OS (1900) (Liw)
- * *Carex umbrosa* HOST Schatten-Segge
 Frische halbschattige Laubmischwälder
 erloschen – O
 FK (1875) KüW



Abb. 21 Wiesen-Segge (*Carex nigra* (L.) REICHARD)

Aufnahme: B. Irmscher

* *Carex caryophyllea* LATOURR.

Halbtrockenrasen, Magerrasen, Weiden, Wegränder
erloschen – O

FK (1875) gemein

Frühlings-Segge

Carex humilis LEYSER

Trockenrasen, trockene Laub- und Nadelwälder, Felsfluren
erloschen – O

LR (1844) (Liw)

*** Erd-Segge**

Carex digitata L.

Finger-Segge

FrISChe krautreiche schattige Laubmischwälder
erloschen – O

FK (1875) KüW, DR, bei (Liw) häufig; OS (1900) (Liw); WR (1924) DR; MN (1953) DR

Carex hirta L.

*** Behaarte Segge**

FrISChe Wiesen und Weiden, Waldschläge, Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Wegränder,
Böschungen, Sandplätze
zerstreut – O – H

FK (1875) KüW, ChfU, DR, EB, MA; FG (1903) AC, HEL; MK (1919) (Liw); KW (1963) (Niw); DS (1963) EB;
MS (1972–76) KwS; HG (1972–91) Bhfe, Fra.Str., SWW, SP, ZeW, Nee.Str., BlG, BaD, Schu.Str., ZKA, KwS,
Gtbhfe, Kal.Str., Glö.Str., Aue, WiB, EB, GL

Carex pallescens L.

Bleich-Segge

FrISChe Magerrasen, Waldschläge, Waldsäume, wechselfeuchte Wiesen
sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) KüW, MA; OZ (1953) CrW; BI (1972–87) KoH; MS (1972–76) KwS; CS (1983) ZeW; DOS (1991)
WWP; HG (1972–91) EbW, GrB, ZeW, KoH, RH, ER, (Ein)

*** *Carex flacca* SCHREBER**

*** Blaugrüne Segge**

Feuchte Flachmoorwiesen, lichte Wälder
sehr selten (!!!) (▼) O

CS (1982) Erstnachweis, ZeW, (1983) ZeW; HG (1983) ZeW

Carex panicea L.

Hirse-Segge

Feuchte nährstoffreiche Flachmoorwiesen, Quellmoore, nasse Wiesen
selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) SÖ, DR, EB, MA, (Nil); BI (1972–87) KoH; MS (1972–76) KwS; CS (1983) ZeW; HG (1972–91) RbW,
KoH, ZeW, EbW, KwS, BerB, EB, ER, HA

*** *Carex rostrata* STOKES**

Schnabel-Segge

Nährstoffreiche Flachmoore, Ufer, Tümpel, Gräben, Sumpfwiesen
sehr selten (!!!) (▼) O – H

FK (1875) GL, AL, AC, MA, (Auw); OZ (1954) RbW; BI (1972) KoH, EbW, (1991) KwS; MS (1972–76) KwS; HG
(1973–91) EbW, CrW, KwS, KoH, (Röh)

Carex vesicaria L.

Blasen-Segge

Wechsellasse nährstoffreiche Uferfluren, Sumpf- und Moorwiesen, Erlenbrüche
selten (–) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) ziemlich häufig; MK (1919) (Liw); OZ (1955) (Raw); BI (1972–87) KoH; CS (1983) ZeW; HG (1972–91)
ZeW, KoH, SP, Kal.Str., AurB, EbW, (Röh)

*** *Carex acutiformis* EHRH.**

Sumpf-Segge

Wechsellasse nährstoffreiche Sumpfwiesen, Ufer, Gräben
sehr selten (–) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) häufig; DOS (1988) KapB; HG (1982–91) KapB

Carex riparia CURTIS

Ufer-Segge

Wechselnasse nährstoffreiche Ufer, Gräben, Mulden
nach J. UHLIG (F)

FK (1875) gemein

Carex sylvatica HUDS.

Wald-Segge

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder,
Waldwege, Waldsäume

sehr zerstreut (– –) (!!) O – H

FK (1875) häufig, SoW, CrW, ZeW, (Raw); MK (1919) (Liw); OZ (1953) CrW; DS (1969) (Liw); CS (1983) ZeW;
JU (1987) (Liw); BI (1990) BuR; HG (1974–91) ZeW, CrW, KoH, KüW, SP, BuR, SWW

* *Carex hostiana* DC.

Saum-Segge

Nasse Flachmoorwiesen

erloschen – O

FK (1875) (Kla)

Carex flava L.

Gelb-Segge

(Sammelart)

Nasse Wiesen, Flach- und Quellmoore, Waldsäume

selten (– –) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) früher bei der ScheB, GL, SÖ, HEL, MA, (Nek), (Grü), (AuW); GR (1959) KwS; BI (1972–87) KoH; MS
(1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; HG (1972–91) KwS, ZeW, KoH, EbW, (Röh)
Im UG folgende Kleinarten: *C. demissa* HORNEM. und *C. serotina* MERAT

Poaceae

Süßgräser

* *Bromus ramosus* HUDS.

Späte Wald-Trespe

FrISChe kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laubmischwälder, Schluchtwälder
erloschen – O

FK (1875) DR, (Niw), (Liw); MK (1919) (Liw)

Bromus inermis LEYSER

*** Wehrlose Trespe**

Verkehrs- und Ruderalflächen, trockene Wiesen

sehr zerstreut – N (EURAS) Neb – P – H

FK (1875) KassB, HI; FG (1903) AC, HEL; GM (1958) TrS; DOS (1991) SP; HG (1970–91) Tre.Str., Anb.Str.,
SWW, SbK, Zwi.Str., Fab.Str., Erf.Str., Hei.Str., Hai.Str., Nee.Str., Müb., Lim.Str., FH.Str., RoW, Ros.Str., HaW,
Eis.Str., BK-Wg., Bek.Str., GW.Str., SeR, AC, (Ein)

Bromus sterilis L.

Taube Trespe

Ruderalflächen

sehr zerstreut – A – P – H

FK (1875) KassB, HI; OS (1900) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; GR (1958) TrS; JU (1985) (Liw); BI (1990)
DR; DOS (1991) WWP; HG (1972–91) Gtbhf, Alt.Str., ZeW, Rei.Str., Har.Str., Bek.Str., HLo.Str., Son.Str., SP,
StB, Kaf., Cht.Str., Fis.Wg., EB, (Liw)

Bromus tectorum L.

Dach-Trespe

Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, Schutt

selten – A – P – H

FK (1875) HI, GA, (Liw); OS (1900) (Liw); FG (1903) AC; GM (1910) BoS; HG (1983–91) Bhfe, Gtbhfe, BaD, SKGS, FH, Anb.Str., Lut.Str., AC, HI

Bromus arvensis L.

Acker-Trespe

Nährstoffreiche Äcker, Ruderalflächen

erloschen – A – im UG wohl N (MED) Dag – P – H

GM (1920) Erstnachweis, FuS; MN (1948–50) Dra.Str., Zop.Str., BaD, FU

Bromus secalinus L.

Roggen-Trespe

Nährstoffreiche sandige Äcker

erloschen – A – N (EUR) Irg – (H)

FK (1875) lästiges Unkraut auf Feldern, KassB, KA; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS, (1920) FuS; GR (1958) DR

Bromus squarrosus L.

Sparrige Trespe

Verkehrs- und Ruderalflächen, Schutt

erloschen – N (MED) Irg? – P

GM (1910) Erstnachweis, BoS; W/S (1956) CH

* *Bromus hordeaceus* L.

Weiche Trespe

Verkehrs- und Ruderalflächen, nährstoffreiche trockene Wiesen, Wegsäume, Bahnanlagen

sehr zerstreut – O – H

FK (1875) häufig; FG (1903) AC; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; DOS (1991) SP; HG (1972–91) Bhfe, Gtbhfe, PG-Str., Tre.Str., Fal.Str., Rös.Str., ChfU, Har.Wg., Schn.Str., Cha.Str., Mat.Str., Nee.Str., Ber.Str., KM-Str., Son.Str., Cht.Str., Uhl.Str., SpP, SWW, HA, (Liw)

Bromus racemosus L.

Trauben-Trespe

Schutt

erloschen – O – im UG wohl N (EUR) Irg – P

GM (1920) Erstnachweis, FuS

* *Bromus commutatus* SCHRAD.

*** Wiesen-Trespe**

Trümmerschutt

erloschen – A – im UG wohl N (MED) Irg – P – (H)

GM (1958) Erstnachweis, TrS; GR (1958) TrS

Brachypodium pinnatum (L.) P. B.

Fieder-Zwenke

Trockene lichte Wälder, Wald- und Gebüchsäume

erloschen – O

FK (1875) Lpz.Str., KüW, SC, AD, SÖ

Brachypodium sylvaticum (HUDS.) P. B.

Wald-Zwenke

Feuchte nährstoffreiche schattige Laubmischwälder, Gebüsche, ruderale Säume
sehr zerstreut – O – auch alte Z – H

FK (1875) SaR, MA; MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); HG (1980–91) DeB, SoB, ZeW, EMP, WS-Str., KüW, Tri.Str., Fab.Str., Fich.Str., Yor.Str., Par.Str., Anb.Str., EM-Str., FHe, RH-Str., GoP, Obf.Str., RiT, FM-Str., (Auw), (Liw)

Lolium perenne L.

*** Englisches Raigras**

Frische nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Parkrasen, Wege, Ruderalflächen
verbreitet – O – seltene K – P – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; MS (1972–76) KwS; BI (1990) DR; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1973–91)

*** *Lolium multiflorum* LAMK.**

*** Italienisches Raigras**

Frische Ruderal- und Verkehrsflächen, Straßen- und Wegraine, Schuttdeponien
zerstreut – N (MED) Neb – verbreitete K – V – P – H

FK (1875) in Gärten angepflanzt, auf dem KassB verwildert; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; HG (1973–91) ChFl, ChFu, SP, AuB, ETS, SeG, BaD, ZKA, BoH, SbK, Bhfe, KoH, Aue, Eis.Str., ZaB, SWW, EbW, Kal.Str., Str.d.N., SABM, WFH, MoL, Boa., Har.Wg., PfH, WiB, LeG, Str.Str., PoT, AB, BE, DR, (Raw), (Röh), (Kla)

Lolium remotum SCHRANK

Lein-Lolch

Frische Leinäcker
erloschen – A – N

FK (1875) unter Lein hie und da; GM (1957) CH

Lolium temulentum L.

Taumel-Lolch

Frische nährstoffreiche Äcker, Flußufer
sehr selten (!!!) (▼) A – im UG wohl N (MED) – H – (H)

FK (1875) unter der Saat, BO, HEI, (Wit); MN (1953) TrS; GM (1958) TrS; GR (1958) TrS; HG (1982) Chf, HEI

Festuca ovina L. s. str.

Echter Schaf-Schwingel

(Sammelart)

Nährstoffarme Sand- und Magerrasen, Halbtrockenrasen, trockene lichte Laub- und Nadelwälder, Böschungen, Raine
zerstreut (??) O – P – H

FK (1875) ZeW, im KüW häufig; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) KassB, (1969) (Liw); DOS (1972) KwS, (1991) SP; MS (1972–76) KwS; HG (1974–91) BoH, Gtbhf, Sür., AuB, FH, Aue, Say.Str., LeG, Har.Wg., EiB, BerB, AC, HA, (Liw)

*** *Festuca filiformis* POURR.**

Haar-Schwingel

Sandmagerrasen, Verkehrsflächen
sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

HG (1982) Erstnachweis, Gtbhf CH-Süd, (1983–91)

* *Festuca pallens* HOST

* **Blau-Schwingel**

Felsfluren, Trockenrasen

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

FK (1875) (Liw); OW (1899) (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1987–91) EiB, (Liw)

* *Festuca rupicola* HEUFFEL

Furchen-Schwingel

Trocken- und Halbtrockenrasen, Böschungen

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – H

HG (1984) Erstnachweis, AC

Festuca rubra L.

Rot-Schwingel

(Sammelart)

FrISChe nährstoffreiche Wiesen und Weiden, Wegränder, Sand- und Halbtrockenrasen, Waldsäume

verbreitet (??) O – P – H

FK (1875) AD, MA, HI; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; MS (1972–76) KwS; DOS (1991) SP; HG (1979–91) SWW, Anb.Str., AuB, KwS, FhT, Lot.Str., SbK, BoH, SbF, Tre.Str., Cha.Str., WFH, MoL, Hai.Str.

Festuca heterophylla LAMK.

Verschiedenblättriger Schwingel

Halbschattige Laubmischwälder, Gebüsche

erloschen (??) O – P – (H)

MK (1919) Erstnachweis, (Liw); GR (1959) LO-Str. (F)

* *Festuca altissima* ALL.

Wald-Schwingel

Schattige frISChe kühle Laubmischwälder, Steilhänge

sehr selten (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) (Kle), (Niw), (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1989–91) (Liw)

Festuca gigantea (L.) VILL.

Riesen-Schwingel

Feuchte nährstoffreiche schattige Laubmischwälder, Waldschläge, Waldsäume, Auwälder

sehr verbreitet (+ +) O – P – H

FK (1875) OR, SÖ, AC, (Liw); MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) CrW, HaW, BO, MA, HA, ER, (Liw); JU (1987) (Liw); DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1971–91)

* *Festuca pratensis* HUDS.

Wiesen-Schwingel

Nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Halbtrockenrasen

zerstreut (??) O – P – H

FK (1875) häufig, MA, GL, HEL; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; KW (1963) HI, EB; DOS (1972) KwS, (1991) SP, WWP; MS (1972–76) KwS; HG (1974–91) PG-Str., San.Str., BoH, FeP, Neu.Wg., Röh.Str., WFH, MoL, Sto.Str., San.Str., WiB, WS-Str., Kat.Str., (Raw)

Festuca arundinacea SCHREBER

Rohr-Schwingel

Wechselfeuchte nährstoffreiche sonnige Naßwiesen, feuchte Weiden, Ufer, Auen

sehr selten (??) (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) EiT, MA, (Obl), (Nek), (Liw); HG (1981–91) SWW, Chfl, ChfU, KapB

* *Vulpia myuros* (L.) C. C. GMELIN

Mäuseschwanz-Federschwingel

Trockene nährstoffreiche sandige Ruderalflächen, Bahnanlagen

sehr selten (!!!) (▼) O – H

HG (1989) Erstnachweis, Gtbfh, CH-Süd

* *Puccinellia distans* (JACQ.) PARL.

Gemeiner Salzschwaden

Verkehrsflächen, Straßenränder, Jaucheabkippen, Bahnanlagen

zerstreut (+ +) N (EUR) Neb – P – H

HG (1983) Erstnachweis, SWW, (1984–91) Dre.Str., Obf.Str., Bhfe, Gtbfhe, SWW, SbF, Sto.Str., CO-Str., Cht.Str., AuB, MS-Str., ChfU, ST, (Wit), (Nek)

* *Glyceria maxima* (HARTMAN) HOLMBERG

Wasser-Schwaden

Wechselnasse nährstoffreiche Ufer und Gräben, Röhrichte

sehr zerstreut (–) (!) O – P – H

FK (1875) SoT, SchöF; GM (1920) FuS; WR (1924) BIG; HG (1974–91) CrW, KoH, SbF, Neu.Wg., BIG, KüW, EbW, GL

Glyceria fluitans (L.) R. BR.

*** Flutender Schwaden**

Bäche, Gräben, Quellen, Teichufer, Röhrichte

zerstreut (!) O – P – H

FK (1875) MaF, SÖ, ST, RA, (Kla), (Grü), (Raw); FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; WR (1924) BIG; JU (1929) AD; DS (1963) MA; MS (1972–76) KwS; HG (1972–91) KüW, ZKA, HaW, ZeW, BoH, KoH, ChF, KwS, EbW, SbK, CrS, Kal.Str., EnT, SP, SeR, VoT, PfH, LeG, DrT, Schöt, WiB, RH, DR, AD, AC, (Röh), (Raw), (Grü), (Ein), (Niw), (Pfa), (Niew), (Wit)

Glyceria plicata FRIES

*** Falt-Schwaden**

Nährstoffreiche Bachufer, Wegmulden, Röhrichte

sehr selten (!!!) (▼) O – (H) – ((H)) – früher wohl übersehen?

GR (1958) Erstnachweis; GM (1958) DR; MS (1976) KwS; DOS (1991) SP; HG (1973–91) KoH, KwS, EbW, SP

Glyceria declinata BRÉB.

Blaugrüner Schwaden

Verkehrsflächen, feuchte Weg- und Straßenränder, Fahrrinnen, halbschattige nasse Waldwege

sehr zerstreut (!) O – H – früher wohl übersehen?

DOS (1988) Erstnachweis, KapB, (1989) KwS, Unr.Str.; HG (1988–91) KapB, HaW, KwS, LeG, AuB, AdB, RoT, SeR, BoH, EbW, CrW, AurB, KoH, Bhf, FU, AB, DR; (Ein), (Niw)

Poa annua L.

*** Einjähriges Rispengras**

Verkehrs- und Ruderalflächen, Straßen und Wege, frische nährstoffreiche Äcker, Gärten, Parkrasen, Weiden

sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) überall gemein; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; KW (1963) BO; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1972–91)



Abb. 22 Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima* (HARTMAN) HOLMBERG)
Aufnahme: H. Grundmann

Poa supina SCHRADER

Nährstoffreiche Waldwege

sehr selten (!!!) (▼) O – früher wohl übersehen?

SF (1963) Erstnachweis, GL; HG (1988–91) (Schww); DOS (1990) (Schww)

Läger-Rispengras

Poa bulbosa L.

Sandtrockenrasen, Ruderalflächen, Abhänge

erloschen – O – P

FK (1875) SobR

Zwiebel-Rispengras

* *Poa chaixii* VILL.

* **Wald-Rispengras**

Parks, Villengärten, Autobahnböschungen

selten (!) (▼) O – im UG wohl nur N (ALP) Neb – früher Z – V – P – H

JU (1969) Erstnachweis, (Liw), (1970–87) (Liw); DOS (1991) SP; HG (1987–91) BoH, AuB, SP, KüW, HaK, HaB, Wit.Str., PfH, (Alh), (Liw)

Poa compressa L.

Platthalm-Rispengras

Trockene Ruderal- und Verkehrsflächen, Sandtrockenrasen, Schutt, Mauern

verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS; MN (1949) TrS; GR (1958) CH; HG (1974–91)

Poa pratensis L.

Wiesen-Rispengras

FrISCHE nährstoffreiche Wiesen und Weiden, Ruderalflächen, Halbtrockenrasen

zerstreut (??) O – P – H

FK (1875) häufig, BiG, SaR; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; DOS (1972) KwS, (1990–91) SP, WWP; MS (1972–76) KwS; HG (1979–91) ORW, SbK, Bhf, Aue.Str., BoH, AdW, KüW, ZKA, Rem.Str., Cru.Str., Anb.Str., Eich.Wg., Son.Str., HaB, SWW, KwS, UnB, AuB, Erb., BerB, PoT, Ein.Str., KLS, EbW, ZeW, Olb.Str., AC, ER, ST, RA, AB, (Liw)

Poa nemoralis L.

Hain-Rispengras

FrISCHE nährstoffreiche halbschattige Laubmischwälder, Gebüsche, Schläge, Säume

zerstreut – O – P – H

FK (1875) ziemlich häufig; SoT, MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; GM (1957) GL; DS (1962) CrW, EB, ER, RB, HA, SI, (Ein), (Liw); KW (1963) BO, HI; CS (1983) ZeW; DOS (1991) WWP, SP; HG (1973–91) ZeW, KKW, CrW, Erf.Str., RbW, SP, Nee.Str., KoH, SWW, KüW, Hei.Str., KwS, Eich.Wg., ORW, Lim.Str., HaB, Grü.Str., Par.Str., RoW, GoP, Hut.Str., Str.Str., SeR, Olb.Str., WWP, KLS, EiB, Fis.Wg., BerB, Schi.Wg., GL, AB, (Wit), (Liw)

Poa trivialis L.

Gemeines Rispengras

Feuchte nährstoffreiche Äcker, Feuchtwiesen, Auwälder, Gebüsche, Ruderalflächen

verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) (Niw); DOS (1972) KwS, (1990–91) SP, WWP; MS (1972–76) KwS; HG (1973–91)

* *Poa palustris* L.

Sumpf-Rispengras

Nährstoffreiche Ufer, Röhrichte, Bachauen

selten (??) (!) (▼) O – P – H – früher wohl übersehen?

MK (1919) Erstnachweis, (Liw); GM (1959) KwS; HG (1973–91) KoH, ChfU, ChfI, SbF, BiG, EbW, FeP, BerB, GL

Dactylis glomerata L.

* **Gemeines Knäuelgras**

FrISCHE nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Weg- und Straßenränder, Ruderalflächen, feuchte Waldschläge, Böschungen

sehr verbreitet – O – P

FK (1875) gemein; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; DS (1963) AH, BO, (1969) (Liw); KW (1962–63) EB, GL, HI, RB; DOS (1972) KwS, (1990–91) SP, WWP; MS (1972–76) KwS; BI (1987) GL, (1990) DR; HG (1973–91)

Cynosurus cristatus L.

* **Weide-Kammgras**

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden

selten (–) (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) gemein; DOS (1972) KwS, (1991) SP; MS (1972–76) KwS; HG (1973–91) KüW, KoH, ZeW, Anb.Str., KwS, ZaB, Nee.Str., Cha.Str., SP, StS, Hei.Str.

Briza media L.

Gemeines Zittergras

Trockene Wiesen und Weiden, Halbtrockenrasen

selten (–) (!!!) (▼) O

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); KW (1963) EB; MS (1972–76) KwS; CS (1982) ZeW; BI (1987) KoH; HG (1972–91) KoH, AuB, ZeW, EbW, PeM, (Röh)

Briza maxima L.

Großes Zittergras

Wegränder, Schutt

sehr selten – N (SEUR) Dag – sehr zerstreute Z – V – H

HG (1988) Erstnachweis, Ste.Str., (1989–91) SWW

Melica uniflora RETZ.

Einblütiges Perlgras

FrISChe kraut- und nährstoffreiche schattige Laubmischwälder

erloschen – O

FK (1875) (Ein), (Liw)

Melica nutans L.

Nickendes Perlgras

Kraut- und nährstoffreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder, Waldschläge und -säume

selten (!) (▼) O – H

FK (1875) SaR, KüW, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1963) ER, (Ein), (Liw); RN (1986) HA, AC, ER; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL, (1990) DR; DOS (1990) WWP; HG (1972–91) KoH, SP, WWP

* *Roegneria canina* (L.) NEVSKI

Hundsquecke

Feuchte nährstoffreiche halbschattige Auwälder, Gebüsche, Schuttwälder, Ufer

selten (!) (▼) O – P – H

FK (1875) SoS, BE, AC; FG (1903) ChfU, AC; MK (1919) (Liw); KW (1962) KwS; DS (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); DOS (1990) WWP; HG (1973–91) HaW, ChfU, Chfl, Deu.Wg., Bhfe, KüW, SP, HaB, Neu.Wg., AdB, Aug.Str., SWW, KoH, GL, AB, (Liw)

* *Elytrigia repens* (L.) DESV.

* **Gemeine Quecke**

FrISChe nährstoffreiche Unkrautfluren, Ruderalflächen, Äcker, Gärten, Ufer, Schutt,

Raine

verbreitet – O – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) ChfU; GM (1910) BoS; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; MS (1976) KwS; BI (1990) DR; DOS (1991) WWP, SP; HG (1973–91)

Triticum polonicum L.

Polnischer Weizen

Schuttdeponien

erloschen – N (MED) Irg – K – V

G (1920) Erstnachweis, FuS

Triticum aestivum L.

Saat-Weizen

Verkehrsflächen, Schuttdeponien

sehr zerstreut – N (WAS) Dag – verbreitete K – V

FK (1875) überall gebaut; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1978–91) SWW, Bhfe, Gtbhfe, ZKA, SeG, BaD, FeP, Sür., RO

Secale cereale L.

*** Saat-Roggen**

Verkehrsflächen, Schuttdeponien

selten – N (SWAS) Dag – verbreitete K – V

FK (1875) überall gebaut; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1981–91) SWW, SABM, Kor.Wg., Bhfe, ZeW, AuB, BaD, ZKA, HEI, AC

Hordeum vulgare L.

*** Saat-Gerste**

Schuttdeponien, Verkehrsflächen

sehr zerstreut – N (OAS) Dag – verbreitete K – V

FK (1875) allgemein angebaut; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1978–91) ChfU, SWW, SABM, SFS, Sür., AlH, SeG, BaD, AuB, RO, AC, SW, (Röh)

Hordeum distichon L.

Zweizeilige Gerste

Schuttdeponien, Verkehrsflächen

selten – N (VORDAS) Dag – verbreitete K – V

HG (1978) Erstnachweis, AD, (1979–1991) SABM, SFH, TUG, SWW

Hordeum jubatum L.

Mähnen-Gerste

Schuttdeponien

sehr selten (!!!) (▼) N (NAM, OAS) Irg – seltene Z – V – H

DOS (1989) Erstnachweis, SeG; HG (1989) SeG

Hordeum murinum L.

Mäuse-Gerste

Trockene nährstoffreiche Ruderalflächen, Wegränder, Raine, Böschungen, Schutt

selten (!!) (▼) A – P – H

FK (1875) SoS, Lpz.Str., SchöF; MN (1953) TrS; GR (1958) FU, GL; HG (1983–91) ChfU, SWW, PG-Str., Nee.Str., Zwi.Str., LH-Str., Cht.Str., FU

*** *Calamagrostis pseudophragmites* (HALLER fil.) KOELER**

Ufer-Reitgras

Flußufer und -auen

nach J. UHLIG (F)

FK (1875) GA

*** *Calamagrostis canescens* (WEBER ex WIGGERS) ROTH**

Sumpf-Reitgras

Nasse halbschattige Schlagfluren, Gräben, Erlenbrüche, Niedermoore, Teichränder

sehr selten (!!!) (▼) O

FK (1875) StN; HG (1987–91) KüW, ZeW, AdB, (Raw)

Calamagrostis pseudopurpurea GERSTLAUER ex HEINE **Sächsisches Reitgras**
Flußufer, feuchte Staudenfluren
sehr selten (!!!) (▼) O – H
JU (1939) Erstnachweis, (Liw), (1940–89) (Liw); HG (1989–91) (Liw)

Calamagrostis epigejos (L.) ROTH *** Land-Reitgras**
Verkehrs- und Ruderalflächen, Bahnanlagen, lichte Wälder, Waldschläge, Ufer,
Säume
verbreitet (+ +) N (EURAS) Neb – H
GM (1957) Erstnachweis, CH; DS (1963) HA, (Liw); KW (1963) GL; MS (1972–76) KwS; HG (1973–91)

*** *Calamagrostis villosa* (CHAIX) J. F. GMELIN Wolliges Reitgras**
Feuchte nährstoffarme halbschattige Nadelwälder, Waldschläge
sehr zerstreut – O – H – früher wohl übersehen?
RN (1986) Erstnachweis, (Ein); DOS (1988) (Raw); HG (1979–91) ZeW, RaW, HaW, GeH, Wei.Str., SeR, SchöH,
KoH, EbW, (Schww), (Niew), (Ein), (Raw), (Liw)

Calamagrostis arundinacea (L.) ROTH **Wald-Reitgras**
Frische Laub- und Nadelmischwälder, Waldsäume, Waldschläge
selten (– –) (!) (▼) O – H
FK (1875) in Wäldern gemein, ZeW, KüW; DS (1963) ER, (1969) (Liw); JU (1987) (Liw); DOS (1990) WWP; HG
(1986–91) ZeW, SchöH, SeR, (Ein), (Wit), (Niew), (Liw)

Calamagrostis varia (SCHRADER) HOST **Berg-Reitgras**
Wechselfrische nährstoffarme Halbtrockenrasen, Staudenfluren, Gebüsche
erloschen – O
FK (1875) SÖ, ST, ER, MA

Agrostis canina L. *** Hunds-Straußgras**
Nährstoffarme Flach- und Quellmoore, Sumpfwiesen, nasse Weg- und Grabenränder
selten (!!!) (▼) O – P – H
FK (1875) SoW, AD, RO, HI; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1973–91) KoH, Olb.Str., Jäg.Str., Röh.Str.,
Dra.Str., ZKA, ZeW, Anb.Str., (Röh), (Kla)

*** *Agrostis capillaris* L. Rot-Straußgras**
Trockene Laub- und Nadelwälder, Waldschläge, Wegraine, Parkrasen, Heiden,
Magerwiesen, Sandtrockenrasen
sehr verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); WR (1924) KüW; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; DS (1963) AH, GL, HA,
ER, AB, RB, MA, (Liw); KW (1963) ZeW, SeR, HI, GL; MS (1972–76) KwS; DOS (1972) KwS, (1990–91) SP,
WWP; HG (1973–91)

*** *Agrostis gigantea* ROTH * Riesen-Straußgras**
Feuchte nährstoffreiche Naßwiesen, Ufer, Gräben, Raine, Halbtrockenrasen
sehr zerstreut (??) (!) O – P – H
FK (1875) KüW; HG (1977–91) SP, KüW, Els.Str., WP-Str., Schn.Str., Dit.Str., SP, Ste.Str., AuB, SpP, FhK,
Gab.Str., ZeW, (Röh)

* *Agrostis stolonifera* L.

* **Weißes Straußgras**

Feuchte nährstoffreiche Wiesen, Äcker, Ruderalflächen, Wege, Gräben, Ufer, Wälder
zerstreut (??) O – P – H

FK (1875) KüW; DS (1969) (Liw); MS (1976) KwS; DOS (1991) SP, WWP; HG (1973–91) SeR, ZeW, KoH, KwS, Röh.Str., SWW, WFH, MoL, Dre.Str., Lim.Str., BaD, Fal.Str., Sti.Str., Anb.Str., EbW, LeG, Hei.Str., Dam.Str., FeP, WiB, Deu.Wg., GL, OR, EB, (Raw), (Kle), (Grü), (Raw), (Schww)

* *Apera spica-venti* (L.) P. B.

Gemeiner Windhalm

FrISChe nährstoffreiche Äcker, Ruderal- und Verkehrsflächen
zerstreut (– –) O – H

FK (1875) gemein; OZ (1953) CH; GM (1953) CH; HG (1978–91) CZ-Str., Apo.Str., SWW, Bhfe, Anb.Str., Tur.Str., ZKA, Neu.Str., Tur.Str., AuB, WFH, MoL, Limb.Str., Kap.Gas., Fal.Str., Gue.Str., Sür., SABM, FuS, Dra.Str., Hei.Str., FG-Str., DR, ER, RO, (Röh)

* *Avenula pubescens* (HUDS.) DUM.

* **Flaumiger Wiesenhafer**

FrISChe Fettwiesen, Magerrasen, Halbtrockenrasen, Gebüsche, Straßengräben
erloschen (??) O

FK (1875) Anb.Str., MK (1919) (Liw)

Arrhenatherum elatius (L.) J. et C. PRESL

Glatthafer

Nährstoffreiche Fettwiesen, Wegraine, Bahnanlagen
sehr verbreitet – O – H

FK (1875) Lpz.Str., Zop.Str., KassB, AC, FU, GL, HEL; FG (1903) AC, HEL; GM (1910) BoS; MK (1919) (Liw); MN (1953) TrS; OZ (1957) EB; GR (1958) LiL; KW (1963) CrW; DS (1963) HaW; DOS (1972) KwS, (1990–91) SP; MS (1972–76) KwS; HG (1973–91)

Avena fatua L.

* **Flug-Hafer**

FrISChe nährstoffreiche Äcker, Wegränder, Schutt
sehr selten (!!!) (▼) A – H

FK (1875) unter der Saat, auf Kartoffelfeldern nicht selten; GM (1910) BoS, (1920) FuS; HG (1990) Tur.Str.

* *Avena nuda* L. em. MANSE.

Sand-Hafer

FrISChe nährstoffreiche sandige Äcker
erloschen – A – früher K – V

FK (1875) unter der Saat hie und da

Avena sativa L.

Saat-Hafer

FrISChe Schuttdeponien, Verkehrsflächen, Wegränder
sehr zerstreut – N (MED, EURAS) Dag – verbreitete K – V

FK (1875) gebaut und verwildert; GM (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1978–91) SWW, SABM, SeG, ZKA, BaD, Obf.Str.

* *Trisetum flavescens* (L.) P. B.

* **Goldhafer**

FrISChe nährstoffreiche Fettwiesen, Wegränder
selten (!!!) (▼) O – P – H

FK (1875) BaD; GM (1910) BoS; GR (1958) Fle.Str.; DOS (1988) Lim.Str.; HG (1974–91) WWP, KoH, Gtbhf, Reh.Str., Lim.Str., DR, (Liw)

Aira caryophylla L.

* **Nelken-Haferschmiele**

Sandtrockenrasen, Wegraine, Felsen

erloschen – O

FK (1875) MA, (Liw)

Aira praecox L.

Frühe Haferschmiele

Nährstoffarme Sandtrockenrasen, trockene Wegraine

erloschen – O

LR (1844) ZeW; FK (1875) ZeW

* *Deschampsia cespitosa* (L.) P. B.

Rasen-Schmiele

Nasse Wiesen und Weiden, feuchte Wälder, Quellfluren

sehr verbreitet (+ +) O – P – H

FK (1875) häufig, KüW, ZeW, HaW, (Liw); GM (1910) BoS, (1920) FuS; MK (1919) (Liw); WR (1924) KüW; MN (1953) TrS; DS (1963) SchöH, HaW, AB, EB, MA (Ein), (Liw); KW (1963) KoH, KwS, CrW; MS (1972–76) KwS; JU (1987) (Liw); BI (1987) GL; DOS (1990–91) WWP, SP; HG (1973–91)

Deschampsia setacea (HUDS.) HACKEL

* **Borstenblatt-Schmiele**

Nasse nährstoffarme Teichufer

erloschen – O

GM (1957) Erstnachweis, CH

* *Avenella flexuosa* (L.) DREJER

* **Draht-Schmiele**

Magere Laubmisch- und Nadelwälder, Waldschläge, Heiden, Magerrasen, Böschungen

sehr verbreitet (+ +) O – P – H

FK (1875) häufig, JähH, KüW, EB, MA, (Niw), (Raw), (Nek), (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) (Liw); DS (1963) MA, GL, HA, ER, SI, AB, RB, (1969) (Liw), (1977) ZeW, KüW, CrW, HaW, PfH, AdW; KW (1963) GL, BO, HI; MS (1972–76) KwS; JU (1987) (Liw); MM (1989) SP; DOS (1990–91) SP, WWP; HG (1975–91)

* *Koeleria macrantha* (LEDEB.) SCHULT.

* **Zierliches Schillergras**

Trockene Felshänge, Wegraine, Triften, Halbtrockenrasen

erloschen – O

FK (1875) JoH, GL

Holcus lanatus L.

Wolliges Honiggras

Feuchte Wiesen und Weiden, Flachmoore, Waldschläge, Waldsäume

verbreitet – O – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); DS (1963) RB, ER, AB; KW (1963) EB; DOS (1972) KwS, (1991) WWP, SP; MS (1972–76) KwS; CS (1983) ZeW; BI (1987) GL; HG (1973–91)

Holcus mollis L.

Weiches Honiggras

Nährstoffarme Wälder, Waldsäume, Waldschläge, Gebüsche, Äcker, Wiesen

zerstreut – O – P – H

FK (1875) ZeW, SoW, SÖ, KA, RA, ST; MK (1919) (Liw); DS (1963) HA, SI, AB, MA, BO, (Raw), (Liw); DOS (1972) KwS, (1991) WWP, SP; MS (1972–76) KwS; HG (1973–91) KoH, RbW, SFH, Els.Str., KwS, CrW, EbW, BaD, ZeW, Bhfe, RoW, HaW, Kis., WiB, SeR, LeG, BIG, GL, EB, DR, HA, (Raw), (Ein), (Niew), (Wit), (Kla), (Röh), (Liw)

* *Danthonia decumbens* (L.) LAMK. et DC.

Dreizahn

Nährstoffarme Waldschläge, Wegraine, Heiden, Magerrasen, Flachmoore
sehr selten (!!)(▼) O – H

FK (1875) EiH, ZeW, ST, (Alh); DS (1962–63) AdW, HA, ER, EB, (Nek), (Grü); HG (1981–91) PfH, (Niew), (Raw), (Grü), (Ein)

Milium effusum L.

Wald-Fluttergras

Frische krautreiche halbschattige Laub- und Nadelmischwälder, Staudenfluren, Parks
selten (!!)(▼) O – H

FK (1875) SaR, MA, RA, (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1963) (Liw); JU (1987) (Liw); HG (1973–91) ZeW, KoH, SP, KüW, ChfI, EMP, RbW, CrW, MäW, (Ant), (NiW), (Liw)

Phleum pratense L.

* **Wiesen-Lieschgras**

Frische nährstoffreiche Fettwiesen und -weiden, Parkrasen, Wegränder
sehr verbreitet (+ +) O – P – H

FK (1875) häufig, KassB; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953–54) TrS; DOS (1972) KwS, (1991) SP, WWP; MS (1972–76) KwS; HG (1973–91)

* *Phleum phleoides* (L.) KARSTEN

* **Steppen-Lieschgras**

Halbtrockenrasen, Sandtrockenrasen
erloschen – O

LR (1844) CH; FK (1875) KassB; GM (1910) BoS

* *Alopecurus myosuroides* HUDS.

Acker-Fuchsschwanz

Nährstoffreiche Äcker, Wegränder, Schutt
erloschen – N (MED) Irg – P

GM (1920) Erstnachweis, FuS; MN (1950) Klo.Str.

Alopecurus pratensis L.

Wiesen-Fuchsschwanz

Feuchte nährstoffreiche Wiesen, Ruderalflächen, Wegränder, Ufer
zerstreut (– –) O – P – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); GM (1920) FuS; DOS (1972) KwS, (1990–91) WWP, SP; MS (1972–76) KwS; HG (1972–91) Neu. Wg., KoH, RbW, SWW, AuB, ChfI, BaB, KüW, SP, SbK, SeR, ORW, Ort.Str., BoH, Ste.Str., SABM, FH, Röh.Str., KapB, Cha.Str., HaB, SoB, BeuB, DrS, EiB, BerB, RO, RH, AC

Alopecurus geniculatus L.

Knick-Fuchsschwanz

Wechselnasse nährstoffreiche Ufer, Naßwiesen, Verkehrsflächen, Wegmulden, Gräben
selten (!!)(O – P – H)

FK (1875) StN, KassB; FG (1903) ChfU; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) Lim.Str., TrS; DOS (1991) SP; HG (1977–91) ZeW, SbF, Kal.Str., EbW, ZKA, WFH, SWW, Fis.Wg., MoL, KapB, BerB, AdW, ER, FU, RH

* *Alopecurus aequalis* SOBOL.

Rotgelber Fuchsschwanz

Wechselnasse nährstoffreiche Gewässerränder, Gräben
sehr zerstreut – O – P – H

FK (1875) KüW; MN (1947) TrS; MS (1976) KwS; HG (1972–91) KoH, SWW, SbK, ZeW, CrW, BoH, ZKA, KapB, GIB, ArB, RbW, Lim.Str., LeG, EbW, FrT, AuB, UnB, VoT, DrT, AC, RA, GL, DR, (Röh)

Phalaris canariensis L.

* **Kanariengras**

Schuttdenonien, Verkehrs- und Ruderalflächen

zerstreut – N (MED) Dag – verbreitete K – auch Z – V – P – H

FK (1875) an der Anb.Str. verwildert; FG (1903) ChfU, AC; GM (1910) BoS, (1920) FuS; GR (1958) TrS; HG (1979–91) SWW, SFS, Tur.Str., BbP, GF-Str., Beh.Str., Dam.Str., Mül.Str., SotA, Har.Wg., EMP, ZKA, IK-Str., Anb.Str., Hei.Str., Ber.Str., Cht.Str., Sti.Str., DrS, (Ein)

* *Phalaris arundinacea* L.

Rohr-Glanzgras

Wechselnasse nährstoffreiche Fluß- und Bachufer, Röhrichte, Staudenfluren, Quellfluren, Auwälder, Gebüsche

verbreitet – O – auch seltene Z – P – H

FK (1875) häufig; FG (1903) ChfU; MK (1919) (Liw); MN (1953) The.Str.; GR (1958) TrS; DOS (1990–91) WWP; HG (1973–91)

Im UG folgender Varietät: Ph. a. var. picta L., Bandgras, zerstreute Z, sehr zerstreut V

Anthoxanthum odoratum L.

Gemeines Ruchgras

Magere Wiesen und Weiden, Triften, Wegränder, lichte Laubwälder, Friedhöfe

zerstreut (– –) (!) (▼) O – H

FK (1875) gemein; MK (1919) (Liw); WR (1924) (Niw); OZ (1957) KwS; KW (1963) EB; MS (1972–76) KwS; DOS (1991) SP, WWP; HG (1972–91) SP, SWW, KüW, KoH, KwS, RbW, ZeW, AuB, FHe, Ber.Str., BaB, MoL, Ort.Str., MäW, SFS, Bhf, Fra.Str., WFH, HaB, AdW, BerB, GoP, Ein.Str., EbW, EiB, RH, (Liw)

* *Anthoxanthum aristatum* BOISS.

Grannen-Ruchgras

Nährstoffreiche sandige Äcker, Brachen

erloschen – N (MED) Irg

GM (1920) Erstnachweis, FuS

Molinia caerulea (L.) MOENCH

* **Pfeifengras**

Wechselfeuchte nährstoffarme Moor- und Sumpfwiesen, Heiden, nasse lichte Wälder, Waldwege, Waldgräben

zerstreut (!) O – P – H

FK (1875) häufig, RB, EB; OS (1900) EB; DS (1962) EB, (Nek), (Grü); KW (1963) FrB, SeR, (Raw); MS (1976) KwS; BI (1987) GL; HG (1975–91) ZeW, RbW, HaW, SP, EbW, SeR, AurB, KoH, BaD, EB, (Grü), (Raw), (Obl), (Geh), (Schww), (Röh), (Nek)

* *Phragmites australis* (CAV.) STEUD.

* **Gemeines Schilf**

Nasse nährstoffreiche Röhrichte, Ufer, Sumpf- und Moorwiesen, Quellmoore, Auwälder, Gräben

selten (!) (▼) O – P – H

FK (1875) SoT, DR; HG (1973–91) SABM, Gthhe, AuB, PIB, Rot.Str., UnB, Röt, AB-Str., AurB, PoT, ZeW, Lim.Str., Hei.Str., RO, (Röh)

Nardus stricta L.

Borstgras

Frische Magerrasen und -weiden, Triften, Heiden, Waldwege, Waldsäume, Moor- ränder

sehr zerstreut (!) O – H

FK (1875) ziemlich häufig, ZeW, BIG, DR, AC, MA, ER, (Obw), (Niw), (Liw); OS (1900) (Liw); MK (1919) (Liw); WR (1924) KüW; GM (1957) KwS; DS (1963) RB, ER, AB, HA, (Raw), (1977) KwS; KW (1963) EB;

MS (1972–76) KwS; CS (1983) ZeW; DOS (1991) SP; HG (1972–91) KoH, SbK, HaW, Ort.Str., SeR, KwS, HaB, AuB, AdB, Her.Str., PfH, AlH, SP, SWW, BoH, BerB, RH, (Raw), (Grü), (Schww), (Röh), (Ein), (Geh), (Wit), (Liw)

* *Eragrostis minor* HOST

Kleines Liebesgras

Trockene nährstoffreiche sandige Ruderal- und Verkehrsflächen, Straßen, Bahnanlagen, Bahnsteige

sehr selten (!!!) (▼) N (MED) Neb – H

HG (1982) Erstnachweis, Bhf. CH-Süd, (1983–91) Bhfe, Lut.Str., Dre.Str.

Cynodon dactylon (L.) PERS.

Hundszahn

Trockene sandige Ruderalflächen, Wegböschungen

sehr selten (!!!) (▼) N (MED?) Irg – P – H

HG (1986) Erstnachweis, LeG, RO

* *Leersia oryzoides* (L.) SW.

*** Wilder Reis**

Nährstoffreiche Bachufer, Gräben, Lachen

erloschen – O – P

LK (1834) CH; FK (1875) ChfU, SchöF, um CH früher nicht selten, ob noch?; FG (1903) ChfU

Panicum miliaceum L.

*** Echte Hirse**

Nährstoffreiche Ruderal- und Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Schuttdeponien

sehr zerstreut (!) N (OAS) Dag – frühere K – V – H

GM (1920) Erstnachweis, FuS; MN (1953) TrS; GR (1958) TrS; HG (1977–91) Bhfe, BaD, Zwi.Str., SWW, Dre.Str., Ther.Str., SABM, AlR, FuS, ZKA, Anb.Str., Lim.Str., Sti.Str.

* *Echinochloa crus-galli* (L.) P. B.

Hühnerhirse

FrISCHE nährstoffreiche Ruderalflächen, Äcker, Gärten, Schutt, Teichränder

sehr zerstreut – A – P – H

FK (1875) KassB, SÖ, RA; GM (1910) BoS, (1920) FuS; MN (1953) TrS; HG (1979–91) ChfU, ChfI, Zei.Str., GäS, SABM, Dra.Str., LH-Str., ZHS, Aug.Str., Lim.Str., Anb.Str., AuB, Kal.Str., ZKA, SKGS, OG-Str., War.Str., FU, (Auw), (Liw)

Echinochloa frumentacea LINK

Japanische Hirse

FrISCHE nährstoffreiche Flußufer

sehr selten (!!!) (▼) N (OAS) Irg – H

HG (1982) Erstnachweis, ChfU, ChfI

* *Digitaria sanguinalis* (L.) SCOP.

*** Blutrote Fingerhirse**

Trockene nährstoffreiche sandige Unkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen, Äcker, Gärten, Anlagen

selten (!) A – frühere K – P – H

FK (1875) SÖ, RA, DR, auf Gartenland hie und da; GM (1920) FuS; HG (1969–91) Apo.Str., Beh.Str., Klo.Str., Sche.Str., ZKA, Eis.Str., Erd.Str.

* *Digitaria ischaemum* SCHREBER ex MUHL.

* **Kahle Fingerhirse**

FrISChe nährstoffreiche sandige Hackunkrautfluren, Verkehrs- und Ruderalflächen,
Bahnanlagen, Äcker, Gärten, Wegränder

sehr zerstreut – A – P – H

MN (1953) Erstnachweis, TrS; HG (1975–91) Bhfe, BbP, Mat.Str., Kal.Str., ZeW, Schl.Str.; PG-Str., Apo.Str.,
Dre.Str., EB, KA, (Dit), (Niw)

* *Setaria pumila* (POIRET) SCHULT.

* **Fuchsrote Borstenhirse**

FrISChe nährstoffreiche Ackerunkrautfluren, Ruderalflächen, Wegränder, Schutt

selten (??) (!!) A – P – H

GM (1920) Erstnachweis, FuS; MN (1953) Bey.Str.; HG (1977–91) Schl.Str., ZKA, AuB, SABM, SWW, Bhf

* *Setaria verticillata* (L.) P. BEAUV.

* **Kletten-Borstenhirse**

Schuttdeponien, nährstoffreiche Äcker, Wegränder, Ruderalflächen

sehr selten – A – P – H

FK (1875) früher hinter der AkS; HG (1989) SWW; DOS (1989) SWW

* *Setaria viridis* (L.) P. B.

Grüne Borstenhirse

Nährstoffreiche sandige Unkrautfluren, Verkehrsflächen, Bahnanlagen, Wegränder,
Äcker, Gärten

selten (??) A – P – H

FK (1875) SÖ, RA, GA; GM (1910) BoS; MN (1950) Wai.Str.; GR (1953) TrS; HG (1969–91) Gtbhfe, Bhfe, AuB,
Alt.Str., Apo.Str., SABM, (Auw)

* *Setaria italica* (L.) P. B.

Kolbenhirse

Schuttdeponien, Kläranlagen

selten – N () Dag – K – V

GM (1920) Erstnachweis, FuS; HG (1975–91) ZKA, SWW, Hai.Str.

Brachiaria platyphylla (GRISEB.) NASH

Flachblättriges Armgras

Schuttdeponien

sehr selten (!!!) (▼) N (AM) Irg – H

HG (1987) Erstnachweis, ZKA; DOS (1987) ZKA

Zea mays L.

Mais

Schuttdeponien, nährstoffreiche Ruderalflächen

selten – N (AM) Dag – zerstreute K – V

FK (1875) oft in Gärten angepflanzt; MN (1953) TrS; HG (1982–91) SWW, SABM, ZKA, FuS

* *Sorghum halepense* (L.) PERS.

* **Wilde Mohrenhirse**

Schuttdeponien, Kläranlagen

sehr selten (!!) (▼) N (VORDAS) Dag – H

HG (1981) Erstnachweis, SWW, (1982–91) SWW, ZKA



Abb. 23 Wilde Mohrenhirse (*Sorghum halepense* (L.) PERS.)

Aufnahme: H. Grundmann

* *Miscanthus sinensis* (THUNB.) ANDERSS.

China-Schilf

Schuttdeponien

sehr selten – N (OAS) Irg – zerstreute Z – V – H

HG (1990) Erstnachweis, SWW

Araceae

Aronstabgewächse

Acorus calamus L.

Kalmus

Nährstoffreiche Gewässer, Teichufer, Tümpel, Röhrichte

selten (!) – früher ▼ – (▼) N (SAS) Neb – K – P

FK (1875) DR, RA, HEL, EB, (Nek); OS (1900) EB, (Liw); HG (1985–91) BaB, FrT, Cht.Str., RiT, Röt, UnB, VoT, GrB, RbW, GL, NS, ST, SÖ, RA, RB, (Röh)

Calla palustris L.

*** Sumpf-Calla**

Wechselnasse Ufer, Tümpel, Weiher, Erlenbrüche

sehr selten (!!!) – ▼ – O – D

LR (1844) AC, (Nek); FK (1875) AC, (Nek); BI (1971–91) im Nordteil der Stadt; HG (1972–91) im Nordteil der Stadt

Arum maculatum L.

Gefleckter Aronstab

Frische kraut- und nährstoffreiche schattige Laubmischwälder und Gebüsche

selten (!!) – früher ▼ – (▼) O – auch zerstreute Z – V?

LR (1844) CH, (Liw); FK (1875) BiG, SoS, BE, (Liw); MK (1919) (Liw); DS (1969) (Liw); MM (1984–91) WGA, SP; JU (1987) (Liw); HG (1962–91) KoH, ZeW, SP, SchnM, DrS, (Ein), (Liw)

Lemnaceae

Lemna trisulca L.

Nährstoffreiche Teiche, Gräben, Tümpel
erloschen – O

FK (1875) CH, nicht selten

Lemna minor L.

Windgeschützte nährstoffreiche Teiche, Gräben
zerstreut (– –) O – H

FK (1875) gemein; MS (1976) KwS; HG (1974–91) KoH, SP, KwS, EbW, RbW, FrT, ZKA, BoH, DrT, SWW, KapB, AuB, Pop.Str., ZeW, Glö.Str., LeG, HiT, EnT, PIB, DrS, WWP, RaB, PoT, BerB, FU, DR, RO, (Röh), (Auw), (Niw), (Raw), (Grü)

Lemna gibba L.

Nährstoffreiche Teiche, verschmutzte Tümpel
sehr selten (– –) (!!) (▼) O – H

FK (1875) nicht gemein; HG (1988–91) MoL, EbW

* *Spirodela polyrrhiza* (L.) SCHLEIDEN

Windgeschützte nährstoffreiche Teiche, Tümpel
selten (– –) (!) (▼) O – H

FK (1875) gemein, MA; HG (1986–91) Ort.Str., SP, WFH, MoL, KwS, LeG, EbW, DrT, RbW, (Röh), (Liw)

Sparganiaceae

* *Sparganium erectum* L. em. RCHB.

Nährstoffreiche Teiche, Tümpel, Röhrichte, Gräben
sehr zerstreut (!) (▼) O

FK (1875) SoT, MA, RB, DR, (Niw), (Liw); OS (1900) (Niw), (Liw); GM (1920) FuS; JU (1929) AD; BI (1972) KoH; MS (1971–76) KwS; MM (1987–89) SP, MoL; HG (1972–91) KoH, KwS, LeG, WFH, MoL, Adb.Str., Lim.Str., PoT, UnB, HiT, DrT, SP, EbW, Brl., BeB, AB, DR, (Röh), (Grü), (Obl)

* *Sparganium emersum* REHMANN

Gräben, Ufer, Teiche
selten (–) (!!) (▼) O – D

FK (1875) SaR, AD, MA, DR, (Nek), (Niw); OS (1900) (Niw); MS (1976) KwS; HG (1989–91) EbW, VoT, DRT, RH, FU, (Röh)

Typhaceae

Typha latifolia L.

Nährstoffreiche Ufer, Röhrichte, Gräben
zerstreut (!) O – P – D – H

FK (1875) im SoT häufig, (Grü); GM (1920) FuS; MM (1989–91) MoL; HG (1970–91) ZeW, CrW, RbW, KoH, BoS, Sür., SWW, LeG, Kli.Str., AlR, BoH, WFH, MoL, ZKA, KüW, FhK, AuB, BuR, Krä.Wg., Röt, SeR, SP, Brl., BerB, NR, (Röh), (Raw), (Niw)

Wasserlinsengewächse

* Untergetauchte Wasserlinse

Kleine Wasserlinse

Bucklige Wasserlinse

Vielwurzelige Teichlinse

Igelkolbengewächse

Ästiger Igelkolben

Einfacher Igelkolben

Rohrkolbengewächse

Breitblättriger Rohrkolben

Typha angustifolia L.

Gräben, Teiche, Tümpel

selten (!!!) (▼) O – D

FK (1875) AD, RB; MM (1988–91) MoL; HG (1979–91) SWW, KüW, WFH, MoL, ZKA, LeG, Lim.Str., SP, (Röh)

Schmalblättriger Rohrkolben

8. Schrifttum

- BARTH, E. et al. (Autorenkollektiv): Karl-Marx-Stadt. Ergebnisse der heimatkundlichen Bestandsaufnahme im Gebiet von Karl-Marx-Stadt. Reihe Werte unserer Heimat Bd. 33. Akademie-Verlag Berlin 1979.
- BELLMANN, J. et al. (Autorenkollektiv): Freizeit-Erholung-Bildung in den Landschaftsschutzgebieten des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Hrsg. Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Bezirksnaturschutzverwaltung. Kulturbund der DDR. Sonderdruck Sächs. Heimatbl. Radeberg. 1969. 1–100.
- BERNHARDT, A. et al.: Naturräume der sächsischen Bezirke. Sächs. Heimatbl. Sonderdruck 4/5 (1986) 1–84.
- CASPER, S. J. u. KRAUSCH, H.-D.: Pteridophyta und Anthophyta. Teil 1 u. 2. In: Hrsg. Ettl, H. et al.: Süßwasserflora von Mitteleuropa. Bd. 23 u. 24. G. Fischer-Verlag Stuttgart, New York 1980–1981.
- CASPER, S. J., JENTSCH, H. u. GUTTE, P.: Beiträge zur Taxonomie und Chorologie europäischer Wasser- und Sumpfpflanzen. Hercynia N. F., Leipzig 17 (1980) 4, 365–374.
- FALKENBERG, H. u. ZUENDORF, H.-J.: Die Farn- und Blütenpflanzen des Mittleren Elstergebietes um Gera. Veröff. Museen Gera. Naturwiss. R. Heft 14 (1987) 1–208.
- FITSCHEN, J.: Gehölzflora. 6. Aufl. Verlag Quelle u. Meyer Heidelberg 1977.
- GRUNDMANN, H.: Das Flächennaturdenkmal Himmelschlüsselwiese im Stadtgebiet von Karl-Marx-Stadt. Unveröff. Manuskript. Bd 1–3 (1976) ILN Dresden.
- GRUNDMANN, H.: Ephemerophyten in der Flora von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Chemnitz 14 (1990) 75–80.
- GUTTE, P.: Die Ruderalgesellschaften West- und Mittelsachsens und ihre Bedeutung für die pflanzengeographische Gliederung des Gebietes. Diss. KMU Leipzig (1969).
- GUTTE, P. u. ROSTANSKI, K.: Die Oenothera-Arten Sachsens. Hrsg. Botanischer Garten der TU Dresden. Ber. Arbeitsgem. Sächs. Bot. NF 9 (1971) 63–88.
- GUTTE, P.: Chenopodium probstii: AELLEN und Atriplex heterosperma BUNGE in Leipzig sowie Mitteilungen weiterer adventivfloristischer Neufunde. Hrsg. Botanischer Garten der TU Dresden. Ber. Arbeitsgem. Sächs. Bot. NF 10 (1972) 15–23.
- GUTTE, P.: Wandel von Flora und Vegetation in urbanen Gebieten, dargestellt am Beispiel Leipzig. Hrsg. Kulturbund der DDR, Ges. f. Nat. u. Umw., Bezirksvorstand Dresden. Florist. Mitteil. 5 (1983) 6–13.
- GUTTE, P.: Die wildwachsenden und verwilderten Gefäßpflanzen der Stadt Leipzig. Veröff. Mus. Naturk. Leipzig 7 (1989) 1–95.
- HAUPLER, H. u. SCHOENFELDER, P.: Atlas der Farn- u. Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl. Verlag Eugen Ulmer Stuttgart 1989.
- HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 1. Aufl. Bd. 1–7. Lehmann-Verlag München 1906–1931.
- HEMPEL, W.: Beiträge zur Flora Saxonica 1963. Hrsg. Botanischer Garten der TU Dresden. Ber. Arbeitsgem. Sächs. Bot. NF 5/6 (1964) 246–255. – NF 7 (1965) 255–275.
- HEMPEL, W.: Die Verbreitung des Widerbarts in Sachsen. Hrsg. Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. Naturschutzarb. u. naturkdl. Heimatforschung in Sachsen. 16 H. 2 (1974) 78–81.
- HEMPEL, W. u. SCHIEMENZ, H.: Unsere geschützten Pflanzen und Tiere. Urania-Verlag Leipzig, Jena, Berlin 1975.
- HEMPEL, W.: Rote Liste der ausgestorbenen und gefährdeten Pflanzenarten der drei sächsischen Bezirke. Hrsg. Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. Naturschutzarb. u. naturkdl. Heimatforschung in Sachsen. Teil I: 18 H. 2 (1976) 73–83; Teil II: 19 H. 1 (1977) 28–40; Teil III: 19 H. 2 (1977) 76–86.
- HEMPEL, W.: Verbreitungsarten sächsischer Leitpflanzen. 4. Reihe. Hrsg. Botanischer Garten der TU Dresden. Ber. Arbeitsgem. Sächs. Bot. NF 11 (1981) 101–183.
- HEMPEL, W.: Flachbärlappe in Sachsen. Hrsg. Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. Naturschutzarb. u. naturkdl. Heimatforschung in Sachsen. 25 (1983) 47–54.
- HEMPEL, W. u. SCHIEMENZ, H.: Die Naturschutzgebiete der Bezirke Leipzig, Karl-Marx-Stadt und Dresden. In: WEINITSCHKE, H. (Hrsg.): Handbuch der Naturschutzgebiete der DDR. 5. Bd. Leipzig, Jena, Berlin 1986.
- JESSEN, S.: Beitrag zur Kenntnis der Tüpfelfarne in der DDR. Hrsg. MLU Halle-Wittenberg. Mitt. flor. Kart. Halle. 6 H. 1/2 (1980) 53–58.
- JESSEN, S.: Beitrag zur Kenntnis der Pteridophytenflora der südlichen DDR. Hrsg. MLU Halle-Wittenberg. Mitt. flor. Kart. Halle. 7 H. 2 (1981) 114–127.

- JESSEN, S.: Beitrag zur Kenntnis der Tüpfelfarne in der DDR. Hrsg. MLU Halle-Wittenberg. Mitt. flor. Kart. Halle. 8 H. 2 (1982) 14–54.
- KAESTNER, M.: Die Pflanzenvereine und -bestände des Zschopautals bei Lichtenwalde. Ber. Naturwiss. Ges. Chemnitz 20 (1919) 87–188.
- KLEINSTEUBER, E.: Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 6 (1971) 3–24.
- KLEINSTEUBER, E.: Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt. 1. Nachtrag. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 7 (1979) 3–19.
- KLEINSTEUBER, E.: Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt. 2. Nachtrag. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 14 (1990) 3–10.
- KNAPP, H. D., JESCHKE, L. u. SUCCOW, M.: Gefährdete Pflanzengesellschaften auf dem Territorium der DDR. Hsg. Kulturbund der DDR, Ges. f. Nat. u. Umw., Zentraler Fachausschuß Bot. Berlin (1986) 1–128.
- KRAMER, F.: Phanerogamen-Flora von Chemnitz und Umgebung. Programm des Gymnasiums Chemnitz (1875) 1–38.
- KRAMER, F.: Ergänzungen zur Phaenogamen-Flora von Chemnitz. Ber. Naturwiss. Ges. Chemnitz 6 (1878) 71–88.
- MANSFELD, R.: Verzeichnis landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzen (ohne Zierpflanzen). Hrsg. SCHULTZE-MOTEL, J. 2. Aufl. Akademie-Verlag Berlin 1986.
- MAYAS, G.: Eine verschwundene Ruderalflora der Vorstadt Borna. Ber. Naturwiss. Ges. Chemnitz 20 (1920) 74–86.
- MAYAS, G.: Die Flora des Further Schuttplatzes in den Jahren 1917–1920. Ber. Naturwiss. Ges. Chemnitz 21 (1925) 55–73.
- MILITZER, M.: Bereicherung der Flora Saxonica mit unveröffentlichten Neufunden seit 1946. Hrsg. Botanischer Garten der TU Dresden. Ber. Arbeitsgem. Sächs. Bot. NF 3 (1961) 154–165.
- MILITZER, M.: Zur Ökologie und Verbreitung des Leberblümchens in Sachsen. Hrsg. Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. Naturschutzarb. u. naturkd. Heimatforschung in Sachsen. 7 H. 1/2 (1965) 43–48.
- NEEF, E.: Die naturräumliche Gliederung Sachsens. Sächs. Heimatbl. 5 H. 9 (1960) 572–577.
- NEIDEL, R.: Floristische Untersuchungen im Gebiet des MTS 5243 Thalheim, Quadrant 1 und 2. Staatsex.-Arb. MLU Halle (1988).
- OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 6. Aufl. Ulmer-Verlag Stuttgart 1990.
- RAUSCHERT, S.: Taxonomie und Chorologie der Diphysium-Arten Deutschlands. Hercynia N. F., Leipzig 4 (1967) 4, 439–487.
- RAUSCHERT, S. et al.: Liste der in der DDR erloschenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen. Hrsg. Kulturbund der DDR. Zentraler Fachausschuß Bot. Berlin (1978) 1–55.
- REICHENBACH, L.: Flora Saxonica. 2. Aufl. Dresden, Leipzig, 1844.
- REINHARD, W.: Chemnitzer Wanderbuch. T. I u. II. Dresden-Wachwitz 1924/25.
- RIETHER, W.: Überblick über die Verbreitung, Bestandsentwicklung und Gefährdung der Orchideen in den drei sächsischen Bezirken Leipzig, Karl-Marx-Stadt und Dresden. Hrsg. Kulturbund der DDR, Ges. f. Nat. u. Umw., Zentraler Fachausschuß Botanik. Mitteil. des Arbeitskr. Heimische Orchideen 15 (1986) 25–57.
- ROTHMALER, W.: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Hrsg. SCHUBERT, R., WERNER, K. u. MEUSEL, H. Bd. 2 Gefäßpflanzen. 13. Aufl. Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin 1987.
- ROTHMALER, W.: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Hrsg. SCHUBERT, R., JAEGER, E. u. WERNER, K. Bd. 3 Atlas der Gefäßpflanzen. 6. Aufl. Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin 1987.
- ROTHMALER, W.: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Hrsg. SCHUBERT, R. u. VENT, W. Bd. 4 Kritischer Band. 6. Aufl. Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin 1986.
- SCHLOSSER, S.: Heimische Farn- u. Blütenpflanzen als Genressource für Forschung und Nutzung. Hrsg. Institut für Landesforschung u. Naturschutz Halle. Naturschutzarb. in den Bez. Halle u. Magdeburg. 19 (1982) Beiheft, 49–89.
- SCHLOSSER, S. et al.: Wildpflanzen Mitteleuropas. Nutzung und Schutz. Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin GmbH 1991.
- SCHULZ, D.: Ausbreitung der Galinsoga-Arten in Sachsen. Hrsg. Botanischer Garten der TU Dresden. Ber. Arbeitsgem. Sächs. Bot. NF 13 (1987) 65–72.
- SCHULZE, D.: Notizen über montane Elemente im Zschopautal bei Lichtenwalde. Hrsg. Botanischer Garten der TU Dresden. Ber. Arbeitsgem. Sächs. Bot. NF 4 (1962) 247–251.
- SCHULZE, D.: Naturnahe Laubmischwälder im Zschopautal zwischen Flöha und Mittweida. Staatsex.-Arb. TU Dresden (1969).
- SCHULZE, D.: Standortkundliche Untersuchungen in Pflanzengesellschaften des mittleren Zschopautales zwischen Flöha und Frankenberg. Diss. MLU Halle (1977).

- SEIDEL, O. M.: Exkursionsflora für Anfänger im Pflanzenbestimmen. Ein Taschenbuch der in und um Zschopau wildwachsenden und häufiger angebauten Pflanzen. 2. Aufl. R. Gensel-Verlag Zschopau 1900.
- SEIFERT, M.: Zur Vegetation und botanischen Arbeit im Flächendenkmal Indianerteich. Hrsg. Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR. Naturschutzarb. u. naturkd. Heimatforschung in Sachsen. 19 H. 1 (1977) 10–13.
- UHLIG, J.: Laichkraut-, Röhricht- und Großseggenesellschaften. In: KAESTNER, M., FLOESSNER, W. u. UHLIG, J.: Die Pflanzengesellschaften des westsächsischen Berg- und Hügellandes. III. Teil. Hrsg. Landesverein Sächsischer Heimatschutz Dresden (1938) 9–68.
- UHLIG, J.: Beitrag zur Pflanzenwelt des Landschaftsschutzgebietes Lichtenwalde. Unveröff. Manuskript. ILN Dresden (1987) 1–11.
- UHLIG, J.: Floristische Betrachtungen aus dem Kreis Flöha. Hrsg. Rat des Kreises Flöha. Kulturbund der DDR. Ges. f. Nat. u. Umw. Kr. Flöha (1988) 1–111.
- WAMSER, W.: Ingenieurgeologische Untersuchungen im Bereich der Stadt Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 1 (1961) 5–58.
- WEBER, R.: Ruderalpflanzen und ihre Gesellschaften. Neue Brehm-Bücherei 280. A. Ziemsens-Verlag Wittenberg 1961.
- WEBER, R. u. KNOLL, S.: Flora des Vogtlandes. Veröff. Vogtl. Kreismus. Plauen. Museumsreihe H. 29 (1965) 1–204.
- WUENSCHKE, O.: Filices Saxonicae. Die Gefäßkryptogamen des Königreiches Sachsen und der angrenzenden Gegenden. 1. Aufl. Zwickau 1872.
- WUENSCHKE, O.: Die Pflanzen des Königreiches Sachsen und der angrenzenden Gegenden. 8. Aufl. Leipzig 1899.
- WUENSCHKE, O. u. SCHORLER, B.: Die Pflanzen Sachsens. Hrsg. FLOESSNER, W., MILITZER, M., SCHOENE, R., STOPP, F. u. UHLIG, J. 12. Aufl. VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin 1956.
- ZANDER, R.: Zander Handwörterbuch der Pflanzennamen. Hrsg. ENCKE, F., BUCHHEIM, G. u. SEYBOLD, S. 12. Aufl. VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag Berlin 1980.
- ZIESCHANG, J.: Die hydrogeologischen Verhältnisse der Unterrotliegend-Mulde bei Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 1 (1961) 61–89.

9. Synonyma

(im Artenverzeichnis mit einem * gekennzeichnet)

<i>Abutilon theophrasti</i>	<i>A. avicennae</i>	<i>Anthoxanthum aristatum</i>	<i>A. puelii</i>
<i>Acinos arvensis</i>	<i>Calamintha a., Satureja a.</i>	<i>Apera spica-venti</i>	<i>Agrostis s.-v.</i>
Ackerfrauenmantel	Ackersinau	<i>Arctium</i>	<i>Lappa</i>
Acker-Haftdolde	Möhren-H.	<i>Armoracia rusticana</i>	<i>A. lapathifolia</i>
-Hohlzahn	Breitblättriger H.	<i>Aruncus sylvestris</i>	<i>A. vulgaris, A. dioicus</i>
-Kleinling	Zwerggauchheil	<i>Asplenium x alternifolium</i>	<i>A. germanicum</i>
-Kratzdistel	Ackerdistel	<i>Atriplex prostata</i>	<i>A. hastata, A. triangularis</i>
-Krummhals	A.-Ochsenzunge	Ausdauernder Windsbock	Stauden-W., A. Raps-dotter
-Senf	Wilder S.		
-Witwenblume	Wiesen-W.	Ausdauerndes Gänseblüm-	
<i>Agrimonia procera</i>	<i>A. odorata</i>	chen	Maßliebchen
<i>Agrostis capillaris</i>	<i>A. tenuis, A. vulgaris</i>	Silberblatt	Wildes S., Mondviole
gigantea	<i>A. alba</i>	<i>Avena nuda</i>	<i>A. strigosa</i>
stolonifera	<i>A. alba</i>	<i>Avenella flexuosa</i>	<i>Deschampsia f.</i>
<i>Ailanthus altissima</i>	<i>A. glandulosa</i>	<i>Avenula</i>	<i>Avenochloa</i>
<i>Alcea rosea</i>	<i>Althaea r.</i>	pubescens	<i>Avena p., Helictotrichon p.</i>
<i>Alopecurus aequalis</i>	<i>A. fulvus</i>		
myosuroides	<i>A. agrestis</i>	Bachbunge	Bach-Ehrenpreis
Alpen-Binse	Gebirgs-B.	Bärenlauch	Rams
Alpen-Johannisbeere	Berg-J.	Bärenschote	Süßer Tragant
<i>Amaranthus blitum</i>	<i>A. lividus</i>	Bärwurz	Bärenkümmel
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	<i>A. elatior</i>	<i>Barbarea</i>	<i>Campe</i>
<i>Amelanchier ovalis</i>	<i>A. vulgaris</i>	Bastard-Spierstrauch	Weiden-S.
<i>Anagallis foemina</i>	<i>A. caerulea</i>	Behaarte Fetthenne	Sumpf-F.
<i>Anaphalis margaritacea</i>	<i>Gnaphalium m.</i>	Segge	Rauhe S.
<i>Anchusa arvensis</i>	<i>Lycopsis a.</i>	Beifuß-Ambrosia	Hohe A.
<i>Antennaria dioica</i>	<i>Gnaphalium d.</i>	Berberitze	Sauerdorn

Bereifte Brombeere	Kratzbeere, Bockbeere, Ackerbeere	<i>Cephalaria gigantea</i>	<i>C. tatarica</i>
Bergfarn	Berg-Lappenfarn	<i>Cerastium glomeratum</i>	<i>C. viscosum</i>
-Jasione	Schafrapunzel, Berg-Sandrapunzel	<i>holosteoides</i>	<i>C. caespitosum</i> , <i>C. triviale</i> , <i>C. vulgatum</i>
-Wohlverleih	Arnika	<i>Cerasus</i>	<i>Prunus</i>
-Ulme	Weiß-Rüster	<i>vulgaris</i>	<i>cerasus</i>
<i>Betonica officinalis</i>	<i>Stachys o.</i>	<i>Chaenorhinum minus</i>	<i>Linaria m.</i>
<i>Bidens frondosa</i>	<i>B. melanocarpa</i>	<i>Chaerophyllum temulum</i>	<i>Ch. temulentum</i>
Birngrün	Nickendes Wintergrün, Einseitswendiges B.	<i>Chamomilla recutita</i>	<i>Matricaria ch.</i>
Blasenkirsche	Laternenpflanze, Lampionpflanze, Judenkirsche	<i>suaveolens</i>	<i>discoidea</i> , <i>M. matricario-ides</i>
Blaugrüne Segge	Raue S.	<i>Chenopodium strictum</i>	<i>Ch. album ssp. striatum</i>
Blutrote Fingerhirse	Bluthirse	<i>suecicum</i>	<i>Ch. viride</i>
Blutwurz	Tormentill	<i>Chrysanthemum maximum</i>	<i>Leucanthemum m.</i>
<i>Blasmus</i>	<i>Scirpus</i>	<i>Cirsium acaule</i>	<i>C. acaulon</i>
Boretsch	Gurkenkraut	<i>helenioides</i>	<i>C. heterophyllum</i>
Borstenblatt-Schmiele	Moor-Sch.	<i>vulgare</i>	<i>C. lanceolatum</i>
Breit-Wegerich	Großer W.	<i>Clarkia unguiculata</i>	<i>C. elegans</i>
<i>Bromus commutatus</i>	<i>B. pratensis</i>	<i>Clinopodium vulgare</i>	<i>Satureja v.</i> , <i>Calamintha c.</i>
<i>hordeaceus</i>	<i>B. mollis</i> , <i>B. lepidus</i>	<i>Conringia orientalis</i>	<i>Erysimum o.</i>
<i>ramosus</i>	<i>B. setotinus</i> , <i>B. asper</i>	<i>Consolida regalis</i>	<i>Delphinium c.</i>
<i>Buddleja davidii</i>	<i>B. variabilis</i>	<i>Conyza canadensis</i>	<i>Erigeron c.</i>
Büschelschön	Rainfarn-Phacelie	<i>Corydalis intermedia</i>	<i>C. fabacea</i>
<i>Buglossoides arvensis</i>	<i>Lithospermum a.</i>	<i>Crataegus curvisepala</i>	<i>C. intermedia</i>
Buntes Vergißmeinnicht	Farbwechselndes V.	<i>laevigata</i>	<i>C. oxyacantha aut.</i>
		<i>monogyna</i>	<i>C. oxyacantha L.</i>
<i>Calamagrostis canescens</i>	<i>C. lanceolata</i>	<i>Crepis capillaris</i>	<i>C. virens</i>
<i>pseudo-phragmites</i>	<i>C. littorea</i>	<i>Crocus flavus</i>	<i>C. aureus</i>
<i>Calamagrostis villosa</i>	<i>C. hallerana</i>	<i>Cruciata laevipes</i>	<i>C. ciliata</i> , <i>Galium cruciata</i>
<i>Callitriche hermaphrodita</i>	<i>C. autumnalis</i>	<i>Cymbalaria muralis</i>	<i>Linaria c.</i>
<i>palustris</i>	<i>C. verna</i>		
<i>Calystegia pulchra</i>	<i>C. pulcher</i> , <i>C. pubescens</i>	Dach-Hauswurz	Echte H.
<i>sepium</i>	<i>Convolvulus s.</i>	<i>Dactylorhiza</i>	<i>Dactylorchis</i>
<i>Camelina alyssum</i>	<i>C. dentata</i>	<i>incarnata</i>	<i>Orchis i.</i>
<i>Cardamine flexuosa</i>	<i>C. sylvatica</i>	<i>maculata</i>	<i>m.</i>
<i>Cardaria draba</i>	<i>Lepidium d.</i>	<i>Dactylorhiza majalis</i>	<i>Orchis m.</i> , <i>O. latifolia</i>
<i>Carex acutiformis</i>	<i>C. paludosa</i>	<i>Danthonia decumbens</i>	<i>Sieglingia d.</i>
<i>canescens</i>	<i>C. curta</i>	<i>Dentaria enneaphyllos</i>	<i>Cardamine e.</i>
<i>caryophyllea</i>	<i>C. praecox</i> JACQ.	<i>Deschampsia cespitosa</i>	<i>Aira c.</i>
<i>diandra</i>	<i>C. teretiuscula</i>	<i>Descurainia sophia</i>	<i>Sisymbrium s.</i>
<i>disticha</i>	<i>C. intermedia</i>	Deutsches Geißblatt	Wald-G.
<i>echinata</i>	<i>C. stellulata</i>	<i>Digitaria ischaemum</i>	<i>Panicum lineare</i>
<i>elata</i>	<i>C. stricta</i>	<i>sanguinalis</i>	<i>s.</i>
<i>flacca</i>	<i>C. glauca</i>	<i>Diphasiastrum</i>	<i>Lycopodium</i>
<i>gracilis</i>	<i>C. acuta</i>	<i>Dipsacus sylvestris</i>	<i>D. fullonum</i>
<i>hostiana</i>	<i>C. hornschuchiana</i>	Dolden-Spurre	<i>S.</i>
<i>leporina</i>	<i>C. ovalis</i>	Doppeltgefiertes	
<i>nigra</i>	<i>C. fusca</i> , <i>C. vulgaris</i> , <i>C. goodenowii</i> , <i>C. stolonifera</i>	Schmuckkörbchen	Cosmee
		Dorniger Wurmfar	Dornfar
<i>praecox</i> SCHREBER	<i>C. schreberi</i>	Draht-Schmiele	Schlängel-Schmiele
<i>rostrata</i>	<i>C. inflata</i>	<i>Drosera intermedia</i>	<i>D. longifolia</i>
<i>umbrosa</i>	<i>C. polyrhiza</i>	Drüsiges Springkraut	Indisches S.
<i>Caucalis platycarpus</i>	<i>C. daucoides</i>	<i>Dryopteris carthusiana</i>	<i>D. spinulosa</i>
<i>Centaurea phrygia</i>	<i>C. austriaca</i>	<i>dilatata</i>	<i>D. austriaca</i>
<i>Centaurium erythraea</i>	<i>C. minus</i> , <i>C. umbellatum</i>	Dürrwurz-Alant	<i>D.</i>
<i>Centunculus minimus</i>	<i>Anagallis m.</i>		
		Eberraute	Eberreis, Stabwurz
		<i>Echinacea purpurea</i>	Rudbeckia p.
		<i>Echinochloa crus-galli</i>	<i>Panicum c.-g.</i>

Echte Engelwurz	Brustwurz, Angelika	<i>Gagea lutea</i>	<i>G. sylvatica</i>
Hirse	Rispenhirse	<i>villosa</i>	<i>G. arvensis</i>
Sternmiere	Große S.	<i>Galeobdolon luteum</i>	<i>Lamium g.</i>
Winterkresse	Echtes Barbara-Kraut	<i>Galeopsis speciosa</i>	<i>G. versicolor</i>
Echter Ehrenpreis	Wald-E.	<i>Galium harycnicum</i>	<i>G. saxatile</i>
Echtes Springkraut	Rühr mich nicht an	<i>odoratum</i>	<i>Asperula o.</i>
Tännelkraut	Spießblättriges T.	<i>pumilum</i>	<i>G. sylvestre</i>
Einjähriges Berufkraut	Feinstrahl	<i>rotundifolium</i>	<i>G. scabrum</i>
Rispengras	Jährige Risse	Gartenaster	Sommeraster
Silberblatt	Garten-S.	Garten-Erdbeere	Ananas-E.
<i>Eleocharis palustris</i>	<i>Scirpus p.</i>	-Pfingstrose	Stauden-P.
<i>quinqueflora</i>	<i>E. pauciflora</i>	-Rettich	Ölrettich, Radieschen
<i>Elodea canadensis</i>	<i>Anacharis c.</i>	-Springkraut	Balsamine
<i>Elytrigia repens</i>	<i>Agropyron r., Triticum r.,</i>	Gartenwicke	Duftende Wicke
	<i>Elymus r.</i>	Gauchheil-Ehrenpreis	Blauer Wasser-Ehrenpreis
Englisches Raigras	Deutsches Weidelgras	Gebirgs-Hellerkraut	Voralpen-H., Schoko-
<i>Epilobium adenocaulon</i>	<i>E. ciliatum</i>		ladenblümchen, Gebirgs-
<i>adnatum</i>	<i>E. tetragonum</i>		Täschelkraut
<i>angustifolium</i>	<i>Chamaenerion a.</i>	Gefleckte Gauklerblume	Gelbe G.
<i>Epipactis helleborine</i>	<i>E. latifolia</i>	Gehörnter Sauerkle	Hornfrüchtiger S.
<i>purpurata</i>	<i>E. sessilifolia, E. violacea</i>	Gelbe Narzisse	Osterglocke
<i>Eragrostis minor</i>	<i>E. poaeoides</i>	Resede	Wilde R.
Erdnuß-Platterbse	Knollen-P.	Gemeine Braunelle	Kleine B.
Erd-Segge	Zwerg-S.	Buche	Rot-B.
<i>Erigeron annuus</i>	<i>Stenactis a.</i>	Kiefer	Wald-K., Föhre
<i>Erophila verna</i>	<i>Draba v.</i>	Quecke	Liegende Qu.
<i>Erysimum marschallianum</i>	<i>E. durum</i>	Teichsimse	Seebins
Europäischer Sauerkle	Aufrechter S.	Wegwarte	Zichorie, Chicoree
Europäische Seide	Hopfen-S.	Gemeiner Dost	Wilder Majoran
<i>Evonymus europaea</i>	<i>Euonymus e.</i>	Löwenzahn	G. Kuhblume
		Natterkopf	Stolzer Heinrich
Färber-Hundskamille	Färberkamille	Seidelbast	Kellerhals
-Resede	Wau	Thymian	Arznei-Th.
<i>Fallopia</i>	<i>Polygonum</i>	Wasserdarm	Wassermiere
Faltschwaden	Gefaltetes Süßgras	Wasserdost	Kunigundenkraut
Feld-Ahorn	Maßholder	Wasserschlauch	Echter W.
Feldlöwenmaul	Katzenmaul, Großer	Wasserstern	Sumpf-W.
	Orant	Wundkle	Echter W.
Feld-Ulme	Rot-Rüster	Gemeines Helmkraut	Sumpf-H.
Felsen-Fetthenne	Tripmadam	Knäuelgras	Wiesen-K.
<i>Festuca altissima</i>	<i>F. sylvatica</i>	Leimkraut	Taubenkropf, Auf-
<i>filiformis</i>	<i>F. capillata, F. tenuifolia</i>		geblasenes L., Klatsch-L.
<i>pallens</i>	<i>F. glauca, F. cinerea</i>	Leinkraut	Frauenflachs
<i>pratensis</i>	<i>F. elatior</i>	Rapünzchen	Echter Feldsalat
<i>Festuca rupicola</i>	<i>F. sulcata, F. hirsuta</i>	Schilf	Schilfrohr
Fiebertkle	Bitterkle	Gezähntes Rapünzchen	G. Feldsalat
<i>Filago vulgaris</i>	<i>F. germanica</i>	Giersch	Geißfuß, Zaun-G.
Filz-Klette	Wollkopf-K.	Glatte Habichtskraut	Dreizähntiges H.
Flaumiger Wiesenhafer	Flaumhafer	Glatthafer	Französisches Raigras
Floh-Knöterich	Pfirsichblättriger K.	Glieder-Bins	Glanzfrüchtige B.
Flug-Hafer	Wind-H.	<i>Glyceria maxima</i>	<i>G. aquatica</i>
Flutender Schwaden	Manna-Sch.	<i>Godetia amoena</i>	<i>Oenothera a.</i>
Forsythie	Goldweide	Golddistel	Kleine Eberwurz
<i>Fragaria indica</i>	<i>Duchesnea i.</i>	Goldhafer	Gold-Grannenhafer
<i>x magna</i>	<i>F. ananassa</i>	Gold-Krokus	Gelber Safran
<i>viridis</i>	<i>F. collina</i>	Grauer Bastardsenf	Grausenf, Graukohl
Frühlings-Krokus	Weißer Safran	Grau-Segge	Graugrüne S.
Fuchsrote Borstenhirse	Fuchshirse	Grau-Weide	Asch-W.
Fünfmänniges Hornkraut	Sand-H.	Große Händelwurz	Mücken-H.
Futter-Beinwell	Comfrey	Knorpelmöhre	Großes Ammei
		Großer Pfeifenstrauch	Falscher Jasmin

Großer Knorpellattich	Binsen-K.	Kleinblütiges Weiden- röschen	Bach-W.
Großes Träubel	Weinberg-T.	Kleiner Baldrian	Sumpf-B.
Grüne Minze	Ähren-M.	Klee	Faden-K.
Grüner Salat	Kopfsalat	Orant	Klaftermünd, Kleines Leinkraut
Grünliche Waldhyazinthe	Berg-W.		Kleine Bibernelle
<i>Guizotia abyssinica</i>	<i>G. oleifera</i>	Wiesenkнопf	Mausöhrchen
Gundermann	Gundelrebe	Kleines Habichtskraut	Salep-K.
		Knabenkraut	Grüner P.
Haar-Hainsimse	Frühlings-H.	Kleinköpfiger Pippau	Klebrgras
Hain-Ampfer	Blut-A.	Kletten-Borstenhirse	Berg-D.
Hainbuche	Weißbuche	-Distel	Klebkraut, Kleber
Hallers Schaumkresse	Wiesen-Sch.	-Labkraut	Knackelbeere, Hügel-E.
Harz-Labkraut	Sand-L.	Knack-Erdbeere	Büschel-G.
Hasenbrot	Gemeine Hainsimse	Knäuel-Glockenblume	Schneebeere
Hasenpfoten-Segge	Hasen-S.	Knallerbse	Kauchederrich
Hecken-Rose	Busch-R.	Knoblauchsrauke	Flutendes L.
Hederich	Ackerrettich	Knoten-Laichkraut	<i>K. cristata</i>
Heide-Günsel	Genfer G.	<i>Koeleria macrantha</i>	Königs-Rispennarn
Heidekraut	Besenheide	Königsfarn	Gemüse-G.
Heide-Labkraut	Niederer L.	Kohl-Gänsedistel	Kohldistel
Heidelbeere	Blaubeere	-Kratzdistel	Essigbaum
Heilziest	Gemeine Batunge	Kolben-Sumach	Stachel-L.
<i>Hepatica nobilis</i>	<i>H. triloba</i>	Kompaß-Lattich	Korn-Flockenblume
Herbst-Wendelorchis	H.-Schraubenstendel	Kornblume	Herlitze
Herzgespann	Löwenschwanz	Kornelkirsche	Bach-G.
<i>Hieracium caespitosum</i>	<i>H. pratense</i>	Krauses Greiskraut	Kriechstendel
<i>lachenalii</i>	<i>H. vulgatum</i>	Kriechendes Netzblatt	Sommerzwiebel, Zwiebel, Bolle
<i>lactucella</i>	<i>H. auricula</i>	Küchenzwiebel	
<i>murorum</i>	<i>H. sylvaticum</i>		
<i>piloselloides</i>	<i>H. florentinum</i>		
Hirsch-Holunder	Roter H., Trauben-H.		
Hoher Ampfer	Fluß-A.	<i>Laburnum anagyroides</i>	<i>L. vulgare</i>
Hohe Rauke	Ungarische R.	<i>Lactuca serriola</i>	<i>L. scariola</i>
Schlüsselblume	Hohe Primel, Wald-P.	Land-Reitgras	Landrohr, Sandrohr, Waldschiff
Hohler Lerchensporn	Hohlwurz		Walzen-S.
Hopfen-Luzerne	Hopfenklee, Gelbklee	Langjährige Segge	Speerdistel
<i>Hordeum vulgare</i>	<i>H. polystichon</i>	Lanzett-Kratzdistel	<i>L. myosotis</i>
Hunds-Straußgras	Sumpf-S.	<i>Lappula squarrosa</i>	<i>Lampsana</i>
<i>Hyacinthoides</i>	<i>Endymion</i>	<i>Lapsana</i>	<i>Oreopteris l., Thelypteris l.</i>
<i>non-scripta</i>	<i>Scilla n.-s.</i>	<i>Lastrea limbosperma</i>	Lampionpflanze
<i>Hypochoeris</i>	<i>Hypochoeris</i>	Laternen-Judenkirsche	<i>L. montanus</i>
		<i>Lathyrus linifolius</i>	<i>Oryza clandestina</i>
		<i>Leersia oryzoides</i>	<i>Cytisus n.</i>
Igel-Segge	Stern-S.	<i>Lembotropis nigricans</i>	<i>Chrysanthemum l.</i>
<i>Impatiens glandulifera</i>	<i>I. roylei</i>	<i>Leucanthemum vulgare</i>	<i>Senecio s.</i>
<i>Isolepis</i>	<i>Scirpus</i>	<i>Ligularia sibirica</i>	<i>Alyssum m.</i>
Italienisches Raigras	Welches Weidelgras	<i>Lobularia maritima</i>	<i>L. italicum</i>
		<i>Lolium multiflorum</i>	<i>L. albida, L. angustifolia,</i>
<i>Juncus acutiflorus</i>	<i>J. sylvaticus</i>	<i>Luzula luzuloides</i>	<i>L. nemorosa</i>
<i>alpinoarticulatus</i>	<i>J. alpinus</i>		<i>V. vulgaris</i>
<i>articulatus</i>	<i>J. lampocarpus</i>	<i>Lychnis viscaria</i>	<i>Solanum l.</i>
<i>bulbosus</i>	<i>J. supinus</i>	<i>Lycopersicon esculentum</i>	<i>Lycopodium</i>
<i>inflexus</i>	<i>J. glaucus</i>	<i>Lycopodiella</i>	
<i>tenuis</i>	<i>J. macer</i>		
Kahle Fingerhirse	Fadenhirse	Mädchenaue	Schöngesicht
Kalifornischer Kappen- mohn		Märzbecher	Frühling-Knotenblume
Kanadischer Katzenschweif	Schlafmützchen	<i>Majorana hortensis</i>	<i>Origanum m.</i>
Kanariengras	K. Berufkraut	<i>Malus sylvestris</i>	<i>Pyrus m.</i>
Kapstachelbeere	Echtes Glanzgras, Glanz	Mangold	Beta-Rübe
Kleinblütige Malve	Peruanische Judenkirsche	<i>Matricaria maritima</i>	<i>M. inodora, Tripleurosper- mum i., T. maritimum</i>
	Nordische M.		

<i>Matteuccia struthiopteris</i>	<i>S. germanica</i>	<i>Poa chaixii</i>	<i>P. sudetica</i>
Mauer-Doppelsame	Mauersenf	<i>palustris</i>	<i>P. serotina</i>
-Pippau	Dach-P.	<i>Polygala oxyptera</i>	<i>P. vulgaris</i> ssp. o.
<i>Mentha suaveolens</i>	<i>M. rotundifolia</i>	<i>Polygonatum odoratum</i>	<i>P. officinale</i>
<i>Misopates orontium</i>	Antirrhinum o.	<i>Polygonum lapathifolium</i>	<i>P. nodosum</i> , <i>P. tomentosum</i>
Mittel-Klee	Zickzack-K.		<i>P. pusillus</i>
Mittlerer Wegerich	Weide-W.	<i>Potamogeton berchtoldii</i>	<i>P. fluitans</i>
<i>Molinia caerulea</i>	<i>M. caerulea</i>	<i>nodosus</i>	<i>P. pusillus</i>
Mondraute	Mond-Rautenfarn	<i>panormitanus</i>	<i>P. oblongus</i>
<i>Moneses uniflora</i>	<i>Pyrola</i> u.	<i>polygonifolius</i>	<i>Tormentilla reptans</i> ,
Moosauge	Einblütiges Wintergrün	<i>Potentilla anglica</i>	<i>P. procumbens</i>
Moschuskraut	Bisamkraut	<i>erecta</i>	<i>Tormentilla e.</i>
Motten-Königskerze	Schaben-K.	<i>heptaphylla</i>	<i>P. opaca</i>
Mutterkraut	Römische Kamille	<i>inclinata</i>	<i>P. canescens</i>
<i>Mycelis muralis</i>	<i>Lactuca m.</i>	<i>neumanniana</i>	<i>P. verna</i> , <i>P. tabernaemontani</i>
<i>Myosotis arvensis</i>	<i>M. intermedia</i>		<i>Comarum p.</i>
<i>discolor</i>	<i>M. versicolor</i>	<i>palustris</i>	<i>Atropis d.</i>
<i>ramosissima</i>	<i>M. hispida</i>	<i>Puccinellia distans</i>	Violette K.
<i>stricta</i>	<i>M. micrantha</i> , <i>M. arenaria</i>	Purpur-Königskerze	Bunte Gartenwinde,
<i>Myosoton aquaticum</i>	<i>Malachium a.</i> , <i>Stellaria a.</i>	-Trichterwinde	Amerikanische Purpur- Prunkwinde
<i>Miscanthus sinensis</i>	<i>Eulalia japonica</i>		Anger-St.
			<i>P. domestica</i>
Nelken-Haferschmiele	Nelkenschmiele, Nelken- hafer		<i>P. achras</i>
<i>Odontites vulgaris</i>	<i>O. rubra</i> , <i>O. serotina</i> ,	Pyrenäen-Storchschnabel	
	<i>O. verna</i>	<i>Pyrus communis</i>	
<i>Oenothera erythrosepala</i>	<i>Oe. lamarckiana</i>	<i>pyraster</i>	
<i>parviflora</i>	<i>Oe. muricata</i>	<i>Quercus rubra</i>	<i>Qu. borealis</i>
Österreichische Flocken- blume	Phrygische F.	Rainweide	Gemeiner Liguster
<i>Onobrychis viciifolia</i>	<i>O. sativa</i>	Ramtilkraut	Gingellikraut
<i>Onopordum</i>	<i>Onopordon</i>	<i>Ranunculus circinatus</i>	<i>R. divaricatus</i>
<i>Orobanch alba</i>	<i>O. epithymum</i>	<i>ficaria</i>	<i>F. verna</i>
<i>Orthilia secunda</i>	<i>Pyrola s.</i> , <i>Ramischia s.</i>	Raps	Kohlrübe, Schnittkohl
<i>Oxalis fontana</i>	<i>O. stricta</i> , <i>O. europaea</i>	Rasen-Vergißmeinnicht	Schlaffes V.
		Rauher Löwenzahn	Steifhaariger L.
<i>Padus avium</i>	<i>Prunus padus</i>	Rauhhaariger Kälberkropf	Berg-K.
<i>serotina</i>	<i>s.</i>	Rauhhaarige Rudbeckie	R. Sonnenhut
<i>Parthenocissus inserta</i>	<i>P. quinquefolia</i>	Rauhhaariges Weiden- röschen	Zottiges W.
<i>Peplis portula</i>	<i>Lythrum portula</i>	Rauhhaar-Wicke	Zitterlinse
Persischer Klee	Wende-K., Schabdar	Reichblütige Sonnenblume	Zehnstrahlige S.
<i>Petasites hybridus</i>	<i>P. officinalis</i>	<i>Reynoutria japonica</i>	<i>Polygonum cuspidatum</i>
<i>Petroselinum crispum</i>	<i>P. sativum</i>	<i>sachalinensis</i>	<i>Polygonum s.</i>
<i>Petunia x atkinsiana</i>	<i>P. hybrida hort.</i>	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	<i>Rh. hirsutus</i>
<i>Peucedanum ostruthium</i>	<i>Imperatoria o.</i>	<i>serotinus</i>	<i>Rh. glaber</i>
Pfeffer-Knöterich	Wasserpfeffer	<i>Ribes uva-crispa</i>	<i>R. grossularia</i>
Pfeifengras	Besenried, Benthalm	Riesen-Goldrute	Späte G.
Pfeilkresse	Türkenkresse	-Straußgras	Fioringras
Pfennigkraut	Pfennig-Gilbweiderich	Rispen-Sauerampfer	Bahndamm-S.
<i>Phalaris arundinacea</i>	<i>Thyphoides a.</i>	Robinie	Falsche Akazie
<i>Pharbitis purpurea</i>	<i>Ipomoea p.</i>	<i>Roegneria canina</i>	<i>Agropyron c.</i> , <i>Elymus c.</i>
<i>Phegopteris connectilis</i>	<i>Thelypteris ph.</i>	<i>Rorippa</i>	<i>Nasturtium</i>
<i>Phleum phleoides</i>	<i>Ph. boeheimeri</i>	<i>palustris</i>	<i>R. islandica</i>
<i>Phragmites australis</i>	<i>Ph. communis</i>	<i>Rosa corymbifera</i>	<i>R. dumetorum</i>
<i>Picea abies</i>	<i>P. excelsa</i>	<i>dumalis</i>	<i>R. glauca</i> VILL.
<i>Plantago arenaria</i>	<i>P. indica</i> , <i>Psyllium i.</i>	<i>glauca</i> POURR.	<i>R. rubrifolia</i>
Platterbsen-Wicke	Sand-W.	<i>rubiginosa</i>	<i>R. eglantheria</i>
Platthalm-Binse	Zusammengedrückte B.	Rot-Esche	Pennsylvanische E.
-Quellried	Flaches Qu., Flache Quellbinse	Rote Lichtnelke	Tag-L.
		Roter Zahntrrost	Acker-Z.

<i>Rubus adpersus</i> <i>divaricatus</i> <i>fabrimontanus</i> <i>nessensis</i>	<i>R. carpinifolius</i> <i>R. nitidus</i> <i>R. oreogeton</i> <i>R. suberectus</i>	Sibirischer Blaustern <i>Silaum silaus</i> Silber-Immortelle <i>Silene dioica</i> <i>noctiflora</i> <i>vulgaris</i>	Nickende Sternhyazinthe <i>Silaus pratensis</i> Perlblume <i>Melandrium rubrum</i> n.
<i>Rubus pedemontanus</i> <i>plicatus</i>	<i>R. bellardii</i> <i>R. fruticosus</i> L. non WEIHE et NEES	<i>Sisymbrium altissimum</i> <i>Solanum alatum</i> <i>luteum</i>	<i>S. cucubalus</i> <i>S. pannonicum</i> <i>S. miniatum</i> <i>S. villosum</i> <i>S. serotina</i>
Rübsen Rüben-Kälberkropf <i>Rumex longifolius</i> Rundblättriges Hasenohr Runzlinger Windbock	Stoppelrübe, Wasserrübe Kerbelrübe <i>R. domesticus</i> Acker-H. <i>R. Rapsdotter</i>	Sommerflieder Sophienrauke <i>Sorghum halepense</i> <i>Sparganium emersum</i> <i>erectum</i>	Fliederspeer Gemeine Besenrauke <i>Adropogon h.</i> <i>S. simplex</i> <i>S. ramosum</i>
Saat-Gerste -Kuhnelke -Lein -Roggen -Wicke	Mehrzeitige G. Kuhkraut Flachs R. Sommer-W.	Spargel Spargel <i>Spiranthes spiralis</i> <i>Spirodela polyrhiza</i> Spitzkletten-Rispenkraut Spring-Wolfsmilch Steifblättriges Knaben- kraut	Gemüse-Spargel Spörgel, Spark, Sperk <i>S. autumnalis</i> <i>Lemna p.</i> Schlagkraut, Ive Kreuzblättrige W.
<i>Sagina micropetala</i> <i>Salix myrsinifolia</i> <i>triandra</i> Salomonssiegel Samtpappel	<i>S. apetala</i> <i>S. nigricans</i> <i>S. amygdalina</i> Duftende Weißwurz Gelbe Schönmalve, Chinesischer Hanf, Ch. Jute <i>S. muricata</i> Wald-S. Ackerbohne, Pferde- bohne, Puffbohne Echter Weichselbaum Rauhes B. Moor-W. Schlammling Scharfkraut Zierliche S. Schwarzdorn Sch. Sonnenhut Weiße H.	<i>Stellaria uliginosa</i> Steppen-Lieschgras Stinkender Storchschnabel Stockrose Strand-Ampfer Sumpf-Blutauge -Calla -Haarstrang -Kuhblume -Schaufgarbe -Sitter -Ziest <i>Symphoricarpos albus</i>	Fleischrotes K. Felsenkirsche <i>S. alsine</i> Glanz-L. Ruprechtskraut Rosenpappel Ufer-A. Blutauge Schweinsohr, Schlangen- wurz Olsenich S.-Löwenzahn Bertram-Sch. Sumpfwurz Schweinsrübe <i>S. rivularis</i>
<i>Sanguisorba minor</i> Saniel Saubohne	<i>S. muricata</i> Wald-S. Ackerbohne, Pferde- bohne, Puffbohne Echter Weichselbaum Rauhes B. Moor-W. Schlammling Scharfkraut Zierliche S. Schwarzdorn Sch. Sonnenhut Weiße H.	<i>Tanacetum parthenium</i> <i>vulgare</i> <i>Taraxacum officinale</i> <i>palustre</i> Tauben-Storchschnabel Taumel-Kälberkopf	<i>Chrysanthemum p.</i> <i>Chrysanthemum v.</i> <i>T. vulgare, Leontodon t.</i> <i>T. paludosum</i> Taubenfuß, Stein-St. Betäubender K., Hecken-K. <i>Th. thelypteroides</i> <i>Th. alpestre, Noccaea c.</i> <i>Th. angustifolius</i> <i>T. parviflora</i> <i>T. grandifolia</i> Erdbirne Echtes Johanniskraut Kahle Gänsekresse
Sauer-Kirsche Scharfes Berufkraut Scheidiges Wollgras Schlammkraut Schlangenäuglein Schlank-Segge Schlehe Schlitzblättrige Rudbeckie Schmalblättrige Hainsimse Schmalblättriger Doppel- same Schmalblättriges Weiden- röschen	<i>S. muricata</i> Wald-S. Ackerbohne, Pferde- bohne, Puffbohne Echter Weichselbaum Rauhes B. Moor-W. Schlammling Scharfkraut Zierliche S. Schwarzdorn Sch. Sonnenhut Weiße H.	<i>Thelypteris palustris</i> <i>Thlaspi caerulescens</i> <i>Thymus serpyllum</i> <i>Tilia cordata</i> <i>platyphyllos</i> Tobinambur Tüpfel-Hartheu Turmkraut	<i>Th. thelypteroides</i> <i>Th. alpestre, Noccaea c.</i> <i>Th. angustifolius</i> <i>T. parviflora</i> <i>T. grandifolia</i> Erdbirne Echtes Johanniskraut Kahle Gänsekresse
Schnabelried Schneeglöckchen Schöne Zaun-Winde <i>Schoenoplectus</i> Schöterich Schutt-Kresse Schwäzender Geißklee Schwarze Königskerze Schwarznessel <i>Scrophularia umbrosa</i> <i>Sedum telephium</i>	<i>S. muricata</i> Wald-S., Stauden-Feuer- kraut Schnabelsimse, Schnabel- binse Kleines Sch. Pracht-W. <i>Scirpus</i> Schotendotter Weg-K. Schwarzwerdender G. Dunkle K. Gottvergeß, Stinkandorn <i>S. alata</i> <i>S. purpurascens, S. pur- pureum</i> <i>S. crispatus</i> <i>Panicum i.</i> <i>S. lutescens, S. glauca</i> <i>Panicum v.</i> <i>Panicum v.</i>	<i>Ulmus glabra</i> <i>laevis</i> <i>minor</i> Ungarische Wicke Untergetauchte Wasser- linse <i>Utricularia australis</i>	<i>U. montana</i> <i>U. effusa</i> <i>U. campestris</i> Pannonische W. Dreifurchige W. <i>U. neglecta</i>
<i>Senecio rivularis</i> <i>Setaria italica</i> <i>pumila</i> <i>verticillata</i> <i>viridis</i>	<i>S. muricata</i> Wald-S., Stauden-Feuer- kraut Schnabelsimse, Schnabel- binse Kleines Sch. Pracht-W. <i>Scirpus</i> Schotendotter Weg-K. Schwarzwerdender G. Dunkle K. Gottvergeß, Stinkandorn <i>S. alata</i> <i>S. purpurascens, S. pur- pureum</i> <i>S. crispatus</i> <i>Panicum i.</i> <i>S. lutescens, S. glauca</i> <i>Panicum v.</i> <i>Panicum v.</i>		

Vaillants Erdrauch <i>Valerianella locusta</i> <i>Veronica persica</i> Verschiedenblättrige Distel Vexiernelke	Blasser E. <i>V. olitoria</i> <i>V. tournefortii</i> Alantdistel Kronen-Lichtnelke, Kranz-L. Stauden-L. <i>V. officinale</i> , <i>Cynanchum v.</i> <i>V. sylvestris</i> <i>V. arenaria</i> <i>V. hortensis</i> Eberesche Süß-K. Vogel-Sternmiere <i>Festuca m.</i>	Weiß Narzisse Zahnwurz Weißer Senf Weißer Steinklee Weißes Schnabelried Straußgras Weiß-Klee -Tanne Wiesen-Bärenklau -Lein -Lieschgras -Margerite -Schlüsselblume -Silau -Trespe Wild-Apfel -Birne Wilde Blasenkirnsche Möhre Malve Mohrenhirse Wilder Reis Wirbeldost Zierliches Wollgras Zitter-Pappel Zweiblättrige Schattenblume Zweizeilige Segge Zwerg-Goldstern -Lein	Dichter-N. Quirl-Z. Gelber S. Bokharaklee W. Schnabelsimse Flecht-S. Kriechender Klee Edel-T. Gemeine B. Purgier-L. Timothee Gemeine Wucherblume Wiesen-Primel Wiesensilge, Roßfenchel Verwechsellte T. Holz-A. -B. Gewöhnliche Judenkirnsche Garten-M., Wilde Gelbe Rübe Roßpappel, Große Käsepappel Aleppo-Hirse Queckenreis Borstige Bergminze Schlankes W. Espe, Aspe Schattenblümchen Kamm-S. Kleiner G. Zwergflachs
Vielblättrige Lupine <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>			
<i>Viola reichenbachiana</i> <i>rupestris</i> <i>wittrockiana</i>			
Vogelbeere Vogel-Kirsche Vogelmiere <i>Vulpia myuros</i>			
Wald-Bingelkraut -Geißbart -Hainsimse -Klee -Rispengras -Simse	Ausdauerndes B. Johanniswedel Große H. Voralpen-K. Berg-R. Flecht-S. Wasserprimel Wasser-Pferdesaat Wasserkresse Stachel-D. Gänse-M., Kleine Käsepappel Unbegrannete T. Wiesen-K. Weiden-A. Weißer Mauerpfeffer Weiße Nachtelke		
Wasserfeder fenchel -Sumpfkresse			
Wege-Distel Weg-Malve			
Wehrlose Trespe Weide-Kammgras Weidenblatt-Aster Weiße Fetthenne Lichtnelke			

10. Register

<i>Abies</i> 53 <i>Abutilon</i> 95 <i>Acer</i> 120 <i>Achillea</i> 173 <i>Acinos</i> 161 Ackerfrauenmantel 104 Ackerkohl 90 Ackerröte 137 Ackersenf 91 Ackerwinde 142 <i>Aconitum</i> 55 <i>Acorus</i> 223 <i>Actaea</i> 55 Adlerfarn 50 <i>Adoxa</i> 140 <i>Aegopodium</i> 132 <i>Aesculus</i> 120 <i>Aethusa</i> 133 <i>Agrimonia</i> 100 <i>Agropyron</i> 230, 235 <i>Agrostemma</i> 71 <i>Agrostis</i> 216, 217 Ahorn 120	<i>Ailanthus</i> 120 <i>Aira</i> 218 <i>Ajuga</i> 156 Akelei 55 Alant 176 <i>Alcea</i> 94 <i>Alchemilla</i> 104 <i>Alisma</i> 187 <i>Alliaria</i> 82 <i>Allium</i> 192 <i>Alnus</i> 64 <i>Alopecurus</i> 219 <i>Althaea</i> 94 Amarant 71, 72 <i>Amaranthus</i> 71, 72 <i>Ambrosia</i> 170 Ambrosie 170 <i>Amelanchier</i> 108 <i>Ammi</i> 132 Ampfer 75, 76 <i>Anagallis</i> 99 <i>Anaphalis</i> 176 <i>Anchusa</i> 145	Andorn 157 Anemone 55, 56 <i>Anethum</i> 133 <i>Angelica</i> 133, 134 <i>Antennaria</i> 176 <i>Anthemis</i> 172, 173 <i>Anthoxanthum</i> 220 <i>Anthriscus</i> 120, 121 <i>Anthyllis</i> 116 <i>Antirrhinum</i> 151 <i>Apera</i> 217 Apfel 108 <i>Aphanes</i> 104 <i>Aquilegia</i> 55 <i>Arabidopsis</i> 83 <i>Arabis</i> 86 <i>Arctium</i> 177 <i>Arenaria</i> 68 <i>Aristolochia</i> 63 <i>Armeria</i> 79 Armgras 222 <i>Armoracia</i> 86 <i>Arnica</i> 166
---	--	---

Aronstab 223
Arrhenatherum 217
Artemisia 174, 175
Arum 223
Aruncus 100
Asarum 63
Asparagus 191
Asperugo 144
Asplenium 51
Aster 171, 172
Astragalus 117
Astrantia 130
Athyrium 52
Atriplex 74
Atropa 145
Augentrost 154
Avena 217
Avenella 218
Avenula 217
Azalee 128

Bachbunge 153
 Bärenklau 133
 Bärenschote 117
 Bärlapp 48
 Bärwurz 133
 Baldrian 140, 141
Ballota 160
Barbarea 85
 Bastardsenf 91
 Bauernsenf 87
 Beifuß 175
 Beinwell 145
Bellis 171
Berberis 60
 Berberitze 60
 Bergfarn 50
Berteroa 87
 Berufkraut 172
 Besenginster 113
Beta 72
Betonica 160
Betula 64
Bidens 169
 Bilsenkraut 146
 Bingelkraut 96
 Binse 197, 198
 Birke 64
 Birne 108
 Birngrün 97
 Bitterkraut 182
 Blasenfarn 52
 Blasenkirsche 147
 Blasenstrauch 116
 Blaustern 190
Blechnum 53
 Blutauge 101
 Blutweiderich 125
 Blutwurz 101
Blysmus 199
 Bocksbart 182

Bohne 118
 Bohnenkraut 161
Borago 145
 Boretsch 145
 Borstenhirse 222
 Borstgras 220, 221
Botrychium 50
Brachiaria 222
Brachypodium 208, 209
Brassica 90, 91
 Braunelle 157
 Braunwurz 151
 Brennessel 65
Briza 214
 Brombeere 105–107
Bromus 207, 208
 Bruchkraut 71
 Brunnenkresse 85
Bryonia 81
 Buche 63
 Buchenfarn 51
Buddleja 149
 Büschelschön 143
Buglossoides 143
Bunias 83
Bupleurum 131

Calamagrostis 215, 216
Calendula 175
 Calla 223
Callistephus 172
Callitriche 163
Calluna 98
Caltha 55
Calystegia 142
Camelina 87
Campanula 165
Cannabis 65
Capsella 87
Caragana 117
Cardamine 84, 85
Cardaminopsis 86
Cardaria 89
Carduus 177
Carex 202–207
Carlina 177
Carpinus 64
Carum 132
Caucalis 131
Centaurea 180, 181
Centaurium 136
Centunculus 99
Cephalaria 142
Cerastium 67
Cerasus 109
Ceratophyllum 54
Chaenorhinum 150
Chaerophyllum 130
Chamomilla 173
Chelidonium 60
Chenopodium 72–74

Chondrilla 182
 Christophskraut 55
Chrysanthemum 174
Chrysosplenium 112
Cichorium 181
Cicuta 131
Circaea 128
Cirsium 178
Citrullus 82
Clarkia 128
 Clarkie 128
Clematis 56
Clinopodium 161
Coeloglossum 196
Colchicum 189
Colutea 116
Comarum 235
Conium 131
Conringia 90
Consolida 55
Convallaria 191
Convolvulus 142
Conyza 172
Corallorhiza 197
Coreopsis 187
Coriandrum 131
Corispermum 75
Cornus 129
Coronilla 117
Corydalis 61
Corylus 64
Cosmos 187
Crataegus 108, 109
Crepis 184
Crocus 193
Cruciata 137
Cucumis 82
Cucurbita 82
Cuscuta 143
Cymbalaria 150
Cynodon 221
Cynosurus 214
Cyperus 201
Cystopteris 52

Dactylis 213
Dactylorhiza 196
Danthonia 219
Daphne 97
Datura 148
Daucus 134
Dentaria 84
Deschampsia 218
Descurainia 83
Dianthus 69
Diervilla 140
Diervilla 140
Digitalis 151
Digitaria 221, 222
 Dill 133
Diphasiastrum 49

- Diplotaxis* 90
Dipsacus 141
 Distel 177
 Doppelsame 90
Doronicum 166
 Dornfarn 52
 Dost 161
 Dotterblume 55
 Dreizack 188
 Dreizahn 219
Drosera 112
Dryopteris 52
- Eberraute 175
Echinacea 187
Echinochloa 221
Echinops 176
Echium 143
 Efeu 129
 Ehrenpreis 151–153
 Eibe 53
 Eibisch 94
 Eiche 63
 Eichenfarn 52
 Einbeere 193
 Eisenhut 55
 Eisenkraut 156
Elatine 80
Eleocharis 199, 200
Elodea 187
Elytrigia 214
 Endivie 181
 Engelwurz 133, 134
 Enzian 136
Epilobium 126, 127
Epipactis 194, 195
Epipogonium 195
Equisetum 49
Eragrostis 221
 Erbsenstrauß 117
 Erdbeere 101, 102
 Erdrauch 61, 62
Erigeron 172
Eriophorum 200, 201
 Erle 64
Erodium 124
Erophila 87
Erucastrum 91
Erysimum 83
 Esche 135, 136
Eschscholzia 60
 Eselsdistel 179
 Esparssette 117
Eupatorium 166
Euphorbia 95, 96
Euphrasia 154
Evonymus 135
- Faulbaum 135
 Federschwingel 211
 Feldlöwenmaul 230
 Felsenbirne 108
 Fenchel 133
 Ferkelkraut 182
Festuca 209, 210
 Fetthenne 110, 111
 Fettkraut 155
 Fichte 54
 Fichtenspargel 97
 Fieberklee 136
 Fiederspüre 100
Filago 175
Filipendula 100
 Filzkraut 175
 Fingerhirse 221, 222
 Fingerhut 153
 Fingerkraut 101–103
 Finkensame 87
 Flachbärlapp 49
 Flattergras 219
 Flieder 136
 Flockenblume 180, 181
 Flohkraut 176
Foeniculum 133
Forsythia 136
 Forsythie 136
Fragaria 101, 102
Frangula 135
 Franzosenkraut 170
 Frauenfarn 52
 Frauenmantel 104
 Frauenspiegel 163
Fraxinus 135, 136
 Froschbiß 188
 Froschlöffel 187
 Fuchsschwanz 219
Fumaria 61, 62
- Gänseblümchen 171
 Gänse-distel 183
 Gänsefuß 72–74
 Gänsekresse 86
Gagea 190
Galanthus 192
Galea 116
Galeobdolon 159
Galeopsis 157–159
Galinsoga 170
Galium 137–139
 Gamander 156
 Gartenaster 172
 Gartenwicke 119
 Gauchheil 99
 Gauklerblume 151
 Geißbart 100
 Geißblatt 139
 Geißklee 113
 Geißraute 116
 Gemswurz 166
- Genista* 113
Gentianella 136
Geranium 123, 124
 Gerste 215
Geum 101
 Giersch 132
 Gilbweiderich 98, 99
 Ginster 113
 Gipskraut 69
 Glanzgras 220
 Glatthafer 217
Glecoma 157
 Gliedkraut 157
 Glockenblume 165
Glyceria 211
Gnaphalium 176
Godetia 128
 Götterbaum 120
 Golddistel 177
 Goldhafer 217
 Goldkolben 168
 Goldnessel 159
 Goldregen 113
 Goldrute 170, 171
 Goldstern 190
Goodyera 195
 Grasnelke 79
 Graukresse 87
 Greiskraut 166, 168
Guizotia 187
 Gundermann 157
 Günsel 156
 Gurke 82
 Guter Heinrich 72
Gymnadenia 196
Gymnocarpium 52
Gypsophila 69
- Haarstrang 134
 Habichtskraut 185, 186
 Händelwurz 196
 Hafer 217
 Haferschmiele 218
 Haftdolde 131
 Hahnenfuß 57, 59, 60
 Hainbuche 64
 Hainsimse 198, 199
 Hanf 65
 Hartheu 79, 80
 Hartriegel 129
 Hasel 64
 Haselwurz 63
 Hasenbrot 199
 Hasenglöckchen 190
 Hasenlattich 184
 Hasenohr 131
 Hauhechel 113
 Hauswurz 111
 Heckenkirsche 139, 140
Hedera 129
 Hederich 91

- Heidekraut 98
 Heidelbeere 98
 Heilziest 160
Helenium 187
Helianthus 169
Heliopsis 169
 Hellerkraut 89
 Helmkraut 157
Hemerocallis 190
Hepatica 56
Heracleum 134
Herniaria 71
 Herzblatt 112
 Herzgespann 160
Hesperis 83
 Hexenkraut 128
Hieracium 185, 186
 Himbeere 105
 Himmelsleiter 142
Hippophaë 97
Hirschfeldia 91
 Hirse 221
 Hirtentäschel 87
 Hohlzahn 157–159
 Hohlzunge 196
Holcus 218
Holosteum 68
 Holunder 139
 Honiggras 218
 Hopfen 65
Hordeum 215
 Hornblatt 54
 Hornklee 116
 Hornkraut 67
Hottonia 99
 Hühnerhirse 221
 Huflattich 166
Humulus 65
 Hundskamille 172, 173
 Hundspetersilie 133
 Hundsquecke 214
 Hundsrauke 91
 Hundszahn 221
 Hungerblümchen 87
Hyacinthoides 190
Hydrocharis 188
Hyoscyamus 146
Hypericum 79, 80
Hypochoeris 182
Hyssopus 161

Iberis 89
 Igelkolben 224
 Igelsame 145
 Immergrün 137
 Immortelle 176
Impatiens 121, 122
Inula 176
Iris 193
Isolepis 200
Iva 170

Jasione 163
 Johannisbeere 110
 Judenkirsche 147
Juncus 197, 198
Juniperus 54

 Kälberkropf 130
 Kalmus 223
 Kamille 173, 174
 Kammgras 214
 Kanariengras 220
 Kappenmohn 60
 Kapstachelbeere 147
 Kapuzinerkresse 125
 Karde 141
 Kartoffel 147
 Katzenminze 157
 Katzenpfötchen 176
 Katzenschweif 172
 Kerbel 130, 131
Kickxia 150
 Kiefer 54
 Kirsche 109
 Klappertopf 254
 Klee 114–116
 Kleinling 99
 Klette 177
 Klettenkerbel 131
 Knabenkraut 196
 Knäuel 68, 69
 Knäuelgras 213
 Knallerbse 139
Knautia 141
 Knoblauchsrauke 82
 Knorpellattich 182
 Knorpelmöhre 132
 Knöterich 78
Kochia 74
Koeleria 218
 Königsfarn 50
 Königskerze 149, 150
 Kohl 90
 Kolbenhirse 222
 Korallenwurz 197
 Koriander 131
 Kornblume 181
 Kornelkirsche 129
 Kratzdistel 178
 Kresse 89, 90
 Kreuzblümchen 125
 Kreuzdorn 135
 Kreuzkraut 167
 Kreuzlabkraut 137
 Krokus 193
 Kronwicke 117
 Krummhals 145
 Küchenzwiebel 192
 Kümmel 132
 Kürbis 82
 Kugeldistel 176
 Kuhblume 183

 Kuhnelke 69

 Labkraut 137–139
Laburnum 113
Lactuca 183, 184
 Läusekraut 154, 155
 Laichkraut 188, 189
Lamium 159
Lappula 145
Lapsana 181
Lastrea 50
Lathraea 155
Lathyrus 119
 Lattich 184
 Lauch 192
 Leberblümchen 56
Leersia 221
Legousia 163
 Leimkraut 70
 Lein 122
 Leindotter 87
 Leinkraut 150
Lembotropis 113
Lemna 224
Leontodon 182
Leonurus 160
Lepidium 89, 90
 Lerchensporn 61
Leucanthemum 174
Leucojum 192
Levisticum 134
 Levkoje 84
 Lichtnelke 69, 70
 Liebesgras 221
 Liebstöckel 134
 Lieschgras 219
Ligularia 168
 Liguster 136
Ligustrum 136
 Lilie 190
Lilium 190
Limosella 151
Linaria 150
 Linde 95
Linum 122
Listera 195
Lobularia 86
 Löwenmaul 150, 151
 Löwenzahn 182, 183
 Lolch 209
Lolium 209
Lonicera 139, 140
 Lotus 116
Lunaria 86
 Lungenkraut 145
 Lupine 113
Lupinus 113
 Luzerne 114
Luzula 198, 199
Lychnis 70, 71
Lycopersicon 148

- Lycopodiella* 49
Lycopodium 48
Lycopus 162
Lysimachia 98, 99
Lythrum 125
- Mädchenauge 187
 Mädesüß 100
 Märzbecher 192
 Mäuseschwänzchen 60
Mahonia 60
 Mahonie 60
Maianthemum 191
 Maiglöckchen 191
 Mais 222
 Majoran 161
Majorana 161
Malus 108
Malva 94, 95
 Malve 94, 95
 Mangold 72
 Margerite 174
 Mariendistel 179
Marrubium 157
 Mastkraut 68
Matricaria 174
Matteuccia 51
Matthiola 84
 Mauerlattich 183
 Mauerpfeffer 111
 Mauerraute 51
Medicago 114
 Meerrettich 86
 Meisterwurz 134
Melampyrum 153, 154
 Melde 74
Melica 214
Melilotus 113, 114
Melissa 161
 Melisse 161
Mentha 162, 163
Menyanthes 136
Mercurialis 96
 Merk 132
Meum 133
 Milchstern 190, 191
Milium 219
 Milzkraut 112
Mimulus 151
 Minze 162, 163
Miscanthus 223
Misopates 150
 Mistel 135
 Möhre 134
Moehringia 68
Moenchia 68
 Mohn 60, 61
 Mohrenhirse 222
Molinia 220
 Mondraute 50
Moneses 97
- Monotropa* 97
Montia 75
 Moorbärlapp 49
 Moosauge 97
 Moschuskraut 140
Muscari 191
 Mutterkraut 174
Mycelis 183
Myosotis 143, 144
Myosoton 67
Myosurus 60
Myriophyllum 129
- Nabelmiere 68
 Nachtkerze 127, 128
 Nachtschatten 147, 148
 Nachtviole 83
Narcissus 192, 193
Nardus 220, 221
 Narzisse 192, 193
Nasturtium 85
 Natternkopf 143
 Natternzunge 50
 Nelke 69
 Nelkenwurz 101
Neottia 195
Nepeta 157
Neslia 87
 Nestwurz 195
 Netzblatt 195
Nicotiana 149
Nymphaea 54
- Odermennig 100
Odontites 154
Oenanthe 132, 133
Oenothera 127, 128
Onobrychis 117
Ononis 113
Onopordum 179
Ophioglossum 50
 Orant 150
Orchis 196
Origanum 161
Ornithogalum 190, 191
Orobancha 155
Orthilia 97
Osmunda 50
 Osterluzei 63
Oxalis 122, 123
- Padus* 109
Paeonia 79
Panicum 221
Papaver 60, 61
 Pappel 92
 Paris 193
Parnassia 112
Parthenocissus 135
Pastinaca 134
 Pastinak 134
- Pechnelke 70
Pedicularis 154, 155
Peplis 125
 Perlgras 214
 Pestwurz 166
Petasites 166
 Petersilie 131
Petroselinum 131
Petunia 149
 Petunie 149
Peucedanum 134
 Pfaffenhütchen 135
 Pfeifengras 220
 Pfeifenstrauch 110
 Pfeilkraut 187
 Pfeilkresse 89
 Pfennigkraut 98
 Pferdesaat 133
 Pfingstrose 79
Phacelia 143
Phalaris 220
Pharbitis 142
Phegopteris 51
Philadelphus 110
Phleum 219
Phragmites 220
Physalis 147
Phyteuma 163
Picea 54
Picris 182
 Pillenfarn 53
Pilularia 53
Pimpinella 132
 Pimpinelle 132
Pinguicula 155
Pinus 54
 Pippau 184
Plantago 155, 156
Platanthera 195
 Platterbse 119
Poa 211–213
Polemonium 142
Polygala 125
Polygonatum 191
Polygonum 78, 79
Polypodium 53
Populus 92
Potamogeton 188, 189
Potentilla 101–103
 Preiselbeere 98
Prenanthes 184
 Primel 99
Primula 99
Prunella 157
Prunus 109
Pteridium 50
Puccinellia 211
Pulicaria 176
Pulmonaria 145
Pyrola 97
Pyrus 108

- Quecke 214
 Quellkraut 75
 Quellried 199
Quercus 63
- Rade 71
Radiola 122
 Radmelde 74
 Raigras 209
 Rainfarn 174
 Rainkohl 181
 Rainweide 136
 Ramtillkraut 187
Ranunculus 57, 59, 60
Raphanus 91, 92
Rapistrum 91
 Raps 90
 Rapünzchen 140
 Rauke 82, 83
 Reiherschnabel 124
 Reis 221
 Reitgras 215, 216
Reseda 92
 Resede 92
 Rettich 92
Reynoutria 77
 Rhabarber 77
Rhamnus 135
Rheum 77
Rhinanthus 154
Rhus 120
Rhynchospora 201
Ribes 110
 Ringelblume 175
 Rippenfarn 53
 Rispenfarn 233
 Rispengras 211–213
 Rispenkraut 170
 Rittersporn 55
Robinia 116
 Robinie 116
Roegneria 214
 Roggen 215
 Rohrkolben 224, 225
Rorippa 85
Rosa 104, 105
 Rose 104, 105
 Roßkastanie 120
Rubus 105–107
 Rübe 234
 Rübsen 91
 Ruchgras 220
Rudbeckia 168
 Rudbeckie 168
 Ruhrkraut 176
Rumex 75, 76
 Ruprechtsfarn 52
- Sagina* 68
Sagittaria 187
 Salat 183
- Salbei 160, 161
Salix 93, 94
 Salomonssiegel 191
Salsola 75
Salvia 160, 161
 Salzkraut 75
 Salzschwaden 211
Sambucus 139
 Samtpappel 95
 Sanddorn 97
 Sandkraut 68
Sanguisorba 100, 101
Sanicula 130
 Sanikel 130
Saponaria 69
Sarothamnus 113
Satureja 161
 Sauerampfer 76
 Sauerklee 122, 123
Saxifraga 111, 112
Scabiosa 141
 Scabiose 141
 Schachtelhalm 49
 Schafgarbe 173
 Schalotte 192
 Scharbockskraut 57
 Schattenblume 191
 Schaumkraut 84, 85
 Schaumkresse 86
 Schierling 131
 Schilf 220, 223
 Schillergras 218
 Schlammkraut 151
 Schlangenäuglein 144
 Schlehe 109
 Schleifenblume 89
 Schlingknöterich 77
 Schlüsselblume 99
 Schmalwand 83
 Schmiele 218
 Schmuckkörbchen 187
 Schnabelried 201
 Schneeball 139
 Schneeglöckchen 192
 Schöllkraut 60
Schoenoplectus 199
 Schöterich 83, 84
 Schuppenkopf 142
 Schuppenmiere 71
 Schuppensimse 200
 Schuppenwurz 155
 Schwaden 211
 Schwalbenwurz 137
 Schwarznessel 160
 Schwarzwurzel 182
 Schwertlilie 193
 Schwingel 209, 210
Scilla 190
Scirpus 199
Scleranthus 68, 69
Scorzonera 182
- Scrophularia* 151
Scutellaria 157
Secale 215
Sedum 110, 111
 Seerose 54
 Segge 202–207
 Seide 143
 Seidelbast 97
 Seifenkraut 69
Selinum 133
Sempervivum 111
Senecio 166–168
 Senf 90, 91
Setaria 222
Sherardia 137
 Sichelmöhre 132
Sideritis 157
 Siegmarswurz 94
 Silau 133
Silaum 133
 Silberblatt 86
Silene 69, 70
 Silge 133
Silybum 179
 Simse 199
Sinapis 91
Sisymbrium 82, 83
 Sitter 194, 195
Sium 132
 Skabiose 141
Solanum 147, 148
Solidago 170, 171
 Sommerflieder 149
 Sommerwurz 155
Sonchus 183
 Sonnenauge 169
 Sonnenblume 169
 Sonnenbraut 187
 Sonnenhut 187
 Sonnentau 112
 Sophienrauke 83
Sorbaria 100
Sorbus 108
Sorghum 222
Sparganium 224
 Spargel 191
 Spergel 71
Spergula 71
Spergularia 71
 Spierstrauch 100
Spinacia 74
 Spinat 74
Spiraea 100
Spiranthes 195
Spirodela 224
 Spitzklette 170
 Springkraut 121, 122
 Spurre 68
 Stachelbeere 110
Stachys 160
 Staudenknöterich 77

- Stechapfel 148
 Steinbrech 111, 112
 Steinklee 113, 114
 Steinquendel 161
 Steinsame 143
 Steinweichsel 109
Stellaria 66, 67
 Sterndolde 130
 Sternmiere 66, 67
 Stiefmütterchen 80
 Stockrose 94
 Storchschnabel 123, 124
 Straußenfarn 51
 Straußgras 216, 217
 Streifenfarn 51
 Studentenblume 170
Succisa 141
 Sumach 120
 Sumpffarn 51
 Sumpfkresse 85
 Sumpfsquendel 125
 Sumpfsimse 199, 200
Symphoricarpos 139
Symphytum 145
Syringa 136

 Tabak 149
 Tännel 80
 Tännelkraut 150
Tagetes 170
 Tagililie 190
Tanacetum 174
 Tanne 53
Taraxacum 183
 Taubnessel 159
 Tausendblatt 129
 Tausendgüldenkraut 136
Taxus 53
Teesdalia 87
 Teichlinse 224
 Teichsimse 199
Telekia 176
 Telekie 176
 Teufelsabbiss 141
 Teufelskralle 163
Teucrium 156
Thalictrum 57
Thelypteris 51
Thlaspi 89
 Thymian 161, 162
Thymus 161, 162
Tilia 95
 Tobinambur 169
 Tollkirsche 145
 Tomate 148

Torilis 131
 Träubel 191
Tragopogon 182
 Traubenkirsche 109
 Tresse 207, 208
 Trichterwinde 142
Trifolium 114–116
Triglochin 188
Trisetum 217
Triticum 214, 215
Tropaeolum 125
 Tüpfelfarn 53
 Turmkraut 86
Tussilago 166
Typha 224, 225

 Ulme 65
Ulmus 65
Urtica 65, 66
Utricularia 155

Vaccaria 69
Vaccinium 98
Valeriana 140, 141
Valerianella 140
 Veilchen 81
Verbascum 149, 150
Verbena 156
 Vergißmeinnicht 143, 144
Veronica 151–153
 Vexiernelke 71
Viburnum 139
Vicia 117–119
Vinca 137
Vincetoxicum 137
Viola 80, 81
Viscum 135
 Vogelbeere 108
 Vogelmiere 66
Vulpia 211

 Wacholder 54
 Wachtelweizen 153, 154
 Waldhyazinthe 195
 Waldmeister 138
 Waldrebe 56
 Wanzensame 75
 Wasserdarm 67
 Wasserdost 166
 Wasserfeder 99
 Wasserfenchel 132
 Wasserhahnenfuß 57
 Wasserlinse 224
 Wassermelone 82
 Wasserpest 187

 Wasserschieferling 131
 Wasserschlach 155
 Wasserstern 163
 Wegerich 155, 156
 Wegwarte 181
 Weide 93, 94
 Weidenröschen 126, 127
 Weißdorn 108, 109
 Weißmiere 68
 Weißwurz 191
 Weizen 214, 215
Wendelorchis 195
 Wermut 174
 Wicke 117–119
 Widerbart 195
 Wiesenhafer 217
 Wiesenknopf 100, 101
 Wiesenraute 57
 Winde 142
 Windenknöterich 77
 Windhalm 217
 Windröschen 55, 56
 Windsbock 91
 Wintergrün 97
 Winterkresse 85
 Wirbeldost 161
 Witwenblume 141
 Wohlverleih 166
 Wolfsmilch 95, 96
 Wolfstrapp 162
 Wollgras 200, 201
 Wucherblume 174
 Wundklee 116
 Wurmfarn 52

Xanthium 170

Ysop 161

 Zackenschote 83
 Zahnrost 154
 Zahnwurz 84
 Zaunrebe 135
 Zaunrübe 81
 Zaun-Winde 142
Zea 222
 Zeitlose 189
 Ziest 160
 Zimbelkraut 150
 Zittergras 214
 Zweiblatt 195
 Zweizahn 169
 Zwenke 208, 209
 Zypergras 201

Nachträge während der Drucklegung:

Nach Abschluß des Manuskriptes (30. November 1991) wurden im Jahre 1992 noch folgende Arten im Untersuchungsgebiet als Neu- bzw. bedeutende Wiederfunde nachgewiesen:

Carex bohemica SCHREBER (Erstnachweis) DOS (1992) ZKA
Primula veris L. (Wiederfund) HG (1992) ZKA – V
Conium maculatum L. (Wiederfund) HG (1992) Fär.Str.
Prenanthes purpurea L. (Wiederfund) HG (1992) ZeW
Allium vineale L. (Erstnachweis) HG (1992) DR
Potentilla supina L. (Wiederfund) HG (1992) ZKA
Gypsophila muralis L. (Wiederfund) HG (1992) Bra.Str.
Viola canina L. (Wiederfund) DOS (1992) BIG
Hypericum tetrapterum FRIES (Wiederfund) MM (1989) MoL – ((H))
Amaranthus chlorostachys WILLD. (Erstnachweis) DOS (1992) ChfU, ZKA
Amaranthus blitum L. (Wiederfund) HG (1992) ZKA
Rumex maritimus L. (Wiederfund) DOS (1992) ZKA
Sida rhombifolia L. (Erstnachweis) HG (1992) ZKA
Panicum capillare L. (Erstnachweis) DOS (1992) ZKA
Eleusine indica (L.) GAERTN. (Erstnachweis) DOS (1992) ZKA
Cleome spinosa JACQ. (Erstnachweis) HG (1992) ZKA
Nicandra physalodes (L.) GAERTN. (Erstnachweis) DOS (1992) ZKA
Trifolium incarnatum L. (Erstnachweis) DOS (1992) Bah.Str.
Portulaca oleracea L. (Erstnachweis) HG (1992) ZKA

Der Autor bittet um Mitteilung weiterer Fundortangaben von Pflanzenarten zur Vervollständigung der Artenliste der Flora von Chemnitz, möglichst mit Fundortnachweis, Angabe der Fundzeit und Adresse des Finders, evtl. mit Herbarbeleg bzw. Frischexemplar oder Literaturhinweis.

Anschrift des Verfassers:

HORST GRUNDMANN
Gustav-Freytag-Str. 8
O-9001 Chemnitz

NOAS	Nordostasien	SEUR	Südeuropa
OAFR	Ostafrika	SOAS	Südostasien
OAM	Ostamerika	SOEUR	Südosteuropa
OAS	Ostasien	SWAS	Südwestasien
OEUR	Osteuropa	SWEUR	Südwesteuropa
SAFR	Südafrika	VORDAS	Vorderasien
SAM	Südamerika	WAM	Westamerika
SAS	Südasien	WAS	Westasien
SAUST	Südaustralien	WEUR	Westeuropa

Quellenangaben

BI	B. Irmscher	LR	L. Reichenbach
CK	C. Kleindienst	MK	M. Kästner
CS	C. Schwarze	MM	M. Münch
DOS	D. Schöpe	MN	M. Neubauer
DS	D. Schulze	MS	M. Seifert
EK	E. Kittlaus	OEZ	O. Zimmermann
FG	F. Gräntz	OS	O. Seidel
FH	F. Hullmann	OW	O. Wünsche
FK	F. Kramer	OZ	O. Zabel
GH	G. Hegi	P	Pause
GJ	G. Jakob	PD	P. Dreissig
GL	G. Lindemuth	PG	P. Gutte
GM	G. Mayas	PS	P. Säurich
GR	G. Rochow		(Seurich)
HG	H. Grundmann	RN	R. Neidel
HH	H. Hornhauer	RR	R. Reinhardt
HT	H. Tippmann	SF	S. Fröhner
IS	I. Schwerdtner	SJ	S. Jessen
JB	J. Börner	US	U. Schuster
JH	J. Hähle	WB	W. Böhm
JU	J. Uhlig	WM	W. Meusel
KW	K. Wienke	WR	W. Reinhard
		W/S	Wünsche/Schorler

Wissenschaftlicher Nachweis und sonstige Abkürzungen

D	Fotobeleg (Dia)
(F)	Fehlbestimmung
H	Herbarbeleg des Verfassers
(H)	Herbarbeleg im Besitz des Museums für Naturkunde Chemnitz
((H))	Herbarbeleg in Privatbesitz
*	Synonym
UG	Untersuchungsgebiet